Score Media Group

Die Glocke
Großes Weihnachts-Preisausschreiben
Heute das Glöckchen suchen

Die Glocke

Führende Heimatzeitung im Herzen Westfalens

Die Glocke
Großes Weihnachts-Preisausschreiben
6. Preis
Ein Jahr „Glocke“-Abo Print und Digital

Nr. 273 · 47. W. · 140. Jahrgang
Samstag, 21. November 2020

Einzelpreis 2,15 Euro
Verlag E. Holterdorf, 59302 Oelde

Coronavirus-Pandemie

Wirkungsvolle Kurzarbeit

Berlin (dpa). Für Kurzarbeit sind in der Corona-Krise nach Angaben von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) bisher 18 Milliarden Euro ausgegeben worden. Das Instrument sei „sehr, sehr teuer“, sagte der SPD-Politiker am Freitag im Bundestag. „Aber die Gewöhnung an Massenarbeitslosigkeit wäre für dieses Land ungemein teurer“, fügte er hinzu. Der Bundestag hat die Sonderregeln für Kurzarbeit am Freitag bis Ende 2021 verlängert. **Wirtschaft**

Hersteller melden Zulassung für Impfstoff an

New York/Mainz/Berlin (dpa). Großer Schritt auf dem Weg zum sehnsüchtig erwarteten Wirkstoff gegen eine Corona-Infektion: Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer haben bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragen, wie Pfizer am Freitag bei Twitter mitteilte.

Anträge auf eine Zulassung für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung. „Wir können innerhalb von Stunden liefern, wenn wir eine Genehmigung erhalten sollten“, sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Falls der Wirkstoff zugelassen werde, könnten besonders gefährdete Menschen in den USA Mitte bis Ende Dezember mit dem Impfstoff versorgt werden.

Biontech-Vorstandschef und Mitgründer Ugur Sahin sprach von einem „entscheidenden Schritt, um unseren Impfstoffkandidaten so schnell wie möglich der Weltbevölkerung zur Verfügung zu stellen“.

Die Zahl der Corona-Neuinfektionen in Deutschland hat derweil einen neuen Höchststand erreicht. Am Freitag meldeten die Gesundheitsämter dem Robert-Koch-Institut 23 648 neue Corona-Infektionen binnen 24 Stunden. Im Vergleich zum Vortag stieg die Zahl der neu gemeldeten Fälle damit um gut 1000. Der bisherige Spitzenwert war mit 23 542 verzeichneten Fällen am Freitag vor einer Woche registriert worden.

Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) will aufgrund der anhaltend hohen Zahlen nächste Woche bei den Bund-Länder-Gesprächen zur Corona-Krise für scharfe Kontaktbeschränkungen werben. „Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“, sagte Laschet. Das sei sein Vorschlag für die Ministerpräsidentenkonferenz mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU). **Zeitgeschehen**

Nordrhein-Westfalen

Abgestorbene Fichten stehen im Königsforst bei Bergisch Gladbach an einem Hang. Im dritten Jahr in Folge haben die Wälder in Nordrhein-Westfalen unter extremer Trockenheit und dem Befall durch den Borkenkäfer gelitten. Vor allem die Fichte ist betroffen. Foto: dpa

Wald geht es immer schlechter

Düsseldorf (lnw). Der Zustand der Wälder in Nordrhein-Westfalen hat sich in diesem Jahr nach Angaben von Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) nach der dritten Sommerdürre in Folge, der massenhaften Vermehrung des Borkenkäfers und Sturmfolgen weiter verschlechtert. Der Anteil der Bäume mit einer deutlichen Kronenverlichtung sei von 42 Prozent im Jahr 2019 auf jetzt 44 Prozent gestiegen, sagte sie am Freitag bei der Vorstellung des neuen Waldzustandsberichts. Dabei handele es sich um den höchsten Wert seit dem Beginn der Erhebungen 1984. Am stärksten betroffen sei in Nordrhein-Westfalen die weit verbreitete Fichte. **Zeitgeschehen**

Echo der Heimat

CDU fordert ein Impfzentrum

Die CDU Beckum fordert Bürgermeister Michael Gerdhenrich dazu auf, sich für ein Corona-Impfzentrum in Beckum einzusetzen. Die Union schlägt das Gebäude des ehemaligen Möbeldiscounters „Preisrebell“ vor.
▶ **Beckum**

Landwirt zieht es an die Drehbank

Landwirt Bernhard Illies kräftigen (Liesborn) können auch anders, sie können drehen, feilen und kunstvoll löten, denn auch im hohen Alter zieht es Bernhard Illies hin und wieder noch an seine Drehbank in der Werkstatt.
▶ **Wadersloh**

Spenden gesucht für Brasilien

Mit seinen beliebten und erfolgreichen Aktionen hat der Arbeitskreis „Mission Entwicklung und Frieden“ in den vergangenen Jahren regelmäßig rund 12 000 Euro eingenommen. Wegen Corona fällt jedoch viel aus.
▶ **Lippetal**

NRW

Ab kommendem Jahr testet die Polizei in NRW den Einsatz von Elektroschockpistolen, auch Taser genannt. Foto: dpa

Taser-Test in vier Polizeibehörden

Düsseldorf (lnw). Vier Dienststellen der NRW-Polizei sollen ab Anfang 2021 in einem Pilotprojekt mit Tasern ausgestattet werden. Nach Informationen der Deutschen Presse-Agentur werden sie das neueste Modell der Firma Axon („Taser 7“) bekommen, um es im polizeilichen Alltag zu testen. Das Projekt soll bis März 2022 laufen. Danach soll geprüft werden, ob die Geräte flächendeckend eingesetzt werden – oder weiter nur von Spezialeinsatzkommandos. Die Taser sollen in den Polizeibehörden Düsseldorf, Gelsenkirchen und Dortmund sowie bei der Polizei im Rhein-Erft-Kreis getestet werden.

Bevölkerung

Ballungsräume wachsen langsamer

Frankfurt/Main (dpa). Die Bevölkerung in Deutschland wird bis 2035 gerade in den Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpfe die Zuwanderung ausländischer Fachkräfte in die Großstädte, heißt es in einer Vorhersage des Gewos Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. Auch wanderten Menschen in das Umland ab, etwa junge Familien. Ökonomisch leistungsfähige Regionen werden weiter wachsen – darunter Münster.

Sauerland

Sorgenfalten vor Ski-Saison

Winterberg (lnw). Kaum Schnee und die Corona-Einschränkungen führen dazu, dass die Wintersportregion im Sauerland auf eine unklare Zukunft blickt. Die Betreiber setzen in dieser Saison auf Langlauf als Alternative. **Westfalen**

75 Jahre Nürnberger Prozesse

Bei einem Festakt hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am Freitag die Nürnberger Prozesse gegen führende Nationalsozialisten als maßgebend für die heutige internationale Strafgerichtsbarkeit gewürdigt. Ohne diese Verfahren gäbe es den Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag nicht, sagte er. Genau vor 75 Jahren, am 20. November 1945, mussten sich führende Nazis und damit erstmals in der Geschichte Vertreter eines Unrechtsregimes vor Gericht verantworten. Foto: dpa

Nach Störungen

AfD im Bundestag steht unter Druck

Berlin (dpa). Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Besucher haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt. In einer Aktuellen Stunde brandmarkten Union, SPD, FDP, Grüne und Linke die Rechtspopulisten als „Demokratiefeinde“. Drei Abgeordnete der AfD – darunter Udo Hemmelgarn aus Harsewinkel (Kreis Gütersloh) – hatten die Störer am Mittwoch in den Bundestag eingeladen.

Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Besucher zwar „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen aber als „Heuchelei“. „Was wir am Mittwoch erleben mussten, ist nicht weniger als ein Angriff auf das freie Mandat und ein Angriff auf die parlamentarische Demokratie“, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Unionsfraktion, Michael Grosse-Brömer. Die Vorfälle seien nicht plötzlich passiert, sondern „der Tiefpunkt einer dauerhaften Strategie der AfD“.

Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) hatte zuvor betont, dass den Beteiligten juristische Konsequenzen drohen können. **Kommentar/Politik**

Große regionale Unterschiede

Armutsquote steigt an

Berlin (dpa). Armut ist in Deutschland auf einem Höchststand – mit weiterhin deutlichen regionalen Unterschieden –, und sie könnte durch die Corona-Krise weiter wachsen. Das geht aus dem „Armutsbericht“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbands hervor. Der Verband analysiert Daten des Statistischen Bundesamtes. Die Armutsquote war im vergangenen Jahr auf 15,9 Prozent gestiegen. Es handele sich um die „größte gemessene Armut seit der Wiedervereinigung“, heißt es im Bericht. 2018 lag die Quote noch bei 15,5 Prozent.

Regional zeigen sich deutliche Unterschiede: Im Süden Deutschlands liegen die Regionen mit den niedrigsten Armutsquoten. Das sind München mit einer Armutsquote von 8,7 Prozent und die Region Oberland mit 9,4 Prozent. Die meiste Armut gemessen an der Einwohnerzahl gibt es demnach in und um Bremerhaven (26,4) und Bremen (24,5). „Armutspolitische Problemregion Nummer 1“ sei dennoch das Ruhrgebiet (21,4) mit seiner hohen Bevölkerungsdichte.

Schutztrieb nicht stark genug

Rottweiler Magnus zu lieb für die Verbrecherjagd

Osnabrück (dpa). Wieder hat es ein zu lieber Rottweiler nicht in den Polizeidienst geschafft. „Die Ausbildung von Magnus wurde beendet, weil er einen wichtigen Zwischentest nicht bestanden hat“, sagte ein Sprecher der Polizeidirektion Osnabrück.

Der natürliche Schutztrieb sei nicht ausgeprägt genug. Im Ernstfall eines Einsatzes wäre das Tier wohl einfach zu lieb. Der Diensthundeführer würde Gefahr laufen, dass sich Magnus eher hinter ihm versteckt als sich schützend vor ihn zu stellen, sagte der Polizeisprecher. Nach etwa eineinhalb Jahren sei die Ausbildung im September beendet worden. Die Direktion hatte in sozialen Netzwerken über das Karriereende von Magnus als Polizeihund informiert. Der Rottweiler ist nun bei einem privaten Züchter, der im Hundesport aktiv ist.

Erst vor wenigen Wochen hatte die Polizei Bremerhaven die Ausbildung ihres Nachwuchshundes Balou abbrechen müssen. Auch dieser Rottweiler erwies sich als ungeeignet für den Job und sei eher ein richtiger Familienhund.

Polizeihunde dürfen im Dienst als Hilfsmittel der körperlichen Gewalt eingesetzt werden. Laut Zentralem Diensthundwesen können sie bei Tätersuchen, Personenkontrollen und Demonstrationen helfen und bei Bedarf mit vollem Körpereinsatz zur Seite stehen.

Online-Umfrage

www.die-glocke.de

▶ **Aktuelle Frage**

Soll Joachim Löw weiterhin Fußball-Bundestrainer bleiben?

▶ **Letzte Frage**

Soll die Haltung von Wildtieren in Zirkussen verboten werden?

Ja	76,5 %
Nein	23,5 %

(463 Stimmen abgegeben)

Wetter

Morgens	Mittags
3° 60 %	9° 40 %
Abends	**Nachts**
9° 30 %	8° 40 %

60547
4 190328 402153

Score Media Group

Kommentare

Zu Bundestag/AfD

Schulterschluss wichtig

Von unserem Berliner Korrespondenten
ANDREAS HERHOLZ

Niemand habe die Absicht, den Bundestag verächtlich zu machen und die parlamentarische Demokratie anzugreifen – die Spitzen der AfD geben sich einmal mehr unschuldig, leugnen die Verantwortung für die Attacke auf die Volksvertreter. Dabei hatten sie am Abend der Bundestagswahl 2017 nach ihrem Einzug ins Parlament keinen Hehl aus ihren Zielen gemacht. Man werde die Regierung und die anderen Parteien jagen, lautete damals die klare Kampfansage. Jetzt scheinen auch die letzten Hemmungen zu fallen, wie die Störaktion im Bundestag zeigt.

Die Entschuldigung wirkt höchst unglaubwürdig. Einmal mehr geht es der AfD darum, den ihr verhassten Parlamentsbetrieb aufzumischen, lächerlich zu machen und sich selbst in Szene zu setzen. Doch mit der perfiden Strategie, erst zu zündeln, dann alles abzustreiten und sich schließlich in die Opferrolle zu begeben, kommen die Rechtspopulisten nicht durch. Eine ganz große Koalition von Union, SPD, Grünen, FDP und Linken hält jetzt dagegen und kündigt entschlossen Widerstand an. Gut, wenn alle rechtlichen Möglichkeiten gegen die Täter und ihre Helfer geprüft werden.

Der kalkulierte Eklat im Bundestag gibt einen üblen Vorgeschmack darauf, was von Seiten der AfD in den nächsten Monaten bis zur Bundestagswahl noch zu erwarten ist. Der Schulterschluss der anderen Fraktionen macht Hoffnung, dass Gauland & Co. damit keinen Erfolg haben und die Wähler erkennen, dass sie es hier mit Feinden der Demokratie zu tun haben.

Zum EU-Finanzstreit

Nicht erpressen lassen

Von ALFRED MENSE

„Die Verhandlungen müssen fortgesetzt werden, am Ende werden wir uns einigen“ – die Worte, mit denen Ungarns Ministerpräsident Viktor Orban die gescheiterten Verhandlungen über das EU-Finanzpaket kommentiert, klingen wie der blanke Hohn. Tatsache ist: Die Regierungen von Ungarn und Polen setzen mit ihrer Blockade des Haushalts der Europäischen Union auf das Mittel der Erpressung – und stürzen die Staatengemeinschaft in eine schwere Krise. Die Botschaft der beiden rechtskonservativ regierten Länder gegenüber der EU: Verzichtet auf das Vorhaben, bei Verstößen gegen die Rechtsstaatlichkeit Finanzmittel zu kürzen, dann winken wir den Haushalt durch. Vielleicht läuft es in weiteren Verhandlungen wieder auf einen windelweichen Kompromiss hinaus. Das große Dilemma, das die Pflicht zu einstimmigen Beschlüssen mit sich bringt, würde eine solche Einigung nicht lösen.

Polen und Ungarn werden Verstöße gegen Rechtsstaatlichkeit vorgeworfen. Viele sehen in den Ländern die Unabhängigkeit der Justiz und die Meinungsfreiheit in Gefahr. Dass ausgerechnet diese beiden Länder einen Haushalt blockieren, der Milliardenhilfen für von der Corona-Krise extrem belastete Staaten vorsieht, zeugt in höchstem Maße von Verantwortungslosigkeit und Egoismus – aber keinesfalls vom Geist eines solidarischen Europas. Die EU muss Haltung zeigen und ernsthaft prüfen, ob sie den Regierungen von Ungarn und Polen zumindest das Stimmrecht entziehen kann. Ländern, die europäische Normen und Werte konsequent missachten, muss die EU die Finanzmittel kürzen – sonst verliert sie an Glaubwürdigkeit.

Heftige Kritik an AfD nach Störungen

Wie so viele Abgeordnete verurteilte Marco Buschmann, Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Fraktion, am Freitag im Bundestag die Bedrängung von Abgeordneten durch Gäste der AfD. Foto: dpa

„Unsere Demokratie ist stärker als Ihr Hass“

Berlin (dpa). Dass Abgeordnete im Bundestag von Besuchern bedrängt werden, hat es noch nicht gegeben. Zwei Tage später ist die Empörung darüber immer noch groß. Vor allem über die AfD, die diese Gäste eingeladen hatte. Aus ihren Reihen kamen am Freitag zwar entschuldigende Worte – aber auch gleich weitere Provokationen.

In ihrer Kritik an den Rechtspopulisten waren sich die Fraktionen von CDU/CSU, SPD, FDP, Grünen und Linken in einer Aktuellen Stunde einig. Die Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der Grünen, Britta Haßelmann, beschrieb die Strategie der AfD so: „Unaufrichtiges und geheucheltes Bedauern hier, denn man merkt, es wird brenzlig.“ Und gleichzeitig hole sich die AfD bei ihrer Anhängerschaft den Applaus für ihr Handeln ein. „Das ist die Strategie – und die müssen wir entlarven.“

Am Rande der Debatte über das neue Infektionsschutzgesetz waren am Mittwoch auf den Fluren der Bundestagsgebäude Abgeordnete – darunter Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) – von mehreren Besuchern bedrängt, belästigt, gefilmt und beleidigt worden. Besucher drangen auch in Abgeordnetenbüros ein.

AfD-Fraktionschef Alexander Gauland räumte nun ein, das Verhalten der Gäste gehöre sich nicht. „Hier ist etwas aus dem Ruder gelaufen“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Die Gäste hätten jedoch die Sicherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“

Der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Marco Buschmann, warf der AfD vor, sie habe „ein Klima der Bedrohung“ in den Bundestag tragen wollen. „Sie wollen die Institutionen in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen. Aber seien Sie sich eines sicher: Unsere Demokratie ist stärker als Ihr Hass.“

Für die SPD erinnerte die Abgeordnete Susann Rüthrich an Gaulands Satz „Wir werden sie jagen“ vom Abend der Bundestagswahl 2017, gemünzt auf die neue Bundesregierung. „Damit waren wir alle gemeint, frei gewählte Abgeordnete und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

In scharfer Form stellte Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau (Linke) eine direkte Linie zu den Nationalsozialisten her. Sie zitierte den späteren Reichspropagandaminister Joseph Goebbels, der zu den Zielen der NSDAP im Reichstag gesagt hatte: „Wir kommen nicht als Freunde, auch nicht als Neutrale. Wir kommen als Feinde. Wie der Wolf in die Schafherde einbricht, so kommen wir.“

Mit löchriger Maske ans Rednerpult

Berlin (dpa). Als wolle er das Empörungsniveau im Plenarsaal hoch halten, holte der AfD-Abgeordnete Karsten Hilse für das am Mittwoch beschlossene Infektionsschutzgesetz am Freitag wieder die schon in den Tagen zuvor scharf kritisierte Bezeichnung „Ermächtigungsgesetz“ hervor. Bis zum Ermächtigungsgesetz der Nazis von 1933 sei dies „ein üblicher Begriff“ gewesen. „Und wenn in einem Gesetz mehrmals von Ermächtigung gesprochen wird, kann man es mit Fug und Recht ohne diese negative Konnotation (Nebenbedeutung) so nennen.“ Die Zwischenrufe aus den anderen Fraktionen zeigten, dass dies als weitere Provokation in einer an Provokationen reichen Parlamentswoche gesehen wurde.

Der Schlusspunkt war es jedoch nicht. Den setzte der AfD-Abgeordnete Thomas Seitz, der mit einer offenkundig löchrigen Maske zum Rednerpult kam. Vizepräsidentin Claudia Roth untersagte ihm, damit zu seinem Platz zurückzugehen. Sie reichte ihm eine frische FFP2-Maske. Als Seitz sich über den „Maulkorb“ beschwerte, drohte ihm Roth ein Ordnungsgeld an. **U. Steinkohl/A.-B. Clasmann**

Inland

Vorschläge zur Hartz-IV-Reform

Düsseldorf (dpa). Arbeitsminister aus vier Bundesländern haben sich dafür ausgesprochen, mit Hartz-IV-Beziehern weniger hart umzugehen als bisher. Die Unionspolitiker aus NRW, Bayern, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern schlagen in einem Katalog an den Bund vor, dass Bezieher mehr Erspartes und Sachwerte behalten dürfen als bisher. Freibeträge für Aufstocker sollen erhöht werden. Das Bundesverfassungsgericht hatte 2019 mögliche Sanktionen gegen Hartz-IV-Empfänger eingeschränkt.

Werft-Forderungen zurückgewiesen

Bremen (dpa). In einem millionenschweren Streit über Sanierungskosten des Segelschulschiffs „Gorch Fock“ hat das Landgericht Bremen Ansprüche einer beteiligten Werft abgewiesen. Die Bredo Dockgesellschaft in Bremerhaven hatte vom Bund 10,5 Millionen Euro für Arbeit und Material in den Jahren 2015 bis 2019 gefordert, geht mit dem Urteil vom Freitag aber leer aus. Der Bund vertrat aber vor Gericht die Auffassung, alle Rechnungen seien schon beim damaligen Generalauftragnehmer beglichen worden, der mittlerweile insolventen Elsflether Werft.

Rüttgers fordert Holocaust-Museum

Köln (lnw). Der frühere NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers (CDU) fordert die Einrichtung eines Holocaust-Museums in Deutschland. Ein Ort wie die israelische Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem fehle hierzulande, sagte er. Zudem solle der Besuch einer „Stätte der Erinnerung an die NS-Verbrechen“ für jeden Schüler Pflicht sein. Es gebe einen „Bodensatz von Antisemitismus in diesem Land“. Seit Jahren werde die Bedrohung durch den Rechtsextremismus unterschätzt.

Personalie

☐ **Bobi Wine (38),** ugandischer Popstar und Oppositionspolitiker, ist auf Kaution freigekommen. Das teilte ein Sprecher von Wines Partei NUP am Freitag mit. Nach Wines Festnahme im Präsidentschaftswahlkampf war es vielerorts zu gewalttätigen Protesten gekommen.

Ausland

Militär-Kooperation ohne Durchbruch

Brüssel (dpa). Der Aufbau einer europäischen Verteidigungsunion kommt der Bundesregierung zufolge nur schleppend voran. Durch die Kooperationsplattform Pesco sei zwar wichtige Grundlagenarbeit geleistet worden, heißt es in einer als Verschlusssache eingestuften Analyse. Zugleich zeige die Bilanz nach drei Jahren, dass noch kein Durchbruch erreicht worden sei, der die europäische Handlungsfähigkeit signifikant steigere.

Sudan steht vor Flüchtlingskrise

Genf (dpa). Durch den Vormarsch der äthiopischen Regierung gegen die Region Tigray bahnt sich im Nachbarland Sudan eine Flüchtlingskrise an. Die Vereinten Nationen stellen sich auf 200 000 Flüchtlinge ein, wie das UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR, das UN-Kinderhilfswerk Unicef und das Welternährungsprogramm WFP am Freitag berichteten. „Nicht nur Äthiopien, auch der Sudan könnte zerfallen“, hieß es.

Parteitag

Im Jahr ihres 40-jährigen Bestehens wollen die Grünen – hier die Bundesvorsitzende Annalena Baerbock – auf ihrem dreitägigen Bundesparteitag in Berlin ein neues Grundsatzprogramm beschließen. Die mehr als 800 Delegierten werden online zugeschaltet. Foto: dpa

Grüne versprühen Optimismus

Berlin (dpa). Das Land hat einen düsteren Corona-Winter vor Augen, doch Annalena Baerbock setzt auf Hoffnung. „In diesem schlimmen Jahr zeigt sich, auf welch rauer See wir leben, was alles passieren kann“, führt die Grünen-Chefin aus, als sie am Freitagabend den Parteitag der Grünen eröffnete. „Doch was das Virus kann, das können wir schon lange!“ Schnell finde die Menschheit einen Impfstoff. „Wir können Wunder bewirken.“

Damit ist der Ton gesetzt für eine Rede, die Mut machen soll zum „sozial-ökologischen“ Umbau einer Gesellschaft. Dazu braucht die Partei Verbündete. „Wir müssen ehrlich sein: Wir Grünen können eine sozial-ökologische Marktwirtschaft nicht alleine bauen – nicht mit 20 Prozent, auch nicht mit 30“, erklärt Baerbock, deren Partei auf eine Regierungsbeteiligung nach der Bundestagswahl hofft. „Dazu braucht man in einer Demokratie Mehrheiten, eine Akzeptanz und die Bereitschaft der Menschen mitzumachen.“ Das bedeute ein offenes Ohr für jene, die befürchten, dass sie bei diesem Umschwung den Kürzeren ziehen könnten. „Der Wandel muss für alle funktionieren: Für den Kumpel ebenso wie für die Handwerkerin.“

Trump nach US-Präsidentenwahl

Verschwörungstheorien und Niederlagen vor Gericht

Washington (dpa). Die Anwälte von Donald Trump tauchen in ihren Attacken gegen den Ausgang der verlorenen US-Präsidentenwahl immer tiefer in Verschwörungstheorien ab. Sie behaupten unter anderem, die Demokraten hätten die Wahl mit Hilfe von Kommunisten aus Venezuela manipuliert – weiterhin ohne Beweise.

Anwältin Sidney Powell machte in einem TV-Interview keinen Hehl daraus, was Trump erreichen will: Mehrere Bundesstaaten sollen die Wahlergebnisse schlicht nicht anerkennen und stattdessen Wahlleute ernennen, die für ihn statt für Wahlsieger Joe Biden stimmen. US-Rechtsexperten geben solchen Plänen keine Erfolgsaussichten.

Den Trump-Anwälten läuft die Zeit davon: In mehreren Bundesstaaten nähern sich die Termine zur amtlichen Bestätigung der Wahlergebnisse. So steht das am Montag in Pennsylvania und Michigan an. Derweil verlor die Trump-Seite allein am Donnerstag (Ortszeit) vor Gerichten in Georgia, Pennsylvania und Arizona. Bisher sammelten die Anwälte mehr als 30 Schlappen vor Gericht ein.

Die Glocke

Verleger und Geschäftsführer:
Fried Gehring und Dirk Holterdorf

Chefredakteur: Fried Gehring.
Redaktionsleitung: Nicolette Bredenhöller und Frank Möllers (Chef vom Dienst).

Nachrichten aus Politik, Westfalen, Wirtschaft und Kultur: Sven Behler, Matthias Bornhorst, Thorsten Bothe, Thorsten Duibmann, Bernd Evers, Alfred Mense, Kirstin Oelgemöller, Ralf Ostermann, Benedikt Paweltzik, Rudolf Rademacher.
Berliner Korrespondent: Andreas Herholz.
Sport: Jörg Staubach (Leitung), Norbert Diekmann (Stv. Leitung), Dietmar Lohmann.
Motor: Jörg Staubach.
„Glocke am Wochenende“ und Sonderthemen: Mirco Borgmann, Daniela Kinder.

Anzeigenleitung: Frank Iggena
und Maren Engelking.
Leitung Lesermarkt und Logistik: Jörn Gehrke.

Abonnementskündigungen sind nur zum Quartalsende nach Ablauf der vereinbarten Verpflichtungszeit möglich und müssen dem Verlag einen Monat vorher schriftlich mitgeteilt werden. Unsere Zusteller nehmen keine Kündigungen entgegen.

Monatlicher Bezugspreis per Botenzustellung 35,95 Euro, per Post oder Landzustelldienst 38,95 Euro, jeweils inklusive 5% Mehrwertsteuer.

„Die Glocke“ erscheint wöchentlich sechsmal. Im Falle höherer Gewalt wie bei Betriebsstörungen, Streik, Verbot usw. besteht kein Anspruch auf Kürzung oder Rückzahlung des Bezugsgeldes. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Rechte für die Nutzung von „Glocke“-Artikeln für elektronische Pressespiegel: PMG Presse-Monitor GmbH, Berlin, Tel. 030/28493-0.

Mitglied der ZGW Zeitungsgruppe Westfalen

Wöchentlich mit Prisma-Fernsehmagazin

Druck und Verlag:
E. Holterdorf GmbH & Co KG, Oelde

Anschrift für Redaktion und Verlag:
Engelbert-Holterdorf-Straße 4/6 · 59302 Oelde
Postfach 3240 · 59281 Oelde

Fernruf-Sammelnummer 02522/73-0
Telefax Redaktion: 02522/73 166
Telefax Anzeigenannahme: 02522/73 241
Telefax Vertrieb: 02522/73 221

E-Mail Redaktion: redaktion@die-glocke.de
E-Mail Anzeigen: anzeigen@die-glocke.de
E-Mail Vertrieb: vertrieb@die-glocke.de
Internet: www.die-glocke.de

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE 51 400 50150 00420 40493
BIC: WELADED1MST
Volksbank eG, Warendorf
IBAN: DE 55 412 62501 50011 31400
BIC: GENODEM1AHL

Für die Herstellung der „Glocke“ wird Papier mit bis zu 100% Recycling-Anteil verwendet.

Score Media Group

Coronavirus-Pandemie

Auch in EU zügige Zulassung möglich

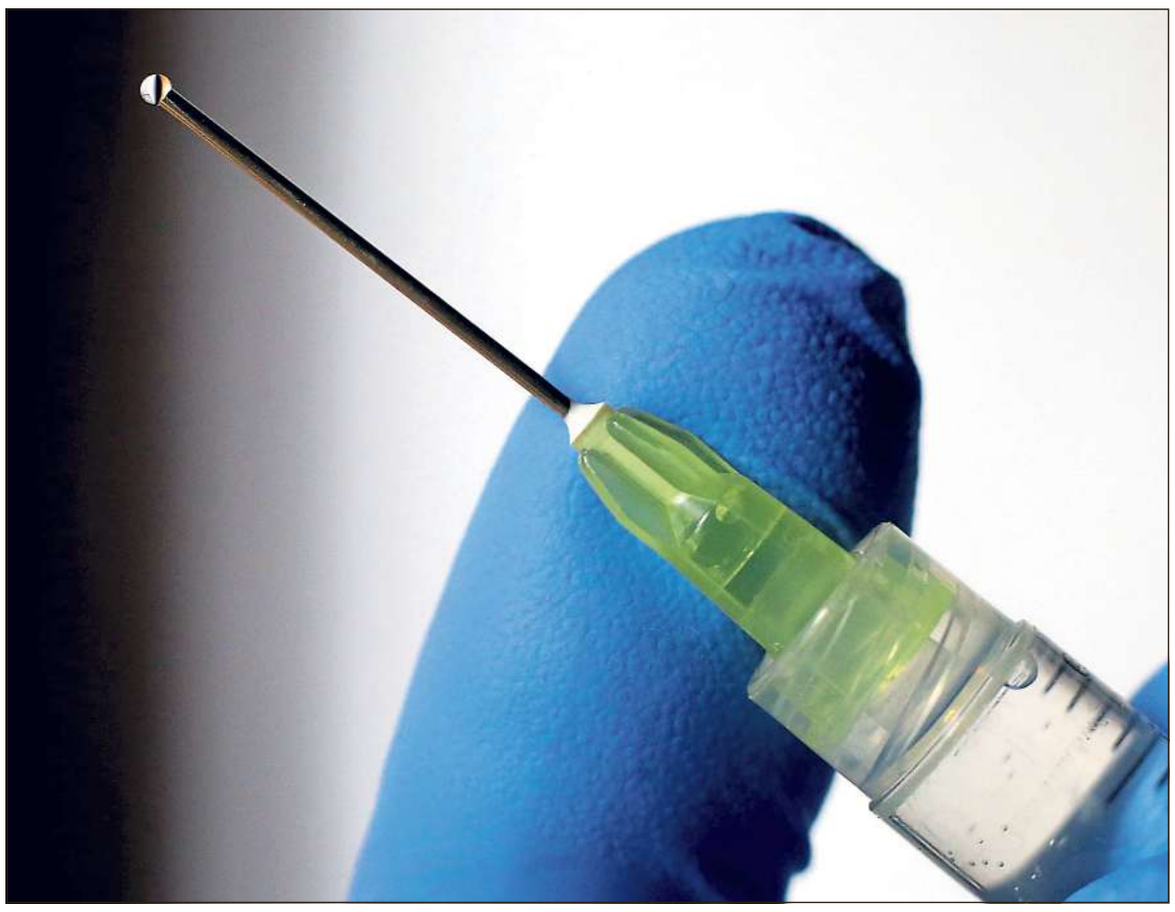
New York/Mainz (dpa). Biontech und Pfizer haben eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff bei der US-Arzneimittelbehörde FDA beantragt. Die Produktion des Wirkstoffs könnte sofort nach Genehmigung beginnen, wie beide Unternehmen am Freitag mitteilten.

Die FDA muss den Antrag nun erst prüfen. Wie lange das dauern könnte, war zunächst unklar. US-Experten zeigten sich aber zuversichtlich, dass es noch vor Jahresende ein Ergebnis der Prüfung geben könnte. Für Corona-Impfstoffe gilt wegen der besonderen Dringlichkeit ein beschleunigter Zulassungsprozess.

Bei der Europäischen Arzneimittelbehörde (EMA) und in weiteren Ländern reichen Biontech und Pfizer bereits Daten ein. So können Hersteller schon vor dem formellen Zulassungsantrag Teilinformationen zu Qualität, Unbedenklichkeit und Wirksamkeit eines Präparats weitergeben. „Wir reichen kontinuierlich Daten ein im rollierenden Einreichungsprozess“, antwortete die Biontech-Sprecherin auf die Frage nach den Vorbereitungen für Anträge zur Zulassung des Impfstoffs bei der EMA und in der Schweiz. Ziel sei es, mit diesen Daten einen Antrag auf Zulassung zu ermöglichen. Bereits in der zweiten Dezemberhälfte könnte ein erster Impfstoff in Europa zugelassen werden, sagte EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen.

Eine wichtige Rolle bei der Produktion des Impfstoffs soll ein Werk in Marburg (Hessen) spielen. Die Übernahme dieser Produktionsanlage vom Schweizer Pharmakonzern Novartis wurde laut Biontech im Oktober abgeschlossen.

Im Anschluss an die Fertigung sollen die Impfstoffdosen nach Unternehmensangaben „fair“ verteilt werden. Es werde nicht „ein Land alles erhalten“. Deutschland und die EU haben bereits einen Vertrag über den Kauf von 300 Millionen Dosen des Impfstoffs von Biontech und Pfizer abgeschlossen. Auf der Grundlage von Lieferprognosen geht Biontech davon aus, dass 2020 weltweit bis zu 50 Millionen Impfstoffdosen ausgeliefert und 2021 bis zu 1,3 Milliarden Dosen hergestellt werden.



Weltweit wird auf einen Impfstoff gegen das Coronavirus gewartet. Vielversprechend ist der gemeinsam entwickelte Wirkstoff der Firmen Biontech und Pfizer, der nun eine Notfallzulassung in den USA erhalten soll. Fotos: dpa

Braun: Augenmerk auf Schulen legen

Berlin (dpa). Kanzleramtschef Helge Braun (CDU) hat mit Blick auf den anstehenden Bund-Länder-Gipfel zur Corona-Krise am kommenden Mittwoch dafür plädiert, ein besonderes Augenmerk auf Schulen zu legen. „Was wir für den November beschlossen haben, hat die Infektionsdynamik gebrochen. Aber es hat noch nicht dazu geführt, dass die Zahlen nach unten gehen“, sagte Braun am Freitag. Nun gehe es vor allem darum, Kontakte zu reduzieren und die hohen Infektionsraten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu senken. „Sie tragen wesentlich zur Verbreitung der Infektionen bei“, sagte Braun. Vor allem in den weiterführenden Schulen müsse „alles getan werden, um die Abstandsregeln einzuhalten“. Darüber würden Bund und Länder diskutieren.

Gericht untersagt „Querdenker“-Demo

München (dpa). Das Verwaltungsgericht München hat das Verbot einer „Querdenker“-Demonstration gegen die Corona-Politik bestätigt. Die Veranstalter hatten für Samstag eine Kundgebung mit bis zu 30 000 Teilnehmern auf der Münchner Theresienwiese angemeldet. Die Stadt München untersagte das und wurde am Freitag von den Richtern bestätigt.

WHO rät von Einsatz von Remdesivir ab

Genf (dpa). Die Weltgesundheitsorganisation WHO rät vom Einsatz des einst vielversprechenden Medikaments Remdesivir bei Covid-19-Erkrankungen ab. Nach eingehender Prüfung sei ein Expertengremium der WHO zu dem Schluss gekommen, dass das Mittel „keinen bedeutenden Einfluss auf die Sterblichkeit“ habe. Das gelte auch für andere wichtige Faktoren wie den Bedarf an künstlicher Beatmung, teilte die WHO am Freitag mit. Es sei zudem nicht ausgeschlossen, dass das Medikament auch schadet. Remdesivir war vom Pharmakonzern Gilead ursprünglich zur Bekämpfung des Ebola-Virus entwickelt worden. Nach Ausbruch der Corona-Pandemie galt es eine Zeit lang als Hoffnungsträger im Kampf gegen Covid-19.

Nicht anfechtbar: Das Oberverwaltungsgericht Münster hat die Quarantänepflicht für Reiserückkehrer aus Risikogebieten gekippt.

NRW setzt Einreiseverordnung außer Kraft

Düsseldorf/Münster (lnw). Das NRW-Gesundheitsministerium hebt nach einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts in Münster (OVG) die Corona-Einreiseverordnung des Landes auf. „Da das OVG Bedenken gegen die zentralen Regelungen der Verordnung geäußert und sie außer Kraft gesetzt hat, ist die gesamte Verordnung ab sofort nicht mehr anzuwenden“, erklärte eine Sprecherin des Ministeriums am Freitagabend. Eine entsprechende Mitteilung an die Kommunen erfolge umgehend.

Das OVG in Münster hatte kurz zuvor die in der Corona-Einreiseverordnung geregelte Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als an ihrem Wohnort nach der Heimkehr einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Somit sei die Quarantäne aktuell kein geeignetes Mittel zur Eindämmung der Pandemie in Deutschland. Der Beschluss ist nicht anfechtbar.

Der Gerichtsbeschluss stellt laut NRW-Gesundheitsministerium das System des Bundes zur Ausweisung von ausländischen Risikogebieten in Frage.

Der Kläger aus Bielefeld war bis zum 13. November auf Ibiza und reiste dann weiter nach Teneriffa. Am 22. November wollte er zurück nach Deutschland fliegen. Weil der Wert der Neuansteckungen pro 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen auf den Balearen deutlich niedriger lag als in Bielefeld, wehrte er sich gegen den Vorwurf, als ansteckungsverdächtig qualifiziert zu werden.

Armin Laschet unterrichtet Landtag

Düsseldorf (lnw). Der Landtag wird kommende Woche Mittwoch wenige Stunden vor dem Corona-Gipfel der Kanzlerin mit den Ministerpräsidenten die Linie NRWs debattieren. Nachdem Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) eine entsprechende Unterrichtung des Parlaments beantragt hatte, hat der Landtag am Freitag eine knapp einstündige Aussprache nach dem Statement angesetzt. Grüne und SPD hatten Laschet am Donnerstag schriftlich um eine Unterrichtung vor der Schaltkonferenz mit Kanzlerin Angela Merkel (CDU) gebeten und notfalls die Einberufung einer Sondersitzung des Landtags angekündigt. Dazu wird es nun nicht kommen – das Plenum tagt am Mittwoch ohnehin. Laschet will zunächst einen zehnminütigen „Ausblick“ auf die Schalte am Mittag geben. Der Landtag räumt danach zunächst den Fraktionen und am Schluss noch mal der Landesregierung jeweils zwischen sieben und zehn Minuten Redezeit ein.

Nothilfe neu aufgelegt

Berlin (dpa). Wegen des Teil-Lockdowns legt die Bundesregierung ihre Corona-Nothilfen für Studierende wieder auf und weitet diese außerdem aus. Bundesforschungsministerin Anja Karliczek (CDU) sagte am Freitag in Berlin, ab sofort könnten wieder Anträge auf die im September ausgelaufene Überbrückungshilfe gestellt werden. Sie soll bis zum Ende dieses Wintersemesters gewährt werden. Zusätzlich sollen für den KfW-Studienkredit bis Ende 2021 keine Zinsen fällig werden. Die Leistung richtet sich an Betroffene, die zum Beispiel durch einen wegbrechenden Nebenjob in eine finanzielle Notlage geraten sind.

Rasse-Begriff

Lambrecht will zügige Änderung

Berlin (dpa). In der Diskussion um die Streichung des Begriffs „Rasse“ im Grundgesetz drängt Bundesjustizministerin Christine Lambrecht (SPD) zur Eile. „Wir dürfen uns mit den Gesprächen nicht mehr viel Zeit lassen, sondern müssen hier zügig zu einem Ergebnis kommen“, sagte die Ministerin der Deutschen Presse-Agentur in Berlin. „Die Legislaturperiode nähert sich ihrem Ende, und wir benötigen für eine Verfassungsänderung Zweidrittelmehrheiten in Bundestag und Bundesrat.“ Die nächsten Bundestagswahlen stehen im Herbst 2021 an.

Haushaltsstreit

Orban glaubt noch an Einigung mit EU

Budapest (dpa). Nach einem EU-Videogipfel ohne Durchbruch im Haushaltsstreit mit Ungarn und Polen hat der ungarische Ministerpräsident Viktor Orban (Foto) Bereitschaft zu weiteren Gesprächen bekundet. „Die Verhandlungen müssen fortgesetzt werden, am Ende werden wir uns einigen“, sagte der rechtsnationale Politiker am Freitag. Ungarn und Polen hatten ihr Veto gegen einen zentralen Haushaltsbeschluss eingelegt und damit die EU in die Krise gestürzt. Die beiden Länder stoßen sich an einer neuen Klausel zur Kürzung von Geldern bei bestimmten Rechtsstaatsverstößen in den Empfängerländern. **Kommentar**

Zustandsbericht

Dort, wo Bäume in NRW-Wäldern in den vergangenen Jahren gefällt worden sind, werden neue Setzlinge wie diese Eiche gepflanzt, um dem Waldsterben entgegenzutreten. Foto: dpa

In geschwächten NRW-Wäldern gibt es auch Lichtblicke

Düsseldorf (dpa). Der Anteil der erheblich geschwächten Bäume in Nordrhein-Westfalen ist nach dem jüngsten Waldzustandsbericht von 42 Prozent im Jahr 2019 auf jetzt 44 Prozent gestiegen. Das machen die Experten an lichten Baumkronen aus, bei denen Blätter beziehungsweise Nadeln abgefallen oder viel zu gering ausgeprägt sind. 44 Prozent der Bäume mit einer deutlichen Kronenverlichtung ist der höchsten Wert seit dem Beginn der Erhebungen im Jahr 1984.

In unterschiedlichem Ausmaß seien drei von vier Bäumen nicht gesund. Der Anteil der Bäume ohne Schäden habe allerdings von 19 auf jetzt 23 Prozent zugenommen. „Hier ist ein ganz kleiner Lichtblick quer über alle Baumarten zu erkennen“, erklärte Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) am Freitag. In der Corona-Krise sei vielen Menschen wieder bewusst geworden, wie wichtig der Wald sei. Gerade Menschen aus den Städten hätten Erholung in den Wäldern gesucht.

Das Land richte die Förderung für private Waldbesitzer auf vielfältige und klimastabile Mischwälder aus – mehr als 60 Prozent des Waldes in NRW sind in Privatbesitz. Nadelholz-Monokulturen hätten keine Zukunft. Auf den seit 2018 entstandenen Schadflächen sollen nach den Vorstellungen des Landes Mischwälder entstehen, die in der Regel aus mindestens vier Baumarten bestehen sollen, die zum Standort passen müssten. Heimische Baumarten sollen dabei den Kern der künftigen Waldgeneration bilden. Die Wälder, die in der Zukunft Bestand haben müssen, seien auch ein wichtiger Kohlendioxid-Speicher, betonte die Umweltministerin.

Am stärksten betroffen von Dürre und Borkenkäfern ist die Fichte. Seit 2018 sind bis jetzt 31,5 Millionen Kubikmeter Schadholz angefallen. Auch der Zustand der Buche hat sich verschlechtert. Durch die Trockenheit kommt es vor allem in alten Beständen, zunehmend aber auch in mittelalten Beständen zum Absterben von Bäumen. Nach den jüngsten Daten des Landesbetriebes liegt der Schadholzanfall bei der Buche seit 2018 bei 850 000 Kubikmetern. Die Eiche hat sich in diesem Jahr nach Ansicht der Experten leicht erholen können. Mit ihrem tief reichenden Wurzelsystem kann sie an in tieferen Bodenschichten gespeichertes Wasser herankommen.

Kölner Kardinal soll Missbrauchsgutachten offenlegen

ZdK setzt Woelki unter Druck

Bonn/Köln (dpa). Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) hat den Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki zur Offenlegung des von ihm zurückgehaltenen Missbrauchsgutachtens aufgefordert. „Aktuell sind wir Zeuginnen und Zeugen intransparenter Vorgänge im Erzbistum Köln“, kritisierte die Vollversammlung des ZdK am Freitag in einer Erklärung. „Wir fordern, diese vollständig offen zu legen und insbesondere die Ergebnisse aus dem Gutachten der Kanzlei Westpfahl Spilker Wastl (München) zugänglich zu machen.“

Das Gutachten zum Umgang des Erzbistums Köln mit Vorwürfen des sexuellen Missbrauchs von Kindern durch Priester war von Woelki selbst in Auftrag gegeben worden. Mittlerweile hat er sich allerdings entschlossen, das Gutachten doch nicht zu veröffentlichen. Als Begründung führt er rechtliche Bedenken an. Bekannt geworden ist bereits, dass in dem Gutachten der Hamburger Erzbischof Stefan Heße – früher Personalchef im Erzbistum Köln – kritisch beurteilt wird. Heße will den Vatikan über seine Zukunft entscheiden lassen.

Statt das erstellte Gutachten vorzustellen, hat Woelki stattdessen ein neues Gutachten bei einem Kölner Strafrechtler in Auftrag gegeben. Die Münchner Kanzlei bestreitet, dass ihr Gutachten mangelhaft ist. In der vergangenen Woche hatte sie ein ähnliches Gutachten für das Bistum Aachen vorgelegt.

„Wenn die Pressemeldungen stimmen, dann ist das ein unglaublicher Skandal, einen Betroffenenbeirat auszunutzen und da sogar eine Retraumatisierung von Betroffenen in Kauf zu nehmen“, sagte ZdK-Präsident Thomas Sternberg. Das derzeitige Geschehen erschüttere „ganz sicher das Erzbistum Köln ganz massiv“, sagte Sternberg. „Es ist für Köln eine bisher so noch nicht da gewesene Situation.“ Das Erzbistum Köln ist das größte katholische Bistum in Deutschland.

Der Erzbischof von Köln, Kardinal Rainer Maria Woelki, hält die Veröffentlichung eines Gutachtens zum Missbrauch in seinem Bistum bisher zurück. Foto: dpa

Homosexuelle

Pfarrer angeklagt wegen Hetze

Bremen (dpa). Ein Pfarrer muss sich nach abwertenden Äußerungen über Homosexualität seit Freitag in Bremen wegen Volksverhetzung verantworten. Er habe mit seinen Äußerungen zum Hass angestachelt, sagte Staatsanwalt Florian Maß am Freitag zum Prozessauftakt. Der Geistliche habe bei einem Eheseminar 2019, das als Audiodatei auch auf Youtube eingestellt wurde, unter anderem von „Genderdreck“ und einer „Homo-Lobby“ gesprochen, die teuflisch und satanisch sei. Der Verteidiger sagte, sein Mandant habe Homosexuelle niemals insgesamt beleidigt.

Score Media Group

„Glocke“-Interview-Serie

In dieser Zeit wächst Bedürfnis nach Spiritualität

Oelde (gl). Angst, Verunsicherung, Einsamkeit – die Corona-Pandemie und der Lockdown führen nicht nur zu gesundheitlichen und wirtschaftlichen Beeinträchtigungen, sondern verursachen bei vielen Menschen seelische Belastungen. Die müssen nach Meinung von Karl Kemper (54), Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Oelde, in den Blick genommen werden.

„Die Glocke“: *Wie hat die Corona-Krise Ihre Arbeit erschwert?*

Kemper: Seelsorge lebt immer von Beziehungen. Diese können auf unterschiedliche Weise gepflegt werden. Besonderes Kennzeichen der Seelsorge aber ist die unmittelbare, die persönliche und nicht-digitale Beziehung. Und da hat es erhebliche Einschränkungen gegeben, gerade im ersten Lockdown.

„Die Glocke“: *Auch das Leben in den Pfarrgemeinden musste heruntergefahren werden. Fürchten Sie negative Folgen, weil die Bindung der Menschen zur Gemeinde verloren gegangen ist?*

Kemper: So etwas kann geschehen, das ist ja auch die Sorge vieler Vereine, vom Sport angefangen bis zum Schützenwesen. Das ist am Ende eine Frage, die an die ganze Gesellschaft geht. Es ist meiner Meinung nach aber zu früh, um da eine Aussage zu treffen.

„Die Glocke“: *Erleben Sie in der Krise auch eine Rückbesinnung auf Glauben und Spiritualität?*

Kemper: Ja, ganz sicher. Wir haben das im ersten Lockdown erlebt, wie auf einmal eine Welle von Hilfsbereitschaft und eine Welle eigenständiger Initiativen entstanden sind, die etwa im Bereich Nachbarschaftshilfe und Unterstützung ein wunderschönes Bild von Menschen und unserer Gesellschaft gegeben haben. Wir merken jetzt, wie die Länge dieser Zeit, in der wir mit starken Unsicherheiten umgehen müssen, einiges in den Menschen auslöst. Da gibt es ein Bedürfnis nach Spiritualität. Es ist aber nicht so, dass dies unbedingt in den klassischen Gottesdienstfeiern geschieht, sondern auf ganz unterschiedliche Weise. Wir haben beispielsweise die Pfarrkirche sonntags über fünf Stunden geöffnet. In dieser Zeit schaffen wir mit Lichtinstallationen, Musik und Texten, die wir einblenden, einen Ort, den die Menschen richtig dankbar annehmen.

„Die Glocke“: *Was können Kirchengemeinden aus der Krise lernen?*

Kemper: Was wir eigentlich auch schon wissen müssten: Dass die Art und Weise, wie wir bisher oft Pfarrgemeinde gewesen sind, keine ist, die zementiert und in Stein gemeißelt ist. Und dass die herkömmliche Art und Weise des Lebens in der Pfarrgemeinde keine ist, wie sie in der Zukunft sein wird. Wir erlernen eine höhere Flexibilität. Vor allem aber lernen wir, uns darauf zu konzentrieren, was das Bedürfnis von Menschen ist, wenn wir von Glauben und Religion reden. Und die Pandemie hat noch einmal Kreativität freigesetzt, weil im Lockdown so vieles verändert werden musste.

Karl Kemper, leitender Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes (Oelde), arbeitet wie seine Kollegen unter erschwerten Bedingungen. Seelsorge lebe in besonderem Maße von Nähe, persönlicher Begegnung und dem Erleben von Gemeinschaft. Der Kern dieser Arbeit könne deshalb nie durch digitale Angebote ersetzt werden. Die Advents- und Weihnachtszeit stellt die Kirchen vor Herausforderungen. Foto: Mense

Religionsausübung ist ein Grundrecht

„Die Glocke“: *Hat es Sie überrascht, dass die Kirchen von den aktuellen Maßnahmen des Teil-Lockdown nicht betroffen waren?*

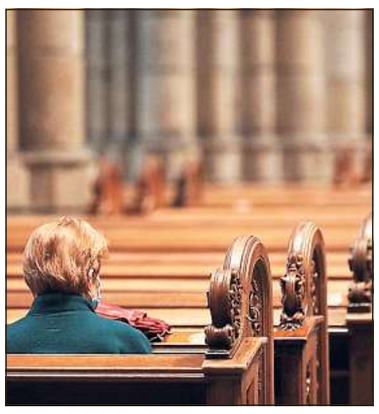
Kemper: Ich habe das mit Dankbarkeit und auch Respekt gegenüber unserem Staat wahrgenommen. Es gibt ein paar Säulen, auf denen unsere Verfassung und unser Gemeinwesen ruhen. Eine Säule ist das Demonstrationsrecht, das zwar angepasst ist an die Corona-Verordnung, aber das ja nicht gestrichen ist. Und zwar, weil das Recht der freien Meinungsäußerung für unseren Staat als fundamental angesehen wird. Das Recht auf freie Ausübung der eigenen Religiosität ist eine weitere Säule. Praktizierte Religiosität ist ein Grundrecht. Oft gibt es ja die Haltung: „Unverschämtheit, Restaurants und Theater müssen schließen, aber die Kirche nimmt sich da mal wieder Sonderrechte heraus.“ Da müssen wir genau schauen, worüber wir diskutieren. Wenn heute das Grundrecht der Religionsfreiheit infrage gestellt wird, werden wir morgen über Meinungsfreiheit diskutieren, übermorgen über das Demonstrationsrecht und spätestens in einer Woche über freien Journalismus.

„Die Glocke“: *Auf einer Krisenskala von 1 bis 10 – wo würden Sie die Pandemie einordnen?*

Kemper: Ich würde keine Zahl nennen, aber nicht, um mich vor einer Antwort zu drücken. Ich glaube, dass man eine kluge Einschätzung tatsächlich erst mit einem gewissen Abstand abgeben kann. Wir können aber schon jetzt sehen, dass die Pandemie biografisch ein tiefgreifendes Ereignis darstellt. Das geht mir mit meinen 54 Jahren jedenfalls so. Eine so tiefgreifende gesellschaftliche Entwicklung oder Situation habe ich noch nicht erlebt – mit Ausnahme vielleicht des euphorischen Erlebnisses des Mauerfalls 1989.

Hintergrund

Kann Seelsorge unter Corona-Bedingungen funktionieren? Diese Frage müssen sich die Kirchen stellen, denn von den Corona-Maßnahmen sind die Pfarrgemeinden stark betroffen. Gottesdienste finden seit Mai unter erschwerten Bedingungen statt. Begrenzung der Besucherzahlen, Maskenpflicht, Abstandsregeln, dazu Gesang nur in ganz reduziertem Umfang – das alles macht es schwer, die Gottesdienstgemeinschaft wie gewohnt zu erleben, sagt Pfarrer Karl Kemper (54), der die Katholische Kirchengemeinde St. Johannes seit 2010 leitet. Digitale Angebote seien jetzt zwar besonders hilfreich, sie können aber kein Ersatz für eine persönliche Begegnung sein. Außerhalb der Gottesdienste liegt pfarrgemeindliches Leben weitgehend lahm. Chöre können nicht proben, Vereine keine Veranstaltungen durchführen. Eine Herausforderung stellt die Advents- und Weihnachtszeit dar, die in besonderem Maße von Gemeinschaft geprägt ist. Mehr Gottesdienste, unter anderem auch im Freien und an besonderen Orten, sollen dazu beitragen, dass jeder, der möchte, das Weihnachtsevangelium hört, ein Weihnachtslied singen und den Weihnachtssegen empfangen kann, sagt Kemper. **(ame)**



Maskenpflicht, Abstandsregeln, verringerte Sitzplatzkapazitäten, aber keine Schließung: In Kirchen müssen Hygieneregeln eingehalten werden. Foto: dpa

Blick stärker auf die seelische Gesundheit richten

„Die Glocke“: *Die Corona-Krise hat viele Menschen verunsichert. Wie schafft man es, dass das Gefühl nicht übermächtig wird?*

Kemper: Die Nachrichten explodieren ja derzeit geradezu und sind beherrscht vom Thema Corona. Ein kleiner praktischer Tipp von mir wäre: Den Nachrichtenkonsum auf einmal am Tag zu beschränken. Und vor allen aber sollten wir den Gedanken zulassen, dass es neben Corona noch ganz viele andere Themen gibt, die im alltäglichen Leben relevant sind.

„Die Glocke: *Kontaktarmut ist in der Pandemie ein gravierendes Problem geworden...*

Kemper: Ich glaube, dass dieses Thema, das es auch schon vorher gegeben hat, gerade in Seniorenheimen, durch Corona ein neues Gewicht bekommen hat. Ausgehend von der Frage, wie möchten wir denn im Alter leben, was ist mir wichtig, können wir auch und gerade in Corona-Zeiten allgemeingültig feststellen: Wichtig für uns Menschen sind Kontakte, Freundschaften und Begegnungen. Und das ist etwas, was im Grunde unersetzlich ist.

„Die Glocke“: *Was war im Zusammenhang mit der Pandemie für Sie die schlimmste und was die schönste Erfahrung?*

Kemper: Das Schlimmste waren im ersten Lockdown die Kontaktsperren und dass es nicht möglich war, sterbende Angehörige zu begleiten. Dazu kam die Härte der Trauerfeiern, die am Anfang ja auf zehn Personen beschränkt waren und nur draußen stattfinden konnten. Das ist mir richtig nahe gegangen. Die erfreulichste Erfahrung war es zu sehen, wie viel Eigeninitiative sich auf einmal gezeigt hat. Viele Menschen haben auf eine gute Art und Weise Verantwortung übernommen und ein soziales Empfinden gezeigt. Diese Vielfalt an Ideen und der Wunsch „das schaffen wir gemeinsam“ – das fand ich sehr berührend.

„Die Glocke“: *Besonders wichtig ist Beistand für kranke Menschen und Menschen im Sterbeprozess. In den vergangenen Monaten hatten Angehörige oft keine Möglichkeit, würdig Abschied zu nehmen. Viele Menschen sind einsam gestorben. Was bedeutet das aus Sicht des Seelsorgers?*

Kemper: Das ist etwas, das es aus meiner Sicht nicht geben darf. Das es so gekommen ist, erklärt sich aus dem Phänomen, dass das Virus neu war und es viele offene Fragen gegeben hat. Und dann war das fast wie in einem Tunnel mit dem Ansatz „Wir müssen die Risikogruppen schützen“. Und mit dem Beschützen sind diese Menschen in eine Isolation hineingekommen, die man auf Dauer keinem Menschen zumuten darf. Kurzzeitig sind solche drastischen Maßnahmen möglich, wenn man Schlimmeres verhindern kann. Aber dann muss die Erkenntnis kommen: Ja, es gibt neben der – ich nenne es mal – biologischen Gesundheit auch unsere seelische und psychische Gesundheit. Diese Aspekte in eine Balance zu bekommen, ist eine Aufgabe dieser Zeit. Dazu gehört auch, Risiken in einer eigenen Entscheidung in bestimmten Situationen bewusst in Kauf zu nehmen.

Zusammenarbeit

Schwarz-Grün im Westfalenparlament

Münster (gl). Die Spitzen der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen im Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) haben sich auf eine Zusammenarbeit für die kommende Wahlperiode verständigt. Gemeinsames Ziel sei es, den LWL zukunftsfähig aufzustellen. „In den zurückliegenden, äußerst konstruktiven Gesprächen haben wir bei den wichtigen Aufgabenfeldern des LWL sowie bei den Zukunftsthemen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Digitalisierung große Übereinstimmungen festgestellt. Wir sind davon überzeugt, dass wir im Sinne der Menschen in Westfalen-Lippe gute Politik machen werden“, erklären die CDU-Fraktionsvorsitzende Eva Irrgang sowie die Fraktionssprecherinnen Martina Müller und Karen Haltaufderheide (Grüne). Die 15. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe tritt erstmalig am 21. Januar zusammen.

Serie

Dritter Gesuchter stellt sich Polizei

Gelsenkirchen (dpa). Binnen weniger Tage haben sich im Ruhrgebiet drei mit Haftbefehl gesuchte Menschen bei der Bundespolizei gemeldet. Der dritte „Freiwillige“ sei am Donnerstag in Gelsenkirchen erschienen, teilte ein Polizei mit. Gegen den 53-Jährigen bestand ein Haftbefehl unter anderem wegen Diebstählen und Bedrohung.

Sauerland

So sieht der Traum von Winter im Sauerland aus: Die Verantwortlichen der Wintersportregion sind davon überzeugt, dass dem Langlauf in Zeiten von Corona besondere Bedeutung zukommt. Aber auch für diesen Sport braucht es zumindest Temperaturen um null Grad. Die ersten Flocken, die derzeit niedergehen, vermitteln bestenfalls einen Eindruck vom nahenden Winter. Foto: dpa

Wintersportregion vor ungewisser Saison

Winterberg (dpa). Die Wintersportregion im Sauerland blickt angesichts der Corona-Einschränkungen auf eine ungewisse Saison und rückt den Langlauf als sportliche Alternative in den Fokus. Während an den alpinen Hängen und bei den Liftbetreibern auf das Ende des Teil-Lockdowns gewartet wird, warten Loipenbetreiber noch auf erste nennenswerte Schneemengen, teilte die Wintersport-Arena Sauerland mit.

Sobald die Schneelage es zulasse, werde man die ersten Spurgeräte rausschicken, hieß es bei den Loipenbetreibern: „Wir sind alle vorbereitet“, sagte Stefan Küpper, Vorsitzender der Nordicsport-Arena Sauerland. Er sei überzeugt, dass dem Langlauf in den kommenden Monaten eine besondere Bedeutung zukomme. Unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen – also entweder allein oder mit Menschen aus demselben Haushalt – ist dieser Wintersport auch im Corona-Winter möglich.

Der in den kommenden Tagen erwartete erste Schnee wird nach Einschätzung der Wintersport-Arena jedoch nicht ausreichen, um darauf zu fahren.

Die Saison in der Wintersport-Arena dauert meist von etwa Mitte Dezember bis Ende März. Entsprechend genau beobachteten die Liftbetreiber in den alpinen Gebieten die Entwicklung bei den Infektionszahlen und warteten gespannt auf Entscheidungen der Politiker, hieß es in der Mitteilung von gestern weiter. Die Anlagen seien startklar, die Hygienekonzepte vorbereitet. „Unter welchen Bedingungen und wann jedoch eine Öffnung möglich ist, kann niemand sagen.“

Mehrere Strafanzeigen

Kita-Leiterin gewalttätig gegen Kinder?

Hagen (dpa). Die Leiterin einer Kita in Hagen soll mehreren Kindern körperliche und seelische Gewalt angetan haben. Die Kriminalpolizei habe Ermittlungen gegen die Frau nach Anzeigen mehrerer Eltern aufgenommen, berichtete die Polizei am Freitag.

Die Kindertagesstätte mit rund 20 Jungen und Mädchen sei geschlossen worden. Bei den Ermittlungen müsse nun geprüft werden, ob die Vorwürfe der Eltern zutreffend seien und was genau in der Einrichtung passiert sei, sagte ein Polizeisprecher.

Die mutmaßlich betroffenen Kinder sind zwischen zwei und acht Jahre alt. „Inwieweit Kinder geschädigt wurden, können wir noch nicht sagen.“ Eltern hatten in ihren Strafanzeigen angegeben, ihre Kinder seien in den vergangenen Wochen Opfer von psychischer und physischer Gewalt geworden. Diese sei von der Leiterin ausgeübt worden. Die Polizei machte zunächst keine genauen Angaben zu den behaupteten Gewalttaten, auch nicht zur Person der Verdächtigen. Das sei Gegenstand der Ermittlungen, die noch in der Anfangsphase steckten.

Auch das Landesjugendamt Westfalen-Lippe ist mit dem Fall befasst, wie ein Sprecher auf Anfrage mitteilte. „Wir werden tätig, sobald wir informiert werden, dass etwas nicht korrekt läuft.“ Zu den konkreten Vorwürfen könne er sich aber nicht äußern. Jede Kita brauche eine Betriebserlaubnis des Landesjugendamts. Die Stadt Hagen sagte, es handele sich bei der geschlossenen Kita um eine private Elterninitiative. „Wir haben daher als Stadt keine Aufsicht über die Einrichtung“.

Kurz & knapp

Bei einer Internet-Verabredung hat ein 39-Jähriger in Detmold eine böse Überraschung erlebt. Statt seines „Dates“ erschienen zur verabredeten Zeit sieben Räuber und prügelten sofort auf ihn ein. Sie stahlen persönliche Papiere und 200 Euro aus der Geldbörse. **(dpa)**

Bischof weiht Ständige Diakone

Münster (gl). Sieben Männer aus Gronau, Rhede, Bocholt, Bottrop, Castrop-Rauxel, Senden und Winnekendonk wird Bischof Dr. Felix Genn am Sonntag um 14.30 Uhr im St.-Paulus-Dom Münster zu Ständigen Diakonen weihen. An der Feier können wegen der Corona-Vorschriften nur wenige geladene Gäste teilnehmen. Das Bistum Münster überträgt sie aber live unter www.bistum-muenster.de sowie auf seiner Facebook-Seite und seinem Youtube-Kanal. Die Ausbildung am Institut für Diakonat und Pastorale Dienste lief über vier Jahre.

Score Media Group

Corona-Pandemie

Erfolgsmodell Kurzarbeit bis Ende 2021 verlängert

Berlin (dpa). Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer Corona-bedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss am Freitag das Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus bis Ende 2021 verlängert. Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften begrüßten das. Die Opposition lehnte die Verlängerung zwar nicht ab, äußerte aber trotzdem Kritik.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) sagte im Bundestag, mit den Mitteln der Kurzarbeit habe man, wie wenige Staaten, Arbeitsplätze in der Krise gesichert. „Die Kurzarbeit ist im Moment unsere stabilste Brücke über ein tiefes wirtschaftliches Tal“, sagte Heil. In den USA mache inzwischen, so wie früher das Wort „Kindergarten“, der deutsche Begriff „the Kurzarbeitergeld“ Karriere.

Konkret beschlossen wurde am Freitag, dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei auf das Kurzarbeitergeld.

Im Oktober war bereits per Verordnung die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden, um die Arbeitgeber zu entlasten. Auch die maximal mögliche Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld wurde auf bis zu 24 Monate verlängert. Für die nun beschlossenen Schritte war ein Gesetz nötig. Es muss abschließend noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände hat.

Die Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung geht aber noch nicht von einer Entspannung der Situation aus, wie sie in der Begründung zu ihrem Gesetzentwurf schreibt.

Wenn Unternehmen in Schwierigkeiten geraten und die Arbeitszeit ihrer Mitarbeiter reduzieren, springt die Bundesagentur für Arbeit (BA) ein und ersetzt einen Teil des weggefallenen Nettoeinkommens durch das Kurzarbeitergeld. So sollen Krisenzeiten überbrückt werden, ohne dass Betriebe gezwungen sind, Leute zu entlassen. Einige Unternehmen und Branchen stocken das Kurzarbeitergeld auch mit eigenen Beträgen auf, so dass der Einkommensverlust für die Beschäftigten gering bleibt.

Weit verbreitet: Die Lufthansa hat während der Corona-Pandemie zeitweise zwei Drittel der insgesamt 135 000 Mitarbeiter in Kurzarbeit beschäftigt. Foto: dpa

Daten

Apple schützt Privatsphäre

Cupertino (dpa). Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem am Donnerstag veröffentlichten Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit scharfer Kritik und stellte Apples Absichten in Frage. Apples Plan ist, dass jede App die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss.

Gastronomie

Mehrweg-Verpackung soll Pflicht werden

Berlin (dpa). Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen schon in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go“ in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth am Freitag. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen.

Eine Ausnahme sieht Schulzes Gesetzentwurf vor, wenn ein Geschäft sowohl höchstens drei Mitarbeiter hat als auch eine Fläche von höchstens 50 Quadratmeter – dann soll es reichen, auf Wunsch den Kunden die Produkte in mitgebrachte Mehrwegbehälter abzufüllen. Wer Essen nur auf Tellern oder etwa eingewickelt in Alufolie verkauft, ist ebenso ausgenommen wie Pizzerien, die Pizza im Karton verkaufen, denn es geht um die Vermeidung von Plastikmüll.

E-Autos

KfW fördert Ladestationen

Frankfurt (dpa). Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der staatlichen Förderbank KfW beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 Euro Förderung erhalten, wie die KfW am Freitag in Frankfurt am Main mitteilte. Allerdings muss „der für den Ladevorgang genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien“ stammen. Das könne über die eigene Photovoltaik-Anlage oder über einen entsprechenden Stromliefervertrag geschehen. „Ziel der Förderung ist es, Privatpersonen zu motivieren, auf elektrisch betriebene Fahrzeuge umzusteigen und hierfür eine ausreichende Ladeinfrastruktur im privaten Bereich zu schaffen“, erklärte die KfW.

Batterieforschung

NRW stellt mehr Mittel bereit

Münster (be). Die Landesregierung hat den Weg für einen schnelleren Endausbau der Batteriefabrik in Münster geebnet. Zu den bereits vorgesehenen 100 Millionen Euro für die erste Ausbaustufe werden nun weitere 80 Millionen Euro bereitgestellt. Insgesamt investiert das Land in den kommenden Jahren 200 Millionen Euro in den Aufbau der Fabrik und in die Nachwuchsförderung vor Ort. „Unser Anspruch ist es, schnell wettbewerbsfähige Produktionsverfahren zu entwickeln, um mit den Wettbewerbern in Asien und Nordamerika Schritt zu halten“, betonte der nordrhein-westfälische Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart gestern in einer Erklärung.

ANZEIGE

Score Media Group

Tönnies

Ministerium gibt weitere Tests vor

Rheda-Wiedenbrück (dpa). Bei der Erweiterung der Schlachtkapazitäten beim Fleischkonzern Tönnies in Rheda-Wiedenbrück hat im Vorfeld das Gesundheitsministerium von Karl-Josef Laumann (CDU, Foto) eingegriffen und zusätzliche Maßnahmen angeordnet. Wie aus einer Vorlage des Ausschusses für Arbeit und Gesundheit im NRW-Landtag hervorgeht, wollte Tönnies bei der Zulassung zusätzlicher Arbeitsplätze den Mindestabstand von 1,5 auf 1,2 Meter mit einer Plastikabtrennung zwischen den zehn Mitarbeitern reduzieren. Die Behörden vor Ort hatten dem bereits zugestimmt. Das Ministerium ordnete dagegen an, dass eine Erlaubnis an eine Verdopplung der Corona-Tests gekoppelt wird. Die Mitarbeiter müssen jetzt vier statt zwei Mal in der Woche getestet werden.

Günstiger telefonieren

Ortsgespräche: Wochenende

Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Cent/Min.
0–7	01028	Sparcall	0,10
	01052	01052	0,89
7–19	01038	tellmio	1,38
	01088	01088telecom	1,39
19–24	01052	01052	0,89
	01097	01097telecom	0,89

Ferngespräche: Wochenende

Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Cent/Min.
0–7	01028	Sparcall	0,10
	01088	01088telecom	0,77
7–19	01012	01012telecom	0,55
	010088	010088	0,71
19–24	01097	01097telecom	0,89
	01013	Tele2	0,94

Festnetz zu Mobil: Wochenende

Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Cent/Min.
0–18	01052	01052	1,75
	01038	tellmio	1,79
18–24	01052	01052	1,75
	01038	tellmio	1,79

Jeweils zwei günstige Call-by-Call-Anbieter mit Tarifansage, die Sie ohne Anmeldung sofort nutzen können. Tarife mit Einwahlgebühr oder einer Abrechnung schlechter als Minutentakt werden nicht berücksichtigt. Bei einigen Anbietern kann es wegen Kapazitätsengpässen zu Einwahlproblemen kommen. Die Preise können sich nach Redaktionsschluss geändert haben.

Stand: 20.11.20. Quelle: www.teltarif.de

Rabattschlacht im Teil-Lockdown

Auch in deutschen Innenstädten locken Händler mit den besten Schnäppchen des Jahres. Der Teil-Lockdown in den Städten könnte den Konsument jedoch die Lust am Einkauf nehmen. Foto: dpa

Ein ganz besonderer Black Friday

Düsseldorf (dpa). Rabattschlachten im Internet und Schnäppchenjagd in den Einkaufsstraßen: Der Black Friday hat sich zu einem der umsatzstärksten Verkaufstage im deutschen Einzelhandel entwickelt. Doch in diesem Jahr könnte alles ganz anders werden.

In den Innenstädten droht der Teil-Lockdown, die Lust an der Schnäppchenjagd zu torpedieren. Und auch im Internet könnte die Ausgabenbereitschaft in diesem Jahr aufgrund der Pandemie deutlich geringer sein als früher.

Eine aktuellen Umfrage der Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners ergab, dass in diesem Jahr gerade einmal die Hälfte der Verbraucher plant, am Black Friday oder dem folgenden Cyber Monday auf Schnäppchenjagd zu gehen. Vor einem Jahr hatten das noch zwei Drittel der Konsumenten vor. Und auch das eingeplante Einkaufsbudget ist in der Corona-Krise zusammengeschmolzen: Im Durchschnitt sind in diesem Jahr „nur" noch 205 Euro für das Black-Friday-Shopping vorgesehen. Vor einem Jahr waren es noch 242 Euro.

Auch eine Umfrage des Preisvergleichsportals Idealo verheißt nichts Gutes für den Rabatttag. Danach wollen zwei Drittel der Verbraucher in diesem Jahr nicht am Black Friday teilnehmen oder zumindest weniger Geld ausgeben als im Vorjahr.

Doch nicht alle sind so pessimistisch. Der Handelsverband Deutschland (HDE) etwa rechnet in diesem Jahr für den Black Friday und den Cyber Monday sogar mit einem neuen Umsatzrekord von rund 3,7 Milliarden Euro. Das wäre ein Plus von rund 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Tatsächlich bemühen sich viele Händler in diesem Jahr noch mehr als in der Vergangenheit, die Kunden anzulocken. Der Startschuss für die Schnäppchenjagd fiel noch früher als sonst. Amazon lockt schon seit Ende Oktober mit „frühen Black Friday Angeboten". Die Elektronikketten Saturn und Media Markt versprachen ihren Kunden gleich einen ganzen „Black November" und auch Zalando präsentierte schon Wochen vor dem eigentlichen Termin reduzierte Black-Friday-Angebote auf seiner Homepage.

Fakt ist: Gerade die Händler in den Innenstädten könnten ein bisschen zusätzlichen Rummel durch den Rabatttag gerade sehr gut brauchen. Zwar dürfen Modehändler, Schmuckgeschäfte und Buchhandlungen auch im Teil-Lockdown geöffnet bleiben. Doch vielen Kunden ist angesichts der gestiegenen Infektionszahlen und wegen der Schließung der Gastronomieangebote die Lust am Shoppingtrip vergangen.

Telegramme

Einigung auf Frauenquote

Berlin (dpa). Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilten Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) und Staatsministerin Annette Widmann-Mauz (CDU) am Freitag mit. Der Kompromiss soll nun den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden.

Verband kritisiert Verbrenner-Aus

Brüssel/London (dpa). Der europäische Auto-Branchenverband hält das von Großbritannien angepeilte Verkaufsverbot klassischer Diesel- und Benzinerautos ab dem Jahr 2030 für übertriebene Symbolpolitik. Es gibt jedoch auch etliche Stimmen, die den überraschenden Schritt von Premier Boris Johnson loben und darin ein Signal für mehr Klimaschutz sehen.

Inkassogebühren sollen sinken

Berlin (dpa). Schuldner sollen nach dem Willen der Großen Koalition künftig niedrigere Inkassogebühren zahlen müssen. Auf entsprechende Änderungen im Inkassorecht verständigten sich SPD und Union am Freitag, wie die beiden Bundestagsfraktionen mitteilten. Demnach sollen gerade bei kleinen Geldbeträgen die Inkassokosten nicht die Forderungen übersteigen. Verbraucherschützer kritisierten den Gesetzesentwurf als unzureichend.

Blick auf Börsen und Märkte

TecDAX 3066,35 (+1,09%) | **MDAX** 28998,47 (+0,88%) | **Tec All Share** 4277,71 (+1,35%) | **SDAX** 13450,56 (+0,93%) | **Nasdaq** 11923,74 (+0,16%) | **DJ Euro Stoxx 50** 3467,60 (+0,45%) | **REX 5 Jahre** 141,81 (+0,02%) | **REX 10 Jahre** 180,50 (±0,00%) | **Umlaufrendite** -0,58 (±0,00%)

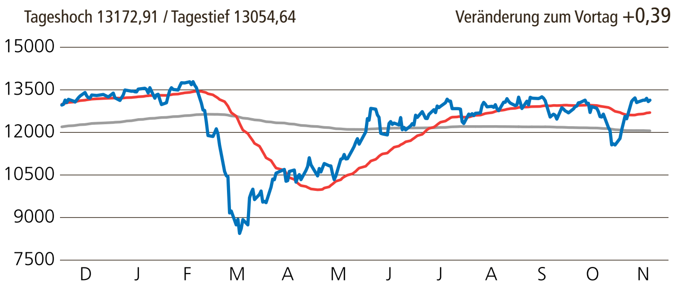
SDAX erreicht erneut Allzeithoch

Dow Jones - Am deutschen Aktienmarkt ist es am Freitag nach oben gegangen. Das Kursbarometer DAX legte um 0,4 Prozent auf 13.137 Punkte zu. Marktteilnehmer sprachen von einem vergleichsweise ruhigen Handel. Nicht einmal der kleine Verfalltermin am Terminmarkt konnte das Gleichgewicht zwischen Bullen und Bären an der Börse stören. Bereits seit Wochenbeginn notiert der Benchmark-Index mehrheitlich in einer sehr engen Spanne zwischen 13.050 und 13.250 Punkten. Dies kann dahingehend interpretiert werden, dass sich die Mehrheit der Marktteilnehmer mit diesem Kursniveau anfreunden kann. Sollte es zu einem harten Brexit kommen, könnte der DAX allerdings auch noch einmal unter die 13.000er Marke fallen. Als erstes Mitglied aus der DAX-Familie notiert der SDAX bereits wieder auf Allzeithoch. Seit der letzten Indexreform 2018 sind die Aktien von 70 Unternehmen in dem Index vertreten. Im Gegensatz zu den DAX-Unternehmen gibt es hier allerdings keine solchen Schwergewichte wie SAP oder Linde.

↑ DAX

Schlusskurs vom 20.11.2020 **13.137,25**

Tageshoch 13172,91 / Tagestief 13054,64 — Veränderung zum Vortag +0,39



Dax

(* Auch im Euro Stoxx 50)

Dax	20.11. Schluss	19.11. Schluss	Diff. in %
Adidas NA *	280,50	282,00	−0,53
Allianz vNA *	195,40	194,84	+0,29
BASF NA *	57,65	57,78	−0,22
Bayer NA *	47,90	46,40	+3,23
Beiersdorf	97,10	97,10	±0,00
BMW St *	74,15	74,00	+0,20
Continental	110,50	110,50	±0,00
Covestro	45,78	46,19	−0,89
Daimler NA *	55,52	55,07	+0,82
Delivery Hero	101,10	99,50	+1,61
Deutsche Bank NA	8,96	8,99	−0,34
Deutsche Börse NA *	134,50	134,80	−0,22
Deutsche Post NA *	39,88	39,10	+1,99
Deutsche Telekom NA *	14,87	14,85	+0,10
Dt. Wohnen Inh.	42,62	42,48	+0,33
E.ON NA	9,10	9,05	+0,55
Fresenius	37,85	37,64	+0,56
Fresenius M. C. St.	71,28	71,24	+0,06
HeidelbergCement	58,56	58,38	+0,31
Henkel Vz.	87,22	87,12	+0,11
Infineon NA	27,41	27,06	+1,29
Linde PLC *	213,60	211,60	+0,95
Merck	130,00	128,45	+1,21
MTU Aero Engines	194,65	196,00	−0,69
Münch. Rück vNA *	234,80	236,10	−0,55
RWE St.	35,00	34,06	+2,76
SAP *	98,80	99,42	−0,62
Siemens NA *	109,58	109,80	−0,20
Volkswagen Vz. *	152,14	152,52	−0,25
Vonovia NA *	57,50	57,96	−0,79

MDax

MDax	20.11. Schluss	19.11. Schluss	Diff. in %
Aareal Bank	19,01	18,95	+0,32
Airbus *	88,60	89,41	−0,91
Aixtron NA	11,06	10,80	+2,41
Alstria Office	13,66	13,61	+0,37
Aroundtown	5,49	5,52	−0,62
Aurubis	63,54	62,26	+2,06
Bechtle	182,00	180,00	+1,11
Brenntag NA	63,82	63,24	+0,92
Cancom	44,56	44,38	+0,41
Carl Zeiss Meditec	118,90	116,90	+1,71
Commerzbank	4,97	4,93	+0,67
CompuGroup Med.	77,00	76,25	+0,98
CTS Eventim	51,05	49,08	+4,01
Dürr	27,80	28,02	−0,79
Evonik Industries	23,94	23,63	+1,31
Evotec	25,15	24,71	+1,78
Fraport	46,18	45,86	+0,70
freenet NA	17,20	17,06	+0,85
Fuchs Petrolub Vz.	48,74	48,48	+0,54
GEA Group	29,01	28,60	+1,43
Gerresheimer	100,10	99,40	+0,70
Grand City Prop.	20,06	20,14	−0,40
Grenke NA	37,16	37,10	+0,16
Hann. Rückvers. NA	145,40	144,80	+0,41
Healthineers	37,88	37,28	+1,61
Hella	46,56	46,76	−0,43
HelloFresh	49,90	47,48	+5,10
Hochtief	76,00	76,85	−1,11
Hugo Boss NA	25,76	25,63	+0,51
K+S NA	6,95	6,88	+1,08
Kion Group	68,12	66,70	+2,13
Knorr-Bremse	108,56	106,76	+1,69
Lanxess	54,30	53,82	+0,89
LEG Immobilien	118,56	118,12	+0,37
Lufthansa vNA	9,45	9,48	−0,25
Metro St.	8,03	8,05	−0,25
MorphoSys	91,20	89,00	+2,47
Nemetschek	65,20	63,90	+2,03
Osram Licht NA	51,96	52,00	−0,08
ProSiebenSat.1	12,52	12,53	−0,08
Puma	84,62	83,96	+0,79
Qiagen	40,20	40,00	+0,50
Rational	746,00	721,00	+3,47
Rheinmetall	76,50	75,38	+1,49
Sartorius Vz.	373,00	370,20	+0,76
Scout24 NA	64,25	64,70	−0,70
Shop Apotheke	135,80	133,40	+1,80
Siltronic NA	97,40	93,76	+3,88
Software	36,94	35,90	+2,90
Ströer & Co.	75,55	74,55	+1,34
Symrise Inh.	106,55	105,20	+1,28
TAG Immobilien	24,74	24,90	−0,64
TeamViewer	39,52	38,35	+3,05
Telefonica Deutschl.	2,34	2,33	+0,30
thyssenkrupp	4,94	4,74	+4,33
Uniper NA	28,50	28,08	+1,50
United Internet NA	32,90	32,97	−0,21
Varta	111,70	110,30	+1,27
Wacker Chemie	93,94	93,22	+0,77
Zalando	80,04	79,18	+1,09

Deutsche Aktien

(* SDax Werte)

Deutsche Aktien	20.11. Schluss	19.11. Schluss	Diff. in %
1&1 Drillisch *	19,36	19,20	+0,83
A.S. Création NA	15,10	15,10	±0,00
Adler Modemärkte	2,02	2,00	+1,00
Adler Real Estate	12,88	12,96	−0,62
Ahlers NA	1,29	1,27	+1,57
Amadeus Fire *	109,80	113,40	−3,17
Bauer	9,41	9,60	−1,98
BayWa NA	32,80	33,20	−1,20
BayWa vNA *	28,95	29,15	−0,69
BB Biotech NA	62,20	61,60	+0,97
Berentzen Group	5,48	5,18	+5,79
Bertelsm. G 1992	183,00	183,00	±0,00
Bertelsm. G 2001	324,20	324,00	+0,06
Bertrandt	34,15	33,85	+0,89
Bijou Brigitte	20,50	21,00	−2,38
Bilfinger *	22,44	21,98	+2,09
Biotest Vz.	25,70	26,10	−1,53
Borussia Dortmund *	5,51	5,40	+2,04
Ceconomy St. *	4,26	4,25	+0,24
Centrotec	15,10	15,30	−1,31
CeWe Stiftung *	90,80	90,30	+0,55
Delticom	4,24	4,59	−7,63
Deufol	0,81	0,80	+0,63
Deutsche Beteiligung *	33,40	33,65	−0,74
Deutz *	5,21	5,26	−0,95
Dialog Semic. NA	36,95	36,22	+2,02
DIC Asset NA *	12,02	12,10	−0,66
Dr. Hönle *	51,90	52,20	−0,57
Drägerwerk Vz. *	69,90	68,90	+1,45
Dt. EuroShop NA *	17,53	17,39	+0,81
Dt. Pfandbriefbank *	7,75	7,88	−1,71
Elmos Semicond.	24,80	24,60	+0,81
Encavis *	16,50	16,80	−1,79
Fielmann *	62,35	62,20	+0,24
Friwo	20,20	20,00	+1,00
Gesco NA	13,50	13,35	+1,12
Grammer	17,05	17,20	−0,87
GSW Immobilien	97,50	97,00	+0,52
H+R	5,04	4,70	+7,23
Hamborner Reit *	8,83	8,90	−0,79
Hamburger Hafen *	17,92	17,90	+0,11
Hawesko	43,90	44,00	−0,23
Heidelberger Druck.	0,68	0,66	+3,58
Henkel & Co.	78,70	78,40	+0,38
Highlight Comm.	3,84	3,74	+2,67
Homag Group	39,00	39,00	±0,00
Hornbach Hold. *	85,80	84,80	+1,18
Indus Holding *	31,25	30,50	+2,46
Instone Real *	21,25	21,20	+0,24
Isra Vision	47,56	47,52	+0,08
Jenoptik *	25,88	24,52	+5,55
Jungheinrich Vz. *	36,02	36,06	−0,11
Koenig & Bauer *	23,58	22,32	+5,65
Krones *	58,80	58,50	+0,51
KUKA	37,00	36,50	+1,37
KWS Saat *	63,00	63,00	±0,00
Leoni NA *	6,67	6,72	−0,74
Logwin NA	141,00	141,00	±0,00
LPKF Laser&Electr. *	21,80	20,75	+5,06
MAN St.	44,80	46,95	−4,58
Manz	31,70	31,10	+1,93
Medigene NA	3,72	3,79	−1,98
Medion	16,30	16,10	+1,24
MLP	5,35	5,12	+4,49
MPC Münchmeyer	1,59	1,64	−3,05
Mühlbauer	38,60	38,40	+0,52
MVV Energie NA	25,40	25,00	+1,60
New Work *	239,00	237,00	+0,84
Nordex *	18,23	17,87	+2,01
Norma Group NA *	33,38	33,64	−0,77
paragon GmbH	9,35	9,17	+1,96
Patrizia *	24,15	24,10	+0,21
Petro Welt Techn.	2,11	2,10	+0,48
Pfeiffer Vacuum *	158,20	158,60	−0,25
PNE NA	7,50	7,42	+1,08
Porsche Vz.	56,12	56,60	−0,85
q.beyond	1,47	1,44	+1,94
RIB Software NA	24,40	24,98	−2,32
RTL Group *	38,72	38,74	−0,05
S&T *	19,06	19,08	−0,10
Salzgitter *	14,99	14,63	+2,46
SGL Carbon	3,53	3,60	−2,08
Sixt St. *	91,45	92,55	−1,19
SLM Solutions Gr.	14,14	14,16	−0,14
SMA Solar Techn. *	48,56	47,14	+3,01
Stratec *	111,80	112,20	−0,36
Surteco Group	22,50	22,40	+0,45
Süss MicroTec NA	17,76	17,94	−1,00
Talanx NA *	30,88	31,22	−1,09
technotrans NA	19,50	19,56	−0,31
Tele Columbus NA *	2,37	2,37	±0,00
TLG Immobilien	19,44	19,54	−0,51
Traton *	20,89	21,07	−0,88
TUI NA	4,95	4,80	+3,19
United Labels	1,10	1,10	±0,00
Villeroy & Boch Vz.	12,75	12,85	−0,78
Volkswagen St.	161,90	162,00	−0,06
Westag & Getal.St.	25,20	25,20	±0,00
Westag & Getal.Vz.	22,80	22,40	+1,79
zooplus *	166,20	165,00	+0,73

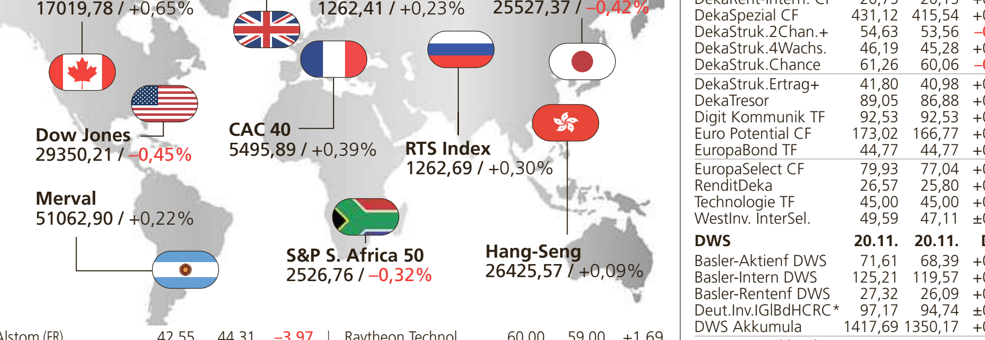
Euro Stoxx 50

Euro Stoxx 50	20.11. Schluss	19.11. Schluss	Diff. in %
AB Inbev (BE)	54,75	55,32	−1,03
Adyen (NL)	1599,00	1602,00	−0,19
Ahold Delhaize (NL)	23,53	23,44	+0,38
Air Liquide (FR)	139,15	139,35	−0,14
Amadeus IT (ES)	58,58	59,38	−1,35
ASML Hold. (NL)	362,05	354,05	+2,26
AXA (FR)	18,83	18,88	−0,24
Banco Santander (ES)	2,34	2,32	+1,12
BNP Paribas (FR)	40,98	40,80	+0,43
CRH (IE)	33,26	33,84	−1,71
Danone (FR)	52,42	53,20	−1,47
Enel (IT)	8,21	8,06	+1,95
Engie (FR)	12,01	12,18	−1,44
Eni (IT)	8,18	8,10	+0,94
Essilor-Luxottica (FR)	114,95	115,65	−0,61
Iberdrola (ES)	11,42	11,39	+0,31
Inditex (ES)	26,84	26,94	−0,37
ING Groep (NL)	7,70	7,70	+0,06
Intesa Sanpaolo (IT)	1,86	1,86	+0,34
Kering (FR)	615,00	616,20	−0,19
Kone Corp. (FI)	71,12	70,82	+0,42
L'Oréal (FR)	312,30	312,70	−0,13
LVMH (FR)	493,65	489,95	+0,76
Nokia (FI)	3,33	3,24	+2,89
Pernod Ricard (FR)	156,05	161,10	−3,13
Philips Elec. (NL)	43,53	43,52	+0,01
Prosus (NL)	91,24	88,56	+3,03
Safran (FR)	121,50	120,10	+1,17
Sanofi S.A. (FR)	86,01	85,52	+0,57
Schneider Electr. (FR)	119,45	118,60	+0,72
Total (FR)	34,59	34,18	+1,21
Unilever (NL)	50,00	49,69	+0,62
Vinci (FR)	85,50	86,94	−1,66
Vivendi (FR)	25,49	25,49	±0,00

Auslandsaktien

Auslandsaktien	20.11. Schluss	19.11. Schluss	Diff. in %
Europa			
ABB NA (CH)	24,25	24,54	−1,18
Akzo Nobel (NL)	87,96	86,88	+1,24
Alstom (FR)	42,55	44,31	−3,97
Anglo American (GB)	23,40	23,75	−1,47
AstraZeneca (GB)	93,99	93,32	+0,72
Barclays (GB)	1,55	1,55	−0,06
BP PLC (GB)	2,77	2,75	+0,67
Brit. Am. Tobacco (GB)	31,14	31,43	−0,92
BT Group (GB)	1,39	1,43	−2,86
Credit Suisse NA (CH)	11,16	11,10	+0,54
Diageo (GB)	33,10	33,43	−0,99
Ericsson B (SE)	10,29	10,20	+0,83
Fiat Chrysler (IT)	13,01	12,64	+2,93
GlaxoSmithKline (GB)	15,84	15,78	+0,41
HSBC Hold. (GB)	4,22	4,25	−0,66
Lloyds Bank.Group (GB)	0,42	0,39	+8,24
Nestlé NA (CH)	103,68	104,12	−0,42
Novartis NA (CH)	79,61	79,10	+0,64
Peugeot (FR)	19,41	19,54	−0,64
Relx (GB)	19,99	19,68	+1,60
Rio Tinto (GB)	53,70	52,95	+1,42
Roche Hold. GS (CH)	304,70	305,65	−0,31
Royal Dutch Shell A (GB)	14,15	13,87	+1,98
Royal KPN (NL)	2,55	2,59	−1,47
Strabag (AT)	28,30	28,20	+0,35
Tesco (GB)	2,58	2,62	−1,34
UBS Group (CH)	13,07	13,10	−0,23
Vodafone (GB)	1,40	1,36	+3,02
WFD Unibail-Rod. (FR)	55,74	56,68	−1,66
Nordamerika			
3M	145,10	144,08	+0,71
Alphabet Inc. A	1490,00	1476,40	+0,92
Altria Group	33,79	33,99	−0,59
Am. Intl. Group	32,47	32,43	+0,14
Amazon	2634,00	2630,00	+0,15
American Express	95,18	95,68	−0,52
Apple Inc.	99,77	99,53	+0,24
AT&T	23,81	23,84	−0,15
Bank of America	22,53	22,71	−0,77
Barrick Gold	20,47	20,40	+0,34
Boeing	171,40	171,62	−0,13
Bombardier B	0,25	0,21	16,8
Caterpillar	145,94	144,64	+0,90
Chevron Corp.	72,30	70,81	+2,10
Cisco Systems	34,68	34,67	+0,04
Citigroup	43,70	44,07	−0,85
Coca Cola	44,55	44,44	+0,25
Colgate-Palmolive	71,52	71,96	−0,61
Disney Co.	119,36	120,06	−0,58
DuPont de Nemours	52,12	52,28	−0,31
Exxon Mobil	31,11	31,38	−0,84
Facebook	229,50	229,85	−0,15
Ford Motor	7,39	7,45	−0,83
General Electric	8,17	8,11	+0,69
General Motors	36,24	36,23	+0,01
Goodyear	8,87	8,96	−1,06
Home Depot	226,00	228,10	−0,92
Honeywell	170,34	169,76	+0,34
Howmet Aerospace	19,80	19,50	+1,54
HP Inc.	17,30	17,21	+0,52
IBM	98,80	98,66	+0,14
Intel	38,41	38,23	+0,48
Johnson&Johnson	123,96	123,22	+0,60
JP Morgan Chase	96,53	96,73	−0,21
McDonald's	180,88	180,50	+0,21
Merck & Co.	67,40	67,40	±0,00
Microsoft	179,00	179,18	−0,10
Mondelez Intern.	48,39	48,37	+0,03
Motorola Sol.	142,76	141,52	+0,88
Nike	111,44	110,90	+0,49
Pepsico	121,26	120,80	+0,38
Pfizer	31,00	30,40	+1,97
Procter & Gamble	117,84	117,60	+0,20
Raytheon Technol.	60,00	59,00	+1,69
Schlumberger	17,05	17,00	+0,29
Travelers Comp.	111,82	113,30	−1,31
UnitedHealth	280,00	286,50	−2,27
Verizon	50,65	50,80	−0,30
Walmart Inc.	127,86	127,80	+0,05
Whirlpool	160,52	161,70	−0,73
Xerox Holdings	18,39	18,15	+1,34
Asien			
Canon (JP)	15,71	15,33	+2,45
Casio Computer (JP)	15,90	16,10	−1,24
Daiwa Securities (JP)	3,76	3,72	+1,24
Fujitsu (JP)	107,40	107,70	−0,28
Hitachi (JP)	32,14	32,08	+0,19
Honda Motor (JP)	23,92	23,95	−0,13
Mitsubishi Motors (JP)	1,57	1,65	−4,96
PetroChina Corp. (CN)	0,28	0,29	−3,42
Samsung El. Vz. (KR)	1100,00	1092,00	+0,73
Singapore Airlines (SG)	2,52	2,62	−3,82
Sony (JP)	75,98	75,36	+0,82
Toshiba (JP)	23,30	23,15	+0,65
Toyota (JP)	60,20	59,40	+1,35
Andere			
BHP Group (AU)	22,65	22,37	+1,27
Impala Platinum (ZA)	9,12	9,17	−0,57

Leitbörsen im Überblick



Investmentfonds

Fondspreise vom Vortag oder letztverfügbare Preisangaben
Diff. in %: bezogen auf den Rücknahmepreis vom Vorvortag

Allianz Global Investors	Ausg. 20.11.	Rückn. 20.11.	in % Diff.
Adifonds A	140,67	133,97	+0,62
Adiverba A	155,09	147,70	−0,08
AGIF Alz EurpValA	115,86	110,34	+0,38
AGIF Asia P AE	34,70	33,05	+0,36
All Stratfds Ba A	89,21	85,78	+0,03
Concentra A	135,31	128,87	+0,59
Eur Renten AE	67,11	65,47	+0,03
Eur Renten K AE*	41,62	40,80	±0,00
Euro Bond A	12,93	12,55	+0,08
Europazins A	58,32	56,62	+0,04
Flexi Rentenf. A	96,75	93,48	+0,15
Fondak A	200,34	190,80	+0,55
Fondis	93,61	89,15	+0,10
Fondra	124,53	119,74	+0,31
Fonds Japan A	66,30	63,14	−0,09
Industria A	120,26	114,53	+0,56
Informationst. A	408,43	388,98	+1,06
Interglobal A	423,34	403,18	−0,03
InternRent A	50,85	49,37	−0,02
Nebw. Deutschl.A	368,45	350,90	+0,38
Pfandbrieffonds AT	154,68	150,17	±0,00
Rentenfonds A	92,23	89,98	+0,03
Rohstofffonds A	66,11	62,96	+0,56
SGB Geldmarkt	71,68	71,32	−0,01
Thesaurus AT	1086,46	1034,72	+0,61
US Large Cap Gr. A	136,11	129,63	+0,51
Verm. Deutschl. A	187,17	178,26	+0,35
Axa	**20.11.**	**20.11.**	**Diff.**
AXA Europa*	63,23	60,22	−0,82
AXA Immoselect	0,22	0,21	±0,00
AXA Renten Euro*	31,51	30,59	+0,03
Deka Investments	**20.11.**	**20.11.**	**Diff.**
AriDeka CF	71,55	67,97	+0,65
Deka-Conv.Akt CF	168,89	162,79	+0,44
Deka-Conv.Rent CF	43,15	41,59	+0,36
Deka-Eu.Stocks CF	42,49	40,95	+0,69
DekaFonds CF	113,49	107,82	+0,78
DekaLux-BioTech CF	534,91	515,58	−0,11
DekaLux-Bond EUR	77,52	75,26	+0,07
DekaLux-Deut.TF	122,17	122,17	+0,78
DekaLux-Europa TF	59,95	59,95	+0,76
DekaLux-PharmaT.TF	322,29	322,29	−0,12
DekaRent-Intern. CF	20,75	20,15	+0,05
DekaSpezial CF	431,12	415,54	+0,24
DekaStruk.2Chan.+	54,63	53,56	−0,94
DekaStruk.4Wachs.	46,19	45,28	+0,09
DekaStruk.Chance	61,26	60,06	−0,68
DekaStruk.Ertrag+	41,80	40,98	+0,05
DekaTresor	89,05	86,88	+0,03
Digit Kommunik TF	92,53	92,53	+0,36
Euro Potential CF	173,02	166,77	+0,53
EuropaBond TF	44,77	44,77	+0,16
EuropaSelect CF	79,93	77,04	+0,67
RenditDeka	26,57	25,80	+0,16
Technologie TF	45,00	45,00	+0,54
WestInv. InterSel.	49,59	47,11	±0,00
DWS	**20.11.**	**20.11.**	**Diff.**
Basler-Aktienf DWS	71,61	68,39	+0,78
Basler-Intern DWS	125,21	119,57	+0,41
Basler-Rentenf DWS	27,32	26,09	+0,04
Deut.Inv.IGlBdHCRC*	97,17	94,74	±0,00
DWS Akkumula	1417,69	1350,17	+0,15
DWS Deutschland	236,99	225,70	+0,80
DWS ESG Investa	184,11	175,34	+0,72
DWS Europ. Opp LD	422,36	402,24	+0,97
DWS Eurorenta	60,41	58,64	+0,05
DWS Eurz Bds Flex LD	33,62	32,80	−1,26
DWS G M&M Typ O	47,82	47,82	−2,53
DWS Glbl Growth	168,48	160,45	+0,16
DWS Inter-Renta LD	13,81	13,40	−1,33
DWS Techn. Typ O	296,19	296,19	+0,22
DWS Telemedia O ND	195,24	195,24	+0,34
Hansa Investment	**20.11.**	**20.11.**	**Diff.**
HANSAinter. A	20,40	19,71	+0,18
HANSArenta	24,95	24,11	+0,06
LVM	**20.11.**	**20.11.**	**Diff.**
Europa-Aktien*	25,28	24,02	−0,37
Euro-Renten*	39,02	37,85	+0,05
Inter-Aktien*	35,88	34,08	+0,62
Inter-Renten*	35,77	34,70	+0,12
ProFutur*	31,99	30,87	−0,23
Union Investment	**20.11.**	**20.11.**	**Diff.**
BBV-Fonds-Union*	57,65	55,97	+0,09
LIGA-Pax-Aktien-U.*	41,18	41,18	−0,72
LIGA-Pax-Rent-Unio*	27,72	26,91	+0,04
Priv.Fonds:Flex.*	97,23	97,23	−0,46
Priv.Fonds:FlexPro*	132,39	132,39	−0,23
PrivFd:Konseq.*	95,06	95,06	−0,04
PrivFd:Konseq.pro*	104,83	104,83	−0,01
PrivFd:Kontr.*	130,89	130,89	−0,09
PrivFd:Kontr.pro*	155,72	155,72	−0,09
UniAbsoluterEnet-A*	44,79	44,79	+0,18
UniAbsoluterErt. A*	45,50	44,61	+0,16
UniDeutschland*	217,08	208,73	−1,02
UniEuroAktien*	76,94	73,28	−0,65
UniEuroRenta*	68,83	66,83	+0,06
UniEuroSt.50 A*	55,37	53,24	−0,88
Unifavorit: Aktien*	173,69	165,42	+0,53
UniFonds*	59,61	56,77	−0,86
UniGlobal*	279,46	266,15	+0,29
UniGlobal-net-*	160,78	160,78	+0,29
UniImmo:Dt.*	97,14	92,51	+0,01
UniImmo:Europa*	57,57	54,83	±0,00
UniImmo:Global*	51,96	49,49	±0,00
UniOpti4*	97,31	97,31	±0,00
UniRak*	139,39	135,33	−0,16
UniRak Konserva A*	123,28	120,86	−0,21
UniStrat: Ausgew.*	68,11	66,13	−0,18
UniStrat: Konserv.*	73,56	71,42	−0,08
VB BIGT Nachhaltig*	65,29	62,78	−0,05
Andere	**20.11.**	**20.11.**	**Diff.**
Ampega Amp Rendite Renten	22,60	21,94	+0,05
INKA Gothaer Euro-Rent*	66,62	64,06	−0,05
ODDO BHF O.BHF FRA EFF*	215,15	204,90	−0,20
Immobilien	**20.11.**	**20.11.**	**Diff.**
Aberd. A.M. DEGI Internat.	2,55	2,43	±0,00
BNPP REIM INTER ImmoProfil	60,08	57,22	−0,02
Commerz hausInvest	44,87	42,73	±0,00
Deka Immo b Europa	49,87	47,38	+0,02
Deka Immo b Global	57,83	54,94	±0,00
DWS Gb. grundb. europa RC	42,32	40,30	±0,00
DWS Gb. grundb. global RC	54,94	52,32	±0,00
UniRealEst UniImmo:Dt.*	97,14	92,51	+0,01
UniRealEst UniImmo:Europa*	57,57	54,83	±0,00
UniRealEst UniImmo:Global*	51,96	49,49	±0,00

Rohöl

in US-Dollar je Barrel	20.11.	±%
Brent London	44,87	+1,58

Metalle & Münzen

in Euro je 100 kg	von	bis
Aluminium	-	193,00
Kupfer Del-Notiz (€/100kg)	612,77	615,45
Kupfer MK Not. (€/100kg)	-	717,46
Messing 58 (€/100kg)	-	547,00
Messing MS 63 (€/100kg)	-	589,00
Zinn 99,9%	-	1659,00

In Euro	Ankauf	Verkauf
Gold (1 kg)	50021,00	52192,00
Gold (1 oz)	1559,00	1645,10
Silber (1 kg)	647,50	879,16
Platin (1 oz)	757,00	1209,30
Palladium (1 oz)	1797,00	2748,04
Krügerrand (1 oz)	1557,50	1678,00
Maple Leaf (1 oz)	1557,00	1665,00

Sortenkurse

1 Euro =	Ankauf	Verkauf
Australien (AUD)	1,54	1,72
Dänemark (DKK)	7,11	7,88
Großbritannien (GBP)	0,85	0,95
Japan (JPY)	117,37	130,81
Kanada (CAD)	1,48	1,65
Norwegen (NOK)	10,14	11,36
Polen (PLN)	4,18	4,83
Schweden (SEK)	9,74	10,82
Schweiz (CHF)	1,03	1,15
Türkei (TRY)	8,43	10,11
USA (USD)	1,13	1,25

Erläuterungen:
Kurse in Euro, CH = CHF, falls nicht anders vermerkt; **Börsen:** Dax, MDax / XETRA, übrige Aktienkurse Parketthandel Frankfurt, Zürich; **Fett:** Regionale Werte; **Sortenkurse:** Reisebank; **Abkürzungen: Vz /** Vorzugsaktien, **NA /** Namensaktien, **St. /** Stammaktien. Bei Metallen, Goldmünzen (Degussa Goldhandel, Endkundenpreise) und Währungen (Sorten) Abweichungen zwischen den Instituten möglich. **Nikkei:** © Nihon Keizai Shimbun, Inc.
***** = Kurs vom Vortag oder letzt verfügbar
Alle Angaben ohne Gewähr. Quelle: Infront

Score Media Group

TV-Film „Gott“

Zuschauer sind gefragt: Soll Arzt bei Suizid helfen?

Berlin (dpa). Schon einmal mussten die Zuschauer entscheiden. Im ARD-Film „Terror“ ging es um eine Moralfrage: Darf man ein Passagierflugzeug abschießen, um andere zu retten? Nun kommt eine neue Geschichte von Ferdinand von Schirach ins Fernsehen. Der Film „Gott“ läuft am Montag (20.15 Uhr) im Ersten – und beschäftigt sich mit dem schwierigen Thema Sterbehilfe. Auch diesmal soll die Meinung des TV-Publikums eingeholt werden.

Der Fall: Richard Gärtner will sterben. Eigentlich ist der 78-Jährige gesund, aber nach dem Tod seiner Frau hat ihn der Lebenswille verlassen. Eine fiktive Ethikkommission verhandelt nun, ob Gärtner wie von ihm gewünscht ein tödliches Mittel bekommen soll. In einem holzvertäfelten Raum treffen sich die verschiedenen Parteien zu einer Anhörung. Zum einen ist da Gärtner selbst – gespielt von Matthias Habich. Ihm zur Seite steht sein Anwalt (Lars Eidinger). Zu Wort kommen auch eine Ärztin (Anna Maria Mühe), eine Rechtsprofessorin (Christiane Paul) und ein Bischof (Ulrich Matthes).

Was folgt, sind 90 Minuten Kammerspiel. Die Experten tragen Argumente für den assistierten Suizid vor, aber auch dagegen. Besteht die Gefahr eines Dammbruchs? Ist es mit der Berufsethik zu vereinbaren, wenn Ärzte beim Sterben helfen? Und welche Folgen hat es für die Gesellschaft, wenn sich Menschen stattdessen auf anderem, brutalen Weg das Leben nehmen?

Immer wieder wendet sich Barbara Auer als Vorsitzende des Ethikrats dabei ans Publikum. Die direkte Ansprache der Fernsehzuschauer ist ziemlich ungewöhnlich. Und den Schauspielern schaut man allesamt gerne zu, für das Projekt sind bekannte Namen zusammengekommen. Insgesamt aber geht es recht nüchtern zu: Nicht der Einzelfall steht im Fokus, sondern der Austausch von Argumenten.

Grundlage für den TV-Film ist ein Theaterstück von Schirach. Im September war „Gott“ in Berlin und Düsseldorf uraufgeführt worden. Erst im Februar hatte das Bundesverfassungsgericht eine wichtige Entscheidung verkündet: Es kippte einen Paragrafen im Strafgesetzbuch und bekräftigte ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben – unabhängig von unheilbaren Krankheiten. Das Gericht stieß damit die Tür für organisierte Sterbehilfe-Angebote in Deutschland auf.

In Schirachs Text werden viele Fragen angesprochen. Besteht nicht die Gefahr, dass Menschen ihrem Leben leichtsinnig ein Ende setzen? Darf es eine Rolle spielen, ob jemand fast 80 Jahre alt ist oder erst Anfang 30? Am Ende müssen die Zuschauer abstimmen: Halten Sie es für richtig, einem gesunden Menschen ein tödliches Medikament zu geben? Würden Sie es tun, wenn Sie Arzt wären? Soll ein Mensch wie Herr Gärtner einen Anspruch darauf haben, dass Ärzte ihm beim Suizid helfen?

Wem gehört unser Leben? Und wer entscheidet über unseren Tod? In dem TV-Film „Gott“ von Ferdinand von Schirach wird in einem fiktionalen Ethikrat über diese Fragen diskutiert. Das Erste zeigt den mit (v. l.) Christiane Paul, Ina Weisse, Anna Maria Mühe, Matthias Habich, Ulrich Matthes, Barbara Auer, Lars Eidinger und Götz Schubert hochkarätig besetzten Fernsehfilm am Montagabend.

Plasberg diskutiert bei „Hart aber fair“

Berlin/Münster (dpa). Bei Theateraufführungen in Düsseldorf und Berlin sowie im münsterschen Wolfgang-Borchert-Theater sprach sich die Mehrheit des Publikums dafür aus, Richard Gärtner das tödliche Medikament zu geben.

Am Montagabend nun sollen die Fernsehzuschauer abstimmen. Im Anschluss an den Film ist – ebenfalls im Ersten – ab 21.45 Uhr eine Talkrunde zu dem Thema bei „Hart aber Fair“mit Frank Plasberg geplant.

Vor vier Jahren fiel die Entscheidung bei dem TV-Film „Terror“ von Ferdinand von Schirach eindeutig aus. Das deutsche Fernsehpublikum plädierte für Freispruch. Fast 90 Prozent der TV-Zuschauer entschieden, dass der Bundeswehrsoldat, der eine Passagiermaschine mit 164 Menschen an Bord abschoss, um 70 000 Menschen in einem Fußballstadion zu retten, unschuldig ist. Wie das Stimmungsbild beim assistierten Suizid aussieht, wird sich zeigen. **Julia Kilian**

Hein/Berner

Land vergibt Kinderbuchpreis

Düsseldorf (lnw). Der Autor Christoph Hein und die Illustratorin Rotraut Susanne Berner erhalten den Kinderbuchpreis 2020 des Landes Nordrhein-Westfalen. Die mit 5000 Euro dotierte Auszeichnung werde ihnen für ihr Buch „Alles was Du brauchst – Die 20 wichtigsten Dinge im Leben“ verliehen, teilte das NRW-Kulturministerium am Donnerstag mit. Die Preisträger zeigten darin, „dass das, was man zum Glücklichsein braucht, nicht zwangsläufig materieller Natur ist und vermitteln damit eine wichtige Lebenslektion“, sagte Kulturministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen. Mit dem Kinderbuchpreis würdigt das Land NRW seit 1989 herausragende Bücher, die lebensnah und fantasievoll Lesefreude wecken und kulturell bilden.

Robbie Williams

Pandemie-Lied zu Weihnachten

Berlin (dpa). Dass auch Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besingt Robbie Williams (46) in einem neuen Lied: „Can't Stop Christmas“ weckt mit weihnachtlichem Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist eine Kampfansage an die Pandemie. „Nothing's gonna stop Christmas... No chance“ (deutsch: Nichts kann Weihnachten stoppen, keine Chance), singt der britische Musiker. Das am Freitag veröffentlichte Lied beantwortet die Frage, wie Weihnachten aussehen könnte: Desinfektionsmittel auf dem Wunschzettel, Geschenke im Online-Einkauf und die Liebsten auf Facetime oder Zoom.

Goldie Hawn

Komödien-Blondine hat mit 75 noch Pläne

Los Angeles (dpa). Selbst beim Abwaschen ist Hollywoods Komödien-Blondine Goldie Hawn (Foto) nicht zu bremsen. Im August postete die Schauspielerin ein Instagram-Video dazu. Hawn, die an diesem Samstag 75 Jahre alt wird, wirbelt in Yogahose und Muskelshirt mit langer blonder Mähne und fetzigem Hüftschwung durch die Küche. Das Alter sieht man ihr nicht an.

Hawns Hollywood-Karriere begann mit Klamauk-Sendungen beim Fernsehen. Als sie 1969 ihre erste kleine Filmrolle in „Die Kaktusblüte“ bekam, gewann sie – mit 24 Jahren – auf Anhieb den Oscar als beste Nebendarstellerin. Danach ging es Schlag auf Schlag. Sie etablierte sich als Comedy-Star und drehte mit Hollywood-Größen wie Mel Gibson, Meryl Streep, Bruce Willis und Warren Beatty. Neben ihrer Filmkarriere widmet sie sich sozialen Aufgaben. Und denkt mit 75 Jahren offenbar nicht an den Ruhestand. Mit Bette Midler und Dianne Keaton plant sie eine Komödie, Drehbeginn noch offen.

Bestseller

Belletristik

1. (1) Sebastian Fitzek: Der Heimweg. Droemer. 22,99 Euro.
2. (3) Charlotte Link: Ohne Schuld. Blanvalet, 24 Euro.
3. (2) Volker Kutscher Olympia Piper, 24 Euro.
4. (5) Ken Follett: Kingsbridge. Der Morgen einer neuen Zeit. Lübbe, 36 Euro.
5. (9) Delia Owens: Der Gesang der Flusskrebse. Hanserblau, 22 Euro.
6. (6) Elke Heidenreich: Männer in Kamelhaarmänteln. Hanser, 22 Euro.
7. (10) Jonas Jonasson: Der Massai, der in Schweden noch eine Rechnung offen hatte. C. Bertelsmann, 22 Euro.
8. (7) Volker Klüpfel und Michael Kobr: Funkenmord. Ullstein, 22,99 Euro.
9. (8) Anne Weber: Annette, ein Heldinnenepos. Matthes & Seitz, 22 Euro.
10. (16) Mark Benecke, Kat Menschik: Kat Menschiks und des Diplom-Biologen Doctor Rerum Medicinalium Mark Beneckes Illustrirtes Thierleben. Galiani Berlin, 22 Euro.

Sachbuch

1. (-) Monika Gruber und Andreas Hock: Und erlöse uns von den Blöden. Piper, 20 Euro.
2. (22) Michael Mittermeier: Ich glaube, ich hatte es schon. Kiepenheuer und Witsch, 12 Euro.
3. (3) Campino: Hope Street Piper, 22 Euro.
4. (7) Richard David Precht: Künstliche Intelligenz und der Sinn des Lebens. Goldmann, 20 Euro.
5. (6) Mary L. Trump: Zu viel und nie genug. Heyne, 22 Euro.
6. (4) Heino Falcke: Licht im Dunkeln. Klett-Cotta, 24 Euro.
7. (2) Manfred Lütz: Neue Irre. Wir behandeln die Falschen. Kösel, 20 Euro.
8. (5) Hamed Abdul-Samad: Aus Liebe zu Deutschland. dtv, 20 Euro.
9. (10) Ferdinand Schirach und Alexander Kluge: Trotzdem. Luchterhand, 8 Euro.
10. (18) Michelle Obama: Becoming. Goldmann, 26 Euro.

Paperback

1. (10) Cilla und Rolf Börjlind: Kaltes Gold. btb, 16 Euro.
2. (1) Jörg Maurer: Den letzten Gang serviert der Tod. Fischer Schwerz, 16,99 Euro.
3. (3) Ellen Sandberg: Die Schweigende Penguin, 16 Euro.
4. (4) Arno Strobel: Die App – Sie kennen dich. Sie wissen, wo du wohnst. Fischer, 15,99 Euro.
5. (6) Luca Di Fulvio: Es war einmal in Italien. Lübbe, 16 Euro.

Das Fachmagazin „Buchreport“ ermittelt wöchentlich die Bestsellerlisten durch elektronische Abfrage der Verkaufszahlen bei 450 repräsentativ ausgewählten Buchhändlern.

ANZEIGE

Ich will wieder im Stadion jubeln.
Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.

#FürMichFürUns

Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.
ZusammenGegenCorona.de

AHA
Abstand + Hygiene + Alltagsmaske

Score Media Group

Udo Walz †

Promi-Friseur und Liebling der Berliner Society

Berlin (dpa). Udo Walz war nicht nur ein Berliner Friseur, er war ein Promi, er gehörte zur Gesellschaft. Und Walz (Foto) war ein Medienprofi, stets gut aufgelegt und gesprächsbereit. Am Freitag kam dann die Nachricht, die nicht nur in Berlin Fans und Freunde traurig macht: Udo Walz ist gestorben, im Alter von 76 Jahren.

„Was wollen Sie wissen?“, fragte er Journalisten, wenn sie ihn am Handy erwischten. Dazu war im Hintergrund das typische Salon-Geräusch zu hören: der Föhn. Frauen aus ganz Deutschland reisten mit Bussen an, um sich beim Meister am Kurfürstendamm die Haare machen zu lassen.

„Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen“, hatte Ehemann Carsten Thamm-Walz gegenüber der „Bild“-Zeitung erklärt. Walz habe vor zwei Wochen einen Diabetes-Schock erlitten und sei danach im Koma gewesen.

Als Friseur sei er ein „großartiger Handwerker“ gewesen, sagte Patricia Riekel, ehemalige Chefin der „Bunten“. Sie trauere um einen guten Freund. Er sei authentisch gewesen, habe die kleinen Leute nicht vergessen und sich besonders um alte Damen gekümmert.

Walz hatte sie alle vor dem Spiegel: Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts, Jodie Foster. Er war für den Wandel von Angela Merkels Frisur verantwortlich. Früher hieß es, Berlin habe keine Bussi-Gesellschaft. Das hat sich in den Jahren nach dem Regierungsumzug und in der Ära des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit geändert. Walz war Teil davon: umtriebig und immer für einen Plausch zu haben.

Als Sohn einer Fabrikarbeiterin wuchs Walz im schwäbischen Waiblingen auf. Nach einem Praktikum mit 14 und einer dreijährigen Lehre in Stuttgart ging er nach St. Moritz in der Schweiz. 1968 eröffnete er den ersten Salon in Berlin. 1974 vergrößerte sich der Unternehmer, später arbeitete er für Modedesigner wie Wolfgang Joop und Jil Sander sowie Magazine wie Brigitte oder Vogue. Walz spielte in Fernsehserien und Doku-Soaps mit, machte Werbung für ein Diätmittel, moderierte eine Talkshow und veröffentlichte Bücher. Ihm gehörten zu Spitzenzeiten acht Salons, zwei davon auf Mallorca. An seiner Karriere bereute Walz nichts: „Es ist alles perfekt. Das müsste alles so wieder kommen, wenn ich einen Wunsch hätte.“ **Caroline Bock**

Britisches Königspaar 73 Jahre verheiratet

Die britische Königin Elizabeth II. und ihr Ehemann Prinz Philip, Herzog von Edinburgh, haben am Freitag ihren 73. Hochzeitstag in Schloss Windsor gefeiert. Foto: Chris Jackson/Buckingham Palace/PA Media/dpa

Urenkel gratulieren zum Hochzeitstag

Windsor (dpa). Königin Elizabeth II. und ihr Mann Prinz Philip haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt.

Auf dem Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss Windsor und betrachten lächelnd eine farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate.

Die heute 94-jährige Elizabeth und ihr Philip (99) haben am 20. November 1947 in der Westminster Abbey in London geheiratet. Damals war Elizabeth noch nicht Königin, sondern Prinzessin. Schon mit 13 Jahren hatte sie sich in Philip verliebt.

Das Paar ist ein Rekordhalter: Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen. Das elfenbeinfarbene Hochzeitskleid der Queen war mit 10 000 Perlen bestickt. Das Paar erhielt 2500 Geschenke aus aller Welt. Philip hatte ein besonderes Geschenk für die Königin seines Herzens: Er gab das Rauchen auf.

41-Jähriger

Ermittler glauben an Sexualmord

Berlin (dpa). Bei einem möglichen Fall von Kannibalismus in Berlin geht die Staatsanwaltschaft von einem Sexualmord aus niederen Beweggründen aus. Der mutmaßliche Gewalttäter, ein 41-Jähriger, habe im Internet zu Kannibalismus recherchiert und sich auch auf einer Dating-Plattform bewegt, wo er zum Opfer Kontakt gehabt habe, sagte ein Behördensprecher am Freitag. In der Wohnung des Verdächtigen seien Messer und Sägen sowie Blutspuren gefunden worden. Das 44-jährige Opfer, ein Monteur im Hochleitungsbau, wurde seit der Nacht zum 6. September vermisst. Später wurden Knochen gefunden. Auf die Spur des Verdächtigen sind die Ermittler auch mit Hilfe eines Taxifahrers gekommen. Er konnte sagen, wohin die letzte Fahrt des Vermissten ging. Mantrailer-Hunde hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Knochenfunde und weitere Beweismittel reichen laut Staatsanwaltschaft für den Haftbefehl gegen den 41-Jährigen.

Missbrauch

Nach 22 Jahren Urteil im Fall Nicky

Maastricht/Aachen (dpa). Gut zwei Jahrzehnte nach dem gewaltsamen Tod des niederländischen Jungen Nicky Verstappen hat ein Gericht den Angeklagten zu zwölfeinhalb Jahren Gefängnis verurteilt. Der heute 58-jährige Jos B. habe den damals Elfjährigen sexuell missbraucht und dabei den Tod verursacht, urteilte das Strafgericht am Freitag in Maastricht. B. wurde zwar vom Vorwurf des Totschlags freigesprochen. Das Gericht machte den Mann aber verantwortlich, da die Gewalt beim Missbrauch zum Tod des Jungen geführt habe. Der Tod von Nicky Verstappen gilt als einer der spektakulärsten Kriminalfälle der Niederlande. Der Junge war 1998 nahe der Grenze bei Aachen tot aufgefunden worden. Der nun Verurteilte wurde erst 20 Jahre später nach einem Massen-Gentest verhaftet.

Leute heute

☐ **Elton John** (73), britischer Sänger, lobt den rund 50 Jahre jüngeren kanadischen Popstar Shawn Mendes (22) für dessen Bodenständigkeit. Er halte es für gefährlich, wenn Menschen, die berühmt wurden, in einer Blase lebten. Mendes sei das nicht passiert, sagt John: „Du bist ein Star, aber der Erfolg ist dir nicht zu Kopf gestiegen.“

☐ **Ina Müller** (55), Moderatorin und Sängerin, ist eine der prominentesten Botschafterinnen des norddeutschen Plattdeutsch. Dass die Sängerin, die muttersprachlich plattdeutsch aufgewachsen ist, erst im Alter von sechs Jahren in der Schule Hochdeutsch lernte, mache sich bis heute bemerkbar: „Ich merke oft, dass ich überlegen muss, ob es ‚mir‘ oder ‚mich‘ heißt.“

☐ **Stefan Mross** (44), Moderator und Sänger, und seine Frau **Anna-Carina Woitschack** (28), Schlagersängerin, gehen im Wohnmobil auf Sendung. Vom 28. November an funkt das Paar beim Schlager Radio B2 im Raum Berlin/Brandenburg. „Immer samstags machen wir unser Wohnmobil zum Radio-Studio“, sagte Mross. Für beide sei die Moderation im Radio eine neue Erfahrung.

Nach Angriff mit Stichwaffe

Drei Schwerstverletzte

Oberhausen (dpa). Nach dem lebensgefährlichen Angriff mit einer Stichwaffe auf drei Frauen und ein Kind (11) in Oberhausen sollte ein 36-jähriger Mann noch am Freitag dem Haftrichter vorgestellt werden. Ermittelt werde wegen versuchten Mordes, teilte die Polizei Essen mit. Bei dem Verdächtigen handele es sich um einen Mann mit polnischer Staatsangehörigkeit. Mehrere Anrufer hätten von einem lautstarken, handgreiflichen Streit berichtet. Die Ermittler gehen davon aus, dass es sich um den Tatverdächtigen und seine 38-jährige Lebensgefährtin handelte. Deren Tochter sowie zwei Nachbarinnen (72 und 47), die schlichten wollten, wurden lebensgefährlich verletzt.

Bei einem Streit in einem Wohnhaus in Oberhausen hat am Donnerstagabend ein Mann drei Frauen und ein Kind mit einer Stichwaffe angegriffen: Drei Opfer schweben in Lebensgefahr. Die Polizei ermittelt wegen Mordversuch gegen den 36-Jährigen. Foto: dpa

Fall Maddie

Mehr Zeit für Ermittler

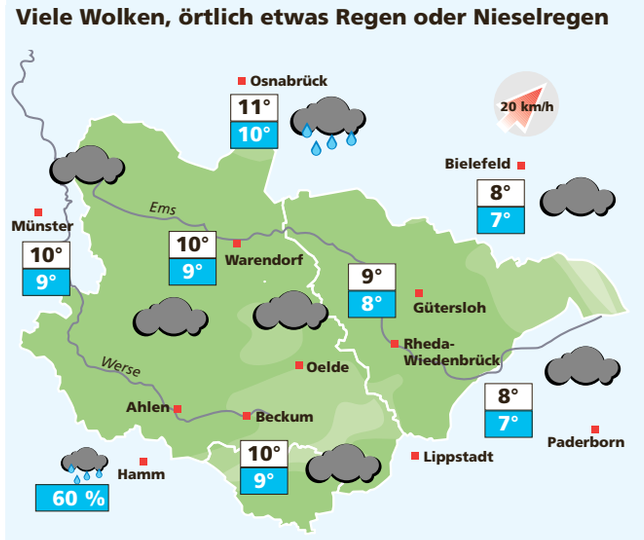
Karlsruhe/Braunschweig (dpa) Es ist ein wichtiger Zeitgewinn für die Ermittler im Fall Maddie – der Mordverdächtige bleibt noch mehrere Jahre im Gefängnis. Das steht nach einem Beschluss des Bundesgerichtshofs (BGH) fest. Wie am Freitag in Karlsruhe mitgeteilt wurde, haben die obersten Strafrichter die Revision des 43-Jährigen gegen ein Vergewaltigungsurteil des Landgerichts Braunschweig mit sieben Jahren Haft verworfen. Es ist rechtskräftig.

Lottozahlen

Eurojackpot
Zahlen 5 aus 50: 18, 20, 34, 49, 50
Eurozahlen 2 aus 10: 7, 8
Quoten: www.eurojackpot.de
Alle Angaben ohne Gewähr

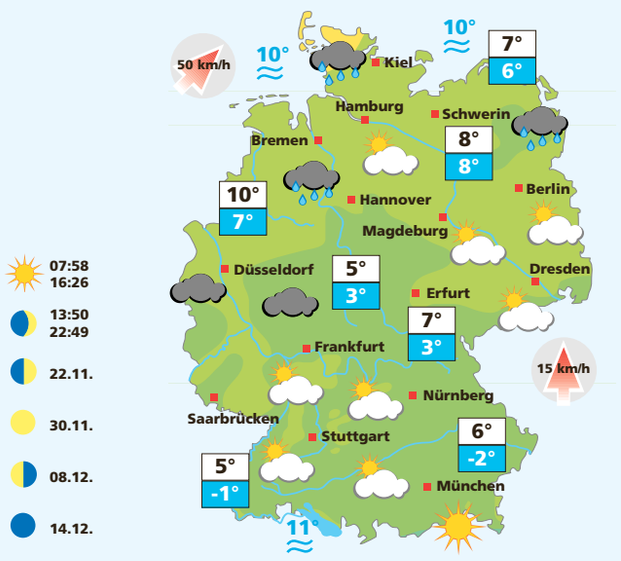
Wetter in der Region

Viele Wolken, örtlich etwas Regen oder Nieselregen



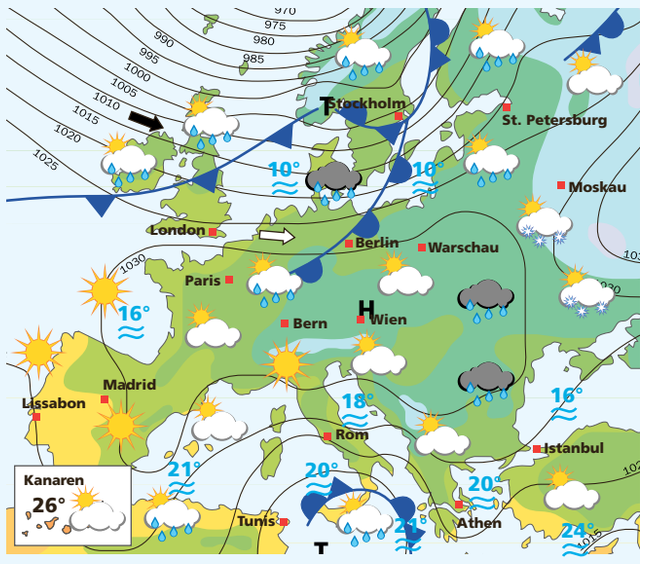
Es ist stark bewölkt, und örtlich fällt auch mal etwas Regen oder Nieselregen. Von der Sonne ist dagegen kaum etwas zu sehen. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 8 und 11 Grad. Nachts sinken die Temperaturen auf 10 bis 7 Grad.

Deutschland



Im Süden scheint nach anfänglichem Nebel häufig die Sonne, örtlich halten sich die Nebelfelder aber auch bis zum Mittag. Über den Norden und die Mitte ziehen dagegen meist dichte Wolken, und vor allem im Norden fällt zeitweise Regen.

Europa & Welt



Das ausgedehnte Hoch zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden Mitteleuropas.

Die weiteren Aussichten

Morgen bleibt der Himmel zunächst grau, und zeitweise fällt etwas Regen. Später wird es langsam freundlicher. Maximal 12 Grad werden erreicht. Zu Beginn der neuen Woche setzt sich ruhiges und überwiegend trockenes Wetter durch.

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
12° 6°	10° 6°	11° 7°	11° 6°
80 %	20 %	30 %	20 %

Reisewetter heute Mittag

Berchtesgaden	wolkig	5°	List/Sylt	Regen	11°
Bergen/Rügen	Regen	8°	Oberstdorf	heiter	5°
Burg/Fehmarn	Regen	10°	St. Peter-Ording	Regen	10°
Konstanz	wolkig	5°	Zugspitze	heiter	-4°

Biowetter

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leiden Konzentrations- und Leistungsfähigkeit. Auch besteht bei der Wetterlage eine große Ansteckungsgefahr mit Erkältungskrankheiten.

Mehr Wetter: www.die-glocke.de/wetter

Städtewetter heute Mittag

Amsterdam	bedeckt	12°	Nizza	sonnig	17°
Antalya	sonnig	21°	Oslo	wolkig	8°
Athen	wolkig	15°	Paris	wolkig	10°
Barcelona	heiter	16°	Rom	heiter	15°
Bern	wolkig	5°	Stockholm	Schauer	9°
Brüssel	bedeckt	10°	Teneriffa	wolkig	26°
Dubrovnik	wolkig	13°	Wien	wolkig	5°
Helsinki	Schauer	4°	Bangkok	Gewitter	34°
Kopenhagen	Regen	9°	Dom. Republik	Schauer	30°
Lissabon	sonnig	19°	Johannesburg	Regen	19°
London	wolkig	13°	Miami	Schauer	29°
Madrid	heiter	17°	New York	wolkig	14°
Malaga	Schauer	19°	Rio de Janeiro	wolkig	26°
Mallorca	wolkig	17°	Sydney	Schauer	24°
Moskau	wolkig	0°	Tunis	Schauer	16°

Legende: -15° -10° -5° 0° 5° 10° 15° 20° 25° 30° 35°

Warmfront, Kaltfront, Mischfront, T Tief, H Hoch, Isobare, Kaltluft, Warmluft, heiter, wolkig, bedeckt, Schauer, Regen, Gewitter, Schnee, Schneereg., Schneesch., Nebel

WetterKontor

Score Media Group

Bundestrainer-Diskussion

Kein Freifahrtschein für Löw – Bierhoff zum Rapport

Frankfurt (dpa). Oliver Bierhoff muss am 4. Dezember zum Rapport. Einem Bericht der „Bild“ zufolge soll der Manager der deutschen Fußball-Nationalmannschaft unter ihrem schwer angeschlagenen Trainer Joachim Löw nach dem 0:6 gegen Spanien eine Analyse präsentieren. Das Gremium wolle Löw einen weiteren Auftritt ersparen, hieß es. Ob es danach eine Abstimmung über die Zukunft des 60 Jahre alten Bundestrainers gebe, sei offen.

Auf „bild.de“ zitierte das Boulevardblatt am Freitagabend nach einer Schaltkonferenz des DFB-Gremiums einen namentlich nicht genannten Teilnehmer mit den Worten: „Einen Freifahrtschein für Jogi Löw gibt es nicht.“ Er werde sich sehr genau anhören, „wie sein Rückblick – nicht nur, was das Spiel in Spanien betrifft, sondern auch darüber hinausgehend – aussieht und welche Perspektive er uns mit Blick auf die EM 2021 aufzeigt“. Dazu gehöre auch die Frage, ob es mehr erfahrene Spieler im Kader brauche, die das Kommando übernehmen würden – „gerade dann, wenn es mal nicht gut läuft“, sagte der Sitzungsteilnehmer. Demnach soll sich die sportliche Leitung der Nationalmannschaft in den kommenden Tagen mit Bierhoff treffen.

Andere Botschaften dürfte Löw lieber vernommen haben. Knapp eine halbe Woche nach dem Debakel von Sevilla und einer hitzig geführten Debatte auch um seinen Posten erhält er von den deutschen Fußballbossen immer mehr Zuspruch. Die Tendenz: Der DFB soll auch nach dem historischen Debakel von Sevilla mit dem Langzeittrainer ins EM-Jahr 2021 starten. „Natürlich soll er weitermachen und die EM angehen. Das Spiel hilft ihm am Ende, neue Erkenntnisse zu sammeln“, sagte Franz Beckenbauer.

Geht es um die mögliche Nachfolge von Löw, fällt immer wieder der Name Ralf Rangnick. Er ist nach einem im Sommer gescheiterten Engagement beim AC Mailand derzeit ohne Job und wäre eine naheliegende Lösung für eine kurzfristige Ablösung. Doch der 62-Jährige bezeichnet die Debatten über Löw, der einen Vertrag bis 2022 besitzt, als „Unsitte“ und schweigt weiter zu jeglichen Spekulationen, die in den vergangenen Tagen um seine Person verstärkt entbrannt sind. Gladbachs Sportchef Max Eberl sagte: „Jogi Löw hat aus meiner Sicht das Vertrauen verdient. Er hat den Umschwung geschafft, indem er sich mit sehr vielen jungen und talentierten Spielern als Gruppenerster für die Europameisterschaft qualifiziert hat.“ Dass Hansi Flick einmal die Nationalmannschaft trainieren könnte, ist für ihn aktuell kein Thema: „Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen.“

Tennis: Zverev verpasst Halbfinale

„Aus meinem Jahr kann man einen Film machen“

London (dpa). Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale.

„Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev: „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach 0:3.“ 2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus.

Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich. Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt. Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Coronavirus-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Scharipowa mit Gewalt-Vorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit. Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an.

Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglisten-Zweite Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander.

Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donnerstag nach der Gruppenphase vorbei.

Enttäuschung nach dem Aus in der Gruppenphase: Alexander Zverev verlor am Freitag nach einem Fehlstart gegen den Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic aus Serbien 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit den Einzug ins Halbfinale von London. Fotos: dpa

VIP-Tribüne

☐ **Sven Hannawald (46)**, ehemaliger Weltklasse-Skispringer, feiert an diesem Wochenende sein Debüt als Experte der ARD. „Ich bin froh, dass es geklappt hat. Ich freue mich unheimlich auf die neue Aufgabe“, sagte er. In den vergangenen Jahren arbeitete er als Experte bei Eurosport. Nachdem sein Vorgänger Dieter Thoma im Oktober nach zwei Jahrzehnten das Ende seiner TV-Tätigkeit bekanntgab, wurde dessen begehrte Stelle bei der ARD frei.

☐ **Christian Streich (55)**, Trainer des SC Freiburg, hat Verschwörungstheorien von manchen Politikern und Prominenten im Rahmen der Corona-Pandemie scharf kritisiert. „Es ist fast schon Blasphemie, wenn du diesen Schwachsinn hörst, der verbreitet wird. Wir wissen doch alle, welche Verläufe Covid-19 nehmen kann.“ Das Schlimme sei, „dass ein Teil der Menschen offenbar so verunsichert ist, dass sie zu noch mehr Verunsicherung beitragen.“

☐ **Tiger Woods (44)**, Golfstar (hier mit seinen Kindern Sam und Charlie), nimmt am Wochenende vor Weihnachten in Florida erstmals gemeinsam mit seinem Sohn an einem offiziellen Turnier teil. „Ich kann gar nicht sagen, wie sehr ich mich freue, zusammen mit Charlie in unserem ersten offiziellen Turnier zu spielen“, sagte Woods. Insgesamt 20 Golf-Profis treten mit jeweils einem Verwandten an.

BVB

Moukoko-Debüt? „Werden sehen“

Dortmund (dpa). Borussia Dortmunds Trainer Lucien Favre hat noch keine Entscheidung über ein mögliches Bundesliga-Debüt von Super-Talent Youssoufa Moukoko im Spiel bei Hertha BSC getroffen. „Wir werden sehen“, sagte Favre am Freitag auf entsprechende Fragen zum Stürmer, der am selben Tag 16 Jahre alt wurde und damit am Samstag (20.30 Uhr/DAZN) erstmals in der Fußball-Bundesliga auflaufen könnte. Er wäre der jüngste jemals in der Bundesliga eingesetzte Spieler.

Top-Talent Reyna verlängert bis 2025

Dortmund (dpa). Borussia Dortmund hat den Vertrag mit Top-Talent Giovanni Reyna bis zum Sommer 2025 verlängert. Der US-Nationalspieler war erst vor wenigen Tagen volljährig geworden. „Es ist eine Supersache für Dortmund, einen solchen Spieler zu haben“, sagte Trainer Lucien Favre, der den Sohn des früheren Bundesligaspielers Claudio Reyna früh gefördert hat. „Wenn er so weitermacht, wird er enorm wichtig in den nächsten fünf Jahren. Sein Potenzial ist riesengroß.“

4:0 in Duisburg

SC Verl in Torlaune

Duisburg (de). Der MSV Duisburg muss weiter auf seinen ersten Drittliga-Heimsieg der Saison warten, denn der SC Verl feierte gestern Abend einen deutlichen 4:0-Erfolg in der Wedau.

Der Sportclub erwischte den besseren Start, setzte die „Zebras“ mit Tempo unter Druck. Kasim Rabihic krönte diese Phase mit seinem ersten Treffer für Verl (15.). Erst in der letzten Viertelstunde des ersten Durchgangs fand Duisburg ins Spiel. SCV-Torwart Robin Brüseke rettete gegen Scepanik und Stoppelkamp die Pausenführung und auch nach dem Seitenwechsel mit Glanzparaden den Vorsprung. Den bauten die nie nachlassenden Verler durch den Ex-Duisburger Zlatko Janjic (56.), Aygün Yildirim (76.) und erneut Rabihic (80.) zum souveränen 4:0-Sieg aus.

Handball

„Sollten WM verlegen“

Flensburg (dpa). In der Debatte um die Handball-WM im Januar in Ägypten schlägt Trainer Maik Machulla von der SG Flensburg-Handewitt eine Verlegung des Turniers vor. „Meine Meinung ist, dass wir ganz deutlich darüber nachdenken müssen, alle internationalen Großveranstaltungen um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Warum sollte die WM in Ägypten nicht erst 2022 stattfinden“, sagte der 43-Jährige. In diesem Zusammenhang hält der Ex-Profi einen anderen Turnierrhythmus für sinnvoll. Bislang finden WM und EM jeweils im Zweijahresrhythmus statt, sodass es jedes Jahr ein Großturnier gibt. Machulla: „Es geht immer ums Geld. Aber ich bin dafür, eine WM und EM wie im Fußball jeweils nur alle vier Jahre stattfinden zu lassen.“

VfL Osnabrück

Schmedes trotz Traumstarts kein Träumer

Osnabrück (dpa). Bei der Frage, ob er sich den VfL Osnabrück mit seinem derzeitigen Umfeld in der Bundesliga vorstellen könne, muss Benjamin Schmedes (Bild) lachen. „Die Gedanken sind frei“, sagt der Sportdirektor des Überraschungsteams der bisherigen Zweitliga-Saison und ergänzt schon ernster: „Da müsste schon sehr viel passieren, damit das ein realistisches Szenario wird.“

Schmedes ist kein Träumer. Mit dem Aufsteiger von 2019 trotzt er bislang allen Rückschlägen und hat großen Anteil daran, dass Osnabrück auf dem besten Weg ist, sich in der 2. Liga zu etablieren. Nach sieben Spielen sind die Lila-Weißen noch ungeschlagen und haben 13 Punkte gesammelt. Nur der Hamburger SV hat mehr Zähler. Genau der Hamburger SV, der seit dem Sommer vom vorherigen Osnabrücker Erfolgstrainer Daniel Thioune trainiert wird.

Der Wechsel des beliebten Trainers in die Hansestadt war nur eine von mehreren großen Herausforderungen, die Schmedes im Sommer meistern musste. Als Nachfolger holte der 35-Jährige in Marco Grote einen eher unbekannten Trainer an die Bremer Brücke. Der langjährige Jugendtrainer von Werder Bremen weiß, wie man mit entwicklungsfähigen Spielern umgeht, scheint auch bei der Arbeit mit den Profis den richtigen Ton zu treffen.

Dank kluger Planung und Geschick auf dem Transfermarkt hat Schmedes einen Kader zusammengestellt, der die Abgänge mehrerer Leistungsträger kompensieren kann. Stürmer Christian Santos traf in den ersten beiden Ligaspielen dreimal, Ludovit Reis, vom FC Barcelona ausgeliehen, stabilisiert das Mittelfeld, und Sebastian Kerk zeigte mit drei Toren gegen Regensburg, warum er 50 Bundesligaspiele und Erfahrungen in der Europa League gemacht hat. „Wir haben eine Mannschaft, die weiß, dass sie nur zusammen erfolgreich sein kann“, nennt Schmedes einen weiteren Erfolgsfaktor. „Das zeichnet uns als Team und vielleicht auch im Vergleich zu anderen Standorten aus. Nur, wer sich in diese Gruppe einfügen will, ist hier auch willkommen.“

Die erfolgreiche Arbeit des Sportdirektors, der seit rund drei Jahren beim VfL ist, bleibt nicht unentdeckt. Im Sommer beschäftigte sich der 1. FC Nürnberg und damit der kommende Gegner des VfL (Montag, 20.30 Uhr/Sky) mit Schmedes. Klar ist: Durch den Erfolg des VfL ist Schmedes, dessen Vertrag im kommenden Sommer ausläuft, für andere Clubs interessanter geworden.

Fifa

Weltfußballer-Kür am 17. Dezember

Zürich (dpa). Die besten Fußballerinnen und Fußballer sowie Trainerinnen und Trainer des Jahres 2020 werden vom Weltverband Fifa am 17. Dezember gekürt. Durch die Coronavirus-Pandemie wird die Zeremonie diesmal virtuell durchgeführt. Aus der Bundesliga darf sich Münchens Torjäger Robert Lewandowski Hoffnungen bei der Weltfußballer-Kür machen, er hatte maßgeblich zur Titelserie des FC Bayern beigetragen.

ANZEIGE

Score Media Group

Tischtennis

Aus für Solja und Ovtcharov

Zhengzhou (dpa). Tischtennis-Nationalspieler Dimitrij Ovtcharov ist bei den ITTF-Finals im Achtelfinale gegen Toptalent Lin Yun-Ju aus Taiwan ausgeschieden. Er unterlag im chinesischen Zhengzhou dem 19-Jährigen trotz 2:1-Führung mit 2:4-Sätzen. Zuvor war bereits Patrick Franziska mit 0:4 an Weltmeister Ma Long gescheitert. Bei den Frauen verlor Petrissa Solja im Viertelfinale trotz einer starken Leistung und 2:0-Führung 2:4 gegen die Weltranglistenerste Chen Meng.

Carlsen-Tour

Schach boomt am Bildschirm

Berlin (dpa). Zehn neue Online-Turniere mit Weltmeister Magnus Carlsen und eine Mini-Serie mit Riesen-Resonanz: Schach boomt am Bildschirm. Wettbewerbe wie die Champions Chess Tour und die Netflix-Serie „Damengambit“ feuern das Interesse derzeit an. Zwei Monate lang tüftelte die Firma von Carlsen an der zweiten Online-Turnierserie, die am Sonntag startet. Es geht Preisgelder in Höhe von umgerechnet 1,26 Millionen Euro, Eurosport wird täglich für Abonnenten streamen.

1. FC Köln

Kaderplaner Aehlig zu Red Bull

Köln (dpa). Kaderplaner Frank Aehlig verlässt den 1. FC Köln zum Saisonende und wechselt zu Red Bull. Der Vertrag Aehligs, der 2018 in die Domstadt gekommen war, lief ursprünglich noch bis 2022. Wie Red Bull Gobal Soccer International am Freitagabend mitteilte, wird der 52-Jährige Technischer Direktor und damit Nachfolger des im Juli ausgeschiedenen Ralf Rangnick. Aehlig arbeitete von März 2003 bis April 2006 als Manager bei LR Ahlen.

WM 2022

90 Prozent der Infrastruktur fertig

Doha (dpa). Zwei Jahre vor der offiziellen Eröffnung der Fußball-Weltmeisterschaft am 21. November 2022 sind 90 Prozent der Infrastruktur im Gastgeberland Katar fertiggestellt. Das teilte der Weltverband Fifa mit. Bereits in Nutzung sind die drei Stadien Khalifa International, al-Janoub und Education City, in denen 2020 trotz der Corona-Pandemie schon über 100 Spiele absolviert wurden. Die Arbeiten in Arenen Ras Abu Aboud und Lusail sollen 2021 abgeschlossen werden.

Handball

2. Bundesliga

TV Hüttenberg - TuS N-Lübbecke	24:32
ASV Hamm - Dresden	Sa. 19.15

1 Dessau-Roßlauer HV	8	6	0	2	212:205	12:	4
2 Gummersbach	6	5	0	1	175:155	10:	2
3 ASV Hamm	7	5	0	2	179:168	10:	4
4 HSV Hamburg	5	4	0	1	147:134	8:	2
5 VfL Lübeck	6	4	0	2	155:142	8:	4
6 TuS N-Lübbecke	5	3	1	1	140:127	7:	3
7 Dormagen	5	3	1	1	137:129	7:	3
8 Ferndorf	4	3	0	1	110:101	6:	2
9 EHV Aue	4	3	0	1	110:106	6:	2
10 DJK Rimpar	6	3	0	3	148:137	6:	6
11 Wilhelmshaven	6	3	0	3	163:164	6:	6
12 ThSV Eisenach	7	3	0	4	181:196	6:	8
13 Dresden	6	2	1	3	171:166	5:	7
14 Großwallstadt	6	2	0	4	168:173	4:	8
15 TV Hüttenberg	8	1	1	6	211:232	3:13	
16 Bietigheim	3	1	0	2	74: 74	2:	4
17 HSG Konstanz	6	1	0	5	153:179	2:10	
18 TV Emsdetten	7	1	0	6	166:184	2:12	
19 Fürstenfeldbruck	7	1	0	6	190:218	2:12	

Tischtennis

☐ **World Tour in Zhengzhou/China, Männer-Einzel, Achtelfinale**: Lin Yun-Ju (Taiwan) - Dimitrij Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2 (8:11, 11:3, 4:11, 11:9, 11:6, 12:10)
Damen-Einzel, Viertelfinale: Chen Meng (China) - Petrissa Solja (Berlin) 4:2

Bundesliga

Sicherer Schütze vom Punkt: Bayerns Top-Torjäger Robert Lewandowski. Noch nie in der Bundesliga entschieden die Schiedsrichter an den ersten sieben Spieltagen so oft auf Elfmeter. Trend oder Zufall? Fotos: dpa

So viele Elfmeter wie noch nie

Frankfurt (dpa). Die Fans vor dem Fernseher halten die Luft an, die Spieler auf dem Platz drehen den Kopf Richtung Schiedsrichter – und dann geht meist das Gezeter los. Elfmeter oder nicht? Keine Frage löst mehr Diskussionen im Fußball aus. Vor dem achten Spieltag gab es in der Bundesliga noch nie so viele Strafstöße – gleich 30. Und 28 davon gingen ins Tor.

Nicht nur das Dauerthema Handspiel beschäftigt die Protagonisten. „Heutzutage heißt es, es gab einen Kontakt. Ich habe immer gedacht, es muss ein Foul geben, damit es auch ein Foul ist“, schimpfte zuletzt Freiburgs Trainer Christian Streich. In der Saison 1965/66 zeigten die Schiedsrichter nach sieben Spieltagen 29 Mal auf den Punkt. Die derzeitige Flut der Strafstöße verdeutlicht auch ein Vergleich mit der vergangenen Saison: Da gab es nur 16 zum gleichen Zeitpunkt und am Ende 73 – damit allerdings deutlich weniger als in den drei Runden zuvor (zwischen 91 und 98).

„Es werden viel zu viele Elfmeter gepfiffen. Sowohl bei Handspielen als auch bei angeblichen Fouls (Stichwort „Kontakt“)“, twitterte Mats Hummels von Borussia Dortmund. Eine weitere Statistik bekräftigt seine Aussage: Nur am 12. Spieltag 1971/72 wurden mit zwölf Strafstößen mehr verhängt als am vergangenen Spieltag mit zehn. „Ich gebe Ihnen recht, dass das nach sieben Spieltagen eine überdurchschnittliche Zahl ist. Aber: Hätten wir dieses Gespräch vor dem 7. Spieltag und den zehn Strafstößen geführt, wären wir unter dem Schnitt gewesen“, erklärte DFB-Lehrwart Lutz Wagner in einem „Kicker“-Interview zur Frage, was da in der Bundesliga los ist. Der 57-Jährige leitet daraus „noch keinen Trend ab“. Entscheidend ist für den Regelexperten, wie viele davon berechtigt waren: „Sieben waren komplett berechtigt, zwei umstritten, einer falsch.“

Wagner will nichts davon wissen, dass die Einmischung der Video-Assistenten mit den vielen Elfmetern zu tun habe: „Die Zahl der Eingriffe ist rückläufig.“ Von den bisher 30 Strafstößen wurden sieben wegen eines Handspiels verhängt. Diese Streitpunkte beinhalten immer eine „Grauzone“, sagte Spitzenreferee Deniz Aytekin. Daran ändern auch die neuen Regeln nichts. Wagner sieht das so: „Wir sind eben nicht mehr an dem Punkt, dass nur noch ‚Absicht‘ entscheidend ist. Die unnatürliche Haltung des Arms oder der Hand ist hinzugekommen. Das ist aber immer noch besser, als generell jedes Handspiel mit Strafstoß zu ahnden.“

Wintersport

Ausnahme-Skirennfahrerin Mikaela Shiffrin gibt am Wochenende im finnischen Levi ihr Weltcup-Comeback nach 300 Tagen Pause. Die Amerikanerin hatte seit Januar wegen des Todes ihres Vaters, dann aufgrund des coronabedingten Saisonabbruchs und im Oktober in Sölden wegen einer Rückenverletzung kein Rennen mehr bestritten.

TV-Sender setzen auf Heimarbeit

Berlin (dpa). Die Winterport-Freunde unter den TV-Zuschauern können sich freuen. Trotz vieler Verlegungen von Veranstaltungen und einiger Absagen wollen ARD und ZDF ein ähnlich umfangreiches Sport-Angebot im Winter anbieten wie im Vorjahr. „Im Moment gilt: Die Summe der Übertragungen wird gleich bleiben“, sagte ZDF-Sportchef Thomas Fuhrmann.

Die beiden öffentlich-rechtlichen TV-Sender hatten im vergangenen Winter rund 500 Stunden Live-Berichterstattung im Programm. Davon entfallen ungefähr 360 Stunden auf das klassische Fernsehen, der Rest läuft im Stream im Internet. Durch die Corona-Pandemie gab es allerdings bei der Planung und Organisation des Wintersport-Programms „massive Veränderungen“, erklärte Fuhrmann. „Die Bedingungen ändern sich sehr kurzfristig.“

Am ersten Wintersport-Wochenende läuft am Samstag in der ARD Ski alpin im finnischen Levi, Bob-Weltcup im lettischen Sigulda, Skispringen im polnischen Wisla und Freestyle im österreichischen Stubaital. Die Saison im Biathlon, der beliebtesten Wintersport-Disziplin der TV-Zuschauer, beginnt am übernächsten Wochenende im finnischen Kontiolahti. Geplant war der Auftakt ursprünglich im schwedischen Östersund – also musste das Zweite neu planen. „Üblicherweise verteilen wir die Wintersport-Wochenenden über ein halbes Jahr vor Saisonstart mit der ARD und beginnen dann mit der Detailplanung für die Monate November bis März“, erklärte der ZDF-Sportchef. „Diese Planungssicherheit ist während Corona komplett weg. Wie sagt man so schön: Wir fahren auf Sicht. Notgedrungen.“

Die sichtbarste Änderung für die Zuschauer ist, wenn die Moderatoren nicht im Schnee, sondern in einem Studio stehen. Die TV-Sender setzen verstärkt auf Heimarbeit, das ZDF in Mainz und die ARD in Köln, wo sie eigens ein neues Studio für Wintersport gebaut hat.

Kurz & knapp

☐ **Hermann verpatzt den Start**: Die deutschen Skeleton-Pilotinnen haben einen Fehlstart in die Weltcup-Saison hingelegt. Weltmeisterin Tina Hermann vom WSV Königssee kam am Freitag im lettischen Sigulda nur auf Rang sieben. Die Olympia-Zweite Jacqueline Lölling wurde Achte.

Sport im TV

Samstag, 21. November
☐ **12.30 - 15.00 Sky**
2. Fußball-Bundesliga: (u.a.) SC Paderborn - FC St. Pauli
☐ **13.00 - 17.50 ARD/Eurosport**
Wintersport: Ski alpin aus Levi (Damen-Slalom); ca. 14.10 Bob aus Sigulda; ca. 15.50 Skispringen aus Wisla
☐ **14.00 - 15.55 Bayern 3**
Fußball: 3. Liga, 1860 München - KFC Uerdingen
☐ **14.00 - 16.00 MDR/NDR**
Fußball: 3. Liga, Hansa Rostock - Dynamo Dresden
☐ **14.00 - 18.00 Sport1**
Volleyball: Herren-Bundesliga Friedrichshafen - Berlin, ab 16.00 Frauen-Bundesliga Wiesbaden - Schwerin
☐ **14.00 - 16.00 SWR**
Fußball: 3. Liga, Saarbrücken - Wehen-Wiesbaden
☐ **15.00 - 17.00 Sky**
Tennis: ATP-Finale, 1. Halbfinale (2. Halbfinale ab 21.00)
☐ **15.15 - 17.40 Sky/DAZN**
1. Fußball-Bundesliga, ab 18.30 Frankfurt - Leipzig, ab 20.30 Hertha - BVB (nur bei DAZN)
☐ **18.00 - 19.45 Sport1**
Basketball-Bundesliga: Oldenburg - Frankfurt
☐ **18.15 - 22.30 Sky**
Handball-Bundesliga
☐ **20.15 - 00.00 Sport1**
Darts: Grand Slam aus Coventry

Sonntag, 22. November
☐ **10.05 - 11.15 Eurosport**
Ski alpin: Weltcup in Levi, Damen-Slalom Damen, 1. Lauf (2. Lauf ab 13.05)
☐ **11.20 - 16.15 Servus TV**
Motorrad-WM: Grand Prix von Portugal
☐ **13.00 - 15.30 Sky**
2. Fußball-Bundesliga
☐ **13.00 - 18.00 Sky**
Handball-Bundesliga
☐ **13.15 - 17.59 ARD**
Wintersport: Ski alpin aus Levi (Damen-Slalom); ca. 15.15 Bob aus Sigulda; ca. 15.50 Skispringen aus Wisla
☐ **14.30 - 17.30 Sky**
1. Fußball-Bundesliga, ab 18.00 1. FC Köln - Union Berlin
☐ **15.00 - 18.00 Sport1**
Darts: Grand Slam aus Coventry
☐ **18.55 - 01.45 Pro7 Maxx**
American Football: NFL
☐ **19.00 - 21.30 Sky**
Tennis: ATP-Finale, Endspiel
☐ **19.30 - 22.15 Sky**
Fußball: Premier League, FC Liverpool - Leicester City
☐ **20.45 - 23.45 Sport1**
Darts: Grand Slam, Viertelfinale

Judo

Martyna Trajdos (vorne) hat dem Deutschen Judo-Bund (DJB) bei der Europameisterschaft in Prag am Freitag die dritte Bronzemedaille beschert. „Insgesamt sind wir sehr zufrieden“, sagte DJB-Sportdirektor Hartmut Paulat.

Fußball

Bundesliga

FC Bayern - Werder Bremen	Sa. 15.30
Bor. M'gladbach - FC Augsburg	Sa. 15.30
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg	Sa. 15.30
TSG Hoffenheim - VfB Stuttgart	Sa. 15.30
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen	Sa. 15.30
Eintr. Frankfurt - RB Leipzig	Sa. 18.30
Hertha BSC - Bor. Dortmund	Sa. 20.30
SC Freiburg - FSV Mainz 05	So. 15.30
1. FC Köln - FC Union Berlin	So. 18.00

1 (1) FC Bayern	7	6	0	1	27:11	18
2 (3) RB Leipzig	7	5	1	1	15: 4	16
3 (2) Bor. Dortmund	7	5	0	2	15: 5	15
4 (4) Bayer Leverkusen	7	4	3	0	14: 8	15
5 (7) FC Union Berlin	7	3	3	1	16: 7	12
6 (11) VfL Wolfsburg	7	2	5	0	7: 5	11
7 (5) Bor. M'gladbach	7	3	2	2	12:12	11
8 (7) VfB Stuttgart	7	2	4	1	13: 9	10
9 (9) Werder Bremen	7	2	4	1	9: 9	10
10 (6) FC Augsburg	7	3	1	3	9:10	10
11 (10) Eintr. Frankfurt	7	2	4	1	10:12	10
12 (14) Hertha BSC	7	2	1	4	13:13	7
13 (12) TSG Hoffenheim	7	2	1	4	11:12	7
14 (13) SC Freiburg	7	1	3	3	8:16	6
15 (15) DSC Arminia	7	1	1	5	4:15	4
16 (16) 1. FC Köln	7	0	3	4	7:12	3
17 (17) FC Schalke 04	7	0	3	4	5:22	3
18 (18) FSV Mainz 05	7	0	1	6	7:20	1

2. Bundesliga

Holstein Kiel - FC Heidenheim	Sa. 13.00
Fortuna Düsseldorf - SV Sandhausen	Sa. 13.00
SC Paderborn - FC St. Pauli	Sa. 13.00
Braunschweig - Karlsruher SC	Sa. 13.00
Hamburger SV - VfL Bochum	So. 13.30
FCE Aue - Darmstadt 98	So. 13.30
Greuther Fürth - J. Regensburg	So. 13.30
Würzburg - Hannover 96	So. 13.30
VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg	Mo. 20.30

1 (1) Hamburger SV	7	5	2	0	16: 8	17
2 (4) VfL Osnabrück	7	3	4	0	11: 7	13
3 (5) Greuther Fürth	7	3	3	1	13: 7	12
4 (3) Holstein Kiel	7	3	3	1	8: 6	12
5 (9) SC Paderborn	7	3	2	2	12: 7	11
6 (2) VfL Bochum	7	3	2	2	9: 8	11
7 (6) Hannover 96	7	3	1	3	11: 8	10
8 (7) J. Regensburg	7	2	3	2	10:10	9
9 (10) FCE Aue	7	2	3	2	7: 8	9
10 (8) Darmstadt 98	7	2	3	2	12:15	9
11 (16) FC Heidenheim	7	2	2	3	10: 9	8
12 (12) SV Sandhausen	7	2	2	3	8:11	8
13 (12) Fortuna Düsseldorf	7	2	2	3	7:10	8
14 (14) Braunschweig	7	2	2	3	8:14	8
15 (17) Karlsruher SC	7	2	1	4	10: 9	7
16 (15) 1. FC Nürnberg	7	1	4	2	10:11	7
17 (11) FC St. Pauli	7	1	4	2	12:14	7
18 (18) Würzburg	7	0	1	6	6:18	1

3. Liga

MSV Duisburg - SC Verl	0:4
SV Meppen - Türkgücu München	abgesagt
1860 München - KFC Uerdingen	Sa. 14.00
Hallescher FC - Kaiserslautern	Sa. 14.00
FSV Zwickau - Mannheim	Sa. 14.00
Saarbrücken - SV Wehen	Sa. 14.00
Hansa Rostock - Dyn. Dresden	Sa. 14.00
VfB Lübeck - Bayern München II	So. 13.00
Unterhaching - Viktoria Köln	So. 14.00
FC Ingolstadt - FC Magdeburg	So. 15.00

1 (1) Saarbrücken	10	7	1	2	19: 9	22
2 (2) 1860 München	10	5	2	3	21:12	17
3 (3) FC Ingolstadt	10	5	2	3	14:12	17
4 (11) SC Verl	9	5	1	3	18:10	16
5 (4) Hansa Rostock	9	4	4	1	15: 9	16
6 (5) Türkgücu München	9	4	4	1	17:13	16
7 (6) Dyn. Dresden	10	5	1	4	11:10	16
8 (7) Viktoria Köln	10	5	1	4	14:16	16
9 (8) SV Wehen	10	4	3	3	16:13	15
10 (9) KFC Uerdingen	10	4	2	4	10:12	14
11 (10) Mannheim	9	3	4	2	19:15	13
12 (12) Bayern München II	9	3	3	3	15:13	12
13 (13) VfB Lübeck	10	3	2	5	13:16	11
14 (14) Hallescher FC	9	3	2	4	11:18	11
15 (15) FSV Zwickau	9	3	1	5	11:13	10
16 (16) Kaiserslautern	10	1	6	3	9:13	9
17 (17) Unterhaching	8	3	0	5	7:11	9
18 (18) MSV Duisburg	11	2	3	6	10:19	9
19 (19) FC Magdeburg	10	2	2	6	10:18	8
20 (20) SV Meppen	8	2	0	6	9:17	6

☐ **Duisburg - Verl 0:4**
Tore: 0:1 Rabihic (17.), 0:2 Janjic (60.), 0:3 Yildirim (77.), 0:4 Rabihic (81.)

Regionalliga West

FC Schalke 04 - Borussia Dortmund II	Sa. 13.00
Bor. Mönchengladbach II - SV Lippstadt	Sa. 14.00
Preußen Münster - Fortuna Düsseldorf II	Sa. 14.00
Fortuna Köln - FC Wegberg-Beeck	Sa. 14.00
Alemannia Aachen - 1. FC Köln II	Sa. 14.00
Wuppertaler SV - Sportfreunde Lotte	Sa. 14.00
VfB Homberg - Rot-Weiss Essen	Sa. 14.00
SV Straelen - SC Wiedenbrück	Sa. 14.00
SV Bergisch Gladbach - Bonner SC	Sa. 14.00
Rot-Weiß Oberhausen - Rot Weiss Ahlen	Sa. 14.00

1 (1) RW Essen	13	9	4	0	23: 6	31
2 (2) Bor. Dortmund II	11	9	2	0	28: 7	29
3 (3) Preußen Münster	13	8	2	3	23:11	26
4 (4) Düsseldorf U23	12	7	4	1	27: 8	25
5 (5) 1. FC Köln U23	14	6	5	3	20:15	23
6 (6) Fortuna Köln	13	6	4	3	27:18	22
7 (7) FC Schalke 04 II	14	5	6	3	16:11	21
8 (8) SV Rödinghausen	14	5	4	5	17:15	19
9 (9) Mönchengladbach II	11	5	2	4	19:15	17
10 (10) Alemannia Aachen	9	5	2	2	10: 6	17
11 (11) SC Wiedenbrück	13	3	7	3	23:23	16
12 (12) FC Wegberg-Beeck	13	4	4	5	14:16	16
13 (13) RW Oberhausen	13	3	5	5	18:22	14
14 (14) SV 19 Straelen	11	3	4	4	12:16	13
15 (15) VfB Homberg	13	4	1	8	13:24	13
16 (16) Wuppertaler SV	12	3	3	6	14:20	12
17 (17) Bonner SC	13	3	2	8	13:26	11
18 (19) SV Lippstadt	14	1	7	6	12:25	10
19 (18) Spfr. Lotte	14	2	4	8	16:33	10
20 (20) Bergisch-Gladbach	13	1	5	7	12:24	8
21 (21) RW Ahlen	13	1	3	9	14:30	6

Frauen-Bundesliga

VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt	3:0

1 (1) FC Bayern	9	9	0	0	30: 1	27
2 (2) VfL Wolfsburg	10	8	1	1	32: 8	25
3 (3) Turb. Potsdam	9	6	1	2	17:13	19
4 (4) 1899 Hoffenheim	9	5	1	3	17:14	16
5 (5) Eintracht Frankfurt	10	4	2	4	19:12	14
6 (6) Bayer Leverkusen	9	4	2	3	14:14	14
7 (7) SC Freiburg	9	3	3	3	8: 8	12
8 (8) Essen-Schöneb.	9	3	2	4	10:14	11
9 (9) Werder Bremen	9	3	0	6	12:24	9
10 (10) SC Sand	9	2	0	7	5:25	6
11 (11) MSV Duisburg	9	0	2	7	7:22	2
12 (12) SV Meppen	9	0	2	7	4:20	2

Tennis

☐ **Tennis**
ATP-Finale in London, Herren-Einzel, Gruppe A: Alexander Zverev (Hamburg) - Novak Djokovic (SRB) 6:3, 7:6 (7:4)

Score Media Group

RW Ahlen: Zimmermanns Premiere in Oberhausen

... Joachim Krug (65), Manager von RW Ahlen.

Die Glocke: *Herr Krug, Zimmermann kommt, aber der Kapitän geht. Stimmt es, dass Sven Höveler nicht mehr weitermachen will?*

Krug: Nun, Sven hat uns gesagt, dass er auflösen will. Er ist ja selbstständiger Fitnesstrainer und hat Sorge, dass ihm wichtige Aufträge verloren gehen. Nun müssen wir sehen, wie man sich einigt – sofort, im Januar und überhaupt. Er hat auch keinen Coronatest gemacht und wäre sowieso nicht im Aufgebot für Samstag. Außerdem treffen wir uns ja noch mit Björn Mehnert, auch da müssen wir noch die Kuh vom Eis kriegen.

Die Glocke: *Was erwarten Sie denn vom ersten Auftritt mit dem neuen Trainer Zimmermann?*

Krug: Eigentlich das Übliche, dass der Kader frisch aufgemischt wird, dass neue Kräfte freigesetzt werden. Die Trainingswoche war jedenfalls schon mal gut, auch die Neuen konnten sich weiter integrieren.

Die Glocke: *Das hört sich alles noch sehr bescheiden an.*

Krug: Zimmermann wird auch keine Wunderdinge vollbringen. Die Qualität ist ordentlich, aber wir müssen auch schauen, wo es klemmt. War erst der Sturm das Sorgenkind, schien es zuletzt eher die Abwehr zu sein. Das ist alles nicht so leicht. Wir brauchen keine Komplimente, lieber mal eine unschöne B-Note, dafür aber schmutzig gewinnen. **(uwe)**

Er ist wieder da: Andreas Zimmermann verbreitet gute Laune am Trainingsabend. In Oberhausen soll's auch was zu Lachen geben. Foto: weg

Ahlen 2.0: „Das Ding muss sitzen!“

Von UWE GEHRMANN

Ahlen (gl). Die Nummer eins ist leicht. Von da an wird es etwas komplizierter für einen neuen Trainer, der erst fünf Tage Zeit hatte, sein Team kennenzulernen.

Da Schipmann immer noch lädiert ist, kann Andreas Zimmermann immerhin schon Hester zwischen die Pfosten stellen. Über die anderen Zehn darf man bis morgen noch eine Nacht schlafen. „Die erste Elf aus einem 18er-Kader steht noch aus“, will sich „Zimbo“ noch nicht festlegen. Ist auch heikel, denn es wartet heute eine geschichtsträchtige Aufgabe im Stadion Niederrhein.

Bei RW Oberhausen sollte vorrangig der erste Schritt raus aus der rotweißen Krise gelingen und dann an dem Ort, wo Zimmermann vor vier Jahren nach vier Niederlagen von Oberhausen geschasst worden war. Doppelt Grund also für eine triumphale Rückkehr. Im besten Fall ...

„Nervös bin ich nicht mehr nach all den Jahren. Aber angespannt, fokussiert schon“, fühlt Zimmermann gerade mal ein positives Lampenfieber bei all den Erwartungen, die auf seinen Schultern lasten.

Er hat sich aber auch Hilfe geholt, um die ersten Eindrücke besser einordnen zu können. Die Trainer der A- und B-Jugend, Orhan Özkara und Christopher Nilius, sind als Assistenten eingestiegen, um das Ahlener Knäuel für den Neuling mit zu entwirren, der wohl nicht alles, aber sicher ein bisschen was anders machen wird als Vorgänger Björn Mehnert.

„Das Ding muss sitzen“, weiß er natürlich, was erhofft wird. „Aber wir müssen aufpassen, nicht in alte Muster zurückzufallen. Die Euphorie des Anfangs kann sehr schnell wieder verfliegen.“ Deshalb wird Zimmermann in Oberhausen einen „Mittelweg“ suchen. Sicher nicht auf Teufel komm' raus losstürmen, sondern – wie er sagt – „Nadelstiche setzen.“ Natürlich sei Oberhausen schlagbar, alle in der Liga seien das, aber „man muss aufpassen, dass die nicht ins Rollen kommen.“ Vorsicht ist also, auch nach dem Update zu Ahlen 2.0, die Mutter der Porzellankiste.

Vielleicht ist alle Diskussion um Taktik und Aufstellung am Tiefpunkt und in der Krise auch Quatsch. „Wir machen alles, was nötig ist, und dann hauen wir es raus. Mehr geht nicht“, kann Zimmermann auch als Frischling versprechen. Ob es dann auch funktioniert, wird man ja morgen Nachmittag sehen.

Tischtennis: Gründungsväter spielen bereits seit Jahrzehnten gemeinsam

Aufhören!? Für Oldies des TTC ist das keine Option

Von HENNING HOHEISEL

Oelde (gl). Sie sind die Gründungsväter des TTC Oelde, sie spielen bereits seit Jahrzehnten gemeinsam Tischtennis, sie sind „die gute Seele“ ihres Vereins, wie Clubchef Jürgen Müller würdigt. Helmut Funke, Günter Meyer und Rudi Ossenbrink sind drei Haudegen, die auch im fortgeschrittenen Alter einfach nicht von der Platte wegzubekommen sind.

Hach, damals…! Wenn Helmut Funke über jene Zeit in den 1970er-Jahren spricht, ist klar herauszuhören, dass er sich insgeheim ein bisschen zurücksehnt. „Nächtelang haben wir damals zusammengesessen“, so der heute 85-Jährige. Die Rede ist von 1974 und 1975, in dieser Phase wurde die Umbenennung des Post SV in TTC Oelde in die Wege geleitet. „Wir waren die Rädelsführer, wir sind der Ursprung des TTC“, sagt Funke eine gefühlte Ewigkeit später. Mit „Wir“ meint er Günter Meyer, Rudi Ossenbrink und sich. Drei Freunde, deren verbindendes Element von damals bis heute Tischtennis ist.

Als Funke 1970 von Rheda nach Oelde zog und sich dem Postspielverein anschloss, wurde dort noch Betriebssport getrieben. Seinen Ursprung hat der Club auf dem Dachboden des früheren Postamts, wo sich die Mitarbeiter die Bälle um die Ohren schlugen. Mit der Zeit wuchs jedoch nicht nur der Verein, sondern auch die Ambitionen. „Uns war klar: Wenn wir größer werden und auch mal gegen andere Gegner spielen wollen, müssen wir etwas unternehmen“, blickt Funke zurück. Also setzten sich er und seine beiden Kompagnons Meyer und Ossenbrink nächtens an einen Tisch und schmiedeten eifrig Pläne. „Da steckt so viel Arbeit drin, man könnte Bücher drüber schreiben“, so Funke.

Er war zu jener Zeit Vorsitzender, aber auch Spieler. Seite an Seite mit Meyer und Ossenbrink, zunächst in der ersten Mannschaft. „Tja, dann haben wir aber den Jüngeren den Vortritt gelassen“, berichtet Funke, „wir Oldies wollten da irgendwann auch nicht mehr so mitmischen.“ Aber ganz aufhören – das kam für die drei Tischtennis-Kumpels nie infrage.

„70 Jahre an der Platte habe ich schon auf dem Buckel“, betont Funke. Im Februar 2019 zog er sich in einem Spiel eine Verletzung an der Hüfte zu, die ihn außer Gefecht setzte. Was Funke nicht daran hindert, bei Spielen zur Overberghalle zu radeln, um seine Freunde anzufeuern. Die wiederum bohren in schöner Regelmäßigkeit nach, ob es Funke nicht doch nochmal versuchen will. Sie wissen schließlich, dass es ihm nach wie vor in den Fingern juckt. Trotz seiner 85 Jahre, trotz der vermaledeiten Sache mit der Hüfte. Und was sagt Helmut Funke selbst dazu? Klar: „Ich gebe noch nicht auf!“

Geballte Erfahrung an der Platte: Die fünfte Mannschaft des TTC Oelde mit Günter Meyer (von links), Ludger Schubert, Helmut Funke, Rudi Ossenbrink, Ingo Meyer und Ralf Schröder. Foto: TTC Oelde

Zitate

☐ *„Sie haben die Reihe weg unheimlich viel für unseren Verein getan und sind nach wie vor sehr präsent, zum Beispiel auch bei Jahreshauptversammlungen.“*
Jürgen Müller, Vorsitzender des TTC Oelde, über die Bedeutung der Gründungsväter des Clubs, Helmut Funke, Günter Meyer und Rudi Ossenbrink.

☐ *„Tischtennis hat immer eine große Rolle in meinem Leben gespielt.“*
Günter Meyer, nach wie vor Spieler des TTC Oelde 5.

☐ *„Meine 85 Jahre sieht man mir auch nicht an. Ich bin immer aktiv und sportlich gewesen, war sehr engagiert. Tischtennis war immer ein Teil meines Lebens.“*
Helmut Funke, der im Dezember auf 70 Jahre als aktiver Spieler zurückblickt.

Erste Schmetterbälle flogen über einen Tapeziertisch

Oelde (hoh). Die Geschichten ähneln sich. Günter Meyer, heute 77 Jahre jung, schlug seine ersten Schmetterbälle als Kind auf der Terrasse seines Elternhauses. „Auf einem Tapezierbrett, so fing das alles an“, blickt der Oelder auf seine Anfangszeit im Tischtennis zurück. „Seitdem bin ich halt zugange.“ Auch Helmut Funke nahm bereits als Kind erstmals einen Schläger in die Hand, er wuchs in Rheda auf. „Ich habe in einer Straßenmannschaft angefangen, das war damals so üblich“, so der frühere Vorsitzende des TTC Oelde.

Die Zeiten haben sich geändert, viel ist seitdem passiert. Doch was sich Meyer, Funke und Rudi Ossenbrink als Drittem im Bunde über all die Jahre bewahrt haben, ist die Freude am Spiel. „Wir sind Freunde, nicht nur Tischtennisspieler, die in einem Verein sind“, betont Funke.

Zu dieser Riege gehörten auch die mittlerweile verstorbenen Manfred Bieler, Clemens Kramer und Werner Ahlke. Für Letztgenannten rückte im Vorjahr Ingo Meyer ins fünfte Oelder Team, das in der 3. Kreisklasse antritt. Der wiederum ist der Sohn von Günter Meyer – Tischtennis wurde ihm in die Wiege gelegt.

Bei all der Harmonie muss aber die Frage erlaubt sein: Wer ist denn der beste Spieler? Funke lacht kurz auf, überlegt einen Moment und sagt dann: „Als ich nach Oelde kam, war ich schon der Stärkste, glaub' ich. Später hat es sich nicht mehr viel getan. In all den Jahren haben wir schon auf einer Höhe gespielt.“

Wie gut oder schlecht jemand spielt, ist in dieser Geschichte aber ohnehin nur eine kleine Randnotiz. Es ist die Geschichte einer Männerfreundschaft, von der ein ganzer Club profitiert.

Oeldes Vorsitzender Jürgen Müller betont: „Die Drei sind die Seele unseres Vereins. Sie haben unheimlich viel für den TTC getan und sind nach wie vor sehr präsent.“ Sprich, die Geschichte der drei Tischtennis-Oldies ist noch längst nicht zu Ende erzählt.

Fußball

Regionalliga West

FC Schalke 04 II - Bor. Dortmund II	Sa. 13.00
VfB Homberg - RW Essen	Sa. 14.00
Mönchengladbach II - SV Lippstadt	Sa. 14.00
Preußen Münster - Düsseldorf U23	Sa. 14.00
Fortuna Köln - FC Wegberg-Beeck	Sa. 14.00
Wuppertaler SV - Spfr. Lotte	Sa. 14.00
SV 19 Straelen - SC Wiedenbrück	Sa. 14.00
Bergisch-Gladbach - Bonner SC	Sa. 14.00
RW Oberhausen - RW Ahlen	Sa. 14.00
Alemannia Aachen - 1. FC Köln U23	Sa. 14.00
SV Rödinghausen	spielfrei

1 (1)	RW Essen	13	9	4	0	23: 6	31
2 (2)	Bor. Dortmund II	11	9	2	0	28: 7	29
3 (3)	Preußen Münster	13	8	2	3	23:11	26
4 (4)	Düsseldorf U23	12	7	4	1	27: 8	25
5 (5)	1. FC Köln U23	14	6	5	3	20:15	23
6 (6)	Fortuna Köln	13	6	4	3	27:18	22
7 (7)	FC Schalke 04 II	14	5	6	3	16:11	21
8 (8)	SV Rödinghausen	14	5	4	5	17:15	19
9 (9)	Mönchengladbach II	11	5	2	4	19:15	17
10 (10)	Alemannia Aachen	9	5	2	2	10: 6	17
11 (11)	SC Wiedenbrück	13	3	7	3	23:23	16
12 (12)	FC Wegberg-Beeck	13	4	4	5	14:16	16
13 (13)	RW Oberhausen	13	3	5	5	18:22	14
14 (14)	SV 19 Straelen	11	3	4	4	12:16	13
15 (15)	VfB Homberg	13	4	1	8	13:24	13
16 (16)	Wuppertaler SV	12	3	3	6	14:20	12
17 (17)	Bonner SC	13	3	2	8	13:26	11
18 (19)	SV Lippstadt	14	1	7	6	12:25	10
19 (18)	Spfr. Lotte	14	2	4	8	16:33	10
20 (20)	Bergisch-Gladbach	13	1	5	7	12:24	8
21 (21)	RW Ahlen	13	1	3	9	14:30	6

Reiten

Kreistitelkämpfe nicht in Vornholz

Kreis Warendorf (gl). Der RV Ostbevern hat sich für das Jahr 2021 dazu bereit erklärt, die Kreismeisterschaften Reiten auszurichten und die Prüfungen in deren Sommerturnier vom 19. bis 22. August einzubauen.

Neben den bekannten und bewährten Prüfungen um die Kreismeisterschaft, den U16-Cup und die U25-Tour ist auch geplant, dass die Kür am Samstagabend unter Flutlicht stattfinden soll.

Der Vorstand des Kreisreiterverbandes bedankt sich beim RV Ostbevern für die Bereitschaft, die Kreismeisterschaft durchzuführen und hofft auf eine zahlreiche Teilnahme der Vereinsmitglieder.

Dank gilt aber auch dem RV Vornholz und seinen Vereinsmitgliedern, die über Jahre hinweg die Kreismeisterschaften erfolgreich auf ihrer Vereinsanlage ausgerichtet haben, immer in guter Zusammenarbeit und mit sehr großem Engagement.

Christkindllauf

Endspurt für die Online-Anmeldung

Rheda-Wiedenbrück (gl). Endspurt für die Anmeldung zum virtuellen 28. Wiedenbrücker Christkindllauf der LG Burg: Noch bis Sonntag, 22. November, läuft das Online-Anmeldeverfahren.

Bereits mehr als 800 Läuferinnen und Läufer haben sich für die beiden Distanzen von fünf und zehn Kilometern angemeldet. Darunter auch wieder ein Team der Stadtverwaltung von Rheda-Wiedenbrück mit Bürgermeister Theo Mettenborg an der Spitze. „Ich freue mich sehr, dass die LG Burg mit dem virtuellen Christkindl-Lauf eine so kreative Idee entwickelt hat, die es uns ermöglicht, diese schöne Tradition auch in der Pandemie fortzuführen“, schreibt Mettenborg in einem Grußwort.

Alle aktuelle Informationen zum virtuellen Lauf und dem Anmeldeverfahren gibt es auf der Homepage der LG Burg.

www.lgburg.de

Oberliga

Wachstum beim FC Gütersloh

Gütersloh (gl). Der FC Gütersloh wächst auch in der Corona-Zeit. Aktuell verzeichnet der Fußball-Oberligist 661 Mitglieder, das sind 23 mehr als zu Jahresbeginn. Der Mitgliederzuwachs hält damit schon seit dreieinhalb Jahren an, seitdem der Verein im Mai 2017 aus der Insolvenzkrise gerettet wurde.

Damals hatte der FC Gütersloh deutlich weniger als 500 Zugehörige. Neue passive Mitglieder, ein Plus im Jugendbereich und neue Teams wie Futsal, Ü 32 und Schiedsrichter sind unter anderem für den Anstieg verantwortlich.

Score Media Group

Pflanzen aus Mühlensee entfernt

Am Donnerstag haben Dirk Lotte (Bild) und Klaus-Stephan Schunke die Arbeitsboote abtransportiert.

Vom Grund ans Ufer des Oelder Mühlensees im Vier-Jahreszeiten-Park geholt worden sind zahlreiche Teichrosen. Auffällig sind die zentimeterdicken hellen Rhizome, mit denen sie fest am Grund verankert waren. Fotos: Hahn

An Land geholt worden sind über die Tage insgesamt sechs Stühle und ein Schirmständer. Schon kurz nach Beginn der Maßnahme hatten die Bootsführer bereits ein Fahrrad vom Grund gefischt.

Teichrosen, ein Fahrrad und Stühle

Von ROLAND HAHN

Oelde (gl). Eine letzte Wagenladung hat am Donnerstagmorgen noch am Ufer des Mühlensees gelegen, doch die geruchsintensive Fuhre wurde im Tagesverlauf abgefahren. Der Bestand an gelben Teichrosen, den sogenannten Mummeln, im See ist auf ein Minimum reduziert – ein Ziel der in der vergangenen Woche begonnenen Maßnahmen ist erreicht.

Bis es in einigen Jahren auf dem Mühlensee wieder aussehe wie zuletzt, als weite Teile des nördlichen Seeabschnitts von den Mummeln bedeckt waren, „wird es einige Jahre dauern“, sagte Klaus-Stephan Schunke. Er hatte mit seinem Mitarbeiter Dirk Lotte und zwei Arbeitsbooten in den vergangenen Tagen auf dem Mühlensee gearbeitet und „bis zu 99 Prozent“ der gelben Teichrosen mit schwerem Gerät aus dem Grund gerissen und anschließend von der Wasseroberfläche abgefischt. Fünf Container mit jeweils etwa 20 Kubikmetern der Pflanzenmasse wurden insgesamt aus dem Vier-Jahreszeiten-Park abgefahren.

Hintergrund der Aktion sind Probleme für Flora und Fauna des Sees, ausgelöst durch die Verschlammung und den extremen Seerosenbewuchs. In Hitzeperioden nahm die Sauerstoffsättigung im See zuletzt oft dramatisch ab – eine Gefahr für Fische.

Ob die Aktion das erwünschte Ergebnis bringe, „sehen wir im nächsten Sommer“, erklärte Forum-Chefin Melanie Wiebusch. Die Hoffnung sei, dass mit den Mummeln nun der größte – vor allem nächtliche – Sauerstoffzehrer weitgehend aus dem See entfernt sei. In den vergangenen Sommern hätten Messgeräte trotz aktiver Belüfter im Mühlensee vor allem am Morgen geringste Sauerstoffwerte angezeigt.

Neu gepflanzt werden soll in Uferbereichen des Mühlensees nun Schilf wegen dessen positiver Auswirkungen auf die Wasserqualität. Passende Standorte würden derzeit gesucht.

Am Grund des Sees fanden sich in den vergangenen Tagen nicht nur Pflanzen: In den Geräten der Arbeitsboote verfingen sich auch ein Fahrrad, ein großer Schirmständer und insgesamt sechs Stühle von der Terrasse des Cafés.

Philosophie-Professor Thomas Pogge

Einkommen und Herkunft irrelevant bei Impfstoff-Verteilung

Von CONNY KINGMA

Oelde (gl). Über Gerechtigkeit und Gesundheit hat Thomas Pogge, Professor für Philosophie und internationale Angelegenheiten an der Yale-Universität/USA, mit der „Glocke“ vor seinem VHS-Livestream-Vortrag gestern Abend gesprochen.

„Die Glocke“: *Wie stellt sich der globale Markt für Arzneimittel zurzeit dar?*

Prof. Thomas Pogge: Die Zulassungsregeln für den Markteintritt, die wesentlich sind, schreiben vor, dass ein Arzneimittel wirksam und sicher sein muss. Die Anreizregeln, seit 1995 globalisiert, sehen vor, dass jedes neue Arzneimittel Anspruch auf ein 20-jähriges Monopolpatent hat, unter dessen Schutz es konkurrenzlos mit hohen Aufpreisen verkauft werden kann.

„Die Glocke“: *Welche sind die drei dringlichsten Veränderungen, die Sie fordern?*

Pogge: Neue Medikamente werden zu Preisen verkauft, die oft das Tausendfache der laufenden Herstellungskosten übersteigen. Sie sollten auch für ärmere Patienten erschwinglich sein. Zweitens brauchen wir neue Anreize, auch für die Krankheiten gute Medikamente zu entwickeln, die sich auf arme Menschen konzentrierten – zum Beispiel Malaria, Tuberkulose und Hepatitis. Drittens sollten wir Pharmafirmen dazu anreizen, auf Eindämmung und Ausrottung von Krankheiten hinzuarbeiten. Unter den gegenwärtigen Regeln würden sie dafür bestraft, denn ihr Einkommen resultiert ja aus Verkaufserlösen.

„Die Glocke“: *Nach welchen Prioritäten sollte der Corona-Impfstoff verteilt werden?*

Pogge: Er sollte so verteilt werden, dass wir die Infektionskrankheit möglichst schnell eindämmen und beseitigen. Das heißt: Priorität für das Personal im Gesundheitswesen und anderen in diesem Kampf wesentlichen Bereichen. Priorität für Menschen, die unvermeidlich viel Kontakt mit anderen haben, für Regionen, die besonders stark betroffen sind und für besonders gefährdete Menschen. Staatsbürgerschaft, Einkommen, Hautfarbe, Religion, Prominenz und so weiter sind irrelevant und nicht zu berücksichtigen.

Für mehr Gerechtigkeit bei der Verteilung von Medikamenten kämpft Prof. Thomas Pogge. Am gestrigen Freitag hat er auch darüber einen Vortrag bei der VHS gehalten. Fotos: dpa/Wikipedia, Klenze

Zur Person

☐ **Prof. Dr. Thomas Pogge (67)** hat in Hamburg Soziologie studiert und an der Harvard-Universität in Cambridge/USA promoviert. Seit 2008 ist er als Professor für Philosophie und internationale Angelegenheiten an der Yale-Universität in New Haven im US-amerikanischen Bundesstaat Connecticut tätig. 2011 und 2015 hatte Pogge seinen Aussagen zufolge „längere, sehr produktive Aufenthalte“ in Münster am Forschungskolleg Normenbegründung. Er hat an der Universität Münster auch an den Ideen zur Pharmaforschung gearbeitet, die er mit seiner Initiative Health Impact Fund verfolgt. **(ck)**

„Die Mächtigsten bestimmen“

„Die Glocke“: *Wo sehen Sie Ungerechtigkeiten in der Gegenwart?*

Pogge: Es ist grotesk, dass 26 Milliardären mehr von der Welt gehört als der ärmeren Hälfte der Menschheit (3,9 Milliarden), dass man mit ein paar Drohnen ganze Völker dominieren kann, dass Pharmafirmen sich mehr für Haarausfall als für Malaria interessieren, dass die Konsumausgaben mancher Superreicher ausreichen würden, eine Million Menschen von chronischer Unterernährung zu befreien.

„Die Glocke“: *Wer muss was tun, um zu mehr globaler Gerechtigkeit zu kommen?*

Pogge: Die Kooperationsregeln unserer Welt werden weitgehend von den wohlhabendsten, mächtigsten Firmen, Regierungen und Menschen bestimmt, die daran interessiert sind, einen möglichst großen Teil des Weltprodukts für sich zu vereinnahmen. Dadurch werden Armut sowie wirtschaftliche, soziale und politische Ungleichheit vertieft. Um dieses Problem grundlegend zu lösen, müssten wir Kooperationsregeln reformieren, etwa diejenigen, die Innovationsanreize bestimmen. Ein anderes Beispiel: Arme Menschen leiden unter den Auswirkungen übermäßiger Emissionen der Wohlhabenden und sollten dafür mindestens entschädigt werden.

Neues Finanzierungsmodell für Arzneimittel-Vertrieb

„Die Glocke“: *Mit Ihrer Initiative Health Impact Fund arbeiten Sie daran, den Zugang zu Medikamenten durch ein neues Finanzierungsinstrument zu verbessern. Welche Idee steht dahinter?*

Pogge: Der Health Impact Fund würde jedes Jahr eine fixe Prämiensumme – zum Beispiel fünf Milliarden Euro – auszahlen und Innovatoren einladen, neue Arzneimittel zur Teilnahme an zehn aufeinanderfolgenden jährlichen Ausschüttungen anzumelden. Diese würden auf die gemeldeten Produkte gemäß den mit ihnen jeweils erzielten Gesundheitsgewinnen aufgeteilt. Im Gegenzug müssten diese Produkte zu Herstellungskosten verkauft und nach Ablauf der Belohnungsperiode kostenlos für die Herstellung von Generika lizenziert werden.

„Die Glocke“: *Welche Erfolge konnten Sie bislang im Rahmen der Initiative erzielen?*

Pogge: Mithilfe des Europäischen Forschungsrats haben wir in Indien ein Pilotprojekt zur Messung von Gesundheitsgewinnen durchführen können. Wir arbeiten jetzt an einem größeren Pilotprojekt, das auch handfeste Prämien auszahlen würde.

Anmelden

KFD St. Vitus lädt zur Adventsfeier

Lette (gl). Zur Adventsfeier der KFD St. Vitus Lette am Donnerstag, 3. Dezember, sind alle Mitglieder und Mitarbeiter eingeladen. Beginn in der St.-Vitus-Kirche ist laut Ankündigung um 17 Uhr. Anmeldungen nimmt bis Dienstag, 1. Dezember, Martina Schößler unter ☏ 05245/7512 entgegen.

Leserbriefe

Gottesdienste in der Pandemie

Oelde (rh). Sollten während der Corona-Pandemie, in der es weitreichende Einschränkungen etwa für Gewerbetreibende, aber auch für jeden einzelnen Bürger gibt, Gottesdienste stattfinden? Diese Frage hatte ein Leserbriefschreiber aufgeworfen und damit in den vergangenen Tagen eine rege Diskussion ausgelöst. Zu dem Thema haben die Redaktion nun weitere Leserbriefe erreicht. **weitere Lokalseite**

ANZEIGE

Brinkmann
Sonntag 11–16 Uhr geöffnet
Frische Kränze und Tannengrün
Sudbergweg 7 Oelde

VHS

Fit bleiben mit Online-Kursus

Oelde (gl). Für den Online-Kursus zum Fitbleiben zuhause hat die Volkshochschule (VHS) Oelde-Ennigerloh ihren Angaben zufolge mit der Gymnastiklehrerin Busra Inci ein effektives Trainingsprogramm für den gesamten Körper vorbereitet. Die Aktivierung des Herz-Kreislauf-Systems, Muskelkräftigung sowie Dehn- und Beweglichkeitsübungen werden miteinander verbunden. Ziel ist die Verbesserung der Bewegungsfähigkeit, der körperlichen Fitness und des eigenen Wohlbefindens. Der Online-Kursus findet vier Mal im virtuellen Klassenzimmer, der vhs.cloud, statt. Start ist am Donnerstag, 26. November, um 19 Uhr.

Anmeldungen bei der VHS, ☏ 02522/72722.

Die Glocke – die guten Seiten des Tages

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
Ruggestraße 27/29 · 59302 Oelde
E-Mail ..... oe@die-glocke.de
Telefon ..... (0 25 22) 73 - 340
Telefax ..... - 329
Roland Hahn (Leitung) ..... - 321
Eva Haunhorst (Stv. Leitung) ..... - 322
Jana Hövelmann ..... - 324
Till Junker ..... - 326
Conny Kingma
Stefanie Helmers
Karoline Springer

Kreis Warendorf
Maria Kessing (Leitung) ... . (0 25 81) 93 10 - 41

Lokalsport
E-Mail ..... sport@die-glocke.de
Henning Hoheisel ..... - 122
Telefax ..... - 166

Servicecenter
Aboservice
Telefon ..... (0 25 22) 73 - 220
Anzeigenannahme
Telefon ..... (0 25 22) 73 - 300
Telefax ..... (0 25 22) 73 - 221
E-Mail
servicecenter@die-glocke.de
Öffnungszeiten
Mo.-Do. 7 bis 17.30 Uhr
Fr. 7 bis 16.30 Uhr
Sa. 7 bis 12 Uhr

Internet
www.die-glocke.de

ANZEIGE

Auch bei Kleinigkeiten große Vorteile genießen: Wartung & Verschleiß.
Ihr Fahrzeug soll immer gut in Schuss bleiben? Exzellenter Wartungs- und Inspektionsservice ist dafür die beste Voraussetzung.
Mit der Dienstleistung Wartung & Inspektion schaffen Sie beste Voraussetzungen für den Werterhalt Ihres Volkswagen Nutzfahrzeuges.
Sie verpassen keine Inspektion. Sie nehmen alle wesentlichen Verschleißreparaturen vor. Mit der Dienstleistung Wartung & Verschleiß brauchen Sie sich um Dinge wie Öl- und Dichtungswechsel oder HU inkl. AU keine Gedanken mehr zu machen.
Die Serviceberater von H. Gretenkort GmbH beraten Sie gerne umfassend zu allen Fragen der Service-Intervalle.

GRETENKORT GmbH · Ihr Partner für · Service · Nutzfahrzeuge Service · Audi Service · EURO MOBIL RENT-A-CAR
Westrickweg 2 | 59302 Oelde
Telefon: 02522 9381-0
www.H-Gretenkort.de
Nutzfahrzeuge Service

Score Media Group

Ein Blick zurück

„Kehrtwende“ fürs Gewerbegebiet

Von EVA HAUNHORST

Oelde (gl). Vier Kinderspielplätze, drei in Oelde und einer in Stromberg, hat die Stadt Oelde vor 30 Jahren gesperrt, weil Sand und Unterbau mit den giftigen Schwermetallen Arsen und Chrom beziehungsweise in einem Fall mit Cadmium belastet waren. Das hatten Laboruntersuchungen ergeben.

Wie „Die Glocke“ am 21./22. November 1990 berichtete, hatte das Gesundheitsministerium zuvor neue Richtwerte für Schwermetalle auf Kinderspielplätzen herausgegeben und der Kreis Warendorf alle Kommunen aufgefordert, ihre Spielplätze daraufhin zu überprüfen. Bei den vier gesperrten Spielplätzen wurden die Böden sofort ausgetauscht, bei weiteren Plätzen wies der Schlackeunterbau erhöhte Richtwerte auf. Auch sie mussten saniert werden. Auf Ereignisse wie diese, die vor 30, 25, 20, 15, 10 und 5 Jahren in Oelde stattgefunden haben, blickt „Die Glocke“ wöchentlich zurück.

☐ Ein neues Licht aufgehen sollte den Oeldern zum Weihnachtsfest **vor 30 Jahren**. Die zu dem Zeitpunkt seit fast drei Jahrzehnten verwendeten Tannendreiecke mit Glühlampen, sogenannte Weihnachtspyramiden, hatten nach dem Willen des Gewerbevereins ausgedient. Stattdessen sollten Lichterketten in den Bäumen aufgehängt sowie beleuchtete Tannen aufgestellt werden. Zudem wurden beleuchtete Weihnachtsmarkttore an den Eingangsbereichen der Fußgängerzone aufgestellt.

☐ **Vor 25 Jahren** wurden in Oelde erstmals die Häuser einer Neubausiedlung in einer gemeinsamen Aktion geweiht. Mehr als 200 Teilnehmer hatte der Gottesdienst auf dem Wendehammer Nienkamp im Neubaugebiet Nienkamp/Zur Polterkuhle.

☐ Ebenfalls **vor 25 Jahren** wurde kräftig am heutigen Heimathaus am Lehmwall gearbeitet. Es bekam unter anderem eine neue Außenwand, damit die alte Hauswand abgerissen werden konnte. Das Bauprojekt wurde von vielen Bürgern ehrenamtlich oder mit Sach- beziehungsweise Geldspenden unterstützt.

☐ **Vor 20 Jahren** berichtete „Die Glocke“ von einer „Kehrtwende“ der Landesregierung. Hatte es zunächst so ausgesehen, dass diese dem geplanten Gewerbegebiet Marburg der Städte Oelde und Rheda-Wiedenbrück (heute „Aurea – Das A2-Wirtschaftszentrum“ der Städte Oelde, Rheda-Wiedenbrück und Herzebrock-Clarholz) nicht zustimmen würde, sprachen nun doch alle Zeichen dafür, dass die beantragte Änderung des Gebietsentwicklungsplans genehmigt werden würde. Einst war das Gelände für eine Deponie vorgesehen gewesen.

Pfarrer Schlotmann verabschiedet

☐ Aufsehen erregte der damals neue Oelder Baudezernent Frank Hauke **vor 15 Jahren**. In seiner ersten Sitzung des Planungsausschusses forderte er die Ausarbeitung von Gestaltungssatzungen, um gestalterischen Wildwuchs beim Bau neuer Wohnhäuser in Oelde zu verhindern. Hauke betonte, es gehe ihm nicht darum, monotone Neubaugebiete zu entwickeln. Man brauche aber für neue Baugebiete einen Rahmen, „der Spitzen nach oben ausschließt“. Um zu verdeutlichen, was er meinte, zeigte er Fotos von Häusern, die seiner Meinung nach nicht in die Region passten, darunter ein Blockhaus. Zitat: „Fehlt nur noch, dass dort ein Indianer vorbeireitet.“ Mit seinem Vorschlag stieß er nicht nur eine politische, sondern auch eine gesellschaftliche Diskussion an.

☐ Ihren 60. Geburtstag feierte die Oelder Ortsunion am 19. November 2005, **vor 15 Jahren**.

☐ Die Burgbühne Stromberg plante **vor 10 Jahren** erstmals mit drei Inszenierungen in einem Jahr. Im November 2010 gibt sie bekannt, dass im Januar 2011 erstmals auch Wintertheater auf Haus Nottbeck gezeigt werden soll. Was mit „Pension Schöller“ begann, ist heute ein wichtiger und beliebter Baustein im Angebot der Freilichtbühne.

☐ Nach neun Jahren als Seelsorger in Oelde wurde **vor 10 Jahren** Pfarrer Ludger Schlotmann aus der Gemeinde St. Joseph verabschiedet. Bei der Abschiedsfeier wurde deutlich, wie verbunden sich viele Gemeindemitglieder dem Geistlichen fühlten, der auch als Schützenkönig von St. Hubertus in die Geschichte eingegangen ist.

Ein buntes Bild im Regen bot sich dank der vielen Schirme der etwa 2000 Teilnehmer am 16. November 2015 auf dem Oelder Carl-Haver-Platz. Bei einer Gegendemonstration anlässlich einer AfD-Kundgebung in Oelde setzten Bürger ein Zeichen für Toleranz und Weltoffenheit.

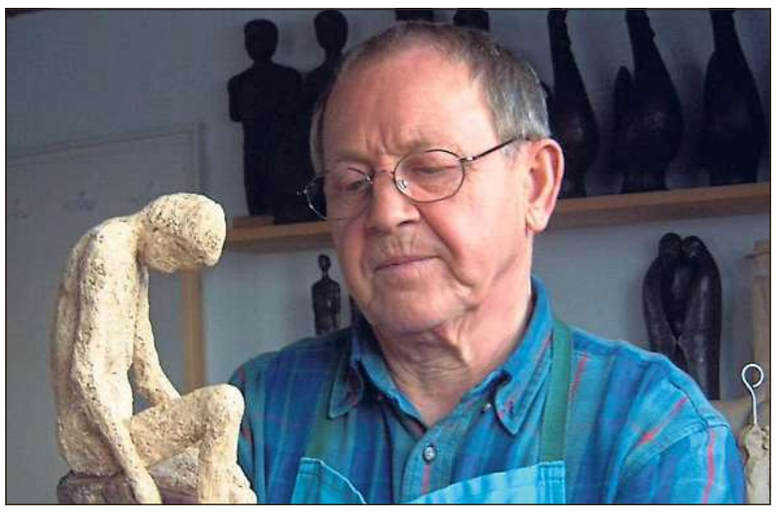
2015: Bürger setzen Zeichen für Toleranz und Weltoffenheit

☐ Unter dem Motto „Oelde steht auf“ stand **vor 5 Jahren** eine Kundgebung auf dem Carl-Haver-Platz, zu der trotz nasskalten Wetters etwa 2000 Bürger gekommen waren, um ein Zeichen für Toleranz und Weltoffenheit zu setzen. Anlass für die Initiative war die Ankündigung der AfD gewesen, eine Kundgebung zum Thema „Asylchaos beenden“ durchzuführen. Diese fand auf dem Marktplatz statt, nachdem die Teilnehmer zunächst bei einem Demonstrationszug über die Konrad-Adenauer-Allee am Carl-Haver-Platz vorbeigezogen waren.

Während dann etwa 300 Anhänger der AfD auf dem Marktplatz ihren Unmut über das ihrer Meinung nach herrschende Asylchaos Ausdruck verliehen, zeigten die etwa 2000 Teilnehmer auf dem Carl-Haver-Platz Hetze, Ausgrenzung und Intoleranz die rote Karte. Dafür zogen unter anderem Politik, Kirchen, Verbände und Vereine an einem Strang.

☐ Ebenfalls **vor 5 Jahren** begannen die Abrissarbeiten auf dem Ex-Molkerei-Gelände an der Warendorfer Straße in Oelde. Diese dienten der Vorbereitung für den Bau des Einzelhandelszentrums.

VOK



Einige seiner Kunstwerke zeigt Ludger Kortenbruck, Mitglied des Vereins Oelder Kunstschaffender (VOK), in der Greenbox in Oelde.

Ludger Kortenbruck stellt in Greenbox aus

Oelde (gl). Die für den November geplante Herbstausstellung des Vereins Oelder Kunstschaffender (VOK) hat aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden müssen. Einzelne Mitglieder haben jedoch die Möglichkeit, eine Auswahl ihrer Werke im Erdgeschoss der Greenbox auszustellen. In den kommenden Wochen präsentiert Ludger Kortenbruck dort einige Unikate.

Der Bogen seines künstlerischen Schaffens spannt sich laut Bericht vom Gegenständlichen zum Abstrakten. Figürliche wie auch formenreduzierte Krippendarstellungen und Tierplastiken aus Keramik gehören zu seinem Gesamtwerk, ebenso wie Objekte, die philosophische Gedanken ausdrücken wie zum Beispiel den Umgang des Menschen mit der Schöpfung. Er arbeitet laut Ankündigung vorzugsweise mit Ton und Bronze, häufig unter Einbeziehung von Fundholz.

Ein kleiner Teil seiner Arbeiten sind derzeit in der Greenbox im frei zugänglichen Teil des Vier-Jahreszeiten-Parks, In der Geist, zu sehen.

Leserbrief

„Mir erscheint weniger Aktionismus angebracht“

Oelde (gl). Berthold F. Sindermann nimmt in seinem Leserbrief Bezug auf die Vorberichterstattung über die kommende Ratssitzung am Montag, 23. November, und auf den Hinweis zur Ausschreibung der Stelle des Ersten Beigeordneten und Kämmerers.

„Die Legislaturperiode geht mit großem Knall los. Mitten in der größten Pandemie, die dieses Land, diese Stadt je heimgesucht hat, versucht die CDU einen neuen Kämmerer und Ersten Beigeordneten zu installieren. Ich frage mich, warum?

Kommt die Initiative von der CDU, die mit der Leistung des jetzigen Kämmerers nicht zufrieden ist? Warum hat sie ihn dann 2012 wiedergewählt? Oder gibt es hier einen Vorstoß aus dem Rathaus, wo jemand einen ihr genehmen Kämmerer installieren will? Das wäre ein Fehlstart, wie er im Buche steht.

Grundlegende Differenzen zum Thema Finanzen in dieser Stadt sollten in den ersten drei Wochen jedenfalls noch nicht manifest geworden sein. Der Antrag der CDU ist rechtlich einwandfrei, der Erste Beigeordnete wird für acht Jahre gewählt, danach wird neu vom Rat entschieden. Doch in Zeiten, die wir momentan durchleben, erscheint mir ein ausgewiesener Fachmann zum Haushalt der Stadt Oelde, der dieses Thema seit 16 Jahren beherrscht, jedenfalls besser geeignet zu sein, als der Weg, nach einer neuen Bürgermeisterin auch noch eine zweite Position innerhalb der Verwaltungsspitze neu zu besetzen. Wir sollten nicht vergessen, dass der Zweite Beigeordnete auch erst seit gut einem Jahr im Amt ist.

Mir erscheint etwas weniger Aktionismus angebracht. Vielleicht sollte eine Partei, die Kontinuität wie ein Schild vor sich herträgt, diesen Schritt noch einmal überdenken. Der Gedanke, dass künftig drei ortsfremde Neulinge diese Verwaltung führen, macht mich nicht ruhiger.“

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Wir behalten uns vor, Zuschriften abzulehnen. Je kürzer Sie sich fassen, umso größer ist die Abdruckchance. Bitte überschreiten Sie die Zahl von 1500 Zeichen nicht. Ihre Zusendung erreicht uns am schnellsten als E-Mail. Geben Sie bitte Name, Adresse und Telefonnummer an.

Starker Handel – jetzt erst recht
Die starken Seiten Ihres lokalen Einzelhandels
starker Handel starke Stadt
Eine Initiative der Glocke für unsere Region

Adventswochen
Samstags bis 16 Uhr geöffnet
Blumen Speckmann
Lindenstr. 47 · OELDE
☎ 02522/4124

Seit 50 Jahren Caffe Stutenbäumer Konditorei
Lange Straße Tel. 62220
Hedwigstraße 2 Tel. 96 17 30 59302 Oelde
Knusper, knusper, knäuschen ...Stuti's Hexenhäuschen

SAAMEN HAARMODEN
Ihr Spezialist für Perücken. Große Auswahl an modischen Tüchern und Caps.
Warendorfer Str. 42 ◆ Fon 02522.5531

Mützen, Kappen, Schals, Handschuhe ... alles für die kalte Jahreszeit
SUDHOLT
HERRENMODEN · AM MARKT
Telefon 02522/4469

Über 40 Jahre Ihr kompetenter RENAULT-Partner in OELDE
Schlüter + Weinekötter
Mittelweg 85/Am Landhagen
Oelde · Telefon 02522/2299
www.schlueter-weinekoetter.de

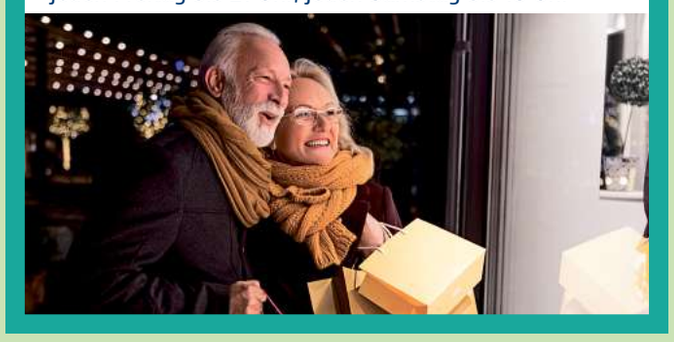
Besuchen Sie unsere große Leuchtenausstellung
Auslaufmodelle & Einzelstücke bis 50% preisreduziert
electroplus FIGGEMEIER
Elektro Figgemeier oHG | Inh. Bernd und Jürgen Figgemeier
Westrickweg 1 | 59302 Oelde | Fon: 02522 7077
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8–18.30 Uhr | Sa. 9–14 Uhr | 1. Sa. i. Mon. 9–16 Uhr

Zeigen Sie es
doch einmal den anderen.
Interessiert an dieser Platzierung?
Rufen Sie mich an!
Ihr Ansprechpartner
Wolfgang Teuber
Am Landhagen 30
59302 Oelde
0 25 22 73 137
teuber@die-glocke.de
Die Glocke – die guten Seiten des Tages

NORDHUES OBST & GEMÜSE
Frische, die ankommt
Sie finden uns auf den Wochenmärkten in Oelde und Beckum
Jetzt Münsterländer Äpfel, direkt an unseren Marktständen sowie im Hofladen.
Obst, Gemüse & Regionales
immer frisch und knackig sowie rund um die Uhr aus dem Verkaufsautomaten direkt am Hof!
24 Stunden/7 Tage
Aus der Region – für die Region
www.nordhues-oelde.de

Hausgerät kaputt?
Rufen Sie uns an!
Zahlen und sparen mit der neuen Go-Card
ELEKTRO-HAUSGERÄTE
Seit Weinekötter 1966
Am Landhagen 10a · 59302 Oelde
Telefon 0 25 22 / 29 54 · www.hgw-oelde.de

Gewerbeverein Oelde
SHOPPEN IM ADVENT
Im Dezember
jeden Freitag bis 21 Uhr, jeden Samstag bis 18 Uhr



Stadt Oelde
Gewerbeverein Oelde

Score Media Group

„Aventus“ bezieht Firmen-Neubau

An der Katzheide 33 lautet die neue Adresse der Betriebsstätte von Aventus an der Kreisstraße 3. Foto: Gabi Wild

Trotz Pandemie wartet lange Liste von Projekten

Warendorf (pw). Dass die Firma Aventus ihren Sitz in Warendorf gewählt hat, gilt als ein großer Erfolg für die Gewerbeneuansiedlung in der Kreisstadt. In rekordverdächtiger Zeit waren die Standortentscheidung, die Bauleitplanung und der Neubau über die Bühne gegangen. Am Montag beziehen die Mitarbeiter ihr neues betriebliches „Zuhause“, ab Anfang 2021 soll dort auch produziert werden.

Auf den Aufbau eines Start-up-Unternehmens wie Aventus habe die Corona-Pandemie ebenfalls Schatten geworfen, räumt Geschäftsführer Kai Lammers ein. Dennoch seien „die Projektlisten voll und vielversprechend“. Die Projektplanung sei langfristig ausgerichtet, und so gebe es „so gut wie kein Projekt, das aufgrund von Corona gänzlich ausgesetzt wird“, sagt Lammers. Allerdings verzögere sich die eine oder andere Auftragsvergabe infolge der Pandemie.

Sehr wohl aber haben die Einschränkungen im Zuge des Infektionsschutzes Auswirkungen auf die Arbeitsaufnahme im Neubau: „Unsere Teammitglieder sollten mit einem großen Hallo, mit Präsentationen und Rundgängen am neuen Standort willkommen geheißen werden. Diese Art der Begrüßung funktioniert aktuell wegen Corona jedoch leider nicht“, erläutert Gabriele Buss, die für das Aventus-Marketing verantwortlich zeichnet: „Die geplante digitale Ersatzveranstaltung wird gut, aber sie wird das persönliche Flair nicht ersetzen können.“

Auf die bauliche Ausgestaltung habe Corona keinen Einfluss gehabt. Dennoch verfüge der Neubau über eine hochmoderne Lüftungsanlage. „Es gibt keine Großraumbüros. Die Bürogrößen sind großzügig, aber gleichzeitig überschaubar, so dass Abstände sehr gut eingehalten werden können – und das unter anderem auch im Zusammenspiel mit mobiler Arbeit von zuhause aus“, sagt Gabriele Buss. Darüber hinaus seien gegenüberliegende Schreibtische durch Schallschutzwände getrennt, die auch als Bollwerk gegen Virenübertragung ihre Qualitäten hätten. Vorläufig würden ohnehin nie alle Mitarbeiter in den Büros sein, sondern sich aufteilen. Mobiles Arbeiten habe von vornherein, schon lange vor Corona, zur Unternehmensphilosophie gehört habe.

Nebenbei . . .

. . . leitet sich der Firmenname „Aventus“ von den Namen beider Muttergesellschaften Haver & Boecker sowie Windmöller & Hölscher ab. „Avena“ bedeutet Hafer, und „Ventus“ bedeutet Wind.

„Der neue Name symbolisiert die Vereinigung des Besten beider Unternehmen“, sagt Aventus-Geschäftsführer Kai Lammers selbstbewusst.

Technik hochmodern

Warendorf (gl). Die Gebäudetechnik ist bei einem Gewerbe-Neubau wie für Aventus von großer Bedeutung. Fünf Lüftungsgeräte versorgen das Objekt mit Zu- und Abluft. Die bedarfsgerechte Lüftung in Besprechungsräumen erfolgt über MSR-Technik. Der „Goldbeck Energieboden“ kann sowohl heizen als auch kühlen. Eine Wärmepumpe ist in der Energieerzeugung eingesetzt, die gesamte Steuerung erfolgt vollautomatisch.

Fertigstellung des Bauvorhabens

Gemeinschaftsunternehmen Haver & Boecker, Oelde
Windmöller & Hölscher, Lengerich

Aventus
Gewerbegebiet Katzheide · Warendorf

Wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen „Aventus“ viel Erfolg zum Start am Standort in Warendorf.

KERN DRUCKLUFTTECHNIK
Atlas Copco Autorisierter Vertriebspartner
KOMPRESSOREN | VAKUUM | SERVICE & MONTAGE
Am Landhagen 10 – Oelde – Tel. +49 (0) 2522 | 96144 - 0
www.kerndrucklufttechnik.de

Aventus-Geschäftsführer Kai Lammers (l.) und seine leitenden Mitarbeiter (vorn, v. l.) Marko Stoffer und Claus Ohlmeyer haben ihre neuen Büros schon bezogen. Im Hintergrund ist der Designer Robert Ward zu sehen, der das Aventus-Logo und das Design für den Firmenauftritt kreiert hat. Fotos (3): Gabi Wild

Einladend und appetitlich: Blick in die Kantine.

Helle Büros haben Gabriele Buss und Kollegen.

lokale Sonderseiten
Ihre Ansprechpartner vor Ort:
Markt 17 · 48231 Warendorf
Stephanie Jasper
Telefon 02581/931012
jasper@die-glocke.de
Katja Junkerkalefeld
Telefon 02581/931017
junkerkalefeld@die-glocke.de
Stephanie Halle
Telefon 02581/931013
halle@die-glocke.de
Die Glocke – die guten Seiten des Tages

Start-up-Team zieht in Neubau um

Warendorf (pw). Für die rund 100 Mitarbeiter des Unternehmens Aventus beginnt nach der Startphase in den Übergangsbüros an der Mielestraße am Montag ein neuer Abschnitt in der noch jungen Firmengeschichte: Am 23. November wird die Arbeit im frisch fertiggestellten Neubau an der Katzheide aufgenommen.

Das Datum stand schon lange im Kalender der Belegschaft, und doch werden ab Montag infolge der aktuellen Corona-Lage nicht alle Kollegen vor Ort sein können und dürfen. In dieser Woche wurde noch mit Hochdruck an der Innenausstattung gearbeitet, angefangen von den Regalen im künftigen Lagerbereich bis hin zu den Möbeln in den einzelnen Büros und zur IT-Ausstattung.

Mal abgesehen davon, dass – wie bei solchen großen Neubauprojekten nicht ungewöhnlich – vieles erst „auf den letzten Drücker“ fertig wird, war der Umzug von der Übergangszentrale in angemieteten Räumlichkeiten in der Gewerbeimmobilie an der Mielestraße zum neuen Firmengelände an der Kreisstraße 3 von langer Hand geplant worden. „Alle Mitarbeiter wussten, dass sie zunächst für einen nur begrenzten Zeitraum in einem Übergangsbüro arbeiten würden. Dementsprechend sind die meisten nur mit der notwendigen Minimalausstattung gestartet, was die Umzugsumstände überschaubar macht“, sagt Aventus-Geschäftsführer Kai Lammers.

Am neuen Standort sollen laut Lammers im nächsten Jahr mehr als 100 Mitarbeiter beschäftigt werden. Soweit möglich, würden die freien Stellen aus den Stammhäusern des gemeinsam von Haver & Boecker (Oelde) und Windmöller & Hölscher (Lengerich) gegründeten Unternehmens besetzt. „Dies wird jedoch nicht bei jeder Stelle möglich sein. Dann schreiben wir extern aus, und wir sind gespannt, wer sich aus Warendorf und Umgebung bei uns bewirbt.“

Dieser Neubau ist eine Leistung von
Bauen mit System für den gewerblichen und kommunalen Hochbau
74x in Deutschland und Europa
GOLDBECK
building excellence goldbeck.de
GOLDBECK Nord Gmb
Niederlassung Münster
Martin-Luther-King-Weg 5
48155 Münster
Tel. +49 251 26553-0
muenster@goldbeck.de

Score Media Group

Fertigstellung des Bauvorhabens

Gemeinschaftsunternehmen Haver & Boecker, Oelde
Windmöller & Hölscher, Lengerich

Aventus

Gewerbegebiet Katzheide · Warendorf

„Tolles Ambiente mit modernster Technik“

Warendorf (pw). Auf dem neuen Firmengelände an der Katzheide in Warendorf präsentiert Aventus einen einladenden Neubau. Er bietet Platz für eine eigene Maschinenfertigung und eigene Servicelieferungen. Mit zwei großen Muttergesellschaften in Oelde und Lengerich im Rücken zeichne sich Aventus als überschaubarer mittelständischer Betrieb durch Flexibilität und Schnelligkeit aus, sagt Geschäftsführer Kai Lammers. Dem engagierten Team werde ein „tolles Arbeitsambiente mit modernster Technik“ geboten, egal, ob es dabei um die eigene Arbeitsplatzausstattung oder die moderne Lüftungsanlage im Gebäude geht.

Weniger als ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntgabe der Nachricht, die Zentrale der neu gegründeten Firma Aventus nach Warendorf zu verlegen – eine Entscheidung, die der damalige Bürgermeister Axel Linke als erfolgreichste Gewerbeneuansiedlung seit Jahrzehnten bezeichnet hatte –, war im Oktober 2019 der Baustart. Nach einem Jahr Bauzeit unter der Regie des Generalunternehmens Goldbeck (Münster) präsentiert sich an der Adresse Katzheide 33 jetzt eine Produktionshalle mit einer Bruttogeschossfläche von 5645 Quadratmetern und einer Höhe von 13,10 Metern – das ergibt einen Bruttorauminhalt von 73 950 Kubikmetern. Das 15,9 Meter hohe, viergeschossige Bürogebäude ist 600 Quadratmeter groß (Bruttorauminhalt: 9540 Kubikmeter), ein weiterer zwölf Meter hoher Bürotrakt ist dreigeschossig (390 Quadratmeter, rund 4700 Kubikmeter). Es gibt ein Betriebsrestaurant (105 Quadratmeter).

Mehr als 40 Handwerksbetriebe, überwiegend aus Warendorf und Umgebung, waren am Bau beteiligt. Die Außenanlagen bestehen aus 9717 Quadratmetern Grünfläche, 7533 Quadratmeter sind Verkehrsflächen.

Mehr Fotos in der Bildergalerie: www.die-glocke.de

Großzügige Außenanlagen mit vielen Parkplätzen sind Teil der Gesamtkonzeption.

Moderne Klimatechnik ist auf dem Dach des Neubaus an der Katzheide installiert.

Für die Kommunikation auf Draht: Techniker Martin Niewöhner (Haver & Boecker).

INDUSTRIEBAU MIT KOMPETENZ
EUDUR-BAU UNTERNEHMEN
EUDUR-Bau GmbH & Co. KG
Alte Ziegelei 1
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 0 52 45 / 84 19 - 0
www.eudur.de | info@eudur.de

Hintergrund

Die Aventus GmbH & Co. KG ist ein Hersteller von Verpackungsanlagen für industrielle Anwendungen mit Hauptsitz in Warendorf. Das 2018 gegründete Joint Venture der Weltmarktführer Haver & Boecker (Oelde) und Windmöller & Hölscher (Lengerich) produziert und vertreibt Abfüllanlagen für rieselfähige Schüttgüter sowie Palettier- und Ladungssicherungstechnik. Das umfassende Portfolio von Aventus richtet sich vor allem an die chemische Industrie, die Salz-, Dünger- und Tiernahrungsbranche sowie die Agrarindustrie. Der Palettierspezialist „Newtec Bag Palletizing“ ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Warendorfer Unternehmens.

Als das Unternehmen Aventus 2018 gegründet wurde, war es zunächst kurzzeitig am Standort Münster von Haver & Boecker tätig, wo seinerzeit für den begrenzten Raumbedarf ausreichend Platz vorhanden war. Gemäß Entwicklungsplan wurde das Unternehmen jedoch schnell ausgebaut. Daher wurde ein Übergangsbüro an der Mielestraße 1 in Warendorf angemietet, in das der Umzug im Sommer 2019 erfolgte.

Am kommenden Montag soll der Umzug in den Neubau an der Katzheide in Warendorf abgeschlossen sein. Die eigentliche Maschinenproduktion in den neuen Hallen soll direkt Anfang 2021 anlaufen.

Mehr über Aventus gibt es im Internet.

www.aventus.global

Die Logistiker (v. l.) Niklas David und sein Abteilungsleiter Kai Heine bereiten in der großzügigen Halle mit den Hochregalen alles vor für den Beginn von Produktion und Lagerung.

Endlich angekommen: Auch Verkaufsleiter Claus Ohlmeyer ist froh, dass mit dem Umzug in den Neubau das Übergangsdomizil an der Mielestraße nun Vergangenheit ist. Fotos (5): Gabi Wild

Schnecking
Sicherheits Systeme GmbH
Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!
Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei
• Brandmeldeanlagen
• Einbruch-Video-Überfall-Meldeanlagen
• Feuerlöschgeräte, Rauchwarnmelder
• 24h Notruf- und Serviceleitstelle (NSL)
48231 Warendorf-Freckenhorst · Eisenbahnstraße 1c
Telefon 0 25 81 / 94 66 - 0 · info@schnecking.de · www.schnecking.de

... Ihr Bauunternehmen aus Glandorf
AugustGründker AG
wünscht alles Gute und viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten!
August Gründker Bauunternehmen & Bedachungen GmbH
Füchtorfer Straße 3 - 49219 Glandorf
www.bauunternehmen-gruendker.de - Tel.: 05426/9405-0

Energie- und Betriebskosten in Gebäuden senken
Durch intelligente Gebäudeautomation der DEOS AG
DEOS ist Automatisierungs- und Digitalisierungsexperte für Gebäude und Anlagen. Wir bieten
▪ Planung und Ausführung
▪ Service & Wartung
für HLK-Anlagen in Neubauten und Bestandsprojekte.
Technologie für intelligente Gebäude | DEOS.AG
DEOS AG . Rheine . Tel: +49 5971 91133-0 . info@deos-ag.com . www.deos-ag.com

Ein neuer Abschnitt beginnt!
WINDMÖLLER & HÖLSCHER
HAVER & BOECKER
Windmöller & Hölscher und HAVER & BOECKER wünschen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Aventus viel Freude und Erfolg!

Score Media Group

Corona-Pandemie

Sporthallen bis Ende der Weihnachtsferien geschlossen

Ennigerloh (gl). Die Stadt Ennigerloh informiert darüber, dass die Sporthallen ab kommenden Montag, 23. November, für den Schulsport sowie alle weiteren Nutzer geschlossen bleiben.

Der Krisenstab der Stadt hat sich nach intensivem Austausch mit den Leitungen aller Ennigerloher Schulen darauf verständigt, die Sporthallen im Stadtgebiet für den Schulsport zunächst befristet bis zum Ende der Weihnachtsferien zu schließen. Der Schulsport im Freien ist von den Einschränkungen nicht betroffen.

Grund für die Schließung sind der Mitteilung der Verwaltung zufolge die weiterhin auf hohem Niveau angezeigten Infektionszahlen. Ziel der Maßnahme ist es, die hohe Zahl der Nachverfolgungsfälle zu reduzieren.

Betriebsausschuss Eigenbetriebe

Entsorgung von Klärschlamm und Abwasser teurer

Von JANA HÖVELMANN

Ennigerloh (gl). Um gut 15 Euro auf 50,94 Euro pro Kubikmeter soll die Entsorgung von Klärschlamm aus Kleinkläranlagen in Ennigerloh im Jahr 2021 steigen. Unter anderem diese Anpassung haben die Mitglieder des Betriebsausschusses Eigenbetriebe während ihrer Sitzung am Donnerstagabend in der Mensa der Gesamtschule dem Rat empfohlen.

Die voraussichtlich deckenden Gebührensätze für das Wirtschaftsjahr 2021 wurden auf Basis städtischer Informationen durch die Steuerberatungsgesellschaft Intecon aus Osnabrück berechnet, Steuerberater Ulrich Jürgens stellte sie vor. Laut Karl-Heinz Tünte, Fachbereichsleiter Eigenbetrieb Abwasser, resultiert die deutliche Preissteigerung im Bereich Klärschlamm im Wesentlichen aus den jährlich schwankenden Abfuhrmengen. Diese ergäben sich durch den Zweijahresrhythmus, in dem ein Teil der Kleinkläranlagen geleert werde, sagte er. Das bedeute: In einem Jahr seien die Abfuhrmengen aufgrund weniger Abfuhren gering, im Folgejahr aufgrund vieler Abfuhren entsprechend hoch.

Die Entsorgungskosten bei Selbstanlieferung des Klärschlamms sinken von 15,95 Euro auf 7,62 Euro pro Kubikmeter. Die Schmutzwassergebühr soll sich um 4 Cent auf 3,43 Euro pro Kubikmeter erhöhen. Im Bereich der Niederschlagswasserentsorgung ergibt sich eine Gebührensteigerung von 5 Cent auf 0,63 Euro pro Quadratmeter versiegelter Fläche, nachdem die Werte in den Jahren 2019 und 2020 stabil bei 0,58 Euro pro Quadratmeter gelegen hatten.

Auch auf die Nachkalkulation für das Jahr 2019 ging Jürgens in seinem Bericht ein. Dabei stellte er heraus, dass sich in der Stadt eine Kostenüberdeckung im Bereich Schmutzwasser von insgesamt rund 87 000 Euro ergeben habe. „Diese wird durch die Stadt Ennigerloh innerhalb von zwei Jahren ausgeglichen“, betonte er. Die erste Hälfte des Betrags, rund 43 000 Euro, seien bei der Vorauskalkulation für das Jahr 2021 bereits entsprechend berücksichtigt worden. Für das Jahr 2022 erfolge die Gutschrift des gleichen Betrags. Bei der Niederschlagswasserentsorgung sei es zu einer Kostenüberdeckung von rund 39 000 Euro gekommen, bei der Klärschlammbeseitigung aus Kleinkläranlagen zu einer Kostenüberdeckung von rund 9000 Euro. Auch diese Beträge würden im Lauf der nächsten zwei Jahre gebührenmindernd bei der Vorauskalkulation berücksichtigt, erklärte der Steuerberater.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses Eigenbetriebe haben dem Rat der Stadt Ennigerloh in ihrer Sitzung am Donnerstagabend eine Erhöhung der Gebühren für die Entsorgung von Schmutzwasser, Niederschlagswasser und des Klärschlamms von Kleinkläranlagen empfohlen. Foto: Junker

Bäderbetriebe

Seit Anfang November hat das Olympiabad in Ennigerloh aufgrund der aktuellen Bestimmungen geschlossen. Sollte sich daran im Dezember nichts ändern, müsse für die Mitarbeiter Kurzarbeit angemeldet werden, sagte Betriebsleiterin Alla Quast.

Zahl der Besucher in der Pandemie stark gesunken

Von JANA HÖVELMANN

Ennigerloh (gl). Rund 3400 Schwimmer haben das Olympiabad im Oktober besucht – das sind weniger als die Hälfte der Schwimmer, die während des gleichen Zeitraums im Vorjahr ins Bad gekommen waren (2019: 7500). Das hat Betriebsleiterin Alla Quast während der Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetriebe am Donnerstagabend bekanntgegeben.

Die Einnahmen hätten sich gedrittelt (2020: 5800 Euro, 2019: 15 600 Euro). „Grund ist die Corona-Pandemie“, sagte Quast. So sei die Frequentierung unter anderem durch die vorgegebene Besuchergrenze reguliert gewesen. „Ich glaube, dass vor allem die ungewöhnlichen Öffnungszeiten ausschlaggebend für die geringen Besucherzahlen waren, nicht die Pandemie als solche“, sagte Mechtild Bürsmeier-Nauert (SPD). Die Tatsache, dass die Schwimmzeit für die Öffentlichkeit vormittags bereits um 8 Uhr geendet habe, um das Bad anschließend den Schulen zur Verfügung stellen zu können, habe viele Frühschwimmer in Nachbarstädte fahren lassen. „Wir haben den Belegungsplan nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet“, betonte Quast. Deshalb werde es der Stadt auch künftig ein Anliegen sein, Schulschwimmen zu ermöglichen.

Seit Anfang November hat das Hallenbad aufgrund der aktuellen Bestimmungen geschlossen. Ein Teil der Angestellten sei intern mit anderen Aufgaben betreut und führe zum Beispiel Arbeiten im Naturbad aus, andere unterstützten das Ordnungsamt bei Kontrollen im Rahmen der einzuhaltenden Corona-Allgemeinverfügung, erläuterte Quast. „Wie es im Dezember aussehen wird, wissen wir noch nicht.“ Ob geöffnet werden dürfe, bleibe abzuwarten. Sollte das Bad weiterhin geschlossen bleiben, müsse für die Mitarbeiter Kurzarbeit angemeldet werden. Ein Teil der Angestellten könne voraussichtlich weiterhin beim Ordnungsamt beschäftigt werden.

Zudem wies die Betriebsleiterin darauf hin, dass Projektskizze und Ratsbeschluss als Bewerbung um eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, durch die ein Neubau des Hallenbads möglich würde, rechtzeitig in Berlin eingegangen seien. „Mit einer Antwort ist nicht vor März 2021 zu rechnen“, sagte Quast.

Baugenehmigung für Kiosk erteilt

Ennigerloh (jahö). Im Juli war das Naturbad am Stavernbusch nach zehnmonatiger Umbauphase eröffnet worden, einige der Höhepunkte: Sandstrand, Breitwellenrutsche und Sprungturm. Was bisher fehlte, war ein Kiosk. Nun ist laut Betriebsleiterin Alla Quast die Baugenehmigung für den Kiosk, der künftig vom Förderverein Ennigerloher Bäder betrieben werden soll, eingetroffen. „Der Förderverein ist schon in Gesprächen mit jenem Unternehmen, von dem der Container bezogen wird“, sagte Quast. Auch das Fundament liege bereits zum Teil. Geplant sei, dass der Kiosk zur neuen Saison eröffnet werden könne.

Insgesamt 15 334 Gäste hatten das Naturbad in seiner ersten Saison von Mitte Juli bis zum Saisonende am 16. September besucht, rund 34 000 Euro konnten eingenommen werden. Insgesamt 2,41 Millionen Euro waren für den Umbau ausgegeben worden.

Ennigerloher Tafel

Amazon spendet Lebensmittel

Ennigerloh (gl). Die Ennigerloher Tafel freut sich über Lebensmittelspenden des Unternehmens Amazon. Bereits vor einigen Wochen hatten die Verantwortlichen des Amazon-Standorts in Oelde und der Ennigerloher Tafel Kontakt aufgenommen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Tafel reagierten einer Mitteilung zufolge sehr erfreut auf das Angebot von Amazon, überschüssige Lebensmittel zu erhalten.

Kurz darauf wurde der erste Abholtermin vereinbart. Frank Ziehlke fuhr mit dem Kühltransporter der Tafel zum Amazon-Gelände und nahm dort die erste Lebensmittelspende entgegen. Zwei Europaletten waren reichhaltig mit Weihnachtskeksen, Tee, Kaffee, Nudeln und Konserven beladen. Diese haltbaren Lebensmittel werden in den nächsten Tagen in der Ausgabestelle der Tafel Ennigerloh zusammen mit den Lebensmittelspenden der Einzelhändler im Kreis Warendorf an die Tafelkunden ausgegeben.

Selbstverständlich profitierten auch die Ausgabestellen in Beckum, Neubeckum, Sendenhorst, Wadersloh und der Oelder Tisch von der Unterstützung durch Amazon, teilen die Verantwortliche mit. Alle Beteiligten seien sich sicher, dass eine langfristige und sinnvolle Zusammenarbeit begonnen habe.

Zwei mit haltbaren Lebensmitteln voll gepackte Paletten hat das Unternehmen Amazon der Ennigerloher Tafel überreicht. Weitere Spenden sollen folgen. Das Bild zeigt (v. l.) Fatih Akyol, Nora Gacon und Jonas Dachs (alle Amazon) sowie Frank Ziehlke und Kevin Ziehlke (Tafel Ennigerloh) bei der Übergabe am Amazon-Standort in Oelde.

Gottesdienste

Katholische Gemeinden:
☐ **Ennigerloh, St. Jakobus:** Samstag 18 Uhr Eucharistiefeier; Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier.
☐ **Enniger, St. Mauritius:** Sonntag 9.30 Uhr Eucharistiefeier.
☐ **Ostenfelde, St. Margaretha:** Sonntag 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
☐ **Westkirchen, St. Laurentius:** Sonntag 9 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Gemeinde:
☐ **Ennigerloh, Versöhnungskirche:** Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst.
☐ **Ostenfelde, Friedenskapelle:** Sonntag 11 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen (nur mit Anmeldung, ☏ 02524/3882 oder ☏ 02524/263490).

23. November

Ausschuss tagt in Gesamtschule

Ennigerloh (gl). Der Stadtentwicklungsausschuss tagt am Montag, 23. November, ab 18 Uhr öffentlich in der Mensa der Gesamtschule. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Parkraumsituation in der Innenstadt, die Spielplatzentwicklungsplanung sowie die Straßenreinigungsgebühren 2021.

Guter Zweck

Verkauf von Weihnachtsartikeln

Ennigerloh (gl). Selbstgesteckte Adventskränze, genähte Accessoires, Plätzchen, Marmeladen: All das und noch mehr finden Interessierte am heutigen Samstag am Stand von Cornelia Eustermann aus Ennigerloh. Zusammen mit mit zwei Mitstreiterinnen bietet sie verschiedene Weihnachtsartikel an. Der Erlös kommt dem Lummerland, Kurzzeitwohneinrichtung für Kinder mit Behinderung in Ennigerloh, zugute.

Der Verkauf findet heute und am Samstag, 28. November, von 8 bis zirka 14 Uhr sowie am Donnerstag, 26. November, von 8 bis 13 Uhr vor dem Edeka-Markt am Marktplatz in Ennigerloh statt.

Verschiedene Weihnachtsartikel für den guten Zweck können heute am Stand von Cornelia Eustermann am Edeka-Markt am Marktplatz erworben werden.

Termine & Service

▶ Ennigerloh

Aufgrund der vielen Veränderungen infolge der Corona-Krise können wir Fehlinformationen nicht ausschließen. Sollten Sie, liebe Leser, aufgeführte Angebote nutzen wollen, empfiehlt es sich, vorher beim Veranstalter die Lage zu erfragen.

Corona-Bürger-Hotline des Kreises Warendorf: montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr unter ☏ 02581/535555. Außerhalb dieser Zeiten ist das Bürgertelefon der Kassenärztlichen Vereinigung erreichbar unter ☏ 116117.
Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon): ☏ 030/346465100.
Wichtige Adressen: www.infektionsschutzgesetz.de, www.rki.de.

Samstag, 21. November 2020

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Hansa-Apotheke, Münsterstraße 6, Warendorf, ☏ 02581/2150.
Gemeinde St. Jakobus Ennigerloh: 10 bis 12 Uhr KÖB geöffnet.

Sonntag, 22. November 2020

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Bußmanns Nord-Apotheke, Warendorfer Straße 81, Ahlen. ☏ 02382/80760
Gemeinde St. Margaretha Ostenfelde: 9.45 bis 11.45 Uhr KÖB geöffnet.
Gemeinde St. Laurentius Westkirchen: 10 bis 12 Uhr KÖB geöffnet.
Gemeinde St. Mauritius Enniger: 10.30 bis 12 Uhr KÖB geöffnet.

Glückwunsch

☐ Reinhard Gerstel aus Ostenfelde feiert morgen, Sonntag, seinen 80. Geburtstag.

Score Media Group

Corona

Hintergrund

Mit ihrem Vorstoß, ein Impfzentrum in die eigene Kommune zu holen, ist die Beckumer CDU nicht alleine. Auch Ahlens Bürgermeister Dr. Alexander Berger möchte das Zentrum in seiner Stadt haben. Er stützt sich auf das gleiche Argument wie die Christdemokraten aus dem Rat der Püttstadt: Den Bevölkerungs- und Infektionsschwerpunkt im Südkreis.

Fest steht aber noch nichts. Laut NRW-Innenministerium wird Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (CDU) am Montag mit den Landräten der Kreise und den Oberbürgermeistern der kreisfreien Städte über die Einrichtung von Impfzentren sprechen und diese über das weitere Vorgehen informieren.

Fest steht bisher, dass die Impfzentren durch mobile Teams ergänzt werden, die etwa die besonders gefährdeten Gruppen, zum Beispiel in Seniorenheimen, aufsuchen. In Nordrhein-Westfalen sollen mindestens 53 Impfzentren eingerichtet werden. „In jedem Kreis beziehungsweise jeder kreisfreien Stadt soll zumindest ein Impfzentrum für die Bürger entstehen“, heißt es vom Gesundheitsministerium. Eine besondere Herausforderung wird bei der Festlegung der Standorte für die Impfzentren wohl in der Kühlung liegen. Die Impfdosen gilt es bei hohen Minustemperaturen zu lagern. **(cd/gl)**

Mehr als 10 000 Quadratmeter stehen hier offensichtlich zur Verfügung. Die CDU-Fraktion kann sich im leerstehenden „Preisrebell“ in Beckum ein Corona-Impfzentrum vorstellen. Foto: Niemeyer

Markus Höner ist Vorsitzender der CDU im Beckumer Stadtrat. Seine Fraktion fordert die Einrichtung eines Impfzentrums in Beckum.

CDU will ein Impfzentrum in Beckum

Von CHRISTIAN DRESMANN

Beckum (gl). Die Stadt Münster hat die Halle Münsterland im Auge, der Kreis Steinfurt will es am Flughafen Münster/Osnabrück. Die Rede ist von den geplanten Corona-Impfzentren. Jetzt hat sich auch die Beckumer CDU-Fraktion positioniert. Sie fordert die Einrichtung des kreisweiten Impfzentrums in Beckum – in den Räumlichkeiten eines ehemaligen Möbelmarktes.

Seit dem 1. Mai 2019 ist der Möbeldiscounter „Preisrebell“ an der Grevenbrede in Beckum geschlossen und die Verkaufsfläche steht leer. Jetzt bringen die Christdemokraten die Lokalität als Standort für das kreisweite Impfzentrum ins Spiel. Aus Sicht von CDU-Fraktionschef Markus Höner und seinem Vize Andreas Kühnel sei die „zentrale Lage im Süden des Kreises Warendorf“ optimal. Zentrale Lage im Süden - widerspricht sich das nicht? „Nein, auf keinen Fall“, sagt Höner im „Glocke“-Gespräch und führt die gute Anbindung des Gewerbegebietes via A2 und B 475 an. Nach seinen Informationen seien auch zwei Impfzentren im Kreisgebiet geplant. „Dann sehe ich den Standort für den Südkreis in Beckum als ideal an“, meint Höner. Seine Fraktion fordert in ihrem Antrag die Stadtverwaltung dazu auf, sich „mit Nachdruck für die Einrichtung eines Impfzentrums auf dem Boden der Stadt Beckum [...] einzusetzen“. Gründe für den Standort im ehemaligen Ladenlokal des „Preisrebells“ fügt sie gleich eine ganze Reihe an. So seien ausreichend Lagerfläche und Parkmöglichkeiten genauso vorhanden wie ein leistungsfähiger Stromanschluss für die notwendige Kühlung. Auch ein getrennter Ein- und Ausgang sei möglich.

In ihrem Antrag fordern die Christdemokraten Bürgermeister Michael Gerdhenrich direkt dazu auf, sich für Beckum als Impfzentrum-Standort einzusetzen. Der bremst aber erstmal die Erwartungen. „Wir sind noch in der Evaluierungsphase“, sagt Gerdhenrich. Man bespreche sich intern. „Uns liegt ja auch noch kein kompletter Kriterienkatalog für die möglichen Standorte vor“, sagt der Bürgermeister. Würde ein Standort in Beckum die Anforderungen erfüllen, fände er es „natürlich schön, wenn der auch hier vor Ort eingerichtet wird“. Gleichzeitig verweist Gerdhenrich aber auf die Gesamtschau. „Am Montag findet wieder die Telefonkonferenz der Bürgermeister im Kreis Warendorf mit dem Landrat statt. Da steht das Thema auf der Agenda“, sagt das Stadtoberhaupt. „Man muss dieses Thema interkommunal lösen.“

Kreis Warendorf

Hohe Strafe

Viel zu schnell in die Kontrolle

Beckum (gl). 240 Euro Bußgeld, zwei Punkte in Flensburg und einen Monat Fahrverbot bekommt ein 46-Jähriger Autofahrer aus Wadersloh. Am Donnerstag, 19. November, geriet er um 11.54 Uhr ins Visier der Polizei. Da befuhr der er mit seinem Auto den Lippweg von Diestedde kommend in Richtung Beckum, wo gerade eine Geschwindigkeitskontrolle stattfand. In dem überwachten Bereich gilt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 Stundenkilometern, dazu ist die Fahrbahn relativ schmal. 62 Stundenkilometer mehr als erlaubt zeigte das Radargerät der Beamten an. Abzüglich einer Toleranz von vier Stundenkilometern bleiben für die Berechnung des Bußgelds noch 58 übrig.

Erneute Bauverzögerung

Die Uhr tickt: Erneute Verzögerungen beim Umbau der neuen Grundschule Mitte vereiteln bisherige Umzugspläne. Foto: Biefang

Eichendorffschule soll später umziehen

Beckum (gl). Die Fertigstellung der ehemaligen Kettelerschule als Standort für die neue Grundschule Mitte wird sich erneut verzögern. Das hat Bürgermeister Michael Gerdhenrich in der jüngsten Ratssitzung berichtet.

Der geplante Termin zum Ende des Jahres ist nicht zu halten. Stattdessen wird jetzt der Beginn der Osterferien am 26. März als Fertigstellungstermin geplant. Das hat auch Folgen für das Nebengebäude. Es wird ebenfalls erst später, und zwar im Dezember 2021, bezugsfertig sein.

Das wiederum bleibt nicht ohne Konsequenzen für die Umzugspläne der Eichendorff- und der Paul-Gerhardt-Schule. Nicht wie langfristig vorgesehen zum Schuljahrswechsel 2021/22 im nächsten Sommer, sondern erst zu den folgenden Weihnachtsferien können laut Gerdhenrich die Jahrgänge zwei bis vier der Eichendorffschule von der Roten Erde an die Lippborger Straße ziehen.

Als Grund für die weiteren Verzögerungen nennt die Verwaltung „personelle Engpässe bei den ausführenden Firmen und Lieferverzögerungen bei benötigten Baumaterialien“. Dazu seien zusätzliche Arbeiten am Estrich und das Einziehen einer Trennwand im Dachgeschoss gekommen. Im Rahmen noch ausstehender Arbeiten könne die Verzögerung nicht kompensiert werden, erklärte der Bürgermeister

Kurz & knapp

Die Pfarrgemeinde St. Stephanus bittet um Bilder von privaten Weihnachtskrippen, um sie auf Plakaten an den Linden rund um die Propsteikirche auszustellen. Beiträge per E-Mail an ststephanus-beckum@bistum-muenster.de.

Am Volkspark

Schamverletzend gehandelt: Polizei sucht Mann

Neubeckum (gl). Am Donnerstag hat eine 60-jährige Zeugin in Neubeckum an der Straße am Volkspark einen Mann in der Nähe der Sportanlage beobachtet, der seine Hose geöffnet hatte und offenkundig sexuelle Handlungen an sich vornahm. Die Neubeckumerin sprach den Unbekannten an, der daraufhin zu Fuß in Richtung Hauptstraße flüchtete.

Der Mann ist etwa 30 Jahre alt, etwa 1,60 Meter groß und korpulent. Er wirkte lauf Beschreibung ungepflegt, trug eine auffällig große Brille mit dickem Rahmen, eine anthrazitgraue Hose und eine schwarze Kapuzenjacke. Die Kapuze hatte der Mann über den Kopf gezogen.

Wer Angaben zur Identität des Mannes machen kann, wird gebeten die Polizei in Beckum unter ☏ 02521 / 9110 oder per E-Mail: poststelle.warendorf@polizei.nrw.de zu informieren.

Kalenderblatt

Samstag, 21. November, Sonntag, 22. November

Namenstage: Johannes von Meißen (21.), Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik (22.)

Tagesspruch: Ohne Musik wär’ alles nichts.

Wolfgang Amadeus Mozart

Gedenktage: 1840 Victoria von Großbritannien und Irland, Königin von Preußen und deutsche Kaiserin, geboren. 1890 Jeanne Mammen, deutsche Malerin, geboren. 1920 „Irischer Blutsonntag“. - 22. November: 1220 Friedrich II. wird zum römisch-deutschen Kaiser gekrönt. 1890 Charles de Gaulle, französischer Staatspräsident, geboren. 1890 El Lissitzky, russischer Maler, geboren.

Heiligabend

Gottesdienst kann stattfinden

Beckum (gl). Die Stadt Beckum hat die Genehmigung für den Open-Air-Gottesdienst am Heiligen Abend um 16 Uhr auf dem historischen Marktplatz in Beckum erteilt. Dafür sind die Kirchengemeinden beider Konfessionen sehr dankbar, betont die Pfarrgemeinde St. Stephanus in einer Pressemitteilung. „Nach den Erfahrungen mit dem offenen Weihnachtssingen haben wir es gewagt, auch am Heiligen Abend einen Open-Air-Gottesdienst anzubieten“, schreibt die Gemeinde. Es ist der einzige Weihnachtsgottesdienst, zu dem man sich nicht extra anmelden muss. Die Feier wird als ökumenischer Gottesdienst gestaltet. Es singt der Chor „Second Voice“ .

PGS

Corona-Fall an der Grundschule

Beckum (gl). Auch die Paul-Gerhardt-Schule in Beckum ist aktuell von einem corona-Fall betroffen. Das hat die Kreisverwaltung gestern mitgeteilt. Danach war eine Person an der Grundschule positiv getestet worden. die Kontaktpersonen sind in der Folge ermittelt worden. Ihre Testung wurde auf den gestrigen Freitag terminiert, wie aus dem Warendorfer Kreishaus verlautete.

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
Ruggestraße 27/29 · 59302 Oelde
E-Mail ..... be@die-glocke.de
Telefon ..... (0 25 22) 73 - 379
Telefax ..... - 369
Stefan Clauser (Leitung) .... - 372
Matthias Biefang
(Stv. Leitung). ..... - 373
Christian Dresmann ..... - 374
Anja Steinhoff ..... - 376
Dirk Werner ..... - 377

Kreis Warendorf
Maria Kessing (Leitung) ...
.....(0 25 81) 93 10 - 41

Lokalsport
E-Mail sport@die-glocke.de
Henning Hoheisel
.....(0 25 22) 73 - 122
Telefax ..... - 166

Servicecenter
Aboservice
Telefon ..... (0 25 22) 73 - 220
Anzeigenannahme
Telefon ..... (0 25 22) 73 - 300
Telefax ..... (0 25 22) 73 - 221
E-Mail
servicecenter@die-glocke.de
Öffnungszeiten
Mo.-Do. 7 bis 17.30 Uhr
Fr. 7 bis 16.30 Uhr
Sa. 7 bis 12 Uhr

Internet
www.die-glocke.de

ANZEIGE

Es weihnachtet
am Samstag, 21.11.20 von 8.30–17.00 Uhr geöffnet!
Unser Angebot bis zum 28. 11. 2020:
3 Weihnachtssterne
aus eigener Anzucht im 13er-Topf statt 10,50 € 7,90 €
Nutzen Sie unseren Lieferservice

Weihnachts-Stern Midi im 10,5er-Topf
GRATIS gegen Vorlage des Coupons
Nur gültig vom 21.– 28.11.20 · Nur 1 Coupon pro Haushalt
Gärtnerei MERTENS
... für das blühende Leben!
Holtmarweg · 59269 Beckum

Score Media Group

An(ge)dacht

Es ist klug, auf Gott zu vertrauen

Oelde (gl). Plötzlich und unerwartet war mein Schwiegervater gestorben. Im Sommer hatten wir noch seinen 90. Geburtstag gefeiert. Und dann kam drei Tage vor Weihnachten der Anruf, dass er morgens nicht aufgewacht ist. Damit hatten wir nicht gerechnet. Es fühlte sich plötzlich und unerwartet an.

Heute frage ich mich, warum eigentlich. Er war 90 Jahre alt, ein Alter, das viele Menschen gar nicht erreichen. Und eigentlich wissen wir ja auch, dass niemand ewig lebt. Wir wissen das, aber so richtig wollen wir davon nichts wissen. Es passt nicht zu unserem Wunsch, alles – und besonders unser Leben – im Griff zu haben. Versicherungen, Vorsorge, medizinischer Fortschritt machen vieles möglich. Aber bei all dem kommt der Punkt, an dem das Leben nicht mehr weitergeht. Nur denken wir daran nicht gerne.

Wenn in unseren Gottesdiensten an die Verstorbenen gedacht wird, wird oft ein Vers aus Psalm 90 gelesen: „Gott, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ Das Wissen, dass unser Leben endlich ist, ist wichtig. Es hat nichts zu tun mit einer niedergedrückten und niederdrückenden Einstellung, die sagt: „Dann hat alles sowieso keinen Zweck“. Nein, es macht uns klug, weil wir viel besser verstehen, wie kostbar jeder Tag und jede Stunde ist, die wir geschenkt bekommen.

Ich denke dabei an meine Großtante. Als junge Frau war sie 1918 an der Spanischen Grippe erkrankt. Im Krankenhaus um sie herum starben jeden Tag mehr Menschen. Es hätte auch sie treffen können, aber sie wurde wieder gesund. Für sie waren alle Jahre danach ein besonderes Gottesgeschenk. Als Diakonisse und Krankenschwester hat sie später mit vielen Menschen um Heilung und manchmal auch ums Leben gekämpft. Aber sie wusste auch: Es kommt der Punkt, da hilft alle menschliche Weisheit nicht weiter. Das Leben endet.

Dann ist es klug, auf Gott zu vertrauen, der Kraft, die uns das Leben geschenkt hat. Vertrauen darauf, dass Gott dem Leben treu bleibt, so wie er es bei Jesus getan hat. Darauf, dass wir auch im Tod bei Gott aufgehoben sind. Und vorher das Leben schätzen und schützen, meines und das der anderen. Darum: Denken wir daran, dass wir sterben müssen, damit wir klug handeln.

Heidrun Rudzio,
Pfarrerin im Evangelischen Kirchenkreis Gütersloh

Novemberstimmung

Dass herbstliche Tristesse durchaus auch ihre reizvollen Seiten haben kann, verrät dieser Blick auf eine Gebäudewand der Kornbrennerei Frölich. Die fast entlaubten Ranken verleihen der Mauer eine interessante Struktur. Foto: Biefang

Beckum

Gottesdienste

☐ **Katholische Gemeinde:**
Propsteigemeinde St. Stephanus: Samstag 18 Uhr Vorabendmesse - Stephanuskirche Sonntag 8.30 Uhr hl. Messe - Stephanuskirche Sonntag 10 Uhr Hochamt - Stephanuskirche Sonntag 11.30 Uhr hl. Messe - Stephanuskirche Sonntag 18.30 Uhr Abendmesse - Stephanuskirche
Neubeckum, St. Joseph: Samstag 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 14 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten. Roland, Ökumenisches Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Haus: Samstag 17 Uhr Eucharistiefeier. Vellern, St. Pankratius: Sonntag 9.15 Uhr Eucharistiefeier.
☐ **Evangelische Gemeinden:** Beckum, Christus-Kirche: Sonntag 10.15 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Meisel, 15 Uhr Andacht auf dem Friedhof - Pfarrer Meisel. Neubeckum, Christuskirche: Sonntag kein Gottesdienst.
☐ **Neuapostolische Kirche**: Beckum: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst.

2. Dezember

Betriebsausschuss tagt wieder

Beckum (gl). Der Betriebsausschuss der Stadt Beckum tagt am Mittwoch, 2. Dezember, um 17.30 Uhr in der Aula der Antoniusschule.

Beilagenhinweis

In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage der Firma Möbel Höffner, Hamm.

Firma Etex

Achtsamkeit der Mitarbeiter mit Citygutscheinen belohnt

Beckum (gl). Ungewöhnliches Jubiläum bei der Firma Etex Germany Exteriors: Der Standort in Beckum ist seit einem Jahr unfallfrei. Laut Unternehmen ein großer Erfolg, der zeige, dass Etex mit dem ganzheitlichen Ansatz der Arbeitssicherheit sehr erfolgreich sei.

Als Anerkennung und Dankeschön für diesen Erfolg erhalten die Mitarbeiter des Standortes je einen Citygutschein – in einem Gesamtwert von 13 230 Euro. Die Gutscheine können in einer Vielzahl von teilnehmenden Geschäften und Gastronomiebetrieben eingelöst werden können. „Als ortsansässiges Unternehmen ist es uns gerade in Zeiten der Pandemie sehr wichtig, die Kaufkraft in der Region zu stärken und somit lokale Arbeitsplätze zu sichern. Es gilt mehr denn je, zusammenzuhalten und sich gegenseitig zu unterstützen“, sagt Ralf Högemann, Betriebsratsvorsitzender der Etex Germany Exteriors.

Der lange Dauer der Unfallfreiheit im Unternehmen rührt laut Firmenmitteilung auch daher, dass die Mitarbeiter kontinuierlich für das Thema Arbeitssicherheit sensibilisiert werden. Dies passiert auf verschiedenen Wegen. Ein Bestandteil sind die sogenannten „SafeStart-Storys“, eine persönliche Geschichte über einen (Beinahe-)Unfall, die zu Beginn einer Besprechung den Kollegen erzählt wird. Dazu kommen fortlaufende Sicherheitsunterweisungen und 5-Minuten-Sicherheitskurzgespräche, in denen zum Beispiel die sogenannten „Serious Event Reviews“ thematisiert werden – die Auswertung kritischer Situationen in anderer Etex-Standorten und die Frage danach, ob solche Situationen auch im eigenen Unternehmen hätten passieren können. In „Safety Leadership Trainings“ würden darüber hinaus speziell die Führungskräfte für ihre Vorbildfunktion in Sachen Arbeitsschutz sensibilisiert, teilt das Unternehmen mit.

Etex ist ein internationaler Spezialist für Baustoffe mit Niederlassung in Beckum. Das 1905 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Belgien ist ein Familienunternehmen mit weltweit 13 000 Mitarbeitern. Es betreibt 101 Produktionsstätten in 42 Ländern und erwirtschaftete nach eigenen Angaben 2019 einen Umsatz von 2,9 Milliarden Euro.

Übergabe der Citygutscheine bei der Etex Germany Exteriors: (v. l.) Mario Beermann (Produktionsleiter), Wolfgang Immig (Gewerbeverein Beckum), Thomas Dreier (Gewerbeverein Neubeckum) und Ralf Högemann (Betriebsratsvorsitzender).

Termine & Service

Beckum

Samstag/Sonntag, 21. / 22. November 2020

Gesundheit

Corona-Bürger-Hotline des Kreises Warendorf: Mo. bis Fr. von 8 bis 16 Uhr; Sa., So. und feiertags von 9 bis 13 Uhr, ☏ 02581/535555. Außerhalb dieser Zeiten: Bürgertelefon der Kassenärztlichen Vereinigung, ☏ 116117.

Samstag
Sprechstunde für Infekt-Patienten/Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL): ausgewählte Arztpraxen sind unter www.kvwl.de/coronavirus zu finden oder können telefonisch über den Patientenservice unter ☏ 116117 erfragt werden.

Kirchen

Samstag
Propsteigemeinde St. Stephanus Beckum: Seelsorglicher Bereitschaftsdienst unter ☏ 0173/2531353 oder im St.-Elisabeth-Hospital, ☏ 02521 / 8410.

Sonntag
Propsteigemeinde St. Stephanus Beckum: Seelsorglicher Bereitschaftsdienst unter ☏ 0173/2531353 oder im St.-Elisabeth-Hospital, ☏ 02521 / 8410.

Service

Energieversorgung Beckum: ☏ 02521 / 85060; Störungsannahme Strom ☏ 02525 / 91101; Störungsannahme Gas ☏ 02525 / 962210.
Wasserversorgung Beckum: Hammer Straße 42: Störungsannahme ☏ 02521 / 8430.
Hospizgruppe Beckum: Ansprechpartner: Knut Neuschäfer, ☏ 02521 / 17291 und Norbert Westerhoff, ☏ 02521 / 16752.
Handwerker-Notrufzentrale: rund um die Uhr erreichbar unter ☏ 0800 / 4744774.
Infoline Glücks-Spielsucht NRW: erreichbar unter ☏ 01801 / 776611
Telefonseelsorge: erreichbar unter ☏ 0800 / 1110111 oder ☏ 0800 / 1110222.
Polizei-Notruf: ☏ 110.
Feuerwehr und Rettungsdienst: ☏ 112.

Samstag
Hallenbad Beckum: geschlossen.
Öffentliche Bücherei Beckum: 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.
Stadtbücherei Neubeckum: 10 bis 12 Uhr geöffnet.
Recyclinghof Beckum: 8 bis 13 Uhr geöffnet.
Rathaus Beckum: Bürgertelefon ☏ 02521 / 29488.

Sonntag
Hallenbad Beckum: geschlossen.

Ärzte- und Apothekennotdienst

Ärzte

Ärztlicher Notdienst für die Kreise Warendorf und Soest zu erfragen unter ☏ 116117; Notfalldienst Praxis am St.-Franziskus-Hospital in Ahlen täglich geöffnet (ohne Voranmeldung).
Kinder- und jugendärztlicher Notdienst im Bezirk Lippstadt zu erfragen unter ☏ 116117; 9 bis 12 Uhr und 17 bis 20 Uhr offene Sprechstunde im Evangelischen Krankenhaus in Lippstadt, Wiedenbrücker Straße 33.

Krankentransporte

Kreis Warendorf Notruf/Unfallrettung ☏ 112.
Krankentransporte: Kreisleitstelle Warendorf, ☏ 02581 / 19222.
Lippetal: Unfallrettung und Krankentransport, Deutsches Rotes Kreuz Lippetal, ☏ 112.

HNO-Ärzte

Hals-, nasen- und ohrenärztlicher Notdienst für die Kreise Warendorf und Soest zu erfragen unter ☏ 116117.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst für den Kreis Warendorf (samstags und sonntags) zu erfragen unter ☏ 01805 / 986700.
Zahnärztlicher Notdienst für den Kreis Soest: zu erfragen unter ☏ 01805 / 986700.

Augenärzte

Augenärztlicher Notdienst für die Kreise Warendorf und Soest: zu erfragen unter ☏ 116117.

Apotheken

Beckum/Neubeckum/Oelde/Ennigerloh: Samstag (9 bis 9 Uhr): Finken-Apotheke, Weststraße 120/Ecke R.-Wagner-Straße, Ahlen, ☏ 02382 / 5599.
Sonntag (9 bis 9 Uhr): Bußmanns Nord-Apotheke, Warendorfer Straße 81, Ahlen, ☏ 02382 / 80760.
Wadersloh: Samstag (9 bis 9 Uhr): Nikolaus-Apotheke, Lange Straße 25, Diestedde, ☏ 02520 / 9129330.
Sonntag (9 bis 9 Uhr): Markt-Apotheke, Marktstraße 13, Lippstadt, ☏ 02941 / 5077.
Lippetal: Samstag (9 bis 9 Uhr): Glückauf-Apotheke-Werries, Alter Uentroper Weg 197, Werries, ☏ 02381 / 980270.
Sonntag (9 bis 9 Uhr): Adler-Apotheke, Bismarckstraße 3, Bad Sassendorf, ☏ 02921 / 55109.

Tierärzte

Kleintiernotdienst im Kreis Warendorf (Versorgung der Großtiere über die Hoftierärzte): Dr. F. Bombeck, Westkirchen, ☏ 02587 / 935555.
Die tierärztlichen Kliniken in Ahlen (☏ 02382 / 83333) ist ständig dienstbereit.
Kreis Soest: Die jeweils diensthabenden praktischen Tierärzte können bei jeder tierärztlichen Praxis erfragt werden.

Notruf

Schwangere: Sozialdienst Katholischer Frauen, Lippstadt, ☏ 02941 / 973415.
Infoline für Gewaltopfer: ☏ 0800 / 6546546.

Fehlendes Wlan im Rat

Berufskolleg nicht an der Panne schuld

Beckum (gl). Zum „Glocke“-Bericht über die fehlende Internet-Verbindung für Ratsmitglieder bei der Sitzung in der Aula des Berufskollegs Beckum hat die Schule eine Klarstellung verfasst. Es werde suggeriert, dass das Berufskolleg nicht in der Lage sei, die notwendige Technik für diese Sitzung zur Verfügung zu stellen, beanstandet der stellvertretende Schulleiter Martin Groneick. „Dazu ist anzumerken, dass zu keinem Zeitpunkt mit der Stadt Beckum über einen Zugang zum dort vorhandenen Wlan gesprochen worden ist. Da es sich hier um kein offenes Wlan handelt, sondern um eine schuleigene Infrastruktur, ist der Zugang selbstverständlich geschützt“, erklärt Groneick. Besucher könnten aber einen Gastzugang erhalten.

Mit Blick auf die kommenden Ratssitzung im Dezember 2020 habe es diesbezüglich ein erstes Gespräch mit den Verantwortlichen gegeben, wie der stellvertretende Schulleiter berichtet.

Kolping-Gedenktag

Ehrung im Gottesdienst

Neubeckum (gl). Der Kolping-Gedenktag in Neubeckum wird am Sonntag, 29. November, begangen. Das geplante Mittagessen muss ausfallen. Die Ehrung der Jubilare wird im Gottesdienst um 10.30 Uhr in der St. Joseph-Kirche vorgenommen.

Score Media Group

Beste Technik hat ein neues Zuhause!

DANKE

an alle Kunden
für das Verständnis während der Umbauphase
und an alle Mitarbeiter & Handwerker
für Ihre tatkräftige Unterstützung!

Wir haben für Sie umgebaut!
Vom 19.11.-05.12.
Top-Marken stark reduziert!

Oral-B Vitality 100 Hangable Box

- Rotierende und oszillierende Rundbürste
- Putzzeit-Kontrolltimer
- 1 Programm

15,99 €
~~34,99 € UVP~~

DeLonghi ECAM 350.15 B Kaffeevollautomat

- Sensorbedienfeld mit Hintergrund-beleuchteten Symboltasten
- Direktwahltasten für Espresso, Kaffee, Long Coffee und Doppio+
- Long-Coffee"-Funktion für den traditionellen Frühstücks kaffee, zubereitet im Schwallbrühverfahren bei niedrigem Druck und langer Extraktionszeit
- Doppio+"-Funktion für den zusätzlichen Energieschub
- Einstellbare Kaffeetemperatur
- Herausnehmbare wartungsarme Brühgruppe
- Integrierter De'Longhi Wasserfilter

359,88 €
~~632,64 € UVP~~

25 % Rabatt auf alle Leuchtmittel

1.999 €
~~2.399 €~~

Greens Pedelec mit Bosch Mittelmotor 400 Wh

- Bosch Active Line Plus Mittelmotor
- 400 Wh Akku
- 7- Gang Shimano Nexus Nabenschaltung
- Farbe: schwarz - blau

+ 20% Rabatt auf alle Fahrradtaschen- & Körbe

Senseo HD 6554/68

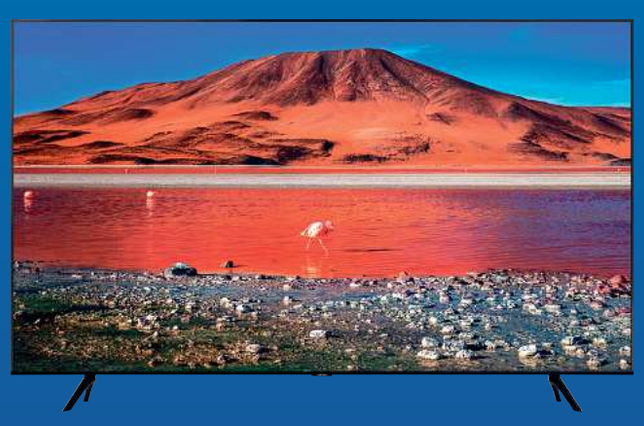
- Max. Anzahl der Tassen: 2
- Wasserbehälter-Volumen: 0,7 l
- Mit Pumpdrucksystem
- Druck 1 bar

44,00 €
~~79,99 € UVP~~

Siemens Waschmaschine WU14UTEM21

- 9kg
- Max. 1.400 Umdrehungen / min.
- Energieeffizienz A+++
- Mit Softtrommel

479,34 €
~~886,08 €~~



Samsung TV-Gerät GU75TU7079U

- 75 '' Crystal UHD 4K TV-Gerät
- Anschlüsse: 2x HDMI, 1x USB, 1x digital Audioausgang (optisch), 1x Antennen-eingang, 1x LAN, CI+

869,00 €
~~1.299 € UVP~~

euronics Pelkmann

Elektro Pelkmann GmbH

Neubeckumer Straße 18 I Beckum I 02521/93770
www.elektro-pelkmann.de

MO - FR: 09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
SA: 09:30 - 13:30 Uhr

Elektro Pelkmann

Score Media Group

Wochenrückblick

Dass die zweite Sitzung des neu gewählten Stadtrats etwas holprig verlief, hatte technische Gründe. Den Wust von Sitzungsvorlagen konnten die Bürgervertreter nur bedingt oder gar nicht einsehen, weil die Tablets versagten. Genauer gesagt: weil die mobilen Geräte keinen schnellen Internetzugang fanden. Ein Organisationsfehler, wie sich das Berufskolleg Beckum als Gastgeber der Sitzung klarzustellen beeilte. Und zwar einer auf Seiten der Stadtverwaltung. Die hatte es offenbar versäumt, im Vorfeld den Zugriff auf das gesicherte Wlan-Netz zu beantragen. Folglich kam auch niemand rein – was bei manchem Ratsmitglied Verstimmung hervorrief. Das Berufskolleg jedenfalls unterstreicht, dass man dort durchaus auf eine schnelle Internetverbindung bauen kann. Wenn man den Zugangsschlüssel hat.

Die Besetzung von Schlüsselpositionen lieferte dann im Verlauf der Sitzung weiteren Diskussionsstoff. Ohne Erfolg blieb die Initiative der Freien Wählergemeinschaft, die Soll-Stärke des Stadtentwicklungsausschusses von 15 auf 16 Mitglieder aufzustocken. Damit, analog zur Sitzverteilung im Stadtrat, ein Patt zwischen rot-grünem und schwarz-blau-gelbem Lager hergestellt wird. Unterstützung gab es lediglich von der FDP.

Ein Impfzentrum für den ganzen Kreis Warendorf mit Standort in Beckum. Sich dafür einzusetzen, fordert die CDU-Ratsfraktion von Bürgermeister Michael Gerdhenrich. Der bremst im „Glocke"-Gespräch und verweist auf die anstehende Konferenz des Landrats mit den Bürgermeistern des Kreises am Montag. Wenngleich es auch Gerdhenrich gut fände – vorausgesetzt eine Örtlichkeit in der Püttstadt erfüllt die Kriterien – ein Impfzentrum in seiner Stadt zu haben. Nur um ein argumentatives Problem kommen weder Gerdhenrich noch die CDU herum: Beckums geografische Lage. Im Süden des Kreises gelegen, ist die Anfahrt für manchen Sassenberger oder Ostbevener doch eine ziemlich weite.

Dass die Christdemokraten für ein Impfzentrum in Beckum werben, ist ihr gutes Recht. Müssen sich die Kommunalpolitiker doch für ihre Stadt einsetzen. Doch hätte die Fraktion rund um Chef Markus Höner gut daran getan, damit zu warten, bis klar ist, wie viele Impfzentren der Kreis Warendorf bekommen soll und welche Anforderungen die Lokalität erfüllen soll. Dann wäre es ihnen sicherlich auch noch einfacher gefallen, schlüssig für einen Standort in Beckum zu werben. Örtlichkeiten mit vielen Parkplätzen und guter Verkehrsanbindung gibt es schließlich auch in der Mitte des Kreises Warendorf.

Stefan Clauser, Christian Dresmann

Voll im Bilde

Da fällt der Rat aus allen Wolken: Ohne Cloud keine Beratungsgrundlage. Karikatur: Schwarze-Blanke

Rundgang

Wochenmarkt: Das Lächeln hinter der Maske

Bieten seit Jahren Obst und Gemüse auf dem Neubeckumer Markt an: Hubert und Elfriede Frerich. Fotos: Niemeyer

Von LUTZ NIEMEYER

Neubeckum (gl). „Die Leute wissen, was sie an uns haben", sagt Marktbeschicker Hubert Frerich, als er einen Grünkohl eintütet. Das Saisongemüse geht über die Theke. Die Kundin holt sich noch einen Koch-Tipp von Elfriede Frerich ab. „Grünkohl muss im Schnellkochtopf nur wenige Minuten ziehen", sagt sie. Wenn das Gemüse nicht zu lange koche, dann würden die Vitamine auch erhalten bleiben. Hat die Corona-Pandemie den Neubeckumer Wochenmarkt verändert? Ein Rundgang.

Am Freitagmorgen ist es voll auf dem Rathausvorplatz. Das Warenangebot ist wie in den Jahren zuvor, wenn die Tage kürzer werden: Am Blumenstand haben Geranien und rote Rosen Platz gemacht für Adventskränze und grüne Fichten. Die Auslagen der Gemüsestände versuchen sich gegenseitig darin zu übertrumpfen, wer mit dem größten Kürbis aufwartet.

Und die Neubeckumer Kunden, die kommen trotz Pandemie. Hätten sie keine Maske auf, würde man keinen Unterschied merken. „Vielleicht kommen sie sogar gerade wegen der Situation", vermutet Landwirtin Elfriede Frerich. Sie ist seit 1973 auf dem Wochenmarkt und kennt die Gegebenheiten. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Der Markt findet unter freiem Himmel statt, auch das Abstand halten ist einfacher als in vermeintlich engen Supermarktgängen. Aber für Hubert Frerich ist es nicht nur das: „Der Markt ist ein Stück Normalität", stellt er fest. Das könnten viele Menschen zu dieser Zeit gut gebrauchen.

Zwischen Kunden und Verkäufern ist die Pandemie schon mal Thema. „Die Masken müssen halt sein", hört man da. Aber eben nicht nur: Elfriede Frerich gibt gerne Rezept-Tipps zu den Gemüsesorten, Sohn Hubert klärt über den bunten Mangold auf, den er neu im Sortiment hat. Bei den Einkäufern kommt das gut an, trotz der Masken kann man das Lächeln erahnen.

Nur ein paar Meter weiter ist die Fleischwarentheke von Annette Dahlhues üppig bestückt. Fleisch-Gigant Tönnies aus dem Kreis Gütersloh machte in der Krisenzeit negative Schlagzeilen, außer hohen Infektionszahlen kam eine schlechte Unterbringung der Werkvertragsarbeiter zu Tage. „Wir werden seitdem öfter gefragt, woher unser Fleisch kommt und wie die Tiere gelebt haben", haben Annette Dahlhues und Heike Walgern zu berichten. Produkte aus der Region sind im Trend. Und nur kurz danach bestellt eine Kundin Aufschnitt und holt ihre eigene Glasdose aus der Tasche: „Bitte hier rein, dann brauchen wir kein Plastik", erklärt sie. Dann geht es auch hier um Rezepte und den Alltag. Man kennt sich, man plaudert. Alles ist also ganz normal.

Produkte aus der Region sind gefragt: Das stellen Annette Dahlhues (l.) und Heike Walgern immer wieder fest.

Hintergrund

Der Wochenmarkt in Neubeckum findet jeden Freitag von 7 bis 13 Uhr auf dem Rathausvorplatz in Neubeckum statt. Auf dem „Grünen Markt", wie ihn die Stadt Beckum auf ihrer Homepage nennt, gibt es Blumen, Obst, Gemüse sowie Fleisch und Fisch aus der Region. Aktuell darf der Marktplatz nur mit einer Mund-Nase-Bedeckung betreten werden. **(lun)**

Neues „Stadtteil-Wohnzimmer"

Mit dem Fördergeld kann „Verve" unter anderem das „Stadtteil-Wohnzimmer" ausstatten. Im Bild (v. l.) Sabrina Stroppiana, Birgit Günnewig, Gladys Salas-Mendoza und Stefanie Schlepphege. Foto: Niemeyer

290 000 Euro für „Verve"-Projekt

Von STEFAN CLAUSER

Neubeckum (gl). Gute Nachrichten für „Verve!". Der Verein für Gemeinschaft, Kultur und Schwung für Neubeckum darf mit einer kräftigen Finanzspritze rechnen. Im Rahmen des Landesprojekts „Dritte Orte" erhält die Initiative 290 000 Euro.

Damit kann die Gruppe um Mitgründerin und Sprecherin Amanda Bailey (Bild mit Tochter Selma) mit Elan in die Umsetzung ihres Projekts „Stadtteil-Wohnzimmer" an der Hauptstraße starten. Wie Bailey im Gespräch mit der „Glocke" erklärte, erstreckt sich der Förderzeitraum auf drei Jahre. Direkt bezuschusst werden 80 Prozent der bewilligten Summe, den Rest muss der Verein in Eigenleistung aufbringen.

Grundlage der Finanzierung ist ein Konzept, das „Verve" bei der federführenden Agentur „Startklar" eingereicht hat. In einem ersten Bewerbungsdurchgang hatten die Neubeckumer noch keine Zusage erhalten, gehören aber jetzt zu zwölf Projekten, die neben den zunächst ausgewählten noch in die Förderung kommen. Unter Hochdruck haben die Vereinsmitglieder ihr neues Konzept inklusive Kostenplan formuliert, das schließlich die Entscheidungsträger zu überzeugen vermochte.

Das „Stadtteil-Wohnzimmer" soll unter der Ägide von „Verve" zweimal wöchentlich öffnen und als Treffpunkt zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden die Räume aber auch anderen Nutzern zur Verfügung stehen. Bailey nennt Beispiele: Strickverein und Musikgruppe können ebenso zum Zuge kommen wie etwa die Künstlergruppe „Licht, Form, Farbe", die bereits Interesse angemeldet hat. In seiner Absicht, dem kulturellen Geschehen vor Ort frisches Leben einzuhauchen, findet „Verve" die Unterstützung zahlreicher Kooperationspartner. Zu ihnen zählen die Stadtbücherei, die Kirchengemeinden, die Schulen und Kindergärten. Aber auch der Verein „Beckumer4Future", der interkulturelle Garten und die Kulturinitiative sind mit im Boot. Gute Voraussetzungen also, das Stadtteilprojekt auf eine solide Basis zu stellen. Dabei möchte sich „Verve" übrigens nicht auf die eigenen Räumlichkeiten beschränken, sondern auch Veranstaltungsmöglichkeiten bei den Partnern nutzen. Ein Sommer-Kulturfestival mit örtlichen, aber auch mit auswärtigen Künstlern ist unter anderem anvisiert. Außerdem auf der Agenda: ein Kulturplan und die Herausgabe eines Kulturkalenders für Neubeckum.

Projektstart soll im Februar 2021 sein, wie Amanda Bailey berichtet. Bis dahin gibt es noch viel zu tun für den rührigen Verein. Der wird die anstehenden Aufgaben wie immer mit Verve angehen.

Platz eins gab es dieses Jahr beim Fassadenwettbewerb für den künftigen „Dritten Ort" an der Hauptstraße.

Hintergrund

Das Förderprogramm „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum" startet in die Umsetzungsphase: Eine Fachjury unter Vorsitz von Klaus Kaiser, dem Parlamentarischen Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft, hat aus insgesamt 45 Bewerbungen 26 Projekte aus dem gesamten Land ausgewählt, die jetzt zu „Dritten Orten" gestaltet werden sollen. Die Landesregierung stellt dafür pro Projekt bis zu 450 000 Euro für den Zeitraum 2021 bis 2023 zur Verfügung. Insgesamt stehen rund zehn Millionen Euro bereit. Seit 2019 sind in einer Konzeptphase bereits 17 Pilotprojekte bei der konzeptionellen Entwicklung der Vorhaben unterstützt worden. Hierfür hatten sich seinerzeit rund 150 Antragssteller beworben. 14 der in der Konzeptphase geförderten Projekte erhalten nun auch in der Umsetzungsphase Unterstützung. Außer ihnen haben sich zusätzlich zwölf weitere Projekte qualifiziert, darunter das „Verve"-Konzept.

Mit dem Förderprogramm will die Landesregierung die Kultur im ländlichen Raum stärken. Im Rahmen des Landesprogramms zeichnet sich eine Kultureinrichtung als Dritter Ort durch weitere Merkmale aus, dazu gehören vor allem ein niedrigschwelliger Zugang, eine einladende Atmosphäre, verschiedene Nutzungsmöglichkeiten sowie die Mitwirkung von Bürgern.

Score Media Group

NEU AB DEM 1.1.2021

ES GRÜNT SO GRÜN.

UNSER STROM WIRD GRÜN

- ✓ Umstellung auf grünen Strom für Privat- und Gewerbekunden
- ✓ 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Quellen
- ✓ Klimaneutral und zertifiziert
- ✓ Ganz ohne Zusatzkosten

Noch kein Stromkunde der Stadtwerke Ostmünsterland?
Jetzt wechseln: www.so.de/gruen.

SO NAH.
SO GUT.
www.so.de

STADTWERKE SO OSTMÜNSTERLAND

Score Media Group

Lippetal

Termine & Service

Lippetal

Samstag/Sonntag, 21./22. November 2020

Samstag
Lehrschwimmbecken Lippborg: geschlossen.

Sonntag
Lehrschwimmbecken Lippborg: geschlossen.
Katholische Öffentliche Bücherei Lippborg: 10 bis 11.30 Uhr geöffnet, Ilmerweg 5.
Katholische Öffentliche Bücherei Herzfeld: 11 bis 12.15 Uhr geöffnet, Lippstädter Straße 4.
Katholische öffentliche Bücherei Oestinghausen: 10.30 bis 12 Uhr geöffnet, An der Kirche 6.
Katholische öffentliche Bücherei Hovestadt: 11 bis 12 Uhr geöffnet, Im Löttenkamp 18.

Aufgrund der Veränderungen infolge der Corona-Krise können Fehlinformationen in dieser Rubrik nicht ausschließen. Sollten Sie hier aufgeführte Angebote nutzen wollen, empfiehlt es sich, beim Veranstalter die aktuelle Lage zu erfragen.

Gottesdienste

Katholische Gemeinde
Pfarrgemeinde St. Ida in Herzfeld und Lippborg Herzfeld, St. Ida: Samstag 16 Uhr Beichtgelegenheit, 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 10.30 Uhr hl. Messe. Lippborg, St. Cornelius und Cyprianus: Samstag 18 Uhr Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag 9 Uhr hl. Messe. Hovestadt, St. Albertus-Magnus: Samstag 18.30 Uhr Vorabendmesse. Hultrop, St. Barbara: Sonntag 9 Uhr hl. Messe. Oestinghausen, St. Stephanus: Sonntag 8 Uhr Frühmesse, 10.30 Uhr hl. Messe.

Evangelische Gemeinde
Borgeln: Sonntag 9 Uhr Gottesdienst vor der Trauerhalle auf dem Friedhof. Dinker: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst auf dem Alten Friedhof. Welver: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst auf dem ev. Friedhof. Schwefe: Sonntag 11 Uhr Gottesdienst vor der Trauerhalle auf dem Friedhof. Stocklarn: Sonntag 15 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof.

Aktionen fallen aus

Arbeitskreis braucht Spenden für Brasilien

Lippborg (gl). Mit seinen beliebten und erfolgreichen Aktionen „Cafeteria und Frühstück“ beim Lippborger Markt und dem „Adventsbasar mit Grünkohlessen“ am Sonntag vor dem ersten Advent hat der Arbeitskreis „Mission Entwicklung und Frieden“ in den vergangenen Jahren regelmäßig rund 12 000 Euro eingenommen.

Das Geld wurde seit 1984 für drei Projekte der Franziskaner-Mission nach Brasilien gespendet unter dem Motto: „Armut durch Bildung überwinden“. Zurzeit unterstützt die Lippborger Aktion die Familien-Landwirtschaftsschule Manoel Monteiro im Landkreis Lago da Junco in Brasilien.

„Bisher konnten wir mit unserem Beitrag für eine regelmäßige Finanzierung der Lehrkräfte sorgen sowie Teile der Ausstattung der Schule. In diesem Jahr fallen unsere Aktionen wegen der Corona-Pandemie aus, deshalb sind wir diesmal auf die Spenden unserer Unterstützer angewiesen“, sagt Monika Ahrens vom Arbeitskreis, „denn ohne unsere finanzielle Hilfe ist das aktuelle Projekt gefährdet“.

Der Schulleiter Vanderval Spadetti, ein Agrartechniker und ein Agrarhelfer bewachen in Corona-Zeiten die Schule und versorgen die Tiere, Felder und Gärten. Die Schüler werden zur Zeit in ihrem Zuhause auf dem Land über Handy-Fotos und -Videos von ihren Lehrkräften mit Unterrichtsmaterial versorgt und müssen ins nächste Internet-Café, um dort die Schularbeiten am Computer erledigen zu können. Seit einigen Jahren und noch bis heute unterstützt die Lippborger Aktion die Landwirtschaftsschule im Nordosten von Brasilien. Hier können Schüler aus den kleinen versprengten Höfen der verschiedenen Landkreise Maranhaos nach der achten Klasse eine höhere Schulbildung erwerben. Sie werden nach der Wechsel-Pädagogik unterrichtet – das heißt, sie gehen im Monat zwei Wochen zur Schule, sie erlernen neben dem Schulstoff die Grundlagen einer nachhaltigen Landwirtschaft und sie setzen sich mit ihren Rechten als Kleinbauern auseinander. Die jeweils schulfreien Zeiten dienen in normalen Zeiten der Einübung des Gelernten in der häuslichen Landwirtschaft.

Die höhere Schulbildung berechtigt sie dazu, sich für die Aufnahmeprüfungen an den brasilianischen Universitäten zu bewerben. Von den Schülern aus Lago da Junco, die alle aus armen Verhältnissen stammen, möchten einige später Landwirtschaft studieren, andere wollen Ärzte, Lehrer oder Rechtsanwälte werden. Werner Stengel vom Arbeitskreis: „Welchen Lebensweg auch immer die jungen Leute einmal einschlagen werden, sie haben die Gelegenheit, aus ihrem Leben etwas Gutes zu machen und zu beweisen, dass ‚einmal arm‘ nicht ‚immer arm‘ bedeuten muss. Dies ist somit ein wichtiger Schritt zur Existenzsicherung der ländlichen Bevölkerung im Nordosten Brasiliens.“

„Kein Kuchen, kein Basar, kein Grünkohl in Corona-Zeiten.“ Deshalb bitten Werner Stengel, Hannelore Hennecke und Monika Ahrens (von links) vom Arbeitskreis Mission Entwicklung Frieden um Spenden ihrer Unterstützer für das Projekt Familienlandwirtschaftsschule Manoel Monteiro im Nordosten von Brasilien.

Stichwort

Franziskaner-Mission: Ziel der Franziskaner-Mission ist es, allen Menschen ein Leben ohne Hunger und Unterdrückung zu ermöglichen.

Bereits im Jahr 1951 wurde die Franziskaner-Mission im Nordosten Brasiliens gegründet. Schulen zu leiten, hat bei den Franziskanern eine lange Tradition. Ihre Ordensschulen genießen bei Eltern und Erziehern einen guten Ruf.

Es sind Orte, an denen junge Menschen nach christlichem Menschenbild respektvoll, ganzheitlich und partnerschaftlich erzogen werden. Der Gründer der Franziskanischen Orden, Franziskus von Assisi, hat vorgelebt, wie man Menschen begleiten kann, damit ihr Leben gelingt.

Auch diese Schüler in Brasilien wurden in der Vergangenheit durch Spenden aus Lippetal und Umgebung unterstützt.

Hintergrund

Der Arbeitskreis „Mission Entwicklung Frieden“ wurde bereits 1984 in Lippborg gegründet. Er gehört heute zur katholischen Kirchengemeinde St.-Ida in Herzfeld und Lippborg.

Der Arbeitskreis unterstützte bisher folgende Projekte: Die rechtliche Unterstützung der Landarbeiterfamilien für die grundbuchmäßige Eintragung ihres Landes. Die schulische Ausbildung der Landarbeiterfamilien durch die Schule „Brejo dos Flores“ und jetzt aktuell die Aus- und Weiterbildung der Landarbeiterkinder durch die Landwirtschaftsschule Manuel Monteiro.

Ansprechpartner des Arbeitskreises in Lippborg sind Martina Rasche, ☏ 02527/1382 oder Wilhelm Hennecke, ☏ 02527/8473. Bei ihnen kann auch die Kontoverbindung für Spendengelder erfragt werden.

Fünf Prozent Dividende

Volksbank auf Wachstumskurs: 5,3 Millionen Euro Überschuss

Lippetal/Lippborg/Herzfeld/Oestinghausen (gl). Die Volksbank Beckum-Lippstadt, die auch Filialen in Oestinghausen (SB), Lippborg und Herzfeld betreibt, verkündet, weiterhin kräftig zu wachsen.

Wegen Corona findet bei der Volksbank in diesem Jahr keine Vertreterversammlung in Präsenz statt. Alternativ haben die Mitgliedervertreter bis Anfang Dezember die Gelegenheit, die erforderlichen Beschlüsse schriftlich per Briefwahl zu fassen. Um die Vertreter über die Entwicklung im Geschäftsjahr 2019 zu informieren, fanden zwei virtuelle Gremiensitzungen statt.

Die Volksbank ist im Geschäftsjahr 2019 gewachsen: Das betreute Kundenvolumen ist um acht Prozent auf rund 4,2 Milliarden Euro angestiegen. Wesentlicher Grund dafür ist das Kredit- und Wertpapiergeschäft der Bank. Das betreute Kundenkreditvolumen belief sich zum Bilanzstichtag auf 1,95 Milliarden Euro (+ 7,3 Prozent). Auch die Kundeneinlagen stiegen im vergangenen Geschäftsjahr um ein Plus von 5,6 Prozent. Die Bilanzsumme überstieg erstmals die Zwei-Milliarden-Euro-Marke (+ sieben Prozent). Für 2019 erwirtschaftete die Genossenschaftsbank einen Jahresüberschuss in Höhe von 5,3 Millionen Euro und damit ein Plus von fünf Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Die Mitglieder sollen an diesem wirtschaftlichen Erfolg auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat mit einer Dividende von fünf Prozent auf alle Geschäftsanteile beteiligt werden. Hierzu läuft noch bis zum 2. Dezember die schriftliche Abstimmung.

Der Vorstand zeigte sich erfreut über die Aufstockung des Eigenkapitals. Aus dem laufenden Jahresergebnis können 14,1 Millionen Euro dem Eigenkapital zugeführt werden. Für das laufende Geschäftsjahr setzt sich die Bank zum Ziel, weiterhin nachhaltig und profitabel zu wachsen.

Turnusmäßig stehen Wahlen zum Aufsichtsrat an. Die Mitgliedervertreter können im schriftlichen Beschlussverfahren über die Wiederwahl der bisherigen Aufsichtsräte Ute Stratmann, Matthias Ferber und Alfred Köhne abstimmen. Aufsichtsratsmitglied Inge Döinghaus wird im Dezember altersbedingt verabschiedet.

Kurz & knapp

Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung entfällt die für kommenden Dienstag, 24. November, geplante gemeinsame Sitzung von Pfarreirat und Pfarrgemeinderat in Lippetal.

Darauf weisen die Verantwortlichen aus Lippetal in einer Ankündigung hin.

Bildschönes Lippetal

Irina Resch gelang diese tolle Aufnahme im Wald bei Hovestadt. Das Foto zeigt, wie schön die Landschaft rund um Lippetal ist.

Kindergarten Herzfeld wieder komplett geöffnet

Höchsten Fallzuwachs verzeichnet

Lippetal/Kreis Soest (gl). Der Kreis Soest verzeichnet in Sachen Corona den höchsten Fallzuwachs, nämlich 70 Neuinfektionen. Derzeit gibt es 438 aktuelle Corona-Fälle. Die 7-Tage-Inzidenz liegt bei 88,1 im Kreis.

Die 70 Neuinfektionen mit Covid-19 sind aus Bad Sassendorf (4), Erwitte (2), Geseke (3), Lippetal (2), Lippstadt (29), Möhnesee (2), Rüthen (10), Soest (1), Welver (2), Werl (11) und Wickede/Ruhr (4). Es handelt sich um den höchsten Fallzuwachs bisher. Die Zahl der bestätigten Fälle beträgt damit, Stand 20. November, 14 Uhr, 1766 (Vortag 1696).

Das teilt der Krisenstab der Kreisverwaltung mit. In Lippetal gibt es 17 aktuell Infizierte (Vortag: 18), 56 Genesene (53); Fälle insgesamt: 73 (71).

Nach dem positiven Coronabefund einer Erzieherin aus dem Bertgerus-Kindergarten in Herzfeld ist auch die durch das Gesundheitsamt des Kreises Soest geschlossene Gruppe am Donnerstag, 19. November, wieder an den Start gegangen. Alle Testungen der betroffenen Kinder und Erzieherinnen auf Covid-19 hätten einen negativen Befund ergeben, heißt es auf der Internetseite der Gemeinde.

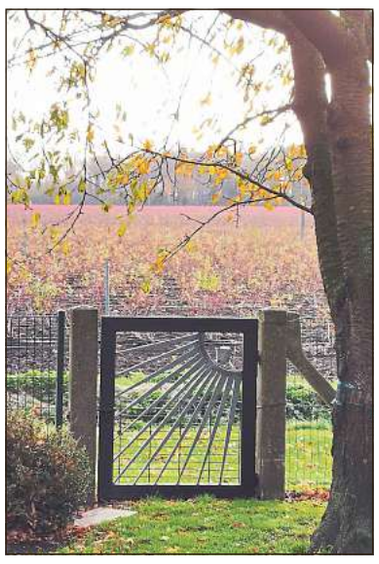
Score Media Group

„Glocke“-Serie „Mit Herz und Hand“ (Teil 5)

Hohen symbolischen Wert hat für das Ehepaar Illies das große Rad mit dem Bergkristall an der Einfahrt.

(S)ein Meisterwerk: Bernhard Illies hat vor einigen Jahren ein großes Tor aus alten landwirtschaftlichen Werkzeugen zusammengeschweißt. Der 92-Jährige liebt es auch heute noch, handwerklich tätig zu sein. Fotos: Steinhoff

„Man muss sich einfach drangeben“



Ein Gartentor aus Frontladerspitzen hat Bernhard Illies gefertigt.

Von ANJA STEINHOFF

Liesborn (gl). Bernhard Illies kräftigen Händen sieht man an, dass sie harte Arbeit kennen und zupacken können – seit 92 Jahren schon. Die Hände des Liesborner Landwirts können aber auch anders, sie können drehen, feilen und kunstvoll löten, denn auch im hohen Alter zieht es Bernhard Illies hin und wieder noch an seine Drehbank in der Werkstatt.

Hier sägt er Holzstücke zu, schleift die Ecken rund ab und bohrt ein Loch für Teelichter hinein. „Die hab ich schon oft verschenkt. Wenn ich gerade Zeit habe, dann mach ich mal wieder ein bisschen was“, sagt er und lächelt. Durch die ehemaligen Stallfenster fällt helles Licht in die Werkstatt, die an den ehemaligen Kuhstall angrenzt.

Bernhard Illies zeigt auf die alten Leuchter. „Die sind auch selbst gemacht.“ Am liebsten nimmt er alte Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, und schweißt sie zu etwas Neuem zusammen. Bei ihm sind es oft Dinge, mit denen er mal gearbeitet hat.

Illies war 1954 einer der ersten Meister für Landwirtschaft im Kreis Warendorf. Bis zum 65. Lebensjahr war er auf dem elterlichen Hof aktiv, inzwischen sind Stallungen und Ackerflächen lange verpachtet.

„Andere schmeißen es auf den Schrott, aber meistens kann man noch was Schönes draus machen“, sagt Illies. Auf dem Hof, gleich links neben der Eingangstür, zeigt er auf ein großes graues Tor.

Das hat er vor etlichen Jahren aus Pflugscharen, Teilen eines Heuwenders, alten Werkzeugen, Ketten, Rädern, Forken und anderen landwirtschaftlichen Utensilien zusammengeschweißt. „Das Tor war nützlich, wenn wir die Schweine umtreiben mussten“, erklärt der Liesborner, der auf seinem Hof zahlreiche Lehrlinge ausbildet hat – wie schon sein Vater zuvor.

Drehen, löten, schweißen – Woher kann er das eigentlich alles? „Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Man muss sich einfach drangeben“, verrät Bernhard Illies und fügt schmunzelnd hinzu: „‚Kann nicht' steht in unserem Wörterbuch nicht drin.“ Als Landwirt müsse man viele Berufe können, mal sei ein Metallfachmann gefragt, mal ein Holzfachmann. „Wenn man für jede Kleinigkeit in die Werkstatt muss, wird es schnell zu teuer“, sagt er. „Man muss immer etwas haben, worauf man sich freut. Und ein Hobby hat doch jeder.“

Objekt mit hohem Symbolwert

Liesborn (ast). Aus Bernhard Illies Hobby wurden viele Gegenstände, klein und groß, die Haus und Hof verschönern und eine persönliche Note verleihen.

So hat er aus alten Frontladerspitzen nicht nur ein kleines Gartentor geschweißt, sondern seiner Frau Hedwig zum 80. Geburtstag im vergangenen Jahr auch einen zweiten Kerzenständer gefertigt. Jetzt stehen zwei an der Einfahrt zum Hof und rahmen ein Objekt ein, das Bernhard Illies selbst gemacht hat und das ihm und seiner Frau besonders am Herzen liegt.

Es ist ein riesiges Rad mit einem sechs Kilo schweren Bergkristall in der Mitte. Drei vergoldete Frontladerspitzen führen von der Mitte weg, drei wieder zu ihr zurück. Die schmucke Installation hat für das Ehepaar Illies einen hohen symbolischen Wert. Sie besagt, dass alles von Christus, der Mitte, ausgeht und auch wieder dorthin zurückkommt. Hedwig und Bernhard Illies sind gläubige Christen und verehren Bruder Klaus, auch bekannt als heiliger Nikolaus von Flüe (1417 bis 1487). Der Nationalpatron der Schweiz ist zugleich Patron der Katholischen Landjugend und des Landvolks.

So war Bernhard Illies auch zum ersten Mal mit der Landjugend in Sachseln in der Schweiz, wo heute eine Wallfahrtskirche an das Leben eines besonderen Mannes erinnert. Das war vor 61 Jahren. Weitere Reisen mit seiner Frau Hedwig sollten folgen.

Das große Rad mit den Frontladerspitzen ist angelehnt an ein Meditationsbild von Bruder Klaus, das im Wohnzimmer der Illies hängt. Im Juni 1992 feierten die beiden nach der Fertigstellung eine große Einweihungsfeier mit Freunden, Nachbarn und Familie. Nach wie vor ist den beiden das große Rad mit dem Bergkristall wichtig – es zeigt nicht nur ihren festen Glauben, sondern auch, was Hände so alles schaffen können.

In seiner Werkstatt im ehemaligen Stall hat Bernhard Illies alles, was er zum Werkeln braucht. An seiner Drehbank stellt er unter anderem Teelichthalter aus Holz her, die er auch gerne verschenkt.

Covid-19

Erster Todesfall

Wadersloh (gl). Jetzt gibt es in Zusammenhang mit Covid-19 ein erstes Todesopfer in Wadersloh zu beklagen. Laut Auskunft des Kreises Warendorf ist eine 83-jährige Frau aus Wadersloh in einem Krankenhaus außerhalb des Kreises verstorben.

Unterdessen steigen die Corona-Neuinfektionen weiter an. In Wadersloh gibt es jetzt 40 aktive Fälle (+1), 81 Gesundete (+3), 1 Verstorbener (+1), insgesamt 122 Infektionen (+5). Die 7-Tage-Inzidenz für die Gemeinde Wadersloh liegt bei 221,3, kreisweit ist der Wert niedriger, nämlich bei 159,4. **Kreisseite**

Rabatt- und Gutscheinheft

Geschenke erhalten Freundschaft

Lippstadt (gl). In Lippstadt sind die Sparschweine los. Unter dem Motto „Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“ gibt die Lippstädter Werbegemeinschaft aktuell ein Rabatt- und Gutscheinheft heraus. Auf 42 Couponseiten werden kleine Geschenke und Rabattangebote im Gesamtwert von über 500 Euro versprochen. Auf dem Titelbild sind die drei beliebten Lippstädter Holzschweine zu sehen, die jetzt als Sparschweine die Verbraucher zu Angeboten und Schnäppchen leiten sollen.

„Die Lippstädter Werbegemeinschaft“, so ihr Vorsitzender Ingo Arndt, „möchte mit dieser verbraucherfreundlichen Aktion in schwierigen Corona Zeiten die Kauflaune und Umsätze im Lippstädter Handel ein wenig unterstützen.“ Das Couponheft ist kostenlos bei teilnehmenden Mitgliedern der Werbegemeinschaft erhältlich. Es ist bis März gültig.

Blickfang

Auf einer Wiese am Gut Hollenhorst in Liesborn hat der Liesborner Eugen Teigeler diese Gänseschar beobachtet. Und selbstverständlich gleich fotografiert.

Heimatverein: Jahreshauptversammlung abgesagt

Liesborner Geschichtshefte „75 Jahre Kriegsende“ erscheint

Liesborn (gl). Auch der Heimatverein Liesborn sagt seine Jahreshauptversammlung aufgrund der Corona-Pandemie ab. Sie hätte traditionsgemäß immer am letzten Freitag im November stattgefunden. Aufgrund Corona hätten in diesem Jahr nicht alle geplanten Veranstaltungen stattfinden können, teilt der Heimatverein mit.

Immerhin erfolgte die Vorstellung des Heftes „Die Bauerschaftsschule in Liesborn-Suderlage“. Die Radtour zum Haus Düsse, die den zahlreichen Teilnehmern neben der sportlichen Aktivität auch einen Einblick in die Arbeit des Versuchs- und Bildungszentrums Landwirtschaft bot, wurde im Sommer unter Einhaltung aller Hygienevorschriften gerne angenommen. Auch die Ü60-Gruppe des Heimatvereins trug einige Dinge zum Wohle und zur Attraktivität des Dorfes bei. Im Sommer wurden neue Bänke und ein Tisch auf dem Platz am Steintor vor dem Biotop aufgestellt, ebenso wie am Weg von dort zum Liesborner Holz. Inzwischen hat schon die Einlagerung der Bänke im Winterquartier stattgefunden, um den Erhalt über den Winter zu sichern. Auch die Gestaltung des Umfeldes am Steintor erfolgte in Abstimmung mit dem Heimatverein. „Obwohl das Virus alle in Atem hält, hat sich gezeigt, dass trotzdem etwas bewirkt werden kann“, konstatiert der Verein.

So hat die Geschichtswerkstatt wieder ein neues Heft zusammengestellt, an dem sich auch Gastautoren beteiligt haben. Die 35. Folge der Reihe „Liesborner Geschichtshefte“ mit dem Titel „75 Jahre Kriegsende – Aufbruch in eine neue Zeit“ erscheint in der nächsten Woche. Darüber wird in Kürze gesondert berichtet. Laut Verein hat das Heft Interessantes und Informatives aus der Zeit von 1945 bis 1955 zum Inhalt.

Für 2021 hofft der Liesborner Heimatverein auf bessere Zeiten und will einige Veranstaltungen durchführen. Neben einer besonderen Waldführung, dem Besuch einer benachbarten Stadt und einem Firmenbesuch ist auch der schon traditionelle Frühjahrsputz im Liesedorf sowie die Jahreshauptversammlung geplant.

Alle Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Dieses geschieht spontan, ein Jahresprogramm 2021 wird es nicht geben.

Wadersloh

Termine & Service

Wadersloh

Samstag/Sonntag, 21./22. November 2020

Samstag
Recyclinghof: 8 bis 14 Uhr geöffnet.
DWL-Bürgerbus: Linienverkehr nach Fahrplan.
„Hand-in-Hand“, Hilfsdienst für Senioren: Kontaktaufnahme über Brigitte Kettrup, ☏ 02523 / 7687.
Museum Abtei Liesborn: geschlossen wegen Corona-Pandemie.
Familientelefon: ☏ 0800 / 5305305.
Beratungsstelle für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder des Kreises Warendorf: ☏ 02581 / 535324.
Pflege- und Wohnberatung des Kreises: ☏ 02581 / 535035.
Infoline Glücks-Spielsucht NRW: ☏ 01801 / 776611.

Sonntag
Bücherei Wadersloh: 10 bis 12 Uhr Ausleihe.
Bücherei Diestedde: 10.30 bis 12 Uhr Ausleihe.
Bücherei Liesborn: 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr Ausleihe.
Museum Abtei Liesborn: geschlossen wegen Corona-Pandemie.

Gottesdienste

Kath. Pfarrei Wadersloh
St. Margareta: Samstag 18.30 Uhr Hl. Messe; Sonntag 11 Uhr Hl. Messe. Bad Waldliesborn, St. Josef: Sonntag 9.30 Uhr Hl. Messe - Cäcilienfest, 18.30 Uhr Abendmesse. Liesborn, St. Cosmas u. Damian: Sonntag 10 Uhr Hl. Messe - Cäcilienfest. Göttingen, St. Georg-Kapelle: Sonntag 8.30 Uhr Hl. Messe. Diestedde, St. Nikolaus: Samstag 17.30 Uhr Hl. Messe. Benteler, St. Antonius: Samstag 17 Uhr Hl. Messe.

Evangelische Gemeinde
Wadersloh, Ev. Gnadenkirche: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst.

St. Nikolaus

Spätschichten im Advent

Diestedde (gl). Der Gemeindeausschuss St. Nikolaus in Diestedde lädt in der Adventszeit zu zwei Spätschichten ein. Die Spätschichten finden jeweils am Dienstag, 1. und 15. Dezember, um 19 Uhr in der St.-Nikolaus-Kirche statt.

Darauf weist die katholische Gemeinde hin.

Score Media Group

Herr, auf Dich vertraue ich,
in Deine Hände lege ich mein Leben.

Karl Wiegard

Konditormeister

* 20. August 1927 in Oelde † 18. November 2020 in Oelde

Sein Leben war geprägt von der Leidenschaft zur Kunst des Konditors.
Seine ganze Liebe galt seiner Familie.
Nach einem langen von tiefem Gottvertrauen geprägten Leben durfte er friedlich einschlafen.

In tiefer Dankbarkeit und großer Liebe nehmen wir Abschied.

Karl-Bernd Wiegard
Marietta Wiegard
Dr. med. Elisabeth Dohr geb. Wiegard
und Dr. med. Achim Dohr mit Johannes, Franz und Philipp
Franziska, Johanna und Marius Wiegard

59302 Oelde, im November 2020

Die Eucharistiefeier wird am Freitag, dem 27. November 2020, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes zu Oelde gehalten. Anschließend findet die Beerdigung von der Kirche aus statt. Danach gehen wir in Stille auseinander.

Statt Karten

Deinen Händen bette ich mich ein.
Edith Stein

Am Ende eines langen und erfüllten, zuletzt mühsam gewordenen Lebensweges ist unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante umsorgt und ruhig eingeschlafen.

Wir müssen sie nun gehen lassen, aber sie wird immer ihren Platz in unserer Mitte haben.

Gertrud Dreischalück

geb. Epkenhans

* 3. Dezember 1929 † 17. November 2020

Wir sagen Danke für alles, was du für uns getan hast.

In liebevollem Gedenken

Hubert und Antonia Dreischalück
Hans-Jürgen und Margret Dreischalück
Enkel und Urenkel

33378 Rheda-Wiedenbrück, Sudheide 18

Die Beisetzung findet situationsbedingt im engsten Familienkreis statt.

Statt besonderer Anzeige

Wenn die Kraft schwindet,
und der Geist sich nach Ruhe sehnt,
kommt der Tod als Freund.

Er hat sich auf den Weg gemacht.
Wir nehmen Abschied von

Alfons Funke

** 16. Juli 1933 † 19. November 2020*

Wie du warst, bleibst du in unseren Herzen.

Deine Gertrud
Angelika und Jürgen
Alfred und Alexandra
Andreas und Ute
Enkel und Urenkel

Traueranschrift:
Familie Funke, c/o Bestattungen Krumtünger, Dieselstraße 19, 59329 Wadersloh

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beerdigung im engsten Familien- und Nachbarschaftskreis statt.

Unser besonderer Dank gilt dem Seniorenheim St. Josef Wadersloh für die liebevolle Pflege und Betreuung.

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Elisabeth Suermann

geb. Schlieper

* 29. Mai 1946 † 18. November 2020

Der Kopf sagt, es ist eine Erlösung,
aber das Herz weint.

Michael
Ulrike & Berthold
sowie alle Angehörigen

Der Wortgottesdienst mit anschließender Beisetzung ist am Donnerstag, den 26. November 2020 um 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle zu Sendenhorst.

Nach der Beisetzung möchten wir in aller Stille auseinander gehen.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für die HOSPIZBEWEGUNG IM KREIS WARENDORF auf das Spendenkonto IBAN DE38 4126 2501 1020 3004 00, BIC GENODEM1AHL, Kennwort "Elisabeth Suermann".

Kondolenzanschrift: Familie Suermann c/o Abschiedshaus Huerkamp, Lambertusplatz 1, 48231 Hoetmar

---

Statt Karten

Das Leben ist begrenzt,
doch die Erinnerung unendlich.

Nach einem erfüllten Leben ist sie für immer von uns gegangen.

Helga Elebracht

geb. Mann

* 25.09.1929 † 14.11.2020

in Liebe nehmen wir Abschied.

Peter und Sabine
Frank und Angelika
Julia und Thomas
Nicolas

33378 Rheda-Wiedenbrück, Hoppenstr.6

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Statt Karten

Traurig – ihn zu verlieren
erleichtert – ihn erlöst zu sehen
dankbar – mit ihm gelebt zu haben

Josef Dolensky

* 16. 2. 1941 † 15. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Marlies
Andreas und Sabine
Thomas und Anja
Peter und Maike
Enkel und Urenkel

33330 Gütersloh, Elmersweg 16

Die Beerdigung findet in aller Stille im Herzebrocker Begräbniswald statt.

Statt jeder besonderen Anzeige

Gott gab uns unsere Mutter
als großes, reiches Glück.
Wir legen sie nun still
in Gottes Hand zurück.

Gertrud Skoruppa

geb. Tautz

* 20. November 1927 † 10. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Werner und Mifumi
Norbert und Nicole
Junita und Silas

Oelde, im November 2020

Die Eucharistiefeier ist am Mittwoch, dem 25. November 2020, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes zu Oelde; anschließend findet die Urnenbeisetzung statt.

Nach der Beisetzung gehen wir in Stille auseinander.

Vollendet sind die Jahre meines Lebens,
so geh ich zur Ruh.

Martha Wortmeier

geb. Dreyer

* 5. Februar 1932 † 8. November 2020

In Erinnerung:

Anita und Wolfgang Oberschelp
Joel und Monique mit Arwin und Marlie
Romain und Sabrina mit Thalina und Smilla

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Kondolenzanschrift:
Müther Bestattungen, Martha Wortmeier,
Hirschweg 13, 33335 Gütersloh

Statt Karten

Es ist vorbei. Ganz ruhig bin ich jetzt.
Erlöst, befreit, mir selbst zurückgegeben.
Kein Wunsch, kein Wollen, nichts mehr, was verletzt.
Gestorben bin ich nur zu neuem Leben.

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied.

Dein Andreas
Hendrik und Marion
Maren und Rainer mit Fred

Christiane Hausmann

geb. Brüggeshemke

† 15. November 2020

33397 Rietberg

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

---

toma
GRABMALKUNST
Matthias Kleinert, Steinmetz und Steinbildhauer
Rheda-Wiedenbrück, Hauptstraße 188 a, Telefon 05242/47526

Score Media Group

Impfzentrum

Kommentar

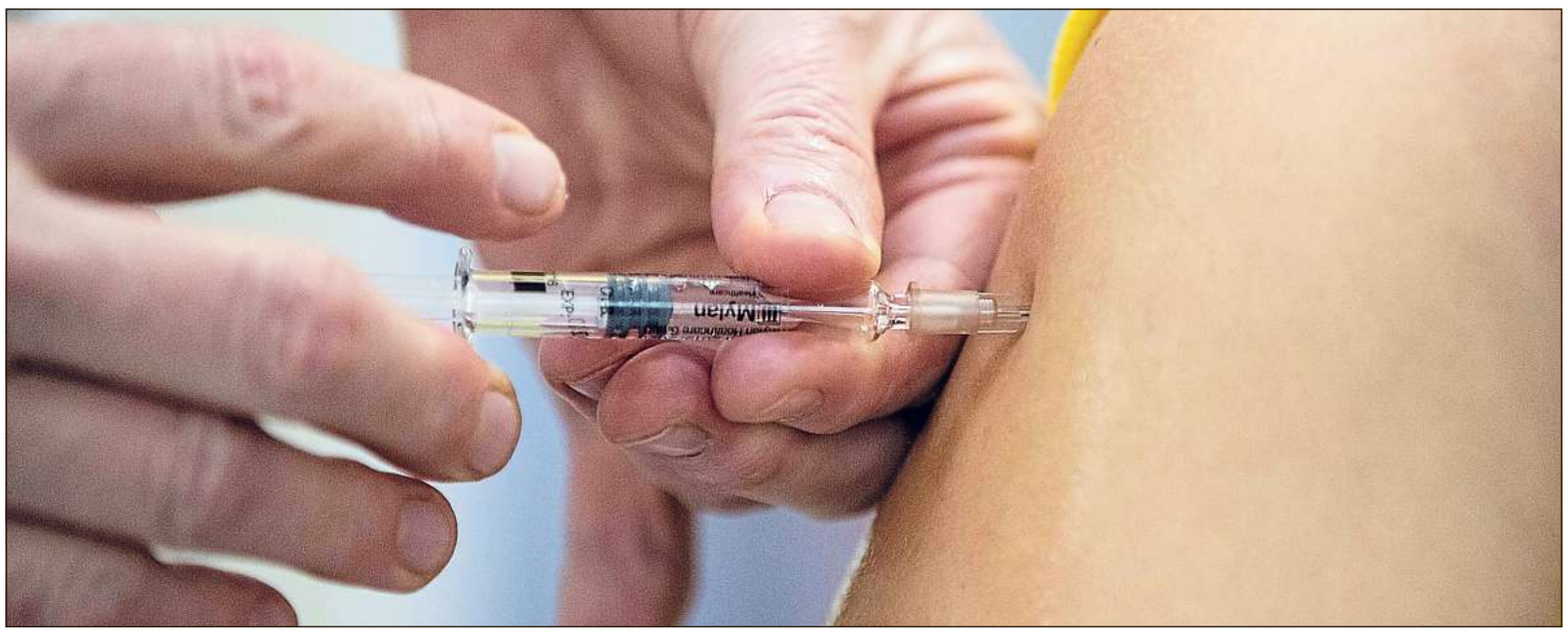
Zahlen sprechen eindeutige Sprache

Von MARIA KESSING

30 Neuinfizierte binnen eines Tages und eine Sieben-Tage-Inzidenz von 306,6 in Ahlen am Freitag: Zahlen, die für sich sprechen und für den Aufbau eines Impfzentrums in der größten Stadt des Kreises Warendorf. Im Vergleich zu den Kommunen im Nordkreis, ist der Südkreis weitaus stärker von der Verbreitung des Corona-Virus betroffen.

Die Statistik des Gesundheitsamtes lügt nicht. Und an der kommt auch der Kreis Warendorf nicht vorbei, wenn es um die Standortsuche für ein Impfzentrum geht. Viel Unmut hat in Ahlen die Entscheidung des Kreises, die Abstrichstelle zur Sportschule der Bundeswehr in Warendorf zu verlegen, in dieser Woche bei Kommunalpolitikern in Ahlen, allen voran der Bürgermeister, ausgelöst. Lassen wir noch mal Zahlen sprechen: Ahlen hatte am Freitag 266, Warendorf 56 aktive Fälle. Für die Kontaktpersonennachverfolgung wäre es deshalb ratsamer gewesen, (auch wegen der kurzen Wege), die Teststelle in Ahlen einzurichten. Die als Argument angeführte Nähe des Standortes Warendorf zum Gesundheitsamt zieht da wenig im digitalen Zeitalter.

Ahlens Bürgermeister Dr. Alexander Berger versteht deshalb „keinen Spaß“ bei der Standort-Suche für ein Impfzentrum. Er hat sich in Stellung gebracht. Nicht nur aus seiner Sicht gibt es gute Gründe für den Standort Ahlen. Ob er sich mit seinem Angebot beim Landrat durchsetzen kann, bleibt abzuwarten. Im Zweifel sitzt Dr. Olaf Gericke am längeren Hebel – und Ahlen hat mal wieder das Nachsehen.



Ein kleiner Piks mit großer Wirkung: Viel versprechen sich die Verantwortlichen vom angekündigten Einsatz zugelassener Corona-Impfstoffe. Auch im Kreis Warendorf soll ein Impfzentrum entstehen. Die Standort-Entscheidung fällt in Kürze. Foto: dpa

Standortfrage kooperativ entscheiden

Kreis Warendorf / Ahlen (mk). Die Kreisverwaltung hat eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Gesundheitsdezernentin Brigitte Klausmeier eingerichtet, die den Aufbau eines Impfzentrums im Kreis Warendorf vorbereitet. „Unsere dringendste Aufgabe ist es jetzt, einen geeigneten Standort zu finden“, teilt Landrat Dr. Olaf Gericke mit. Entscheidend seien insbesondere eine gute Erreichbarkeit, geeignete Räumlichkeiten, Lagerräume, sanitäre Anlagen und Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten. Auch der Sicherheitsaspekt spiele eine wichtige Rolle.

Die höchsten Infektionszahlen weisen nach wie vor Ahlen (299 akut Infizierte), Oelde (141 akut Infizierte) und Beckum (129 akut Infizierte) auf. „Wir können aber leider nicht immer einen Infektionsherd ausmachen, das macht es so unberechenbar“, berichtet Gericke weiter. Enger Kontakt bestehe bereits zwischen Kreis und der Kassenärztlichen Vereinigung, um den Einsatz von medizinischem Personal im Impfzentrum zu klären.

NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann will am Montag mit den Landräten der Kreise und den Oberbürgermeistern der kreisfreien Städte über die Einrichtung von Impfzentren sprechen und diese über das weitere Vorgehen informieren.

Aber auch Ahlens Bürgermeister Dr. Alexander Berger hatte sich positioniert. „Für mich steht fest: Ahlen muss eine Impfzentrum bekommen“, hatte er mitgeteilt. Dabei handele sich um ein ein gut begründetes Angebot an den Kreis, erklärte dazu Bergers Pressesprecher Frank Merschhaus. Nicht nur die Bevölkerung sei im Südkreis definitiv größer als im Norden, leider seien auch Inzidenz und positiv getestete Fallzahlen hier höher. Die verkehrliche Anbindung Ahlens an die Kommunen im Kreis sei relativ gut. „Wir glauben auch, dass es in Ahlen Immobilien gibt, die der Aufgabe gewachsen wären“, so Merschhaus. Solche Standorte würden gegenwärtig aufgelistet.

Selbstverständlich stünden Bürgermeister und Landrat in dieser Frage wie in allen anderen, die die Pandemie betreffen, in regelmäßigem Austausch. Einer Entscheidung von Land und Kreis werde damit in keiner Weise vorgegriffen. Dem Bürgermeister sei vollkommen bewusst, dass die Frage nur kooperativ zu entscheiden sei. Es sprechen aber eben sehr gute Gründe dafür, das Impfzentrum des Kreises Warendorf in Ahlen zu etablieren.

Motivation des Ahlener Bürgermeisters sei, Ahlen frühzeitig als geeigneten Standort ins Gespräch zu bringen. „Wir wollen hier gut vorbereitet sein, wenn die Entscheidung über das Impfzentrum fällt“, teilte Merschhaus mit. Das Zusammenspiel der Akteure in Ahlen sei gut. Man sei zuversichtlich, das in enger Kooperation für die Bürger hinzubekommen.

Am Freitag hat sich auch die Beckumer CDU-Fraktion positioniert. Sie fordert die Einrichtung des kreisweiten Impfzentrums in Beckum – in den Räumlichkeiten eines ehemaligen leerstehenden Möbelmarktes an der Grevenbrede.

Kreis Warendorf

Ostbevern

Fliegerbombe entschäft

Kreis Warendorf (gl). In der Ostbeverner Dorfbauerschaft ist eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden und erfolgreich entschärft worden. Der Fundort war dafür großräumig abgesperrt worden. Evakuierungen waren nicht notwendig, da es in der näheren Umgebung keine Wohnbebauung gibt. Die Bombe wird nun entsorgt, indem sie unter Kühlung zersägt und der Sprengstoff unschädlich gemacht wird.

Beckum

Mit Tempo 132 in der 70er-Zone

Kreis Warendorf (gl). 240 Euro Bußgeld, zwei Punkte in Flensburg und einen Monat Fahrverbot bekommt ein 46-Jähriger Autofahrer aus Wadersloh. Am Donnerstag wurde er auf dem Lippweg von Diestedde kommend in Richtung Beckum mit 132 Stundenkilometern gestoppt. Erlaubt sind in dem Bereich lediglich 70 Stundekilometer, wie die Polizei mitteilte. Dazu ist die Fahrbahn an der Kontrollöstelle relativ schmal.

Corona: aktuelle Zahlen

83-jährige Frau aus Wadersloh gestorben

Kreis Warendorf (gl). Im Kreis Warendorf hat es einen weiteren und damit 29. Todesfall in Zusammenhang mit Covid-19 gegeben. In einem Krankenhaus außerhalb des Kreises verstarb eine 83-jährige Frau aus Wadersloh. Vorerkrankungen waren nicht bekannt. Die Neuinfektionen steigen unterdessen weiter an. Am Freitag (20. November) meldet das Gesundheitsamt 67 weitere Fälle. Damit steigt die Gesamtzahl der Coronainfektionen auf 3260 (Vortag: 3193) an. Aktuell zählt der Kreis nun 867 aktive Fälle (Vortag: 857). Als gesundet gelten 2364 Personen (Vortag: 2308).

In den Krankenhäusern im Kreisgebiet werden derzeit 31 Patienten stationär behandelt, 13 davon intensivmedizinisch, davon acht mit Beatmung. Die Sieben-Tage-Inzidenz für den Kreis liegt bei 159,4 (Vortag: 176,7).

Die aktuellen Fallzahlen in den Städten und Gemeinden:

☐ **Ahlen:** 299 aktive Fälle, 23 Neuinfizierte (im Vergleich zum Vortag), 11 Gesundete (im Vergleich zum Vortag), 253,3 7-Tage-Inzidenz, 12 Verstorbene (gesamt), insgesamt 913 gemeldete Infektionsfälle seit März;
☐ **Beckum:** 129 aktive Fälle, 8 Neuinfizierte, 8 Gesundete, 176,6 7-Tage-Inzidenz, 2 Verstorbene, insgesamt 438 Infektionsfälle;
☐ **Beelen:** 18 aktive Fälle, 0 Neuinfizierte, 1 Gesundeter, 114,3 7-Tage-Inzidenz, 0 Verstorbene, insgesamt 74 Infektionsfälle;
☐ **Drensteinfurt:** 17 aktive Fälle, 2 Neuinfizierte, 3 Gesundete, 51,4 7-Tage-Inzidenz, 2 Verstorbene, insgesamt 124 Infektionsfälle;
☐ **Ennigerloh:** 42 aktive Fälle, 4 Neuinfizierte, 5 Gesundete, 51,7 7-Tage-Inzidenz, 1 Verstorbener, insgesamt 180 Infektionen;
☐ **Everswinkel:** 11 aktive Fälle, 1 Neuinfizierter, 2 Gesundete, 51,7 7-Tage-Inzidenz, 1 Verstorbener, insgesamt 77 Infektionen;
☐ **Oelde:** 141 aktive Fälle, 3 Neuinfizierte, 9 Gesundete, 215,5 7-Tage-Inzidenz, 6 Verstorbene, insgesamt 662 Infektionen;
☐ **Ostbevern:** 36 aktive Fälle, 1 Neuinfizierter, 0 Gesundete, 172,6 7-Tage-Inzidenz, 2 Verstorbene, insgesamt 81 Infektionen;
☐ **Sassenberg:** 14 aktive Fälle, 2 Neuinfizierte, 1 Gesundeter, 77,5 7-Tage-Inzidenz, 1 Verstorbener, insgesamt 99 Infektionen;
☐ **Sendenhorst:** 21 aktive Fälle, 8 Neuinfizierte, 7 Gesundete, 121,3 7-Tage-Inzidenz, 0 Verstorbene, insgesamt 125 Infektionen;
☐ **Telgte:** 42 aktive Fälle, 3 Neuinfizierte, 0 Gesundete, 140,6 7-Tage-Inzidenz, 0 Verstorbene, insgesamt 135 Infektionen;
☐ **Wadersloh:** 40 aktive Fälle, 5 Neuinfizierte, 3 Gesundete, 221,3 7-Tage-Inzidenz, 1 Verstorbener, insgesamt 122 Infektionen;
☐ **Warendorf:** 57 aktive Fälle, 7 Neuinfizierte, 6 Gesundete, 99,5 7-Tage-Inzidenz, 1 Verstorbener, insgesamt 230 Infektionen.

Noch keine Senkung

Kreis Warendorf (gl). Nach drei Wochen Lockdown hat Landrat Dr. Olaf Gericke Bilanz gezogen. „Die Maßnahmen der Bundesregierung haben den Anstieg der Fallzahlen zwar gebremst, aber leider keine Senkung bewirkt“, lautet das Fazit des Landrats. Unterdessen werde auch die Liste der betroffenen Einrichtungen immer länger. In vielen Kommunen sind oder waren inzwischen Schulen, Kitas oder Pflegeheime von Infektionsfällen betroffen. Hierbei handele es sich jedoch meist um Einzelfälle. „Ich bin sehr froh, dass die Situation in den Gemeinschaftseinrichtungen bisher weitgehend unter Kontrolle ist. Allerdings musste in drei Einrichtungen in Ahlen, Wadersloh und Oelde ein Aufnahmestopp und ein Besuchsverbot ausgesprochen werden, weil es dort Coronaausbrüche gegeben hatte. Das zeigt, dass wir alle wachsam bleiben müssen“, macht Gericke den Ernst der Lage deutlich.

Besonders bedauerlich sei, dass seit Anfang November acht weitere Menschen aus dem Kreis Warendorf verstorben seien. Insgesamt sind seit Beginn der Pandemie 29 Todesfälle in Zusammenhang mit dem Coronavirus bekanntgeworden.

ANZEIGE

Score Media Group

„Verve!“-Projekt wird gefördert

„Stadtteil-Wohnzimmer“

Kreis Warendorf / Neubeckum (gl). Im Rahmen des Landesprogramms „Dritte Orte“ erhält die Initiative „Verve!“, der Verein für Gemeinschaft, Kultur und Schwung für Neubeckum, 290 000 Euro. Damit kann die Gruppe in die Umsetzung ihres Projekts „Stadtteil-Wohnzimmer“ an der Hauptstraße starten. Der Förderzeitraum erstreckt sich auf drei Jahre. Direkt bezuschusst werden 80 Prozent der bewilligten Summe, den Rest muss der Verein in Eigenleistung aufbringen. Das Stadtteilwohnzimmer soll zweimal wöchentlich öffnen und als Treffpunkt dienen. Die Räume stehen aber auch anderen Nutzern zur Verfügung.

Antrag an den Rat

Breite Front gegen Ausbau der B 64n

Kreis Warendorf / Warendorf (gl). Die Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90 / Die Grünen, FWG und Die Linke / Die Partei wollen den vom Bund geplanten dreispurigen, kreuzungsfreien Ausbau der B 64n (Südumgehung Warendorf) stoppen. Dazu haben sie einen gemeinsamen Antrag an den Rat gestellt. Die Fraktionen haben seit Kommunalwahl vom 13. September im Rat eine deutliche Mehrheit. In der Begründung heißt es, dass „die Planung der B 64n schon lange nicht mehr zeitgemäß“ sei, und sie gehe „an den Bedürfnissen der Menschen für eine klimagerechte Mobilität absolut vorbei“. Laut Gutachter müssten für das Gesamtprojekt B 64n mehr als 500 Hektar Flächenverbrauch angesetzt werden – ein „immenser Verlust für die Region und eine Existenzbedrohung vieler landwirtschaftlicher Betriebe“. Ziel müsse stattdessen „eine zukunftsorientierte Verkehrspolitik sein, die Alternativen (Bus und Bahn, Fahrradverkehr) stärke.

Oelde

Mühlensee von Seerosen befreit

Kreis Warendorf (gl). Seit der vergangenen Woche haben auf dem Oelder Mühlensee Arbeiten zur Entfernung eines Großteils der gelben Seerosen stattgefunden, die sich zu stark ausgebreitet hatten. Eine Fachfirma hatte zwei Arbeitsboote auf den See gebracht, mit denen die Pflanzen aus dem Seegrund gerissen und dann abgefischt werden konnten. Insgesamt wurden etwa 100 Kubikmeter Pflanzenmasse aus dem See geholt. Hintergrund der Maßnahme ist die Wasserqualität, die unter anderem von den Seerosen beeinträchtigt wurde. In heißen Sommern sank die Sauerstoffsättigung im See zu stark.

Kreis Warendorf

Ahlen

Stadt fördert Lastenfahrräder

Kreis Warendorf (gl). Die Stadt Ahlen fördert seit diesem Sommer den privaten Kauf von Lastenfahrrädern sowie Lasten- und Kinderanhängern mit bis zu 1000 Euro. Da in diesem Jahr noch fast 10 000 Euro Fördermittel zur Verfügung stehen, macht sie erneut auf die finanziell sehr attraktive Bezuschussung aufmerksam. Der Kauf eines Anhängers wird mit bis zu 100 Euro bezuschusst, muskelbetriebene Lastenfahrräder mit bis zu 500 Euro, und wer sich ein elektrisch betriebenes Lastenfahrrad anschafft, kann bis zu 1000 Euro Zuschuss von der Stadt Ahlen erhalten. Begrenzt wird die Zuschusshöhe auf maximal 30 Prozent des Kaufpreises. „Bisher sind bereits 16 Anträge bei uns eingegangen, aber wir erhoffen uns bis zum Jahresende noch mehr“, sagt Mobilitätsmanager Lukas Ossenbrink.

Gelbe Tonne kommt 2021

Verteilung erfolgt im ersten Quartal

Kreis Warendorf (gl). Mit dem neuen Jahr kommt auch die Gelbe Tonne. Die Behälter werden im ersten Quartal 2021 an die Haushalte verteilt. „Da wir nicht wissen, welche Corona-Regeln im ersten Quartal 2021 gelten werden, möchten wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Planungen veröffentlichen“, teilte auf „Glocke“-Anfrage Boris Ziegler von der zuständigen Firma PreZero Westfalen mit.

Nur soviel: Es handelt sich um 76 000 Behälter von jeweils 240 Liter, 7500 Behälter von jeweils 120 Litern und 750 Behälter von jeweils 1,1 Kubikmetern. Die Gelben Tonnen werden alle vier Wochen geleert. Eine Ausnahme bilden Beckum und Everswinkel, wo die Behälter vierzehntägig abgefahren werden. Eine weitere Ausnahme gibt es in Ennigerloh, wo die Verteilung der neuen Gefäße schon ab der zweiten Dezemberwoche 2020 erfolgt.

Die PreZero Service Westfalen hat sich bei einer europaweiten Ausschreibung des Dualen Systems „BellandVision“ erfolgreich durchgesetzt und sammelt ab Januar 2021 auch weiterhin die lizenzierten Verkaufsverpackungen im Kreis Warendorf. Sobald die neuen Behälter ausgeliefert sind, müssen diese auch für die Abfuhr genutzt werden. Gelbe Säcke werden dann bei der Abholung nicht mehr berücksichtigt.

Die Bürger im Kreis Warendorf sollten zum Jahreswechsel in den neuen Abfuhrkalender blicken und die Behälter zu den ersten Sammelterminen schon um 6 Uhr gut sichtbar zur Abholung bereitstellen. Die Bürger müssen sich zudem noch an die Umstellung auf das neue Sammelsystem gewöhnen, denn bisher konnten sie eine beliebige Anzahl Gelber Säcke mit Verpackungen befüllen. „Je nach Materialart passt der Inhalt von acht bis zehn Gelben Säcken in eine 240-Liter-Tonne“, erklärt Linus Ernstmeyer, Niederlassungsleiter der PreZero-Service Westfalen. „Die Verbraucher sollten insofern mit diesem Volumen haushalten und die Gefäße ausschließlich mit lizenzierten Verkaufsverpackungen aus Aluminium, Kunststoff, Verbundstoffen und Weißblech befüllen“, so Ernstmeyer. PreZero weist nochmal nachdrücklich darauf hin, dass auf gar keinen Fall Stromspeicher in die Behälter gelangen dürfen. Falsch entsorgte Batterien und Akkus verursachen quasi wöchentlich Brände in Sortieranlagen oder Sammelfahrzeugen und bringen so Mitarbeiter und Einsatzkräfte potenziell in Lebensgefahr.

Weitere Informationen dazu gibt es im Internet: www.muelltrennung-wirkt.de // www.brennpunkt-batterie.de.

Die Fahrzeuge der PreZero-Gruppe sind weiterhin im Kreis Warendorf unterwegs und erfassen die lizenzierten Verkaufsverpackungen.

radio WAF
92.6 ' 94.7 ' 95.7 ' 96.3
Tel. (02581) 6378-0
info@radiowaf.de
www.radiowaf.de

Samstag, 21, November 2020

7.30 bis **12.30** Uhr stündlich Lokalnachrichten
0.00 Noxx; **8.00** Am Wochenende mit Jenny Heimann, lokale Temperaturen, lokaler Verkehr, Umzug in Corona-Zeiten, Corona und Depression; **12.00** Am Wochenende; **21.00** „deinfm“ – das junge Programm; **24.00** Noxx.

Sonntag, 22. November 2020

00.00 Noxx; **8.00** Himmel und Erde; **9.00** Am Wochenende mit Jenny Heimann, **9.30**, **10.30**, **11.30** Kreiswetter, Verkehr, 40 Jahre Krankenhaus-Kiosk Ahlen; **18.00** „deinfm“ – das junge Programm; **20.00** Am Wochenende; **21.00** Noxx; **24.00** Noxx.

Die Glocke

Großes Weihnachts-Preisausschreiben 2020

Guten Morgen, liebe Leserinnen und Leser! Heute geht die Glöckchensuche, der Familienspaß für Groß und Klein, zu Ende. Ein letztes Mal hat die Redaktion in dieser Ausgabe die kleine Glocke versteckt, die Sie nunmehr schon seit fünf Tagen gesucht haben. Schneiden Sie auch die sechste Glocke mit dem umstehenden Text aus und kleben Sie den Ausschnitt in das Samstag-Feld des Lösungsscheins, den wir an dieser Stelle noch einmal abdrucken. Und dann ab damit zur Post.

Senden Sie den vollständig ausgefüllten Lösungsschein bis zum Donnerstag, 03. Dezember 2020, als Brief (Porto 0,80 Euro – bitte die Sonder-Postleitzahl beachten) an

Die Glocke
Großes Weihnachts-Preisausschreiben
59300 Oelde

Leider können wir Ihre Lösungsscheine nicht in unserer Geschäftsstelle, den Niederlassungen oder direkt beim Verlag in Oelde entgegennehmen, da allein der Poststempel bei der Auslosung unter notarieller Aufsicht als Beweis für die rechtzeitige Einlieferung gilt. Jeder Leser darf beliebig viele Lösungsscheine einsenden, sie müssen jedoch die Original-Ausschnitte – Fotokopien sind nicht zulässig – enthalten. Und noch etwas gibt es zu beachten: In jedem Umschlag darf sich nur ein Lösungsschein befinden. Viel Spaß bei der Suche und viel Glück bei der Auslosung wünscht Ihnen

„Die Glocke“ – Verlag und Redaktion

Und so wird’s gemacht:

Muster

Berlin (gl). Schöne Aussichten für die kommenden Tage: Überall in Deutschland setzt sich herbstlich-freundliches Wetter durch. Auch in Südeuropa zieht der Herbst mit seinen Sonnenseiten ein. In Spanien und Griechenland hat die herbstliche Sonne die Stimmung der 🔔rlauber erheitert. In Österreich stellt sich das ideale Wetter für ausgedehnte Wanderungen ein. Richtig schön wird es südlich von Berlin bis zu den Alpen und zum Schwarzwald. Vorübergehend sonnig könnte es im Nordwesten Deutschlands werden.

Montag	Dienstag	Mittwoch
Donnerstag	Freitag	Samstag

Das 🔔-Zeichen mit dem umgebenden Text – siehe Textmuster links – ausschneiden und dem Erscheinungstag entsprechend einkleben.

Erst wenn alle Felder gefüllt sind, den Lösungsabschnitt ausschneiden und im ausreichend frankierten Umschlag mit Ihrem Absender bitte bis zum Donnerstag, 3. Dezember 2020, schicken an:

Die Glocke
Großes Weihnachts-Preisausschreiben
59300 Oelde

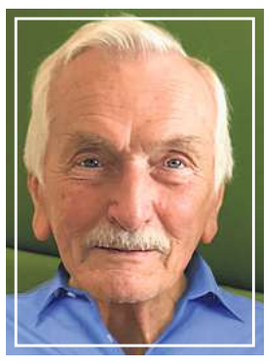
Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Score Media Group

„Wir lieben dich!“
„Ich weiß. Ich liebe euch auch!“



Heinz Albermann

* 21. Februar 1930 † 15. November 2020

Wir vermissen dich so sehr.

In Liebe:
Horst und Ursula
Jörg und Claudia mit Julian, Janina, Lotta und Dominik
im Namen aller Angehörigen

Wallgasse 2, 48231 Warendorf

Aufgrund der aktuellen Situation finden das Seelenamt und die Beisetzung am Samstag, dem 21. November 2020, im engsten Familienkreis statt.
Wir wissen um die Verbundenheit derer, die unter diesen Umständen von einer Teilnahme absehen

Unser herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Seniorenheims Eichenhof und Frau Anita Kerßenfischer für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung und Pflege unseres Vaters, sowie dem Palliativnetz Warendorf.

Statt Karten

Danke, dass es dich gab,
danke dafür, dass wir dich gehabt haben,
danke für alles, was du für uns getan hast.

Brigitte Krimphove

* 4. Dezember 1931 † 16. November 2020

In Liebe

Dr. Michaela und Ludger Krimphove
und alle Angehörigen

48231 Warendorf, Münsterstraße 35

Die Abschiedsfeier ist am Freitag, dem 27. November 2020, um 14.00 Uhr in der Aula des Abschiedshauses Huerkamp an der Reichenbacher Straße 98 in Warendorf.

Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung im FriedWald Münsterland, Im Hägerort, Freckenhorst.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zugunsten der SOS-Kinderdörfer weltweit, IBAN DE81 4306 0967 2222 2000 05, Kennwort: Brigitte Krimphove.

Statt Karten

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf.
Nur du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.

Bernhard Predeick

* 10. Juni 1941 † 14. November 2020

Schwer ist der Abschied, doch dich von deinen Schmerzen erlöst zu wissen, gibt uns Trost. Wir sind traurig, dass du von uns gingst, aber dankbar, dass es dich gab.

In stiller Trauer
Barbara und Michael mit Greta und Jannik
Christian und Stephanie mit Johanna
und alle Angehörigen

Oelde, im November 2020

Die Beisetzung findet aus aktuellem Anlass im engsten Kreis statt.

Verbunden mit unserem ganz besonderen Dank für die gute Pflege und Betreuung bitten wir statt zugedachtem Blumenschmuck um eine Spende für das Kardinal-von-Galen-Heim, Oelde, Sparkasse Münsterland Ost, IBAN DE88 4005 0150 0042 0095 63, Kennwort: Bernhard Predeick.

---

www.drk.de

Spende Fürsorge!
Für die Corona Auslandshilfe.

Deutsches Rotes Kreuz

Statt Karten

Leise kam das Leid zu dir, trat an deine Seite,
schaute still und ernst dich an, blickte dann ins Weite.
Leise nahm es deine Hand, ist mit dir geschritten,
ließ dich niemals wieder los, viel hast du gelitten.

Theodor Oehle

** 30. Oktober 1937 † 16. November 2020*

In Liebe und Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied.

Deine Waltraud
Markus und Christiane
mit Leonie
Sabine

33378 Rheda-Wiedenbrück, Freiherr-vom-Stein-Allee 23

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Anstelle freundlich zugedachter Kranz- und Blumengrüße erbitten wir eine Spende auf das Konto: IBAN DE27 3704 0044 0129 8785 00 zugunsten der Deutschen Stiftung für Demenzwerkrankung.

Du hast uns Liebe und Fürsorge geschenkt,
Freude und Schmerz mit uns geteilt.
Du hast uns geprägt und geleitet.
Dann haben wir dich an die Hand
genommen und dich begleitet.
Du bist und bleibst
unsere wunderbare Mutter, Oma und Uroma.

Elisabeth Sielhorst

geb. Riewenherm

* 19. 2. 1931 † 19. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Manfred und Mechthild
Julia und Viktor
Mareen und Lukas
Frederik
Christine und Heinz
Daniel und Anna mit Paul

33415 Verl

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Statt Karten

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft,
siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab für alles vielen Dank.

Gisbert Gursky

* 1. September 1944 † 4. November 2020

In stiller Trauer nahmen wir Abschied.

Dein Sohn Thorsten und Sandra
mit Tim
sowie alle Angehörigen

Oelde, im November 2020

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Wie schnell ist doch das Jahr vergangen,
als deine Todesstunde schlug.
Geliebt, vermisst und unvergessen,
dein Bild in unserem Herzen ruht.

Wilhelm Baumhus

** 3. Dezember 1918 † 24. November 2019*

Mit allen die dich gernhatten und noch oft an dich denken, feiern wir das

erste Jahresseelenamt

am Samstag, 28. November 2020, um 17.30 Uhr in der Piuskirche, Wiedenbrück.

Wer aufgrund der Coronazeit lieber eine Kerze zu Hause entzündet, kann auch auf diesem Weg bei ihm sein.

Im Namen der Familie
Katharina Baumhus

Liebevolle 24-h-Betreuung aus Polen. Fürsorglich, kompetent und absolut zuverlässig. **Tel. 02382/961 59 36**

Handwerk

Gärtner-räumt-ihren-Garten-auf Hochdruckreinigung, Rückschnitt usw. Tel.: 0179/2675397

Landmaschinen und Geräte

Rohrkettenfütterung zu verk. ☎ 0151/20196177.

Musik-instrumente

Klavier, schwarz, Top-Zustand, wenig gespielt, romantischer Klang, neu gestimmt. ☎ 0160/2007301.

Transporte/ Umzüge

Neu für Umzüge und Transporte
Hochraumbulli ab 89.- €
Autohaus Am Wasserturm
Beckum, 02521/18406

Bekanntschaften

Partnervermittlung, die funktioniert – seit 35 Jahren. Echte Menschen – echtes Glück! Informieren Sie sich: Sympathica, Propst-Ermward-Ring 62, 33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 05245/87000 – tägl. bis 19 h

Sie, 53, naturverbunden, sucht attraktiven ehrlichen Partner mit Herz und Verstand zur Freizeitgestaltung, alles was zu zweit Spaß macht und ein Glück, was bleibt, gerne mit Foto. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19586, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Welcher Mann sucht kein Top-Model, sondern eine bodenständige Frau Mitte 50, tageslichttauglich, zum Leben, Lieben und Lachen, für immer. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19578, Postf. 3240, 59281 Oelde. Gern mit Foto.

Junger gut situierter Mann 60 Jahre alt sucht nette Partnerin. „Alles ist toll, was man zu zweit erlebt“. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 18448, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Niveauvolle und kurvige Sie in den 40gern sucht netten, gepflegten und seriösen Ihn im alter von 35 bis 50 für romantische Treffe und vielleicht mehr...? Bildzuschriften

Sie, 54 J., mit Herz, Hirn, Humor u. leichter Gehbehinderung, s. Partner f. dauerh. Beziehung. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19579, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Er sucht nette liebe Frau, Rentner, 1,80 m, 90 kg, attraktiv. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19585, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Schnipp! Schnapp!

Bitte schneiden Sie Ihre abgestempelten Briefmarken für Bethel aus. Sie schaffen damit Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

696

Bethel

Die Glocke – die guten Seiten des Tages

LED-Grablichter in Rot und Weiß

Diese elektronischen Grablichter mit flackerndem Kerzenschein leuchten fast ganzjährig bei nur einem Batteriewechsel. Sie spenden den Kerzenschein bei jedem Wetter. Die Lieferung erfolgt inkl. 2 Batterien. je 7,95

www.die-glocke.de VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG

Besuchen Sie eines der größten Grabmalgeschäfte Deutschlands.
Splieterstr. 41 • 48231 Warendorf • 02581 3076 • www.budde-grabmale.de
BUDDE GRABMALE
IHR STEINMETZ FÜR DAS BESONDERE GRABMAL
Lieferung im Umkreis von 150 km ohne jeden Aufpreis
Jetzt kostenfrei unseren 186-seitigen Katalog anfordern.

Score Media Group

Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Johannes Frerich

** 6. Dezember 1932 † 18. November 2020*

Dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre, in denen du für uns da warst, lassen wir dich in Liebe gehen.

Deine Mia
Ursula und Thomas
Alfons und Vera
Hubert und Margret
Maria
und all deine Enkelkinder

Traueranschrift:
Hubert Frerich, Am Nonenplatz 50, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Die Trauerfeier findet in kleinem Kreise zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Statt Karten

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

D. Bonhoeffer

Anneliese Höckelmann

geb. Westerbeck

* 10. Oktober 1929 † 17. November 2020

Ihr Lebenskreis hat sich geschlossen.
Uns bleibt Dank und Erinnerung an einen lieben Menschen.

Dieter und Gabriele
Jens und André
und alle Angehörigen

59302 Stromberg, im November 2020

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Als Gott sah, dass dir das Atmen zu schwer,
die Hügel zu steil, die Wege zu lang wurden,
legte er seinen Arm um dich und sprach:
Es ist nun genug, jetzt trage ich dich.

Josefine Edelmeier

geb. Hülsmann

* 15. Oktober 1925 † 16. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Manfred und Agnes
Brigitte und Helmut
Mechthild und Norbert
Enkel und Urenkel

33442 Herzebrock-Clarholz, im November 2020

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beerdigung im Familienkreis statt.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Manfred Berkenbaum

** 30. März 1954 † 17. November 2020*

Wir sind traurig, dass du von uns gegangen bist,
aber dankbar, dass es dich gab.

Deine Marlies
Sabrina, Artus
Axel mit Leonas, Lina und Piet
Nicole
Anja
Ronja

33449 Langenberg, Jägerweg 129

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kein Kind soll auf der Straße enden!
Bitte helfen Sie!

DON BOSCO Straßenkinder
www.strassenkinder.de
Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Erinnerungen sind
kleine Sterne,
die tröstend
in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.

Dankbar für alle Liebe und Fürsorge,
die er uns gegeben hat, nehmen wir Abschied von

Ferdinand Beuckmann

* 14. Dezember 1934 † 4. November 2020

Das Leben endet, die Liebe nicht.

Deine Lucia
Angela und Ernst-Friedrich
Sigrid und Ralf
Enkel und Urenkel
und alle Angehörigen

Aufgrund der aktuellen Situation findet
die Beerdigung im engsten Familienkreis statt.

Wir nehmen Abschied von unserer langjährigen
Stationsleitung, Mitarbeiterin und Kollegin

Gisela Wenzel

Mit ihrer herzlichen, offenen und liebevollen Art war Frau Wenzel seit mehr als 40 Jahren, bis zu ihrem plötzlichen und unerwarteten Tod, als Pflegekraft für die uns anvertrauten Patientinnen und Patienten im Einsatz. Ihr freundliches und hilfsbereites Wesen sowie ihr vorbildliches Engagement machten sie zu einer überaus geschätzten Mitarbeiterin, Kollegin und Führungskraft.

Wir halten ihr Andenken in Ehren.

Verwaltungsrat, Betriebsleitung und Mitarbeiter des
Sankt Elisabeth Hospitals Gütersloh

NACHRUF

Durch einen tragischen Verkehrsunfall
haben wir am 17. November 2020
unsere Kollegen

Dimitri Dann und Arkadiusz Jachacy

verloren.

Wir sind tief bestürzt.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Familien
und Freunden.

Geschäftsführung und Mitarbeitende
MODUS Consult GmbH

NACHRUF

Wir trauern um unseren Firmengründer und Seniorchef

Christoph Dreisewerd

der am 14.11.2020 im Alter von 92 Jahren verstarb.
Er gründete 1982 das Lohnunternehmen und legte mit seiner Leidenschaft den Grundstein für das Unternehmen, welches heute von seinem Sohn Matthias erfolgreich weitergeführt wird.

Mit seinem Tod verlieren wir eine Persönlichkeit
der wir viel zu verdanken haben.
Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Die Mitarbeiter
vom landwirtschaftlichen Lohnunternehmen
und Tiefbau
Matthias Dreisewerd

Produkte aus Behinderten-Werkstätten
www.lebenshilfe-shop.de
Oder Katalog anfordern: Tel.: (02404) 986626

88 Jahre 1932
Alle Bilder/Preise unter
www.grabmale-vonrueden.de
BECKUM · CHERUSKERSTRASSE 10
TEL. 02521/9176810

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Überraschend und in tiefer Trauer
müssen wir Abschied nehmen.

Horst Malow

* 10. August 1940 † 14. November 2020

Uns bleibt die Erinnerung
an die glücklichen, gemeinsamen Jahre.

Helga Malow geb. Neumann
Dr. Frank Malow und Jörn Druhmann
Bettina Malow mit Johanna Luise und Teboho
und alle Angehörigen

48231 Warendorf, Von-Ketteler-Straße 75

Aufgrund der aktuellen Situation fand die Trauerfeier und die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Wir hoffen mit dieser Anzeige auch diejenigen zu erreichen, die versehentlich keine persönliche Nachricht erhalten haben.

NACHRUF

Wir trauern um unseren Kegel- und
Stammtischkollegen

Bernhard Zumhülsen

Der Club „Gute Kameraden“
Wilfried B., Manfred B., Heinz H.,
Dirk H., Norbert K., Willi L., Günter M.,
Anton O., Horst P., Willy T., Bernhard W.,
Günter W., Karl Heinz Z.

Wir werden ihn in guter
Erinnerung behalten.

Oelde, im November 2020

Statt Karten

Es gibt Menschen, die sind wie die Sonnenblume,
sie schaffen es, sich der Sonne,
dem Licht, der Hoffnung zuzuwenden.
Sie strahlen sogar in das Leben anderer aus.

Pastor T. Schulz

Albert Schikowski

* 19. November 1937 † 8. Oktober 2020

Danke sagen wir allen,
die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten,
mit ihm fröhliche und ernste Stunden verbrachten,
die in stiller Trauer mit uns fühlen und ihre
liebevolle Anteilnahme und Verbundenheit auf vielerlei
Weise zum Ausdruck brachten. Es ist tröstlich zu wissen,
dass er von vielen Menschen geschätzt
wurde und nicht nur uns unvergessen sein wird.

Christiane
Ludger und Sylvia
Hedwig als Schwester

Ennigerloh, im November 2020

IN TIEFER DANKBARKEIT

gedenken wir allen in diesem Jahr verstorbenen Unterstützern, die die SOS-Kinderdörfer weltweit mit ihrem Nachlass bedacht haben. Sie schenken hilfebedürftigen Kindern eine Familie und wirken weit in die Zukunft hinein.

sos-kinderdoerfer.de
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Telefon: 0800 3060500

Score Media Group

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem langjährigen,
verdienten Mitarbeiter und Mitglied der Geschäftsführung

Herrn Jürgen Wolfs

* 18. November 1955 † 14. November 2020

Der Verstorbene ist der Firma R & W - Gebäudereinigung im Jahre 1987 beigetreten
und hat diese viele Jahrzehnte maßgeblich mit geleitet.

Mit unermüdlichem, persönlichem Einsatz, mit großem Weitblick und Zielstrebigkeit
hat er die Entwicklung unserer Firma vorangetrieben.

Mit seinem Tod verlieren wir eine Persönlichkeit, der wir sehr viel verdanken.

Durch seine menschliche Größe und sein fachliches Können
war der Verstorbene bei allen geachtet und geschätzt.

Mit ihm geht ein Stück R & W.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.
Unser tiefes und aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Kindern.

R & W - Gebäudereinigung GmbH & Co. KG
Geschäftsführung mit Belegschaft

Statt Karten

Es wäre noch so viel zu sagen,
es wäre noch so viel zu fragen,
und auf einmal war es zu spät.

Norbert "Snoby“ Schmülling

* 16. Januar 1961 † 4. November 2020

Ihr habt mit ihm gelacht und euch gefreut, als er noch lebte.
Ihr habt mit uns geweint und uns getröstet, als er von uns gegangen ist.
Ihr habt uns auf vielfältige Weise eure Anteilnahme bekundet
und damit gezeigt, dass ihr ihn gemocht habt.
Dafür danken wir euch von ganzem Herzen.

Gaby
Irmi
Petra und Günter mit Familien
Maria

Lippborg, im November 2020

Statt Karten

Du warst im Leben so bescheiden,
wie schlicht und einfach lebtest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe wohl in stiller Ruh.

Maria Schweins

geb. Rünker
* 17. Oktober 1938 † 23. Oktober 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Kinder, Enkel und Urenkel

59510 Lippetal-Lippborg, im November 2020

Statt Karten

Willi Zumbusch

* 24. April 1951 † 12. Oktober 2020

Ein Herbstblatt löst sich leicht von seinem Ast.
Ein Mensch, der wie ein Blatt
vom Stammbaum seiner Familie fällt,
löst sich schwerer.

Wir gehen einen neuen Weg.
Unzählige Erinnerungen an dich sind geblieben.
So viele Momente, in denen wir an dich denken,
so viele Augenblicke, in denen wir dich vermissen,
so viele Dinge, die wir gern noch mit dir erlebt hätten.
Wir gehen einen neuen Weg mit dir im Herzen!

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden.
Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Achtung und Freundschaft
durften wir wahrnehmen. Großzügige Spenden haben wir erhalten.
Dafür sagen wir einfach nur
„DANKE“.

Deine Karin
Sandra, Marc und Philipp
mit Familien

Beelen, im November 2020

Es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines uns lieben Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein
kostbares Geschenk in sich. *Dietrich Bonhoeffer*

Margarethe Prinz

geb. Poll
** 28. Februar 1927 † 25. November 2019*

Gemeinsam erinnern wir uns und laden ein zum ersten Jahresseelenamt am Sonntag, dem 29. November 2020, um 10.30 Uhr in der St. Aegidius-Pfarrkirche zu Wiedenbrück.

Familie Reinhard und Margret Prinz
Familie Monika und Werner Stiens

Rheda-Wiedenbrück, im November 2020

Wer sich des Guten nicht erinnert, hofft nicht.
– Goethe –

Im Gedenken
an meine liebe und unvergessene Großmutter

Elisabeth Populoh

28. 1. 1914 – 10. 11. 1990

Georg Steinmeyer · Berlin

Mit seiner Familie trauern wir um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Theodor Mußmann

der am 08.11.2020 im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2014 trug Herr Theodor Mußmann mehr als 44 Jahre zum Erfolg unseres Unternehmens bei, zuletzt als Mitarbeiter im Bereich SCM Lieferantenmanagement.

Für die langjährige Mitarbeit, die durch ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Pflichtbewusstsein und Verbundenheit unserem Hause gegenüber gekennzeichnet war, sind wir ihm zu tiefem Dank verpflichtet. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter/innen der CLAAS Selbstfahrende Erntemaschinen GmbH Harsewinkel

---

Dich verlieren war schon schwer,
dich vermissen noch viel mehr.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleiteten und ihre Verbundenheit und Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Aufgrund der aktuellen Situation findet kein Sechswochen-Seelenamt statt. Wir bitten, an ihn zu denken und ihn ins Gebet einzuschließen.

Josef Roggenkemper

* 1. Mai 1937
† 17. Oktober 2020

Marietta Roggenkemper
Beate und Roland

59269 Beckum-Neubeckum, im November 2020

Johannes Bronold

* 15. Februar 1929 † 15. Oktober 2020

Ich möchte mich recht herzlich bedanken
für die tröstenden und aufmunternden Worte
zum Tode meines geliebten Ehemannes.
Es tut gut zu wissen, dass viele ihn geschätzt
und ihre Anteilnahme ausgesprochen haben.

Waltraut Bronold

59269 Beckum, im November 2020

Das Schönste,
was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn zurückdenken.
Wir erzählen viel von dir.

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir Deiner im ersten ***Jahresseelenamt***
am Sonntag, den 22.11.2020 um 11:00 Uhr in der Liebfrauenkriche zu Gütersloh.

Heti Stickling und Familien

Gütersloh, im November 2020

Walter Stickling

** 24. Februar 1929*
† 23. November 2019

Aufgrund der Pandemie müssen wir leider alle bitten, die gern am Gottesdienst teilnehmen möchten, in aller Stille zu beten, da dieser leider schon ausgebucht ist.

HALT! Was machen Sie denn da? Fassen Sie mich nicht an!
Ach Mensch Papa, ich bin es doch – dein Sohn!

Demenz darf nicht vergessen werden. Jedes Jahr erhalten 300.000 Menschen die Diagnose. Spenden Sie und helfen Sie, die Krankheit zu besiegen. www.dzne-stiftung.de

Deutsche Demenzhilfe
DZNE-Stiftung für Gehirn und Gesundheit

SPENDENKONTO Stifterverband / Deutsche Demenzhilfe
IBAN DE51 3604 0039 0120 7240 00 BIC COBADEFFXXX

Score Media Group

Verschiedenes

HOLZ – WOHNEN – GARTEN
JÖRG PLUGGE
Tischlermeister
☎ 05242/49842 · 0171/7355576
www.joergplugge.de

Der Zeitmanager - Dienstleistungen aller Art rund um Haus, Mensch u. Tier hat noch Termine frei. Top-Preise für Entrümpelungen/Entsorgungen. ☎ 05241 - 52 76 464 od. 0176 - 30 73 41 56

DM Bautechnik
- Bauwerksabdichtung
- Gebäudesanierung
- Rissinjektion

Telefon: 0 25 24/26 71 88
www.dm-bautechnik.de

Als Zeitzeuge kann ich über aktuelle und allgemeine Themen reden und schreiben. Ich freue mich über Ihr Interesse. Info: laufer-hubert@web.de oder Hubert Laufer T. 05241-15867.

Keller- und Balkonabdichtung
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden. Seit 40 Jahren. Mit Garantie.
Fa. Richter, Bautenschutz
33442 Herzebrock, Industriestraße 6
Telefon 05245/4031

Garage/Flachdach/Balkon: Abdichten mit Flüssigkunststoff, **Garagenbodenbeschichtung** EVERISOL® 0 25 28/9 01 93 04 Material auch zur Selbstausführung.

Probleme am Dach? Wir sind für Sie da!
Dachdeckermeisterbetrieb
FÄHRENHOLZ
Telefon 0 25 25/95 03 85

Hülsewedde Baumfällungen
– Problembaumfällung
– Wurzelfräsarbeiten
– Kaminholz spalten
Telefon 05245/5666

Achtung! Damen und Herren! Wir füllen Ihr dünnes Haar mit echten Haaren auf (keine Perücke), im TV vorgestellt. Zweithaarstudio Mrosek (0521) 40 10 19

Achtung Bauherren! Wir übernehmen noch kurzfr. Umbau-, Maurer, Putz- und Kellerabdichtungen sowie Kernbohrungen aller Art. **IHR MEISTERFACHBETRIEB Philipps Bau GmbH ☎ 05242/48652.**

Selbstständiger Handwerksmeister renoviert Ihre Wohnung inkl. Bad, Küche. Tel. 0151/40115384

Gärtnerin übern. Garten-, Grünanlagenpflege, Gehölzschnitt, Pflanzungen, Verlegung v. Rollrasen u. Kantensteinen u.v.m. + Entsorgung ☎ 0171/3764834.

Krippenfiguren
aus Holz
in großer Auswahl
Holzbildhauerei Potthoff
Herzebrock - v.-Zumbusch-Str. 6
Telefon 0 52 45 / 38 90
www.bildhauerei-potthoff.de
Sonntags Schautag
keine Beratung - kein Verkauf

Übernehme Umzüge und Entrümpelungen mit Wertanrechnung. Dienstleistungen J. Lindemann ☎ 02529/949550.

Tore, Zäune, Torantriebe: Hövener Dienstleistungen, 0172/1808911 o. 02585/9408913.

Wir holen Gefriertruhen und Gefrierschränke kostenlos ab, uvm. Tel. 0151/11666728.

Service rund ums Haus! Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Tel. 05242/59320 oder 0175/2013354.

Entrümpelungen, Haushaltsauflösungen aller Art. 05242/48401 oder 0160/96651216..

Buchbinderei Depping bindet, pflegt Papier und Bücher – MS, Höltenweg 65, ☎ 0251/614919 · Besuchen Sie unsere neu gestalteten Internet-Seiten www.depping-macht.de

Fensterreinigung u. Gebäudereinigung ☎ 02522/3387 www.dieglasfee.de

Gebrauchen Ihre Polstermöbel einen neuen Bezug? Möbelstoffe in großer Auswahl. 0174/8150160

Gartenarbeiten und Heckenschnitt. ☎ 0176-73833334.

Altreifenentsorgung. Tel. 0157/33915494.

Wer hilft mir bei der Techem-Abrechnung ? Tel.: 0160/6402143.

Suche kl. Wohnwagen oder Wohnmobil von privat, 0172/5842973

Baumkletterer fällt jeden Baum auf engstem Raum 05426/3015.

Fliesenleger frei. ☎ 0170/4147870

www.wc-wagen.de

Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur mit dem Unbegreiflichen zu leben.
Mit ihr verwehen viele Blätter. aber in unseren Herzen
bleiben wir mit deinen Wurzeln fest verbunden.

Zum 1. Jahrestag

Christa Willinghöfer

* 10. September 1949 † 25. November 2019

In liebevoller Erinnerung
Deine Familie

Verl, im November 2020

Das erste Jahresseelenamt feiern wir am Sonntag, den 29. November 2020, um 11.00 Uhr in der St.-Anna-Pfarrkirche zu Verl.

- Anstelle persönlicher Benachrichtigung -

Gott nahm ihn still an seine Hand.

Willi Schmidt

* 25. Oktober 1933 † 12. Oktober 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Im Namen aller Angehörigen
Hanni Schmidt

59510 Lippetal-Herzfeld im November 2020

Das Sechswochenseelenamt ist am Samstag, dem 28. November 2020, um 17.00 Uhr in der St. Ida Basilika zu Herzfeld.

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Gedanken und im Herzen bleibst du.

Wir bedanken uns bei allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserer lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Anna Ruhe

geb. Beckmann

* 17. Februar 1924
† 13. September 2020

Mathilde Thüß
Wilhelm Ruhe
und Familien

Warendorf-Milte, im November 2020

Statt Karten

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen und Gedanken
bleibst du für immer.

Mit allen, die dich nicht vergessen haben,
möchten wir in dieser Zeit besonders an dich denken.

Aus gegebenem Anlass findet das

Erste Jahresseelenamt

in unseren Herzen und Gebeten statt.

Gertrud Beermann

geb. Gieseker

** 26.04.1931*
† 22.11.2019

In Liebe
Deine Familie

Rietberg-Varensell, im November 2020

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken,
immer in unserer Mitte,
und ewig in unseren Herzen.

In stillem Gedenken und dankbarer
Erinnerung an unsere liebe Mutter
feiern wir das

ERSTE JAHRESSEELENAMT

Am Samstag, den 21. November 2020, um18.30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Magareta in Neuenkirchen.

Deine Kinder
Ralph und Michaela

Hildegard Böwingloh

geb. Repohl gen. Hollenhorst
** 11. Juli 1943 † 21. November 2019*

Statt Karten

Ohne dich –
zwei Worte so leicht zu sagen und
doch so endlos schwer zu ertragen.

In Liebe und Dankbarkeit schauen wir auf sein Leben zurück und gedenken seiner im

ERSTEN JAHRESSEELENAMT

am Samstag, dem 28. November 2020, um 18.30 Uhr in kleinem Kreis in der Pfarrkirche St. Paulus zu Harsewinkel.

Im Namen aller Angehörigen
Anneliese Kiffmeier und Kinder

Willi Kiffmeier

* 26. April 1934
† 22. November 2019

Harsewinkel, im November 2020

Siegfried Kalläne

† 21. Oktober 2020

Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen lieben Menschen loszulassen und zu erkennen, wie endgültig jeder Tag ohne ihn ist. Doch es ist tröstlich zu erfahren, wie viele Menschen ihn schätzten und gern hatten.

Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl in so herzlicher und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
Waltraud und Kinder

Stromberg, im November 2020

Es gibt so viele Momente, in denen wir an dich denken,
so viele Stunden, in denen wir deinen Rat brauchen,
so viele Augenblicke, in denen wir dich vermissen.
So viele Dinge, die wir gerne noch mit dir erlebt und geteilt hätten.
In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Dankbar für die gemeinsame Zeit und in liebevoller Erinnerung beten wir für Maria im

ERSTEN JAHRESSEELENAMT

am Sonntag, den 29. November 2020 um 9.00 Uhr in der St. Lambertus Kirche zu Hoetmar.

Maria Große Farwick

* 2. November 1942
† 3. Dezember 2019

Bernhard Große Farwick und Familie

(Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich)

Eine Träne des Dankes, dass es dich gab. Eine Träne der Freude, für die Zeit mit dir. Eine Träne des Schmerzes, weil du so fehlst. Eine Träne der Gewissheit, dein Platz bleibt leer. Eine Träne der Liebe, aus unseren Herzen wirst du nicht gehen.

Uwe Schmidt

* 11. November 1956 † 24. November 2019

Ein Jahr ist vergangen, wir vermissen dich!

Deine Kinder Sabrina und Oliver

Herzebrock, im November 2020

Statt Karten

Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken, immer in unserer Mitte und
für ewig in unseren Herzen.

Irmgard Schrader

* 06.04.1932 † 23.11.2019

Erstes Jahresseelenamt

am Samstag, den 28. November 2020
um 17 Uhr in der Josefskirche, Warendorf.

Deine Familie

Herzlichen Dank

für all die tröstenden, mitfühlenden Worte und die zahlreichen Spenden.

Christel Rehage

* 10.12.1939 † 26.10.2020

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.
Tröstend ist es zu wissen, dass ihr so viel Liebe, Freundschaft und Achtung entgegengebracht wurde.

Joka und **Barbara**
Sabine
Sebastian mit **Kasia**
Ena

Rottach-Egern, im November 2020

Statt Karten

Herzlich danken wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Gerhard Heinze

Elsbeth Heinze

* 23. September 1938
† 10. Oktober 2020

Beckum, im November 2020

Ein Jahr ohne dich!
Wir haben deine Stimme noch im Ohr,
dein Lächeln vor unseren Augen
und dich in unseren Herzen.

Alle, die sich gerne an Margareta erinnern, bitten wir in diesen Tagen besonders sie in Gedanken und Gebete einzuschließen.

Das erste Jahresamt findet aufgrund der aktuellen Situation in unseren Herzen statt.

Margareta Flamme

* 7. April 1932
† 24. November 2019

Familie Burkhard Flamme

Score Media Group

Christina Großewinkelmann-Goldberg
† 5. September 2020

Herzlichen Dank
allen, die sich in der Stunde des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Rheda-Wiedenbrück, im November 2020

Statt Karten

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.

Danke
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Anneliese Reinke
mit Kindern, Enkeln und Urenkeln

Hermann Reinke
** 20. Juli 1931*
† 17. Oktober 2020

Aus gegebenem Anlass findet das Sechswochenseelenamt in unseren Herzen statt. Wir bitten alle, die gerne an ihn denken, eine Kerze anzuzünden und in aller Stille für ihn zu beten.

Statt Karten

Was wir tief in unserem Herzen tragen,
können wir durch den Tod nicht verlieren.

In dankbarer Erinnerung feiern wir das

ERSTE JAHRESSEELENAMT

am Sonntag, dem 29. November 2020,
um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche
St. Margareta zu Wadersloh.

Karl-Heinz Feldmann

Wadersloh, im November 2020

Gertrud Feldmann
geb. Vogelsang
* 13. März 1929
† 28. November 2019

Statt Karten

Wenn ein geliebter Mensch von dieser Erde geht,
bleibt er doch an so vielen Orten immer bei uns:
In unserer Erinnerung, in unseren Gedanken und
in unseren Herzen.

Wir danken

für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
für jeden stillen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für eine tröstende Umarmung zur rechten Zeit,
für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Familie Scharpenberg

Clarholz, im November 2020

Tanja Scharpenberg

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Hedwig Kröger
** 17. Juli 1922 † 12. Oktober 2020*

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Gudrun Cordes

Rheda-Wiedenbrück, im November 2020

Wir müssen lernen, ohne dich zu leben,
ohne deine Ratschläge, ohne deine Fürsorge.

Es ist schwer, einen lieben Menschen loszulassen und zu erkennen, wie endgültig jeder Tag ohne ihn ist. Doch es ist tröstlich zu erfahren, wie viele Menschen ihn schätzten und gern hatten.
Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl in so herzlicher und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Familien Bernhard und Martin Descher

33397 Rietberg - Neuenkirchen, im November 2020

Das Sechswochenseelenamt ist am Samstag, dem 28. November 2020, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Margareta zu Neuenkirchen.

August Descher
* 11. November 1928
† 30. September 2020

Miteinander. Füreinander.

Unterstützen Sie die Arbeit der Wohlfahrtsverbände.
Kaufen Sie Wohlfahrtsmarken.

wohlfahrtsmarken.de
Wir helfen. Tun Sie's auch.

Die Glocke – die guten Seiten des Tages

Schnippeln – Kleben – Fertig

Zauberhafte Basteleien für kleine Prinzessinnen, Meerjungfrauen und Einhorn-Liebhaberinnen. Die Bastelmappe bietet viele kreative Projekte wie Faltmodelle, Masken, verträumte Muster und vieles mehr. **6,95**

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG

Tiermarkt

Schlacht-Kaninchen Tel. 0178-7170873.

Zwei paar Schönsittiche gelb-delute, blutsfremd, **vier Schönsittiche** natur zu verk. ☎ 0160-99686318.

FRESSNAPF - Alles für Ihr Tier, Warendorf, Tel. 02581/9490953.

Bio-Puten von der Weide jetzt vorbestellen ☎ 02581/44192.

Kaufgesuche

ReVox, AKAI, SONY Tonband- u. HiFi-Geräte aus d. 70er Jahren gesucht. 0170/5803238

25 Jahre Antik Tallgauer kauft alte Gemälde, Möbel, Zinn, Porzellan, Militära, Spielzeug, Jagdartikel, Münzen, Schmuck, Bernstein, Geige, Cello, Hausauflösungen, Tel.: 05202-73406.

Kaufe Militaria: Ausweise, Urkunden, Wehrpässe, Originalfotos, Uniform, Mützen, Orden, Abzeichen, Pokale und Blankwaffen. ☎ 0178/8014689.

Privater Sammler sucht Meißner und Hutschenreuther Porzellan, Münzen und Uhren. ☎ 0179/3561845.

100,- € für Kriegsfotoalben, Fotos, Negative, Postkartenalben a.d. Zeit 1900 -1950 von Historiker ges., ☎ 05222/806333

Achtung Bargeld für Holz- und Blechspielzeug, Taschenuhren, Schallplatten, Handarbeiten 0163/7098636.

Haben Sie ein altes Mofa? Gerne auch zum herrichten, Tel.: 0172/2845535.

Pfandhaus GT beleiht/kauft: Uhren, Gold, Silber, Handy, PC, HiFi, TV. ☎ 05241/9618690

Die Glocke – die guten Seiten des Tages

Frag doch mal ... Mein Kalender 2021

Dieser Wissenskalender gibt Antworten auf all die Fragen, die Kinder der Maus stellen. Mit neuen Illustrationen, vielen tollen Rätseln, Rezepten, Experimenten – alles mit dem Elefanten und der Ente. **9,99**

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG

Die Glocke Kartenservice

Verschenken Sie unvergessliche Stunden

Karten auch online auf **www.die-glocke.de/kartenservice**

Auszug aus unserem Gesamtprogramm

ADticket eventim

Veranstaltungen in Ahlen

True Collins
A Tribute to Phil Collins & Genesis
Sa., 09.01.2021
Stadthalle, Ahlen

Johann König
Jubel, Trubel, Heiserkeit
Mi., 13.01.2021
Stadthalle, Ahlen

GREGORIAN
Das Original
Pure Chants Tour 2021
Di., 19.01.2021
Stadthalle, Ahlen

Der kleine Drache Kokosnuss
Das Musical
So., 28.03.2021
Stadthalle, Ahlen

Jürgen von der Lippe
„Voll Fett"
Mo., 13.09.2021
Stadthalle, Ahlen

Veranstaltungen in Gütersloh

Maxi Gstettenbauer
Next Level
Fr., 26.03.2021
Stadthalle, Gütersloh

Panagiota Petridou
Wer bremst, verliert!
Fr., 20.08.2021
Stadthalle, Gütersloh

Frau Jahnke hat eingeladen
Do., 14.10.2021
Stadthalle, Gütersloh

Nussknacker
Klassisches Russisches Ballett aus Moskau
So., 19.12.2021
Stadthalle, Gütersloh

Der kleine Prinz
Das Musical
Mi., 26.01.2022
Stadthalle, Gütersloh

Danceperados of Ireland
An authentic show of Irish Music
Do., 28.01.2022
Stadthalle, Gütersloh

Veranstaltungen in Oelde

One Vision
Sommer Open Air
Mehr-Generationen-Chor & Millrock
Sa., 12.06.2021
Sparkassen Waldbühne, Oelde

Angelo Kelly & Family
Irish Summer 2021
Sa., 26.06.2021
Sparkassen Waldbühne, Oelde

Schlagernacht
Open Air
Fr., 30.07.2021
Sparkassen Waldbühne, Oelde

Veranstaltungen in Rheda-Wiedenbrück

Kurt Krömer
Stresssituationen
So., 27.06.2021
Stadthalle, Rheda-Wiedenbrück

Festival der Travestie
Maria Crohn & Friends
Fr., 15.10.2021
Stadthalle, Rheda-Wiedenbrück

Beatrice Egli & Band
Live 2021
Fr., 22.10.2021
Stadthalle, Rheda-Wiedenbrück

Ruthe Live
Shit Happens!
Do., 25.11.2021
Stadthalle, Rheda-Wiedenbrück

The Music of James Bond & More
All The Songs – All The Hits Live!
Mi., 26.01.2022
Stadthalle, Rheda-Wiedenbrück

Veranstaltungen in Rietberg

Steve Baker & the LiveWires
The Great Divide
Do., 04.03.2021
Cultura, Rietberg

The Johnny Cash Show
presented by The Cashbags
Do., 11.03.2021
Cultura, Rietberg

Quintense
Finesse
Fr., 12.03.2021
Cultura, Rietberg

Mirja Boes & Band
Neue Tour 2021
Sa., 24.04.2021
Cultura, Rietberg

Cultura Comedy Club
präsentiert von Ingo Oschmann
Di., 04.05.2021
Cultura, Rietberg

Veranstaltungen in Warendorf

Warendorfer Hengstparade
12. + 18.+ 19.09.2021
Landgestüt, Warendorf

Swedish Legend
Absolut ABBA Tribute
Mi., 06.10.2021
Theater am Wall, Warendorf

Telefonische Beratung unter: 02522/73-333

Kartenvorverkauf in unserer Geschäftsstelle Oelde, Engelbert-Holterdorf-Straße 4/6
Montag–Donnerstag 8.30–13.00 und 14.30–17.30 Uhr,
Freitag 8.30–13.00 und 14.30–16.30 Uhr

In unserer Geschäftsstelle können Sie Eintrittskarten nach Bezahlung sofort mitnehmen. **Kartenreservierungen sind nicht möglich.** Eintrittskarten sind von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Für verschobene oder ausgefallene Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG

Score Media Group

BLACK WEEK

Wenn weg, dann weg!

Gültig vom 23.11.–28.11.2020

Kreidler Eco 1 Citybike, jetzt nur **1.449,00€** 28"/50cm, Bosch Active, Shimano Nexus 7Gang Rücktritt, 300WH, **NP.: 1.899,00€**

Kreidler Eco 2 Comfort,jetzt nur **1.798,00€** Verschiedene Größen, Shimano Nexus 7-Gang Rücktritt, Bosch Active, 400Wh, **NP.: 2.199,00€**

Kreidler Vitality Eco8 LTD, Trekking , jetzt nur **2.099,00€** verschiedene Größen, Bosch Performance,500WH, Shimano XT, **NP.: 2699,00€**

Kreidler Vitality Eco 10, Trekking, jetzt nur **2.899,00€** verschiedene Größen, Bosch Performance CX, Shimano XT, 625WH, **NP.: 3.799,00€**

Kreidler Nina Bott edt. Trekking, jetzt nur **1.785,00€** 28"/55cm, Bosch Performance, 500WH, Deore 10Gang, **NP.: 2.699,00€**

I:SY S8 LL, jetzt nur **2399,00€** Bosch Active Line, 400WH, Shimano Nexus 8 Gang Freilauf, **NP.: 2.799,00€**

VICTORIA Elektrorad «eTrekking 7.6», jetzt nur **1.785,00€** 28"/56cm, Bosch Active Line Plus, 400WH, Nexus 7-Gang Rücktritt, **NP.: 2.599,00€**

VICTORIA Elektrorad «eTrekking 6.3», jetzt nur **1.699,00€** 28"/46cm, Bosch Active Line Plus, 400WH, Shimano Alivio 9Gang, **NP.: 2.199,00€**

Und viele weitere Angebote ...

CONWAY · KREIDLER · RABENEICK · tern · i:SY · EXCELSIOR · VICTORIA E-Räder. Energie erleben.

Vereinbaren Sie ihren Beratungs- und Besichtigungstermin gerne telefonisch

2-RAD Lindemann

Ihr 2-Rad-Handel seit 2010

Hammer Straße 44
59269 Beckum

Tel. 0 25 21/8 26 85 60
www.2rad-lindemann.de

Die Glocke – die guten Seiten des Tages

Magnet-Weihnachtsmänner

Hallo, wir sind die Knuffel-Weihnachtsmänner. Unsere Hände und Füße sind magnetisch und wir können uns aneinander festhalten. Wir sind aber kein Spielzeug, sondern nur zur Dekoration gedacht. **2,99**

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG

BLACK DAYS bike
23 – 30 | 11 | 2020

Bis zu 40%

auf ausgewählte Fahrräder, E-Bikes & E-Scooter – vor Ort und online auf rad1.de!

Löckenhoff Lippstadt Paderborn
www.rad1.de

Am Mondschein 26, 59557 Lippstadt
Karl-Schurz-Str. 14, 33100 Paderborn
Mo bis Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

facebook.com/rad1.de
instagram.com/rad1.de

Wir haben auf über 500 m² viele weihnachtliche Ideen für Sie gezaubert.

Gärtnerei Vechtel

Eigene Weihnachtssterne

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

Advents-Sonderöffnungszeiten
Heute, Sa., 21.11. von 9-18 Uhr
Morgen, So., 22.11. von 12-17 Uhr

Antonius Vechtel · Geisstraße 7
Wadersloh · Tel. 02523/940080
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–13 Uhr

Verkäufe

Original Boxspring® made in Germany
Wir sind der Hersteller und Boxspringspezialist

Werksverkauf

Lieferung vor Weihnachten jetzt noch möglich. Wir fertigen für Privatkunden, Pensionen, Hotels, Ferienwohnungen.

Boxspring, Matratzen, Topper, Lattenroste.
Mo.-Mi. 8.00-16.00 Uhr
Do.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

markmann gmbh
Schlafkomfort-Produktion
Alte Ladestraße 46, Ahlen-Vorhelm
Tel. 02382 2180 www.boxspring.de

LUFTREINIGER und KLIMAANLAGEN
für privat und Gewerbe von Ihrem Fachbetrieb

MEFUS & FRISCH Kältetechnik GmbH
Seit 1957
Warendorfer Straße 18 59320 Ennigerloh-Westkirchen
Tel.: 0 25 87 / 93 01- 0 info@mefus-frisch.de www.mefus-frisch.de

Die Glocke – die guten Seiten des Tages

Pixi-Adventskalender

Die Adventskalender-Innovation: mit großem Aufstell-Tannenbaum – kinderleicht zum Zusammenstecken und hübsch anzusehen. Mit 24 Pixi-Büchern zum Vorlesen für die Vorweihnachtszeit. **19,99**

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG

Besuchen Sie Jürgenhakes Weihnachtswelt von Mitte Oktober bis 23. Dezember

BAUMSCHULE JÜRGENHAKE
in Lippstadt Bad-Waldliesborn
Ostlandstr. 47 · Tel. 0 29 41 - 8 09 27
www.baumschule-juergenhake.de

Sonntag, den 22.11.20 von 11 – 16 Uhr geöffnet.

meyersgartenmoebel.de

MEYER´S GARTENMÖBEL

STRANDKORB-MODELLE 2021
Winter-Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13–17 Uhr, Sa. 12–14 Uhr
Münster - An der Kleimannbrücke 49 - 0251 7478800

Waschmaschinen, Kühl-/Gefrier- + Gewerbegeräte, gebr. Garantie ab 35 € Fa. Weiss 02504/77174

FEBATEC FENSTERBAUTECHNIK
www.febatec.de
• Fenster • Türen • Rolladen
Fenster aus eigener Produktion
Hauptstr. 130 · Oelde
Tel. 02522 1061
REHAU QUALITY FENSTER DESIGN

Holzbriketts und Anzündholz direkt vom Hersteller, Mo.–Fr. 7–16 Uhr **Arnold Deppe GmbH & Co. KG,** Stahlstr. 39, 33415 Verl, Telefon (0 52 46) 96 00 23

Gefrierhaus zu verk., Maße aussen/innen: 235/215 x 210/185 x 200, Vb 3.000, ☎ 0151/46252222

FAHL
- Haustüren
- Fenster
- Sonnenschutz
- Garagentore
Sachsenstr. 9 · Beckum · Tel. 02521/93810
www.fahl-beckum.de

Vereinskalender

Batenhorst: St. Hubertus Schützenbruderschaft Batenhorst 1848 e.V.: Die Generalversammlung 2020 wird auf das Jahr 2021 verschoben, um die Gesundheit der Mitglieder zu schützen. Der neue Termin wird frühzeitig im Vereinskalender der Glocke bekannt gegeben und so gewählt, dass es die Gegebenheiten wieder in vertretbarem Rahmen zulassen.
Im Namen des Vorstands, Brudermeister, Jörg Hinse

Kinderland Beelen - 30 % auf Alles - Eine Nachfolgerin ist gefunden. Wir starten unseren Ausverkauf. Baby- und Kinderkleidung, Damenkleidung, Schuhe, Handtaschen. Secondhand- und Neuware. Viele Fotos finden Sie bei Facebook. Kirchplatz 8, Tel. 02586/1867

Biologischer Schimmelschutz. EVERISOL® 0177 736 44 78.

www.wg-holzmarkt.de

Hochwertiger elektrischer Fernsehsessel zu verkaufen, feines Leder, Farbe Grau/Anthrazit, Tel.0174/9188001 samstags 10-12 Uhr. Allgemeine AHA Regeln sind zu beachten

Duschen auf Maß von Erkelenz Glas
Terminabsprache: 0 29 44 / 77 78

Kaminholz zu verk. ☎ 02504/4514

Wild, Wildfleisch, Reh, Sau, Hirsch, direkt vom Jäger, küchenfertig zerlegt oder ganze Stücke. ☎ 0173/8902762.

Wasserpumpen, Reparatur, Hochdruckreiniger, Mietgeräte
Wir helfen!
A. Averberg, Ahlen, Beckumer Str. 58
Tel. 02382/63153, Fax 02382/61718

Chippendale-Polstergarnitur + Esstisch mit Stühlen, gut erh., zu verkaufen. Tel. 02525/1818.

Polsterarbeiten individuell aus Meisterhand! 02587-217, Poggel Polstermöbel, Westkirchen

Sehr gut erhaltenes Schlafzimmer, Polstergarnitur, Vitrine, Wäschetrockner (Miele) günstig zu verkaufen. ☎ 0173/5443059.

Treppen und Geländer aus Stahl und Edelstahl
PROTTE & KELLNER
Heinr.-Heineke-Str. 5 · Rheda-Wd.
☎ 05242/4082990
www.protte-kellner.de

Kaminholz, klein und trocken, Mutterboden, Tel.: 05242/43302.

Kaminholz in Selbstwerbung zu verk. ☎ 0151/20196177.

Wallnüsse von eigenem Baum, sauber u. trocken, ☎ 05242/7992.

Holzspalter Zipper, 12 t, 2 J. alt, 550 Euro, zu verk., 02581/3602.

Altbaudämmung ab WLG 0,27. Einblas- oder Polyurethan. EVERISOL® 02528/901930 5.

Syrische Kinder in Not
Ihr CARE-Paket hilft!

Foto: R. Fogarty/Day World for CARE

www.care.de

Bitte spenden Sie:
IBAN: DE 93 37050198 0000 0440 40
BIC: COLSDE33

care – Die mit dem CARE-Paket.

welt hunger hilfe

Gesine Cukrowski

ES REICHT! FÜR ALLE.
Wenn wir helfen!

Jetzt spenden: IBAN DE15 3705 0198 0000 0011 15

MIT UNS. FÜR UNS.

Bürgerstiftung Wadersloh

Machen Sie mit! Für uns und für unsere Gemeinde.

buergerstiftung-wadersloh.de

Die Glocke – die guten Seiten des Tages

Denken Sie...

...rechtzeitig an Ihren Weihnachts- oder Neujahrsgruß

Schalten Sie Ihre persönliche Grußanzeige für Ihre Kunden auf unseren Sonderseiten für Handel, Handwerk und Industrie am Heiligabend, Donnerstag, 24. Dezember 2020.

Anzeigenschluss:
Montag, 14. Dezember 2020

Gestaltung, Größe, Platzierung?
Wir beraten Sie gerne.

Telefon (02522) 73-144
Telefax (02522) 73-251
E-mail anzeigenverkauf@die-glocke.de

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG

Erste Hilfe. Selbsthilfe.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe
Brot für die Welt – Würde für den Menschen.

Die Glocke – die guten Seiten des Tages

24 Weihnachtsgeschichten

Schon die Allerkleinsten erfreuen sich an diesen illustrierten Geschichten: Ob der Nikolaus das Mauseloch wohl findet? Wer kann für das kranke Rentier einspringen und den Weihnachtsschlitten ziehen? **9,99**

Weihnachtlicher Wimmelspaß

Zur Weihnachtszeit ist in der Wimmelstadt ganz schön was los. Für Heiligabend werden Lieder einstudiert, auf dem Weihnachtsmarkt dreht sich das Karussell und Papa Biber fotografiert alles. **19,99**

Bestellmöglichkeiten: telefonisch 02522 73 220, mittels E-Mail an servicecenter@die-glocke.de oder sofort erhältlich in unserer Geschäftsstelle in Oelde. Gebühren für den Postversand: 4,99 €/Bestellung, Mindestbestellwert 10,- €. Zahlung bei Versand ausschließlich auf Rechnung.

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG

Ein Job – viele Vorteile

Werden Sie Teil des Teams

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir zur Verstärkung unseres Vertriebsteams einen

Mitarbeiter (m/w/d)

für die Zustellung unserer Zeitung in

- Herzfeld
- Beckum
- Ennigerloh
- Enniger

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in Wohnortnähe mit leistungsgerechter Vergütung. Sie werden in den angegebenen Bereichen in den frühen Morgenstunden eingesetzt.

Sie sollten zuverlässig und mindestens 18 Jahre alt sein. Gute Ortskenntnisse sind hilfreich, aber keine Bedingung.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zur Tätigkeit und Ihren Verdienstmöglichkeiten.

Die Glocke
E. Holterdorf GmbH & Co. KG
Engelbert-Holterdorf-Str. 4/6, 59302 Oelde
Telefon: 0 25 22 / 73 - 220
Internet: zusteller.die-glocke.de
E-Mail: zustellservice@die-glocke.de
WhatsApp: 0172 / 7242419

www.die-glocke.de | VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG

Score Media Group

Die Glocke

REISEJOURNAL

Samstag, 21. November 2020

Kontemplation im Leipzig

Alfred E. Otto Paul hält den Leipziger Südfriedhof für den schönsten Ort

Richtungswechsel in Deutschland

Der Harz setzt künftig eher auf Wellness als auf echten Winter

Ferne Welten – in Hamburg

In Hamburg-Altona können auch Touristen bei der Seemannsmission übernachten

Die San in Namibia nutzen jahrtausendealtes Wissen

Respekt vor allen Lebewesen

Von kaum jemandem könnte man besser lernen als von den San. Über Zehntausende von Jahren hat eines der ältesten Völker der Erde unter kargsten Bedingungen in der Wüste überlebt. Das Erfolgsrezept: Respekt vor der Natur, Respekt vor anderen Lebewesen, Bescheidenheit und Besinnung auf das Wesentliche.

Von Fabian von Poser

Mühsam: Die Ju/'Hoansi-San brauchen viel Geduld bei ihrer traditionellen Jagd, Foto: srt

An einem namenlosen Ort in der Kalahari kauern drei Männer im Sand. Sie tragen nichts außer Lendenschurzen aus Steinbock-Leder. Sie teilen sich einen einzigen Bogen und ein paar Pfeile, getränkt mit Käfer-Gift. Einer presst den Zeigefinger auf die Lippen und mahnt zur Ruhe. Der Zweite nimmt eine Handvoll Sand vom Boden, hebt die Faust, öffnet sie, und lässt die Körner herausrieseln. „Der Wind steht schlecht", flüstert er. Dann schleichen die drei weiter, um einer der fünf Kudu-Antilopen, denen sie seit mehr als einer Stunde auf den Fersen sind, habhaft zu werden.

Die drei Männer heißen Kxao, N!ani und Daqm. Sie stammen aus der winzigen Ansiedlung //Xa/hoba in der Nyae Nyae Conservancy, einem 9000 Quadratkilometer großen, von den San selbst verwalteten Schutzgebiet bei Tsumkwe im Nordosten Namibias, in dem noch etwa 2300 Ju/'Hoansi-San weitgehend ungestört ihrem traditionellen Leben nachgehen. Weitgehend deshalb, weil die Ju/'Hoansi als einer der letzten Stämme des südlichen Afrikas noch mit traditionellen Waffen jagen – nur nicht geschützte Arten wie Kudu, Springbock, Oryx-Antilope, Strauß und Warzenschwein.

Zwar haben sich Kxao, N!ani und Daqm an diesem Morgen nur für ihre Gäste in Lederklamotten geworfen, denn die kleine Gemeinde von kaum 50 San im Dorf //Xa/oba hat sich ihr eigenes Einkommen geschaffen, indem sie Touristen auf geführten Wanderungen in ihre Kultur einführt. Doch die althergebrachte Bogenjagd wird im Dorf immer noch praktiziert – mit oder ohne Gäste.

Zu ihrem Waffenarsenal gehört nicht viel: ein kurzer Speer, um Erdferkel in ihren Löchern aufzuspüren, ein Schlagstock sowie ein Bogen und eine Handvoll Pfeile, getränkt mit dem Gift der Larven des gefleckten Pfeilgiftkäfers. Heute scheinen die drei mit ihrer Jagd indes kein Glück zu haben. Immer wieder bleiben sie stehen und beratschlagen. Ein paar Mal kreuzen sie die Spur der Kudus, doch immer sind die Tiere schneller.

Es macht demütig, diesen Menschen bei der Jagd zuzusehen. Es sind harte Zeiten für die San – ihr Lebensraum ist auf zehn Prozent des einstigen Territoriums zusammengeschrumpft. Die Regierung will sie sesshaft machen, ihr Lebensraum wird zerstört, Wilderer schießen ihnen ihr Wild vor der Nase weg. Sie werden ihrer traditionellen Lebensweise beraubt. Entfremdung und Alkoholismus sind die Folge.

Was die San aus //Xa/oba besitzen, tragen sie am Leib. Das ist nicht viel. Dahinter steckt viel mehr, nämlich ein unfassbares Wissen über den Reichtum der Natur, über Hunderte nutzbare Pflanzen, über die Tiere und das Wasser. Selten kehren sie aus dem Busch zurück, ohne Beutel voller Kräuter, Beeren und Wurzeln nach Hause zu tragen.

So karg die Kalahari auch sein mag, sie ist ein Lebensspender, ein Bioladen der Natur. Die Tsamma-Melone beispielsweise dient so vielen Zwecken, dass man sie kaum aufzählen kann: Das Fleisch ist Feldkost und spendet Wasser. Die Kerne helfen bei Magenbeschwerden, die Schale fungiert als Kochtopf oder Geschirr. Eine Paste aus dem Fleisch der Melone vermengt mit den zermahlenen Kernen dient als Sonnenschutz, das Öl als Haarwuchsmittel.

„Wir können von den San viel lernen", sagt Aleksandra Ørbeck-Nilsen. „Sie sind das Bindeglied zwischen Mensch und Natur, sie fühlen Verantwortung gegenüber der Natur als ihrem Lebensspender." Nilsen muss es wissen: Mit 22 Jahren, im Jahr 2011, gründete das ehemalige Top-Model unweit von Tsumkwe den Nanofasa Conservation Trust.

Als Nilsen nach Afrika kam, war sie wie viele Reisende, erzählt sie. Nilsen wollte den San helfen. Schnell wurde ihr klar: Das Gegenteil war der Fall. „Die San haben mir geholfen. Sie haben mich aus der Armut meiner Wahrnehmung gerettet und mir die Augen geöffnet", sagt die 31-Jährige. „Was ihnen an materiellem Reichtum fehlt, das gleichen sie mit dem Reichtum ihres Geistes aus." Nilsen lernte auch Grundlegendes von den San: den Respekt vor jedem Lebewesen – egal ob Baum, Tier oder Mensch.

Als es Mittag wird, stehen Kxao, N!ani und Daqm im Schatten eines Kameldornbaums. Die drei weisen mit den Händen mal in diese, mal in jene Richtung. Ständig springt Kxao nach links und nach rechts, um nach Hinweisen für Tierbewegungen zu suchen: ein geknickter Grashalm vielleicht, ein Hufabdruck, Antilopenkot oder Termiten, die sich in der Spur finden, um ihr zerstörtes Zuhause wieder aufzubauen? Dann stehen plötzlich die Schatten der fünf Kudu-Kühe in der Ferne. Im Zickzack-Marsch heften sich die Jäger an ihre Fersen. Einen Moment lang halten Kxao, N!ani und Daqm inne. N!ani kniet nieder, spannt einen Pfeil in den Bogen und legt an. Doch die Tiere sind zu weit entfernt, als dass der Pfeil mit dem Käfergift in einen ihrer Hälse dringen könnte. Drei weitere Stunden folgen die San den Kudus. Noch einmal geraten die Tiere in ihr Visier. Doch plötzlich geben Kxao, N!ani und Daqm ohne ersichtlichen Grund das Zeichen zum Abbruch.

Vielleicht ist die Jagd auch deshalb heute erfolglos, weil ein Jäger aus dem Dorf am Vortag eine Oryx-Antilope erlegt hat. Teile des Fleisches dorren noch in der Sonne über einer der Hütten. Niemand im Dorf würde auf die Idee kommen, Tiere ohne konkreten Bedarf zu jagen. Diese Menschen nehmen sich nur aus der Natur, was sie zum Leben brauchen. Nachhaltiger und vorausschauender geht es nicht.

Mehr als nur Sand: In den westlichen Ausläufern des Kalahari-Beckens wird die Vegetation üppiger und Köcherbaumwälder werden zu beliebten Fotomotiven. Foto: Namibia Tourism Board

Unterwegs mit den San

Touren mit den San: Das „Little Hunter's Museum" in der Nähe von Tsumkwe bietet verschiedene Programme an. Das reicht von der kurzen Buschwanderung bis zu drei Tagen „Exklusives Ju/'Hoansi-San-Erlebnis". www.lcfn.info/de/hunters

Generelle Auskünfte: Namibia Tourism Board www.namibia-tourism.com

Score Media Group

Alfred E. Otto Paul und der Leipziger Südfriedhof

„Es gibt keinen schöneren Ort“

Ein herbstlicher Spaziergang auf Leipzigs Südfriedhof kann besinnlich, lehrreich und spannend zugleich sein. Und Abstand zu halten ist auch kein Problem.

Der Südfriedhof ist mit 82 Hektar der größte Friedhof in Leipzig. Foto: srt

Die Botanik gab ihm seine Form: Wie das Blatt einer Linde ist der Südfriedhof angelegt. Die Bauherren griffen den slawischen Ursprungsnamen Leipzigs auf: „Der Ort, an dem die Linden stehen.“ Der Übersichtsplan der Anlage zeigt das heute noch deutlich.

Hier beginnt Alfred E. Otto Paul normalerweise seinen Rundgang. Der Friedhofsführer und Sepulkralforscher, der sich voll und ganz der Begräbniskultur verschrieben hat, liebt den mehr als 130 Jahre alten Südfriedhof. „Für mich gibt es keinen schöneren Ort“, sagt der 68-Jährige.

Führungen finden derzeit nicht statt. Doch der Besuch des mit 80 Hektar zweitgrößten Parkfriedhofs Deutschlands lohnt sich auch ohne Begleitung. Seltene Bäume wie der Ginkgo, der Geweihbaum und der Urweltmammutbaum laden zum herbstlichen Bummel ein. Zudem gibt es zahlreiche Bücher und Pläne, die Besuchern bei der Suche nach Grabstätten Leipziger Persönlichkeiten an die Hand nehmen – zum Beispiel Pauls Bände „Die Kunst im Stillen“. Namen wie die der Verleger Baedeker und Meyer sind in Stein gemeißelt, die Künstler der Leipziger Schule Werner Tübke und Wolfgang Mattheuer sind hier begraben, Zirkusgründer Cliff Aeros und Mundartdichterin Lene Voigt haben hier ihre letzte Ruhe gefunden und seit Kurzem auch der wohl bekannteste deutsche Dirigent der Gegenwart, Kurt Masur – bis 1996 Gewandhauskapellmeister.

> “
> Ich erforsche diesen Friedhof seit 35 Jahren und entdecke immer wieder Neues.
>
> Alfred E. Otto Paul, Friedhofsführer und Sepulkralforscher

Alfred E. Otto Paul scheint zu jedem Grab eine Geschichte parat zu haben. Da ist der Witwer Rüdiger, der 80 000 Goldmark im Lotto gewonnen hatte und seine verstorbene Gattin vom Nordfriedhof auf den Südfriedhof umbetten lassen konnte. Dort zeigt sie sich seit rund 100 Jahren als junge Frau in Marmor, der das Gewand von der Schulter rutscht.

„Ich erforsche diesen Friedhof seit 35 Jahren und entdecke immer wieder Neues“, sagt Paul. Schweigende Engel, trauernde Jungfrauen, umschlungene Paare, die sich vielversprechend in den Armen halten: Im herbstlichen Licht erscheinen die Figuren noch verträumter, als sie die Künstler einst gestaltet haben. Der Experte kennt nicht nur die Familiengeschichten, sondern kann auch die Grabgestalter nennen. Max Klinger gehört zu den bekanntesten.

Paul weiß auch um die Geschichte der anderen Leipziger Friedhöfe. Von 1278 bis 1883 wurden die Toten auf dem Alten, später auf dem Neuen Johannisfriedhof begraben. Doch die Einwohnerzahl stieg sprunghaft an, ein neuer Friedhof musste her. Der Rat kaufte preisgünstig ein neues Areal. Gleich dort, wo 1813 die Völkerschlacht getobt hatte. 1886 wurde der Südfriedhof weit vor den Toren der Stadt geweiht. Die reichen Leute bevorzugten weiterhin den Johannisfriedhof, nur die Armen brachten ihre Toten auf den preiswerteren Gottesacker.

Das änderte sich 1913, als gleich nebenan das Völkerschlachtdenkmal gebaut wurde. Das Gelände wurde erweitert, immer mehr wohlhabende Leipziger betteten ihre Toten unter schmuckvolle Grabstätten. Nach und nach entwickelte sich der Südfriedhof zu einer der schönsten Parkanlagen, die auch immer wieder Botaniker begeistert.

Alfred E. Otto Paul interessiert sich nicht so für die Flora. Sein Ding ist die Kunst. Und die Geschichte hinter den Steinen, die er seit Jahren in seinen Büchern dokumentiert. Vor Kurzem ist bereits der Band 7 seiner Reihe „Die Kunst im Stillen“ herausgekommen. Stelen aus Granit, Tempel aus Marmor, Friese aus Sandstein, Medaillons aus Bronze, Grabplatten aus Eisen – verziert mit Figuren und Skulpturen aus allen Stilepochen. „Wir haben hier mehr als 500 bedeutende Zeugnisse“, sagt Paul. (srt)

Information

Der Südfriedhof: Öffnungszeiten zwischen Oktober und März 8 bis 18 Uhr. Führungen finden normalerweise an jedem Sonntag um 14 Uhr, ab Eingang Prager Straße 212, statt.
Adresse: Friedhofsweg 3, 04299 Leipzig,
☏ 03 41/1 23 57 00
Die Literatur von Alfred E. Otto Paul ist bestellbar bei der Paul-Benndorf-Gesellschaft,
www.paul-benndorf-gesellschaft.de
Allgemeines: Leipzig Tourismus und Marketing, Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, ☏ 03 41/7 10 43 10, www.leipzig.travel

Reisen im Sessel – die weite Welt im Fernsehen

Samstag, 21. November
09.30 Uhr BR Welt der Tiere: Die wilden Räuber der Karpaten
13.30 Uhr BR Verrückt nach Meer: Ein Brautstrauß aus Rhode Island
14.15 Uhr Arte Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten: Frühling
14.15 Uhr Phoenix Schloss Heidelberg
15.15 Uhr BR Vom Bodensee zum Bregenzerwald
15.30 Uhr 3sat Flüssiges Gold - Wasserreiches Salzburg
16.45 Uhr 3sat Expedition ins Schilf - Nationalpark Neusiedler See
19.30 Uhr Arte Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar
20.15 Uhr Phoenix Wildes Deutschland: Die Zugspitze
Sonntag, 22. November
13.05 Uhr 3sat Die Wiederentdeckung der Kellerstöckl
13.55 Uhr Arte Afrikas Wilder Westen
14.00 Uhr 3sat Die Rhön: Naturschönheiten im Land der offenen Fernen
15.30 Uhr 3sat Mitteldeutschland von oben - Das Lutherland
18.25 Uhr Arte Zu Tisch: Westalpen
20.15 Uhr Phoenix Schottlands wilder Norden: Von Schafen und Surfern

Montag, 23. November
10.25 Uhr BR Wo Sibirien endet - Die Tschuktschen am Polarmeer
11.10 Uhr BR Mit dem Zug von Indien nach Nepal
12.40 Uhr 3sat Prag, da will ich hin!
13.20 Uhr 3sat Inselträume - Die Kykladen: Die Schönen des Südens
13.30 Uhr zdf.info Unsterbliches Pompeji
14.45 Uhr BR Norwegens wilde Fjorde - Riesenkrabben und Wolfsfische
Dienstag, 24. November
10.25 Uhr BR Zwischen Stolz und Vorurteilen - Pomaken in Bulgarien
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durchs südliche Afrika
13.00 Uhr Arte Stadt Land Kunst
13.15 Uhr 3sat Lissabon - die Stadt, der Fluss und das Meer: Spaziergänge durch Portugals Hauptstadt
14.45 Uhr BR Abenteuer Wildnis: Im Reich des Eisvogels
Mittwoch, 25. November
10.25 Uhr BR Mit dem Zug durch Schwedens Norden
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Israel
13.00 Uhr Arte Stadt Land Kunst
13.15 Uhr 3sat Kuba - Juwel der Karibik
14.45 Uhr BR Wilde Ostsee - Von Dänemark bis Lettland
15.30 Uhr 3sat Tasmanien - Insel am Ende der Welt
22.45 Uhr BR Mythos Cerro Torre - Reinhold Messner auf Spurensuche

Donnerstag, 26. November
10.25 Uhr BR Island extrem - Leben am Gletscher
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Korsika
12.45 Uhr zdf.info Faszinierende Erde: Wüsten
13.30 Uhr 3sat Vietnam: Geschichte, Reisfelder und Frühlingsrollen
14.45 Uhr BR Wilde Ostsee - Von Estland bis Finnland
Freitag, 27. November
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Süd-Indien
13.20 Uhr 3sat Mit Schlittenhunden am Polarkreis
16.00 Uhr Arte Die Penan auf Borneo
16.45 Uhr 3sat Winter auf den Halligen

Score Media Group

Übernachten bei der Seemannsmission

Zimmer mit „Hafenkino“

In Hamburg können Reisende dort übernachten, wo sonst nur raue Seeleute unterkommen – im Haus der Seemannsmission.

Von Wolfgang Stelljes

Echtes Leben: Im Club der Seemannsmission in Hamburg können Gäste mit echten Seeleuten ins Gespräch kommen. Foto: dpa

Ein voll aufgetakeltes Segelschiff auf dem Unterarm, kleinere Tattoos wie Kompass und Anker etwas versteckter, dazu Vollbart und Fischerhemd – das Outfit von Fiete Sturm würde jedem Seemann zur Ehre gereichen. Der 38-Jährige spielt mit dem Klischee. Selbst sein Name passt ins Bild. Sturm ist Diakon, seit 2015 leitet er das Haus der Deutschen Seemannsmission am Holzhafen in Hamburg-Altona.

Die 36 Zimmer in dem fünfstöckigen Backsteinbau an der Großen Elbstraße waren früher ausschließlich für Seeleute reserviert. Die haben auch heute Priorität. Aber wenn Betten frei sind, was fast immer der Fall ist, dann können auch Touristen und Geschäftsreisende, Messebesucher und Backpacker einchecken.

Bei der Zimmerwahl kommen sich Touristen und Seeleute kaum ins Gehege. Die Seeleute belegten gern die Zimmer nach hinten raus, berichtet Sturm. „Weil sie sagen, Wasser und Container, das ist für mich Arbeit, das sehe ich den ganzen Tag.“ Der Tourist bekommt in der Regel das gewünschte Zimmer nach vorne raus, ohne viel Schnickschnack, oft auch ohne Fernseher, dafür mit „Hafenkino“.

Wer aus dem Fenster schaut, sieht links das Werftgelände von Blohm & Voss, gegenüber das Kreuzfahrtterminal Steinwerder und rechts die Kräne für das Entladen der 400-Meter-Stahlgiganten, die bis zu 24 000 Container fassen. Im Hintergrund spannt sich die Köhlbrandbrücke über die Szenerie. Richtig dunkel wird es auch nachts nicht, dann ist der ganze Hafen in ein gelbliches Licht getaucht.

Die Lage ist das große Plus des Hauses. Reeperbahn und Landungsbrücken sind zu Fuß in einer guten Viertelstunde zu erreichen, der Fischmarkt liegt vor der Tür und die Haifischbar gleich nebenan. Der Schellfischposten, die zweite maritime Traditionskneipe, ist ebenfalls gleich um die Ecke. Wo früher ein Brachgelände mit Parkplätzen und Straßenstrich war, haben sich teils hochpreisige Geschäfte und Restaurants angesiedelt. Hummer Pedersen und die gehobene japanische Fusionsküche von Henssler & Henssler gehören ebenso zur Nachbarschaft wie das Hafenklang, ein Club mit Livemusik und Punkerstammtisch. An alte Zeiten erinnern gerade noch zwei restaurierungsbedürftige Wippkräne vor der Seemannsmission.

Der Container ist das Maß aller Dinge. Er hat die Arbeit im Hafen grundlegend verändert, auch die Arbeit der Seemannsmission. Die Liegezeiten werden kürzer, die Seeleute kommen kaum noch von Bord. Also besuchen die Mitarbeiter der Seemannsmission sie auf ihren Schiffen. Oder holen sie mit dem Bus ab und bringen sie zum Duckdalben, einem Seemannsclub mitten im Hafen.

Aufs Jahr gesehen machen aktive Seeleute aber auch in dem Haus in Hamburg-Altona immer noch 75 Prozent der Gäste aus, sagt Fiete Sturm. Es sind vor allem Filipinos, deren Vertrag beginnt oder endet. „Die fliegen aus Manila ein, schlafen bei uns eine Nacht – und am nächsten Tag geht es aufs Schiff.“ Oder umgekehrt.

Sturm spricht mit viel Respekt von der Arbeit der Seeleute, „die wirklich einen harten Job machen, 70 Stunden die Woche arbeiten, 800 Dollar im Monat verdienen und, wenn sie Pech haben, manchmal bis zu einem Jahr von der Familie getrennt sind.“ Ihnen will er „ein Stück Heimat“ bieten, mit WLAN und den bei Filipinos beliebten Schweinekrusten-Chips. Die gibt es im Keller, dort ist der Club, das „Herz vom Haus“. Mit Gitarren an der Wand und dem in Häusern der Seemannsmission unverzichtbaren Billardtisch, einem Sinnbild für festen Boden unter den Füßen.

Hier hat man auch als Tourist am Abend die Chance, mit einem Seemann ins Gespräch zu kommen. Sturm fragt die Seeleute zuerst nach ihrem Namen – an Bord werden sie nur in ihrer Funktion angesprochen. Oft kursieren dann schon kurze Zeit später Kinderbilder auf dem Handy.

Auch in Bremerhaven, der zweitgrößten deutschen Hafenstadt, ist für Touristen im Seemannshotel „portside“ fast immer ein Zimmer frei. Zum Deutschen Auswandererhaus und zum Klimahaus sind es hier nur ein paar Fußminuten.

Der Harz stellt sich um

Wellness statt Schnee

Winter ade: Die Tourismusbranche im Harz stellt sich verstärkt auf Angebote ohne Schnee ein. „Der Harz hat sich seit Jahren erfolgreich zu einer Ganzjahresdestination entwickelt“, sagte die Sprecherin des Harzer Tourismusverbands, Christin Wohlgemuth, im niedersächsischen Goslar. Die Wintersaison spiele noch eine bedeutende Rolle. Aber: „Stornierungen aufgrund von ausbleibendem Schnee sind selten“, sagt Wohlgemuth weiter. Statt Wintersport stünden ausreichend Alternativen bereit wie Bergwerke, Schlösser oder Erlebnisbäder, Thermen und Saunen.

Tatsächlich ist es nicht mehr so winterlich in dem Mittelgebirge wie noch vor 20 Jahren: Nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes wurden 1999/2000 noch an 105 Tagen auf dem höchsten Berg des Harzes, dem Brocken, Schneehöhen von mehr als 50 Zentimetern gemeldet. Im zurückliegenden Winter war das nur noch an fünf Tagen der Fall.

Auch die Temperaturen stiegen im Harz an. Im Januar 2000 wurden im Schnitt minus 3,9 Grad auf dem Brocken gemessen. Im Januar diesen Jahres war es hingegen ganze 3,7 Grad wärmer, sprich nur noch minus 0,2 Grad kalt.

Auf die Buchungslage hat der Schneemangel kaum Auswirkungen. So wurden im sachsen-anhaltischen Teil des Harzes und des Harzer Vorlands im Jahr 2016 noch 2,93 Millionen Übernachtungen nach Angaben des Statistischen Landesamts gezählt. Vier Jahre später gab es bereits 3,34 Millionen Übernachtungen. Auch auf niedersächsischer Seite gehen die Übernachtungszahlen seit Jahren nach oben. (dpa)

Harte Zeiten für Alpenvereinshütten

Viele Stornos

Lockdown im Frühjahr, Beschränkungen im Sommer, im Herbst schlechtes Wetter und erneute Schließungen – für viele Hüttenwirte endet eine schwierige Saison. Vielerorts seien just in den Wandermonaten von September bis Oktober viele Tische und Betten leer geblieben, vor allem auf den Hütten in Österreich. Das berichtete der Deutsche Alpenverein (DAV). Teile Österreichs, darunter Tirol, wurden als Risikogebiet eingestuft, die Folge waren Reisewarnungen des Auswärtigen Amts.

„Seit September haben wir kaum mehr Betrieb, über 95 Prozent der Buchungen wurden storniert“, sagt Raimund Pranger, Wirt der Erfurter Hütte in Tirol. Mancherorts vermiesten ab September viel Regen und ein ungewöhnlich früher Wintereinbruch die Bilanz. „Schlechtes Wetter bedeutet meist auch ein schlechtes Geschäft“, sagt Tobias Bachmann vom Spitzsteinhaus in den Chiemgauer Alpen.

Der Sommer aber sei für zahlreiche Hütten besser gelaufen als befürchtet. Nicht zuletzt kamen viele Tagesgäste. Der Run auf die Berge sorgte für volle Terrassen. Manche Hütten, die nicht für einen Tagesausflug lohnten oder deren Raumstruktur kein Hygienekonzept zuließ, schauen allerdings auf eine verlorene Saison – teils blieben sie komplett zu. Für den Winter sei unklar, ob die Hütten überhaupt öffnen könnten. Allerdings sei auch nur ein kleiner Teil der 67 bayerischen und 183 österreichischen DAV-Hütten im Winter bewirtschaftet.

„Unsere Alpenvereinshütten haben eine wichtige Schutz- und Lenkungsfunktion“, sagt Roland Stierle, DAV-Vizepräsident. (dpa)

Der Wald ruft – aber auch im Harz ist er immer seltener tief verschneit. Foto: dpa

Harte Saison – nicht nur für die Milchkannen an der Posch'n Hütte auf der Genneralm. Foto: dpa

Score Media Group

Miete & Nebenkosten

Regeln für Stromanbieter

Stromanbieter müssen ihre Kunden sechs Wochen im Voraus über eine Preiserhöhung informieren. Kunden haben dann in der Regel ein Sonderkündigungsrecht, erklärt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in Stuttgart.

Auf dieses Recht müssen Anbieter ihre Kunden hinweisen. Fehle ein entsprechender Hinweis oder sei er nicht erkennbar, sei das gesamte Preiserhöhungsverlangen unwirksam, melden die Verbraucherschützer. Der alte Tarif gelte damit weiter.

Die Verbraucher sollten etwas Wichtiges beachten: Preiserhöhungen werden nicht immer transparent angekündigt. Mitunter verstecken sich die Informationen am Ende von umfangreichen Schreiben. Post ihrer Energieversorger sollten Kunden daher nicht einfach entsorgen. **(dpa)**

Tipp

Netze sind erlaubt

Katzen leben in Großstädten gefährlich. Vor allem der Straßenverkehr ist für Hauskatzen riskant. Gut, wenn sie wenigstens auf dem Balkon frische Luft schnappen können. Manchem Tierhalter ist das aber zu riskant. Schließlich reicht ein Sprung, und die Katze ist auf der Straße.

Die Lösung: Katzennetze am Balkon. Eine solche Sicherungsmaßnahme dürfen Vermieter auch nicht einfach verbieten, befand das Amtsgericht Berlin Tempelhof-Schöneberg (Az.: 18 C 336/19), wie die Zeitschrift „Das Grundeigentum“ des Eigentümerverbandes Haus & Grund Berlin berichtet. Zumindest nicht, wenn das Halten von Katzen laut Mietvertrag erlaubt ist. **(dpa)**

Dass Katzen vom Balkon springen, sollen Netze verhindern. Vermieter dürfen sie nicht verbieten. Foto: dpa

Verzopfung droht

Heim & Haushalt

Im Bad oder auf der Toilette fliegt schnell mal Abfall ins Klo, der dort eigentlich gar nicht hingehört. So setzten insbesondere Feuchttücher Deutschlands Abwasserkanälen zu. Darauf weist der Verband kommunaler Unternehmen hin.

Ein Verbandspressesprecher gibt den flapsigen Tipp: „Nur der Po gehört aufs Klo.“ Er erklärt, dass unter anderem Feuchttücher ein Problem darstellten. Denn die ließen sich zwar problemlos im Klo herunterspülen. Aber sie seien unter anderem reißfest und zersetzten sich nicht im Wasser.

Das führt laut dem Pressesprecher zu sogenannten Verzopfungen: „Im schlimmsten Fall kann das Pumpen lahmlegen.“ Und ein Austausch sei teuer. Deshalb gelte, Feuchttücher im Restmüll zu entsorgen. **(dpa)**

Recht

Nicht zu viele Partys feiern

Die Corona-Pandemie macht es zur Zeit zwar unmöglich, doch allgemein gilt, wer mit Freunden zu Hause feiern will, sollte dabei auch an seine Nachbarn denken. Denn zu viele Partys können am Ende zur Kündigung führen, wie ein Urteil des Amtsgerichts Hamburg-Wandsbek zeigt (Az.: 713 C 1270/18), auf das die Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien vom Deutschen Anwaltsverein hinweist.

Der Fall: Der Mieter feierte regelmäßig in seiner Wohnung, wobei die Partys nicht nur durch erheblichen Lärm und laute Musik auffielen. Es kam auch zu Polizeieinsätzen. Der Vermieter kündigte das Mietverhältnis mehrmals fristlos, hilfsweise aber auch fristgerecht. Er war der Ansicht, dass das Verhalten des Mieters zu weit gehe und die Gefährdung Dritter einen erheblichen Verstoß gegen die Mieterpflichten darstelle.

Das Gericht verurteilte den Mieter, die Wohnung zu räumen. Auch wenn ihm die Verstöße nicht eindeutig zugeordnet werden konnten, da er sich im Krankenhaus befand und einem Bekannten seinen Schlüssel überlassen hatte, führte die Vielzahl der Verstöße dazu, dass die Kündigung wirksam ist. Grundsätzlich steht es zwar jedem Mieter frei, in seiner Wohnung zu feiern und Gäste zu empfangen. Dieses Recht endet aber, wenn er seine Mitbewohner über die Gebühr strapaziert. **(dpa)**

Wer zu Hause feiert, sollte es nicht übertreiben. Sonst riskiert man eine Kündigung. Foto: dpa

Immobilien-Verkäufe

OELDE
!!15 Mietwohnungen!!
Erstbezug im Neubauprojekt
z.B. Wfl. ca. 82 m², 3 Zimmer, Küche, Tageslichtbad, Terrasse, Keller, Carport zzgl. 40 €, frei ab 01.05.2021
Kaltmiete: 700 € zzgl. NK
Ihr Ansprechpartner:
Maik Overbeck, Tel. 02522/831566

HARSEWINKEL
Neuwertige 2-Zimmerwohnung mit Aufzug!
Wfl. ca. 46,50 m², 2 Zimmer, Küche inkl. Dachterrasse, Kellerersatzraum, frei ab 01.12.2020
Kaltmiete: 400 € zzgl. NK
EAW V, 38,20 kWh/(m²·a), Gas, Bj. 2009, A
Ihr Ansprechpartner:
Besnik Bojku, Tel. 05247/605934

Volksbank Immobilien GmbH
www.volksbankimmobilien.de

4-Zi.-Wohnungen

➜ Neubauvorhaben – Gütersloh – Pavenstädt! Erdgeschoss Wfl. 95 m², KP 340.560 EUR, OG-Wohnung + Apartment DG, Wohnfl. 117 m², 4 Zimmer, 1 Balkon, 2 Bäder, Baubeginn in Kürze, KP 432.900 EUR, keine Käuferprovision, Engergiebedarfsausweis, Kennw. 20,90 kWh/m²a, Erdwärme, Bj. 2020, Engergieeffizienzklasse A+
Wolters-Immobilien ☎ 05241/210440
www.wolters-immobilien.de

5-Zi.-Wohnungen

ETW bei Rietberg: 127 m², 5 Zi., Kü., Bad, Keller, Bj. 1967/1995, 2 Stellpl., Garten, Heiz. Bj 2016, Bedarfsausweis 116,5 kWh (m2a) Kl. D, KP 225.000,00 € zzgl. 3,57 % Maklerprov. ImmoGlück , ☎ 05251-5455775, www.immo-glücklich.de

Anzeigen: Die Brücke zwischen Verkäufer und Käufer

Häuser

➜ Wohnen in einem großen Haus mit Charakter! Wfl. 278 m² + 40 m² Hobbyfläche im Spitzboden, großer Keller, Do.-Garage, 4 Bäder, Innen-Außenkamin, Grdst. 982 m², Energiebedarfsausweis, Kennw. 227,4 kWh/(m²*a), Gas, Bj. 55/82, EnEffKl. G, KP 590.00,- Euro zzgl. 3,48 % käufers. Verm.Geb. inkl. Ges. MwSt., **GT-Friedrichsdorf**
Wolters-Immobilien ☎ 05241/210440
www.wolters-immobilien.de

WAF Norden, EFH, Klinker, Bj. 2004, Grundst. 780 m², Wfl. 180 m², Vollkeller, ausgeb. Dachboden, gr. Garage, gute Lage, Preis VHS, Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19580, Postf. 3240, 59281 Oelde.

➜ Charmantes Wohnhaus mit vielen Möglichkeiten! Wfl. 239 m², Grdst. 850 m², 2 Bäder, gr. Balkon, Energiebedarfsausweis, Kennw. 131,6 kWh/(m²*a), Gas, Bj. 53/90, EnEffKl. E, KP 550.00,- Euro zzgl. 3,48 % käufers. Verm.Geb. inkl. ges. MwSt., **Wiedenbrück**
Wolters-Immobilien ☎ 05241/210440
www.wolters-immobilien.de

Gehobenes Einfamilienhaus in 59320 Ennigerloh. Bj. 1981, KP 298.000 €. Thomas Immobilien. Tel. 02524/6019920.

Grundstücke

Das Nagel Haus – Effizienzhaus
www.nagel-haus.de

Energiesparhäuser - individuell u. massiv, ganz nach Ihren Vorstellungen geplant u. zum Festpreis erstellt. Fordern Sie unsere Architektenmappe an. Besuchen Sie am Sonntag unser Musterhaus von 11-17 Uhr in Versmold, Fr.-Menzefricke-Str. 4. Tel: 05423-474260

Immobiliengesuche

Ein Leben auf dem Land .. Ehepaar (m33/w29) mit Festanstellung sucht Resthof, Bauernhof, ländliches Einfamilienhaus im Kreis Gütersloh/Warendorf. Angebote und Hinweise gerne unter: 017670011652

Wir suchen **Gastronomie-** und **Hotelobjekte** im **Kreis Warendorf** und **Kreis Gütersloh** zum **Kauf**
• jeder Zustand
• zu sofort
OLFERT WOHNBAU GMBH
0176 66883275
info@olfert-wohnbau.de

Häuser

(Platz für) Traumhaus gesucht!
Akademiker-Paar (30) sucht erschlossenen Baugrund oder EFH ab BJ 1970 zum Kauf in WD/Umgebung. Finanzierung gesichert. Angebote/Kontakte bitte an hausWD@gmx.de. Danke!

Jg. Fam. sucht EFH in Neubeckum, gerne auch Tausch gegen vorhandene ETW in Neubeckum mit Zuzahlung, ☎ 0176/23417587

Haus oder Wohnung im Raum WAF gesucht, gerne auch vermietet. ☎ 0173/4486748.

Junger Mann sucht von privat im Raum SHS/Verl abgelegenes EFH bis 650.000€ Tel.0160/94879159

Grundstücke

Grundstücke gesucht ...!
... in WAF + 25 km Umfeld (bebaut + unbebaut)! Diskrete und schnelle Abwicklung garantiert! GFI GmbH info@gfi-warendorf.de 02581-96655 Roland Füchtenhans

Solventes Paar sucht Baugrundstück in Stromberg, Langenberg, Wadersloh und Umgebung., Preis VB Grundstücksfl.: 500 m² Tel. 01714346921

Wir suchen ständig Grundstücke – auch größere Areale sowie stark sanierungsbedürftige Häuser.
Großevollmer BAU + PLANUNG
Langenberg Tel.: 05248 / 7758
www.grossevollmer-bau.de

Gewerbl. Objekte

Gewerbeimmobilie/Lager 150-300 m², oder Grundstück in Wiedenbrück ges. Pacht/Miete o. Kauf, Tel. 0171/2888118.

Vermietungen

Halle für Wohnmobile, Boote, etc. zu vermieten. **www.mietbox.de**

Einzelzimmer in Beckum zu verm., Tel. 0152-01709435.

Appartements

Raum Beckum, 1-Zi.-Whg. m 2 **Pferdeboxen** zu verm. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19570, Postf. 3240, 59281 Oelde.

1 Zi., KB, ca. 50 m², voll möbliert, an Einzelpers. ab sofort in Rietberg zu verm., ☎ 05244/8198

2-Zi.-Wohnungen

Sassenberg. 2 ZKB, möbl., 49 qm (max. 2 Pers., NR). EW im EFH, ruhige Lage, sep. Zugang. Keine Haustiere. Miete 396 € incl. Möbl. plus NK Tel. 0151 65640334.

Raum Ennigerloh, Bauernhof, 69 m², gern an Handwerker zu verm. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19572, Postf. 3240, 59281 Oelde.

2-Zi.-Wohnungen

WD, OG-Whg., ca. 75 m², m. Balkon, Nähe Stadtholz, 2ZKB, Kellerr., Garage, KM 550 €, zu verm. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19028, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Diestedde: 2 ZKB, 60 m², 2. OG, EBK, sep. Eingang, kl. Balkon, Stellpl., z. 1.2.20/21 zu verm. Tel. 0160/95203349 od. 0175/7832664.

Rietberg: DG, 63 m², 3 ZKB, ab sofort. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19583, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Westkirchen, 2 ZKBB u. Keller, ca. 50 m². Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19574, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Liesborn, 2 ZKB, 1. OG, 65 m²,Blk, Stellpl., zu verm. 0170 / 2311141.

Freckenhorst-Mitte, 2 ZKB, 54 m², 320 € KM+ NK. Tel. 0172/5309966.

2 Zi. Whg. in Mastholte, ca. 50 m², zu verm., Tel.: 02944/9749457.

3-Zi.-Wohnungen

Wiedenbrück, 3 ZKB, Balkon, Gäste-WC, 87 m2, 1. OG im 3-FH, Keller 25 m2, 2 KFZ-Stellplätze, Laminat, Fliesen, ruhige Lage, KM 580 €, NK 210 €, ab 01.02.2021, E-Mail-Zuschr. unter wdmiete@web.de

Neubeckum 3ZKBB, 72qm, 2OG, neue Etg.-Hzg zum 15.12.2020 zu vermieten. KM 450 € + NB Tel.: 0177/3411185

WD, komf. 3 Zi. ELW im 1 Fam.-Haus, sep. Eingang, zentrumsnah, gute Wohnlage, 96 m², EG, EBK, Bad, G-WC, Südterrasse, Kachelkamin, Kellerraum, Garage, ab 01.02.21, KM 740 € + NK. ☎ 05242/34111.

Beckum: Wohnung, 95 m², 3 ZKB, sep. Toilette, Balkon, Keller, kompl. renoviert, zu verm. zum 1.1.21. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19577, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Harsewinkel: 1. OG, 3 ZKB, Abstellraum, Terrasse, Garage, ab 01.03.2021 an Paar ohne Haustiere zu verm., ☎ 0162/8141535.

Verl: 3 ZKB, 80 m², EG, Terrasse, Garten, 600 € + NK + Garage. Tel. 05245/4537.

Garagen

Ennigerloh, Mühlenstr. 14, Garage zu verm. Tel. 02524/1640.

Ländl. Anwesen

Einliegerwohnung auf ländlichen Anwesen zw.Diestedde/Beckum/Herzfeld, 2-ZKB, WC, Fließen, Parkett, gr.Südbalkon, Terrasse, Kellersatzraum, ab 01.03.2021, Pferdehaltung möglich mit Reitplatznutzung Tel. 01622843017 o. 01607701054

Gewerbl. Objekte

Gewerbeimmobilie
Beelen an der B64
Halle 1200 m² + Vordach 1200 m²
Monatskaltmiete 4.250 €uro
Telefon: 0 29 44 / 59 84 24
Provisionsfrei

Beckum: **Ladenlokal in 1a-Lage, direkt am Markt,** zu vermieten, ca. 76 m², Mietpreis 900,– € + NK Telefon 02521/820860

Gewerbl. Objekte

businesspark Lippe-Ems
Erfolg braucht ein Zuhause
GEWERBEFLÄCHEN
IN LIPPSTADT-NORD IN TOP-LAGE
Büroflächen im Businesspark
50 - 500 m², ab 4,95 €/m², renoviert
Design Loft Büro, Praxis
200 - 500 m², ab 3,95 €/m²
Archivräume, extrem sicher
25 - 200 m², ab 3,00 €/m²
Lager für Mischwaren / Möbel / Mischgüter
50 - 100 m², ab 2,50 €/m²
Top Lager- / Hallenfläche
100 - 500 m², ab 2,25 €/m²
LKW- / Fuhrpark- / Flotten-Unterstände
1.000 m², ab 0,95 €/m²
Freifläche, befestigt
1.000 - 10.000 m², ab 0,40 €/m²
☎ **02941 - 9765 - 206**
www.businesspark-lippe-ems.de

Mehr Umsatz durch Werbung

Mietgesuche

Singlewohnung in Herzebrock oder näherer Umgebung, ca. 50 m², gesucht, ☎ 0171/8971532.

3-Zi.-Wohnungen

Junges Paar mit Hund, ges. Einkommen, sucht zur Miete in Beckum oder außerhalb mind. 3ZKB mit Garten. 0157/37656715

Häuser

Haus zur Miete gesucht. Fam. mit 3 Kindern, ges. Einkommen, sucht 5-6 Zim.K.B. Haus in Wadersloh o. Umgebung. 0176 82352910

Verpachtungen

Oelde-Innenstadt, 800 m² Gartenland zu verpachten. Tel. 0152/53192130.

Die Glocke – die guten Seiten des Tages

Karten für jeden Anlass ...

Die neue Kartenkollektion, handgefertigt in den Freckenhorster Werkstätten, gibt es für fast alle Anlässe des Lebens in den Farben Aubergine, Chamois (Beige) und Weiß. Jede Karte im A6-Format ist mit Inlay und Briefkuvert versehen sowie in einer Klarsichthülle verpackt. je 2,50

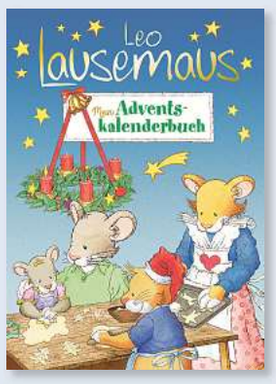
... exklusiv erhältlich in der Geschäftsstelle in Oelde

www.die-glocke.de VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG

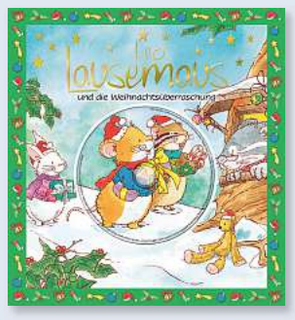
Durch die Weihnachtszeit mit Leo Lausemaus ...

Die Glocke – die guten Seiten des Tages

Minutengeschichten
Überall funkelt und duftet es wunderbar weihnachtlich und draußen fallen die ersten Schneeflocken. Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und Leo Lausemaus ist voll weihnachtlicher Vorfreude. **12,95**



Mein Adventskalenderbuch
Ach, wäre doch schon Weihnachten. Mit Leo Lausemaus vergeht die Zeit bis dahin wie im Flug. Jeden Tag darf eine Seite geöffnet werden und Bastelideen, Rezepte sowie Geschichten verkürzen die Zeit bis zum Fest. **9,95**



Die Weihnachtsüberraschung
Lass dich überraschen, Leo Lausemaus. Als er mit seinen Freunden eine geheimnisvolle Spur im Schnee entdeckt, wird es besonders spannend: Vielleicht war es der Schlitten des Weihnachtsmannes? **9,95**

Bestellmöglichkeiten: telefonisch 02522 73 220, mittels E-Mail an servicecenter@die-glocke.de oder sofort erhältlich in unserer Geschäftsstelle in Oelde. Gebühren für den Postversand: 4,99 €/Bestellung, Mindestbestellwert 10,- €. Zahlung bei Versand ausschließlich auf Rechnung.

www.die-glocke.de VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG

Score Media Group

Stellenangebote

Zur Unterstützung der Geschäftsleitung suchen wir ab sofort in Vollzeit eine

scharkon lichtkonzepte

Kaufmännische Bürokraft/ Sekretariat (m/w/d)

Nähere Informationen finden Sie unter
www.scharkon.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir suchen zu sofort eine/n:

Bäcker/in

in Vollzeit für unsere Backstube in Ostenfelde.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung oder Ihren Anruf:

Westarp Dorfbäckerei

Die Dorfbäckerei Westarp
Inh. Tim Gärtner
Dorfstraße 22
59320 Ennigerloh
0179-7207027

Wir suchen zu sofort:

Mitarbeiter (m/w/d)
im Bereich Tankschutz, Tankreinigungen und Tankdemontagen

mit Führerschein Klasse CE
selbstständig arbeitend.

Heinz Oesterwiemann GmbH
Herr Heiner Oesterwiemann
Dieselstraße 15, 59329 Wadersloh
Tel.: 02523/9226-0

Wir suchen für halbe Tage einen Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Lohnbuchhaltung. Sie übernehmen selbstständig alle klassischen Aufgaben der Lohnbuchhaltung sowie der Zeiterfassung (Software: SAGE Personalwirtschaft, SP Data) Weitere Infos finden Sie unter: www.jore-werkzeugbau.de **JoRe Werkzeugbau GmbH, Chromstr. 86-88, 33415 Verl, 05246-92860.**

BE: Putzhilfe gesucht

Für ein gepflegtes Einfamilienhaus in Beckum mit Garten und Hund suchen wir baldmöglichst eine zuverlässige Putzhilfe auf 450,-€-Basis. Alle Details klären wir gerne in einem persönlichen Gespräch. Tel.: 0151-52004282

Suchen gründl. Putzhilfe 1x wöchentl. 3 Std., gerne donnerstag, in Beckum, ☎ 02521/828291 AB

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

WBV worldwide

Lageristen m|w|d

mit Gabelstaplererfahrung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

WBV Westdeutscher Bindegarn-Vertrieb
Eselgrimm GmbH & Co. KG
Am Landhagen 50 · 59302 Oelde
bewerbungen@wbv-worldwide.com · Tel. 02522/79203

MFA gesucht!

MFA gesucht! Freundliche und interessierte Mitarbeiterin für nettes Team in Frauenarztpraxis gesucht! Wir sind 2 Ärztinnen, 3 MFA´s, 1 Hebamme und 1 Sekretärin und suchen Verstärkung zum nächstmöglichen Zeitpunkt für 1 ganze Stelle. Bewerbungen bitte unter info@praxis-effelsberg.de

---

Die Kath. Kirchengemeinde Ss. Bartholomäus und Johannes d.T., 48231 Warendorf, sucht für ihre
Kindertageseinrichtung St. Johannes,
Am Kirchplatz 8a, 48231 Warendorf-Milte,
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

1 Pädagogische Fachkraft

mit bis zu 39 Wochenstunden.

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung und zu den Einstellungsvoraussetzungen erhalten Sie unter: **http://pfarrei-jb.de**

LOHMANN SYSTEMTECHNIK

Die Lohmann Systemtechnik GmbH ist ein Maschinenbauunternehmen. Wir sind ein Systemlieferant für die Landmaschinen- und Fahrzeugindustrie. Ein Schwerpunkt des Unternehmens ist die Fertigung von komplexen Schweißbaugruppen. Am Standort in Ennigerloh sind aktuell über 200 Mitarbeiter beschäftigt.

Wir suchen einen

Vorarbeiter (m/w/d) Schweißerei

Ihre Aufgaben:
- Fachliche Anleitung von Mitarbeitern bei der Fertigung von Schweißkonstruktionen nach Zeichnungen und Planungsvorgaben
- Bewertung von Qualität und Quantität bei der Fertigung von Schweißbaugruppen, sowie Entwicklung und Einleitung von Maßnahmen bei Abweichungen der Vorgaben
- Führen von Personal und Mitwirken bei der Organisation im Schichtbetrieb
- Im Team, Entwicklung neuer Prozesse und Anlagentechnik zur Fertigung von Schweißbaugruppen
- Im Team, Etablierung neuer Serienprozesse in das vorhandene Fertigungsumfeld

Ihr Profil:
- Ein ausgeprägtes Verständnis von und für Qualität und Produktivität mit hoher Affinität zur selbständigen Entwicklung von Maßnahmen zur Sicherstellung und Verbesserung dieser
- Fachspezifisch erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Metallbereich
- Berufserfahrung im Hand- und oder Roboterschweißen, MAG
- Gültige Schweißprüfung
- Kenntnisse im Lesen und umsetzen technischer Zeichnungen und Anforderungen
- Erfahrung im Führen von Personal im Schichtbetrieb

Wir bieten Ihnen:
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Ein angenehmes Arbeitsklima, Team im Bereich der Schweißerei
- Chancen bei persönlichen Entwicklung und Weiterqualifizierung
- Eine Leistungsgerechte Entlohnung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen schriftlich an unsere Personalabteilung oder per Mail an: hendrik.orthaus@lohmann-system.de.

Lohmann Systemtechnik GmbH – Hoetmarer Straße 41 – 59320 Ennigerloh-Westkirchen

---

Rheda-Wiedenbrück

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die technische Abteilung im Fachbereich Immobilienmanagement eine unbefristete Stelle in Vollzeit als

Architekt*in
(Entgeltgruppe 11 TVöD)

zu besetzen.

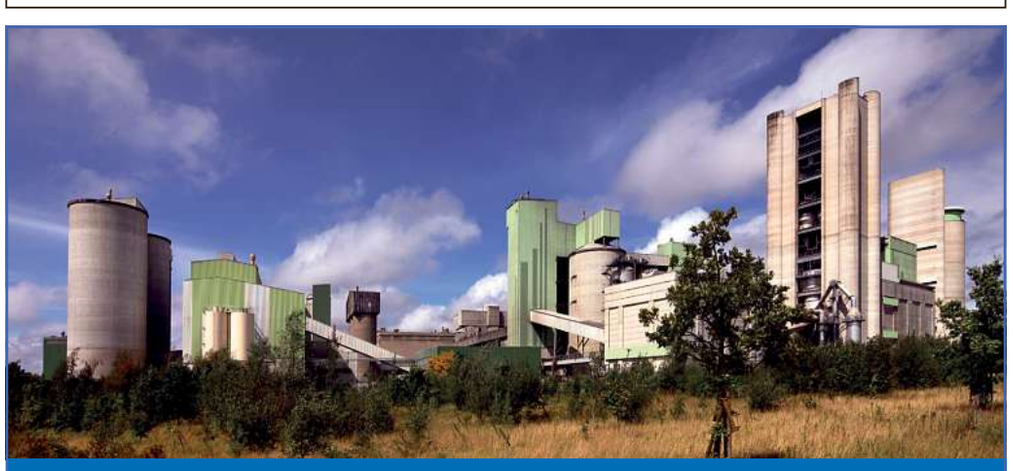
Fühlen Sie sich angesprochen? Nähere Informationen und die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter **www.rheda-wiedenbrueck.de** unter der Rubrik Rathaus/Arbeitgeber Stadt/Stellenausschreibungen oder melden sich unter 05242/963-201.

Stadt Versmold ... macht Appetit!

Die **Stadt Versmold** sucht zum **1. Januar 2021** für den Fachbereich „Planen, Bauen, Umwelt":

> **eine Tiefbauingenieurin/einen Tiefbauingenieur (w/m/d)**
(EG 11 TVöD VKA)
oder
eine Technikerin bzw. einen Techniker mit dem Schwerpunkt „Bautechnik"
(w/m/d) (bis EG 9b TVöD VKA)
für den Bereich „Abwasserbeseitigung und Kanalbau"

Nähere Informationen finden Sie unter www.versmold.de im Bereich Aktuelles/ Stellenangebote und unter www.interamt.de unter der ID-Nummer 633529.



Feuerungsmaurer / Maurer / Betonbauer (w/m/d)

Innovative Baustoffe, internationale Präsenz, 150 Jahre Tradition – all dies verbindet sich mit dem Namen Dyckerhoff. Dyckerhoff, ein Unternehmen der Buzzi Unicem, bietet rund um Zement und Beton Lösungen für Kunden im In- und Ausland. Mit weltweit mehr als 10.000 Beschäftigten erwirtschaftet die Buzzi Unicem einen Umsatz von 3,2 Mrd. EUR.

Sind Sie interessiert? Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die Operative Personalabteilung im Werk Lengerich. Ausführliche Informationen zu dem oben genannten Stellenangebot finden Sie auf unserer Website unter **www.dyckerhoff-lengerich.de**

Dyckerhoff GmbH + Operative Personalabteilung WG Nord
Herr Volker Rethschulte + Lienener Straße 89 + 49525 Lengerich
Tel.: 05481/31351 + Personalmarketing_Lengerich@dyckerhoff.com

Dyckerhoff

HOCHSCHULE HAMM-LIPPSTADT

Nah dran an der Zukunft

Die 2009 gegründete staatliche Hochschule Hamm-Lippstadt steht für interdisziplinär ausgerichtete Studiengänge mit klarer Orientierung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Marktes. Praxisbezug, Kreativität, Offenheit, Toleranz und Teamorientierung sind unser Anspruch in Forschung, Lehre und Organisation.
Wir leben Modernität in allen Bereichen und freuen uns auf exzellente Querdenker und engagierte Kolleginnen und Kollegen, die im Team am Aufbau und an der Entwicklung einer der zukunftsfähigsten Hochschulen im ingenieurwissenschaftlichen Bereich – mitten in Nordrhein-Westfalen – mitarbeiten wollen.

Aktuell besetzen wir folgende Stellen:

Informatikerin/Informatiker für IT-Service-Management und IT-Prozessmanagement (m/w/d)
(Standort Hamm oder Lippstadt, Vergütung bis E 11 TV-L)

Informatikerin/Informatiker für IT-Security-Management (m/w/d)
(Standort Hamm oder Lippstadt, Vergütung bis E 11 TV-L)

Wenn Sie uns in die Zukunft begleiten wollen, dann freuen wir uns schon jetzt auf Sie! Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie im Internet unter **www.hshl.de/stellenangebote.**

MEINE ZUKUNFT

Am Arbeitsplatz

Alles gleichgültig: Haben Mitarbeiter innerlich gekündigt, braucht es oft ein klärendes Gespräch. Foto: dpa

Innerlich gekündigt

Wer innerlich gekündigt hat, bringt bei der Arbeit oft nur noch wenig Engagement auf und distanziert sich von Aufgaben, vom Kollegium und vom Unternehmen. Führungskräfte sollten sich aber nicht einfach damit arrangieren, wenn Mitarbeitende in einen solchen Zustand der Gleichgültigkeit verfallen.

Denn die Haltung könne nicht nur negative Effekte auf das Team haben, erklärt die Coachin und Psychologin Julia Hapkemeyer im Magazin „Topeins" der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. Auch der betroffene Mitarbeiter ist unzufrieden – und das könne zu häufigeren und längeren Erkrankungszeiten führen.

Wichtig sei es daher, dem Auslöser der innerlichen Kündigung auf die Spur zu kommen, erklärt Hapkemeyer. Dabei könne ein ehrliches Gespräch helfen, in dem man ergründet, wann die Balance zwischen Geben und Nehmen zwischen Unternehmen und Arbeitnehmer gekippt ist.

Häufig würden dabei enttäuschte Erwartungen eine Rolle spielen – und Beschäftigte würden sich aus diesem Grund berechtigt fühlen, auch selbst Abstriche bei ihrer Leistung zu machen. So kann es sein, dass sich der Betroffene bei einer Beförderung übergangen fühlt.

Hapkemeyer rät Führungskräften, ihren Handlungsspielraum zu nutzen und kritisch zu prüfen, ob die Betroffenen und ihre Tätigkeit noch zueinander passen. **(dpa)**

Job-Tipp

Konfession unwichtig

Die Frage nach der Religionszugehörigkeit ist im Bewerbungsverfahren in der Regel unzulässig. Ausnahmen gibt es für kirchliche Arbeitgeber. Geht es allerdings um die Tätigkeit im Sekretariat, darf auch die Kirche keine Angaben zur Konfession in der Bewerbung fordern. Das kann eine Benachteiligung nach dem Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz sein.

Über eine entsprechende Entscheidung des Arbeitsgerichts Karlsruhe (Az.: 1 Ca 171/19) informiert die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht des Deutschen Anwaltvereins. Eine konfessionslose Bewerberin hatte geklagt, nachdem sie die Stelle im Sekretariat einer Kirche nicht bekommen hatte. Vor Gericht hatte sie Erfolg und erhielt rund 5000 Euro (1,5 Bruttomonatsgehälter) Entschädigung.

Allein mit der Aufforderung, die Konfession anzugeben, signalisiere die Kirche, dass diese Information wichtig ist und bei der Auswahlentscheidung eine Rolle spielen könne, argumentierte das Gericht. Bei einer Stelle im Sekretariat sei eine Beschäftigung aber ohne Konfessionszugehörigkeit möglich. **(dpa)**

Glaubenssache: Kirchen dürfen nicht für alle Tätigkeiten nach der Konfession der Bewerber fragen. Foto: dpa

Arbeitsrecht

Entschädigung bei Betreuung

Viele Schulen in Deutschland unterrichten wegen Corona nicht mehr im Regelbetrieb. Die Folge sind auch viele gesunde Kinder, die sich derzeit in Quarantäne befinden oder nicht in die Schule gehen können.

Viele berufstätige Eltern müssen sich dadurch womöglich um die Kinder zu Hause kümmern. „Die Aufsichtspflichten gegenüber Kindern gehen der Verpflichtung zur Arbeitsleistung vor", stellt Alexander Bredereck, Fachanwalt für Arbeitsrecht, dar.

Laut Infektionsschutzgesetz müssen Kinder bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres beaufsichtigt werden. Eltern, die wegen dieser Betreuung nicht zur Arbeit können, haben nach dem Infektionsschutzgesetz einen Entschädigungsanspruch. „Der Arbeitgeber muss weiter an den Arbeitnehmer zahlen und hat im Gegenzug einen Erstattungsanspruch", erklärt Bredereck. „Für erwerbstätige Personen wird die Entschädigung längstens für zehn Wochen gewährt, für Alleinerziehende längstens für zwanzig Wochen."

Arbeitnehmer erhalten demnach 67 Prozent ihres Verdienstausfalls, maximal aber 2016 Euro. **(dpa)**

Score Media Group

Am Arbeitsplatz

PC-Einstellungen belassen

Beschäftigte im Homeoffice sollten die Einstellungen ihres Rechners aus Sicherheitsgründen so belassen, wie sie von der Unternehmens-IT vorgenommen wurden. Darauf weist die Expertenorganisation Dekra hin. Änderungen sollte generell nur der Firmen-Support durchführen.

Zudem gilt: Selbst wenn andere Wege einfacher wären, sollten Beschäftigte zum Schutz vor Hackern immer nur den zugelassenen Rechner und die freigegebenen Zugänge nutzen.

Darüber hinaus können etwa E-Mails eine Möglichkeit für Cyber-Angriffe sein. Kennt man den Absender einer Mail nicht, sollte man daher keinesfalls unüberlegt Anhänge öffnen oder auf Links klicken. So kommen womöglich Trojaner oder Viren auf den Rechner.

Man sollte sich immer fragen: „Warum bekomme ich diese Mail?“, empfiehlt Dekra. Ist man beim Absender Kunde, hat man dort etwas gekauft oder bereits Kontakt gehabt? Im Zweifel sollten sich Beschäftigte lieber IT-Hilfe holen.

Die Expertenorganisation rät zudem, sich E-Mails im sogenannten „Plain Text“ anzeigen zu lassen. Der Text erscheint dann unformatiert. Das sieht zwar oft nicht schön aus, zeige aber zum Beispiel, ob ein Link zur gewünschten Seite oder zu einer fragwürdigen Webadresse führt. **(dpa)**

Finanz-Tipp

Fürs Alter sparen

Beschäftigte dürfen vom 50. Lebensjahr an freiwillige Ausgleichszahlungen in die Rentenversicherung einzahlen. Damit können sie Abschläge ausgleichen, wenn sie vorzeitig in Rente gehen wollen. Solche Ausgleichszahlungen sind in gleichem Maße steuerbegünstigt wie Beiträge in eine Rürup-Rente, erklärt der Bundesverband Lohnsteuerhilfevereine.

Aber: Auch wenn freiwillige Nachzahlungen in die Rentenversicherung immer bis zum 31. März des Folgejahres möglich sind, erfolgt eine steuerliche Berücksichtigung lediglich für die noch im Veranlagungsjahr 2020 an die Rentenversicherung geflossenen Beiträge. Wer auch steuerlich profitieren will, muss also vor dem Jahreswechsel handeln und seine freiwillige Ausgleichszahlung bis dahin leisten.

Jüngere Arbeitnehmer können sich durch den Abschluss eines Basis-Rentenvertrags, der sogenannten Rürup-Rente, eine zusätzliche private Altersvorsorge aufbauen und damit Steuern sparen. Im Kalenderjahr 2020 ist die steuerliche Förderung der Basis-Renten auf 90 Prozent der Einzahlungen gestiegen.

Die aktuellen steuerlichen Fördergrenzen für Beiträge in die gesetzliche Rentenkasse, Rürup-Renten und berufsständische Versorgungseinrichtungen liegen für Alleinstehende bei 25 045,80 Euro und für Verheiratete bei 50 091,60 Euro. Im Kalenderjahr 2020 können 90 Prozent davon – bei Alleinstehenden also maximal 22 541 Euro und bei Verheirateten 45 082 Euro – abgesetzt werden. **(dpa)**

Wer freiwillige Einzahlungen in die Rentenkasse leistet, kann auch steuerlich davon profitieren. Foto: dpa

Job-Tipp

Urlaub verfällt

Ist Urlaub einmal genehmigt worden, können Arbeitnehmer die verplanten Tage nicht einfach wieder zurückgeben. Dafür ist immer eine Absprache mit dem Arbeitgeber nötig. Darauf weist die Schleswig-Holsteinische Rechtsanwaltskammer hin.

Wer also wegen der Corona-Pandemie bis zum Jahresende am liebsten auf freie Tage verzichten würde, um diese dann im Jahr 2021 womöglich wieder für eine Reise einsetzen zu können, hat schlechte Karten. Das Bundesurlaubsgesetz besagt, dass der Urlaubsanspruch grundsätzlich am Jahresende oder allerspätestens am 31. März des Folgejahres verfällt. Der Arbeitgeber muss Arbeitnehmern aber jeweils darauf hinweisen, wenn Urlaubstage zu verfallen drohen.

Selbst Urlaub, der zum Beispiel aus dringenden betrieblichen Gründen nicht beantragt werden konnte, muss bis zum 31. März des Folgejahres genommen werden, erklärt die Rechtsanwaltskammer. Zu solchen dringenden betrieblichen Gründen könnte zählen, dass ungewöhnlich hohe Fehlzeiten im Unternehmen vorliegen. Bei Krankheit kann sich der Übertragungszeitraum auf 15 Monate verlängern. **(dpa)**

Arbeitnehmer können genehmigten Urlaub nur nach Absprache wieder zurückgeben. Foto: dpa

---

Zur Erweiterung unserer modernen, qualitätsorientierten Zahnarztpraxis suchen wir eine engagierte

ZMP/ZFA (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit

Wir bieten Ihnen viele Fortbildungsmöglichkeiten, leistungsgerechte Bezahlung, angenehme, flexible Arbeitszeiten in einem schönen Umfeld.

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. med. dent. Uta Goldmann
Moltkestraße 10a · 33330 Gütersloh
☎ 0 52 41/22 28 58 · Fax 23 62 47
www.dr-goldmann.de

Aushilfen für Lagerarbeiten gesucht (m/w/d) 450-€-Basis /// Wir suchen noch Aushilfen für die Weihnachtsaison auf 450-€-Basis. /// Kommissionieren & Verpacken /// Vormittags & Nachmittags /// Gerne auch Schüler, Studenten und Rentner /// MFP Tonträger Fust & Pagenkemper OHG / Carl-Miele-Straße 22 / 33442 Herzebrock-Clarholz / Bewerbung bitte an: bewerbung@mfp.de

Modeberater(in) gesucht (m/w/d)!

Wir suchen erfahrene/n Modeberater/in auf 450-€-Basis oder in Teilzeit zur Verstärkung unseres Teams ab sofort oder später.
Telefon 01 70 - 9 93 99 30
m-liekenbrock@web.de

LIEKENBROCK
TYPISCH MANN TYPISCH FRAU

Wiedenbrück, Lange Straße 33

Minijob Stallhilfe - Wir leben auf einem kleinen Privathof mit unseren 5 Pferden im Raum Oelde, suchen Unterstützung in Form von 3 x die Woche die Ställe zu misten. Bei Interesse bitte unter 015255953025 melden.

Buchhalter für Hausverwaltung

Wir suchen ab sofort für unsere wachsende Hausverwaltung einen Buchhalter (m/w/d) auf 450 € Basis ; sehr gerne mit einschlägigen Vorkenntnissen. Erstinfos telefonisch 02581-96655 oder Ihre Bewerbung per Mail an info@gfi-warendorf.de GFI Grundstücks- & Wohnungsbau GmbH, Warendorf

Reinigungshilfe Wir suchen für unseren 4-Pers.-Haushalt in Rheda eine zuverlässige Reinigungskraft. Ca. 2-3 Std/Woche, flexible Zeiteinteilung nach Absprache gerne möglich. 0170/2747111

TMFA Tierarztpraxis (Kleintiere, Pferde und Nutztiere) in Ostbevern/Warendorf sucht freundliche/n und zuverlässige/n TMFA für 20 - 40 Stunden pro Woche ab Januar. Bewerbungen per e-mail an: info@bockholt-goldberg.de

Fahrer (m/w/d) gesucht! Wir suchen zum nächstmöglichen Termin, Fahrer (m/w/d) für Taxi, Buli, Mietwagen. Die Einstellung erfolgt in Voll-/Teilzeit, oder Minijob. 02522-93120

FLEXIBLE AUSHILFSKRÄFTE (M/W/D) GESUCHT

für den Verkauf in unserer Filiale in **Beckum** (bis EUR 450.- mtl. netto). Bei Interesse bewerben Sie sich bitte telefonisch unter **02521-299563** bei unserem Store Manager. Im Falle von schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte nur Kopien (keine Mappen), da nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden und keine Rücksendung erfolgt.

Takko Holding GmbH
Grevenbrede 10, 59269 Beckum

Reinigungskraft auf 450,- oder Teilzeit für unser Objekt in Beckum gesucht. Arbeitszeit: Mo-Fr: 18.00-20.30 ab sofort. Bitte Tel: 02581/5299526

Florist/-in für unseren Shop feine Blüte in Rheda-Wiedenbrück in Voll-/Teilzeit gesucht. Wenn Du ein kreatives Verkäufertalent bist, melde Dich gerne unter 05242 / 414 94 40

Homag CNC- Fachmann f. Instandhaltung CNC`s auf 450 €-Basis gesucht! Tischlerei Ebbesmeier GmbH Tel. 0171-8972281

Gesucht Med. Fachangestellte(r) für Hausarztpraxis, 10-15 Std., ab sofort, Dr. Rolf Thelen Stiftsmarkt 6, 48231 Warendorf

Raumpflegerin in Rietberg für Montags von 10-13 Uhr 2 Personenhaushalt ab sofort gesucht. 05244/78842 ab 20 Uhr

Für unsere Filiale in Oelde suchen wir zu sofort eine Verkäuferin in Festanstellung. Die Bäckerei Heiringhoff Tel.05245/2479

Biete Hilfe bei Gartenarbeiten an, ☎ 05242/4054996

Unzufrieden – neue Herausforderung?
Wir benötigen dringend Verstärkung:

Halbtagskraft für den Empfang m/w/d

Dynamisches Team, sicherer Arbeitsplatz.
Bitte per Mail Bewerbung@kuechen-schmidt.de oder per Post.

Küchen Schmidt
– Die Welt der Küche – Rheda-Wiedenbrück
www.Kuechen-Schmidt.de – Wir freuen uns auf Sie –

Die Deutsche Industriebau Group ist eines der erfolgreichsten europäischen Unternehmen im Modul- & Stahlsystembau. **Wir suchen zu sofort motivierte & engagierte Mitarbeiter** (m/w/d):

2 Bauleiter regional/national
1 Regiemonteur NRW-weit
1 Produktionsleiter Raumzellen mitarbeitend

Haben wir Ihr Interesse geweckt ? Dann lesen Sie bitte unsere ausführlichen Stellenausschreibungen auf unserer Homepage unter: **www.deu-bau.de/unternehmen/karriere**

40 JAHRE DEUTSCHE INDUSTRIEBAU GROUP
Hansestraße 4 · 59590 Geseke
☎ 02942-98800 · karriere@deu-bau.de

Wir suchen ab sofort für das Dialysezentrum Warendorf zur Ergänzung des Teams

Gesundheits-/ Krankenpfleger/in oder MFA (m/w/d) und Teamassistentin (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit

Gerne mit Dialyseerfahrung, ist aber nicht zwingend erforderlich, eine gute Einarbeitungszeit ist gewährleistet.

Wir bieten übertarifliche Bezahlung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung – auch gerne per E-Mail – an die

Dialyse Warendorf
Dr. med. Andreas Raffelsiefer
Dr.-Rau-Allee 12, 48231 Warendorf
E-Mail: ar@dialyse-warendorf.de oder
thomas.fehrs@dialyse-warendorf.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

(Qualifikation mind. Erzieher) mit **39 Stunden/Woche**

für unsere **Kindertagesstätte Spatzenhausen in Lippetal-Lippborg.** Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVÖD VKA SuE.

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.parisozial-soest.de.

Kollegiale Zusammenarbeit und Respekt im Umgang miteinander ist unsere Haltung. Wenn Ihnen das genauso wichtig ist wie uns, dann bewerben Sie sich jetzt. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen.

Auskunft erteilt Herr Thomas Urlaub Telefon: 02941/96800022.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

PariAktiv gGmbH
Bökenförder Straße 39 · 59557 Lippstadt
bewerbung@parisozial-soest.de und

DER PARITÄTISCHE
PARIAKTIV SOEST

Die Stadt Verl sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Finanzen eine/einen

Stadt Verl
Ein guter Grund.

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für steuerliche und kaufmännische Aufgaben (m/w/d)

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

Das vollständige Anforderungsprofil sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.verl.de** in der Rubrik Stellenangebote. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

BIRKHOLZ
Gutes Brot. Guter Tag.

Für unsere neue

Filiale in Versmold im Rewemarkt

suchen wir zur Verstärkung unseres Teams:

Verkäufer (m/w/d) in Voll- & Teilzeit

Verkäufer (m/w/d) auf 450-€-Basis

Sind Sie gerne mit Menschen zusammen und bereitet Ihnen der Umgang mit Kunden Freude? Dann melden Sie sich. Idealerweise haben Sie schon Erfahrung im Bäckerei-Verkauf oder kommen aus dem Lebensmitteleinzelhandel oder aus der Gastronomie.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bäckerei und Konditorei Birkholz GmbH
Saturnweg 15 · 33332 Gütersloh
Telefon: 05241 9583-0 · Telefax 05241 9583-44
E-Mail: info@baeckerei-birkholz.de · wwwbaeckerei-birkholz.de

Wir suchen zu sofort für unseren Wareneingang

Mitarbeiter

sowie für den Versandbereich

Kommissionierer

[m|w|x]

Bad Apotheke - apotal.de -
Nordel 1 | 49176 Hilter | 05424 - 2164-0 | Frau Gersching
bewerbung@bad-apotheke.com

---

apotal.de
IHRE VERSANDAPOTHEKE

Wir sind eine der größten deutschen Versandapotheken und suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für unseren **Versandbereich** in Hilter (Raum Osnabrück) in Voll- oder Teilzeit:

[m|w|x] **PTA|PKA**

Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz mit vielfältigen Aufgabenbereichen in einem netten Team, sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung - gerne per E-Mail:

Bad Apotheke · Frau Gersching
Nordel 1 · 49176 Hilter · 05424 - 2164-0
bewerbung@bad-apotheke.com

Lagerist m/w/d für unser Lager in Gütersloh zu sofort in Dauerstellung Vollzeit gesucht
Bewerbungen bitte an:
Toys World Spielwaren GmbH
Hans Böckler Str. 55, 33334 Gütersloh, 05241-6897007 oder
info@toysworld.de

Gärtner für Privatgarten in Oelde ges. Zuschr. an „Die Glocke“, Chiffre-Nr. 19571, Postf. 3240, 59281 Oelde.

Suche freundliche Haushaltshilfe 2 x wöchentl. in Rietberg, Tel.: 05242/54648.

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Das Oelder Verlagshaus Holterdorf gehört zu den traditionsreichen westfälischen Medienunternehmen. Als seine wesentliche geschäftliche Aktivität gibt der Verlag im Raum zwischen Münster, Hamm, Lippstadt, Paderborn und Bielefeld die Tageszeitung „Die Glocke“ heraus – gedruckt und digital als App sowie e-paper – und betreibt verschiedene Online-Portale.

Zur Unterstützung unserer IT suchen wir:

Netzwerkadministrator (m/w/d)

Ihre Aufgaben
- Support im Bereich LAN, WAN, WLAN, Voice und Firewall auch in Form von Bereitschaftsdiensten
- Sicherstellung und Weiterentwicklung der Systemverfügbarkeit und IT-Sicherheit
- Projektleitung im Rahmen des Betriebes und der Weiterentwicklung des Netzwerkes
- Pflege und Weiterentwicklung des Netzwerkmonitorings
- Fachliche/r Ansprechpartner/in für interne Fachabteilungen und Dienstleister
- Analyse, Klassifizierung und Behebung von Systemstörungen im Rahmen des IT-Supports
- Pflege und Weiterentwicklung der technischen Dokumentation

Ihr Profil
- einschlägige Kenntnisse in der Administration komplexer Netzwerke und sicherheitstechnischer Anforderungen
- Expertise in den Bereichen Firewall, VPN, SIP, ITSM, CISCO-Callmanager, -Router und -Switche
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und analytische wie strukturierte Arbeitsweise

Desktopadministrator (m/w/d)

Ihre Aufgaben
- 1st- und 2nd-Level-Support einer wachsenden IT-Landschaft
- Mitarbeit beim Soft- und Hardware-Lifecycle-Management der Arbeitsplatzrechner
- Mitarbeit bei der automatisierten Softwareverteilung, dem Asset- und Lizenzmanagement
- Weiterentwicklung einer widerstandsfähigen IT-Security-Infrastruktur
- Kenntnisse im Microsoft-Windows-Server-Umfeld
- Bereitstellung und Betreuung von Microsoft 365
- Mobile-Device-Management

Ihr Profil
- einschlägige Kenntnisse in der Administration komplexer Clientumgebungen
- Wissen um die sicherheitstechnischen Anforderungen der Infrastruktur und der Bediener
- Expertise in den Bereichen Windows 10, Windows 2019, ITSM, MS-Windows-Terminalserver
- Erfahrungen im Bereich Microsoft Exchange
- Fähigkeit, Endbenutzer bedarfsgerecht zu beraten
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und analytische wie strukturierte Arbeitsweise

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an:

Die Glocke
E. Holterdorf GmbH & Co. KG
Personalabteilung Frank Huneke
Engelbert-Holterdorf-Str. 4/6, 59302 Oelde
Telefon: 0 25 22 / 73 - 358
E-Mail: personalabteilung@die-glocke.de
www.die-glocke.de

www.die-glocke.de VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG

Score Media Group

Unzufrieden – neue Herausforderung?
Wir benötigen dringend Verstärkung:

Küchenprofi/Verkauf m/w/d

Dynamisches Team, sicherer Arbeitsplatz.
Bitte per Mail Bewerbung@kuechen-schmidt.de oder per Post.

Küchen Schmidt
– Die Welt der Küche – Rheda-Wiedenbrück
www.Kuechen-Schmidt.de – Wir freuen uns auf Sie –

Die Tagespflege der Diakonie aus Rheda sucht **Betreuungskraft** f. eine 50%-Stelle zum 1. Januar 2021, ☎05242/5797972250, Bewerbungen ab Montag 8:30-16:30

Wir suchen LKW-Fahrer CE § 95 auf 450 € Basis oder ggf. Teilzeit. Viandor GmbH & Co. KG, Heckenweg 2, 59329 Wadersloh, 02523/2282.

Up to date?

Wir bieten
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- Teilzeit- oder Vollzeit-Stelle
- faire und gute Bezahlung
- attraktive Vergütungen
- digitale EDV-Strukturen; DATEV, DMS, Unternehmen Online
- kurze Entscheidungswege
- regelmäßige Fortbildungen
- moderner Arbeitsplatz
- ein tolles Team

Startklar?
Wir suchen ab sofort.

Steuerfachangestellte
Steuerfachwirte m/w/d

Interesse geweckt?
zur vollständigen Anzeige

für unseren Standort Gartenstr. 32 in Warendorf gesucht.
Bewerbung bitte an Frau Steuerberaterin Sarah Vieten in einer PDF-Datei an zukunft@schmidt-huelsmann.de.

Schmidt & Hülsmann
Steuerberatungssozietät

schmidt-huelsmann.de

Werde jetzt Teil unseres Teams! Simplicity_

Eine Idee, eine klare Vision und ganz viele talentierte Menschen haben uns zu dem gemacht, was wir heute sind. Ein modernes Modeunternehmen mit zwei Marken und breit gefächertem Know-how. Um unsere Ziele weiterhin zu erreichen, suchen wir Unterstützung für das Simplicity Headquarter und unser Fashion-Outlet in Oelde als

Finanzbuchhalter (m_w_d)

Teamleiter (m_w_d) für das OPUS Fashion-Outlet

Verkäufer (m_w_d) als Minijob auf 450-Euro-Basis

Bewirb dich jetzt unter de.simplicity.ag/career/jobs/jobsuche über unser Bewerbungsformular.
Bei Fragen melde Dich gerne bei uns: Tel.: 02522 8330-2125, E-Mail: jobs@simplicity.ag

We operate for OPUS and someday

Die Katholische Kirchengemeinde St. Pankratius Ahlen-Vorhelm

sucht für die Kindertageseinrichtung St. Marien Vorhelm zum nächst möglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft oder Ergänzungskraft gem. § 2 der Personalverordnung zum KiBiz (m/w/d)

mit einem wöchentl. Beschäftigungsumfang von 19 bis 39 Std. befristet bis zum 31.07.2021.

Unsere Kita ist für die ganze Familie ein Ort der Begegnung und des gemeinsamen Lebens und Lernens. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 30.11.2020.**

Den ausführlichen Ausschreibungstext der Stelle finden Sie unter www.dkm-service.de

7 Tage rund um die Uhr
inserieren, wann immer Sie wollen
die-glocke.de

Die Glocke – die guten Seiten des Tages

Ein Job – viele Vorteile

Werden Sie Teil des Teams

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir zur Verstärkung unseres Vertriebsteams einen

Mitarbeiter (m/w/d)

für die Zustellung des „echo am Samstag" in
- Rietberg
- Warendorf
- Mastholte
- Stromberg
- Herzebrock

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in Wohnortnähe mit leistungsgerechter Vergütung auf 450-€-Basis. Der Einsatz erfolgt zeitlich flexibel jeweils am Samstag.

Gute Ortskenntnisse sind erwünscht, aber keine Bedingung. Sie sollten zuverlässig und mindestens 13 Jahre alt sein.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zur Tätigkeit und Ihren Verdienstmöglichkeiten.

echo am Samstag
E. Holterdorf GmbH & Co. KG
Engelbert-Holterdorf-Str. 4/6, 59302 Oelde
Telefon: 02522 / 73-220
Internet: zusteller.die-glocke.de
E-Mail: zustellservice@die-glocke.de
WhatsApp: 0172 / 7242419

www.die-glocke.de VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG

Praxis für Zahngesundheit und Implantologie
Dr. H. Langhanke MSc. & Kollegen

Für unser freundliches und engagiertes Praxisteam suchen wir Verstärkung!

ZMF/ZMP (m/w/d)
für die Stuhlassistenz und Prophylaxe in Vollzeit.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie uns bitte per E-Mail oder postalisch zu.

Großer Wall 6, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Tel.: 05242/44006
info@dr-langhanke.de

Stadt Sassenberg

Die Stadt Sassenberg (Kreis Warendorf) ist Trägerin von fünf Tageseinrichtungen für Kinder. Bildung und Erziehung haben in unserer Stadt einen sehr hohen Stellenwert. Wir verstehen Bildung und Erziehung als einen Grundpfeiler des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unserer Stadt. Unser Ziel ist es, eine qualitativ angemessene Bildung und Erziehung der Kinder im Zusammenspiel zwischen Eltern und Kita zu gewährleisten und die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und zu begleiten.

Für diese Aufgabe sucht die Stadt Sassenberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt für verschiedene städtische Kindertagesstätten

2 Erzieher/Erzieherinnen (m/w/d)
- als Gruppenleitung bzw. Integrationskraft in Vollzeit

2 Erzieher/Erzieherinnen (m/w/d)
- als Fachkraft im Gruppendienst bzw. Integrationskraft in Teilzeit (20 bzw. 30 Stunden)

Die Stellen der Integrationskräfte sind befristet.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt und nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von schwerbehinderten bzw. gleichgestellten Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Kniesel, Leiter des Hauptamtes, Tel.: 02583/309-3040, E-Mail: kniesel@sassenberg.de, gerne zur Verfügung.

Wenn Sie sich mit Ihren Fähigkeiten bei uns einbringen möchten, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen bis zum 06.12.2020 an den Bürgermeister der Stadt Sassenberg, Schürenstraße 17, 48336 Sassenberg oder per E-Mail an stadt@sassenberg.de.

Wir suchen zum 1.01.2021

Verkäufer (m/w/d)
- in Teilzeitarbeit oder
- auf 450 € Basis

mit fachlicher Erfahrung im textilen Einzelhandel.

Schriftliche Bewerbungen (per Brief oder Email) bitte z.Hd. Frau B. Ander an:

Ander Mode
Hauptstraße 8-10
59269 Beckum-Neubeckum
Telefon 02525/7971
info@andermode.de

Für unser Betriebsrestaurant in Warendorf suchen wir zum 01.12.2020

- **1 Köchin/Koch oder Beiköchin/-koch**
- **1 Hauswirtschafter/in**
- **2 Aushilfen** auf 450-€-Basis

Party-Service Ems-Aue FIRTINA GmbH
Wolbecker Straße 61
48231 Warendorf · Tel.: 0177/2706504

stellenmarkt.die-glocke.de

Stellenangebote

stellenmarkt.die-glocke.de

Die Glocke – die guten Seiten des Tages

Wir suchen eine **„Steriperle"!** Wenn Sie Lust auf selbstständiges Arbeiten haben und unseren Hygiene-/Sterilisationsbereich (Instrumentenaufbereitung/Zimmerdesinfektion) eigenverantwortlich betreuen möchten (auch Wiedereinsteiger) bewerben Sie sich bei uns. Ausbildung ZFA ist Voraussetzung! Auf 450,-€ Basis oder mehr (Sozialversicherungspflichtig) möglich. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie uns bitte per E-Mail oder postalisch zu. Praxis für Zahngesundheit Dr. H. Langhanke MSc. & Kollegen, Großer Wall 6, 33378 Rheda-Wiedenbrück, info@dr-langhanke.de

Schul- u. Kita-Caterer Strammer Max in Harsewinkel sucht ab sofort einen kreativen Mitarbeiter (m/w/d) mit FS für Vormittags zur Verstärkung unseres Teams. Tel. 0176 23229092

Seniorin sucht in Warendorf nette und zuverlässige Putzhilfe für 1-Pers.-Haushalt, 3-4 Std./Wo. bei guter Bezahlung. Wenn möglich, deutsche Sprachkenntnisse erwünscht. Tel. 0157/31397655.

Reinigungskraft gesucht. Gebiet: Milte/Hesselstr., AZ Di. + Do. für 2,25 Std., flexible Arbeitszeiten. Bewerbung: 0541/9121826 oder e-mail: os@rdg-rational.de

Top Nebenverdienst für Studenten (w/m/d), Rentner (w/m/d) und Hausfrauen. Wir suchen per sofort offene und sympathische Studenten (w/m/d), Rentner (w/m/d) und Hausfrauen, die für „Die Glocke" kostenlose Leseproben an unseren Werbeständen aufnehmen. Freie Zeiteinteilung (mind. 6 Std./Woche). Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte telefonisch oder per Mail bei **Daniela Lungmuß (0421/696762-21) oder daniela.lungmuss@promotion-park.de**

Die Glocke – die guten Seiten des Tages

Das aktuelle Buchangebot Ihrer Tageszeitung

Haben Sie schon alles geregelt?

Niemand macht sich gerne Gedanken über das Ende des Lebens. Noch schlimmer ist allerdings die Vorstellung, unvermittelt aus dem Leben gerissen zu werden, ohne die wichtigen Dinge geregelt zu haben.
Werden meine Angehörigen wissen, was mein letzter Wunsch ist? Und werden Sie wissen, wo alle Unterlagen zu finden sind?

Von Patientenverfügung bis Zustellungsvollmacht

Wie verfasst man ein gültiges Testament? Wann und wie lange gilt eine aufgesetzte Patientenverfügung? Welche Vorsorgevollmachten kann ich für den Notfall treffen?

Der Ratgeber führt auf über 96 Seiten durch den Dschungel der Vollmachten und erklärt, was beim Ausfüllen zu beachten ist. Auch Anweisungen und wichtige Wünsche an die Angehörigen können in dieser Broschüre notiert werden. Alle Informationen und Vordrucke für z. B. Patientenverfügungen sind rechtsgültig und auf aktuellem juristischen Stand.

14,80

Bestellmöglichkeiten: telefonisch 02522 73 220, mittels E-Mail an servicecenter@die-glocke.de oder sofort erhältlich in unserer Geschäftsstelle in Oelde. Gebühren für den Postversand: 4,99 €/Bestellung, Mindestbestellwert 10,- €. Zahlung bei Versand ausschließlich auf Rechnung.

www.die-glocke.de VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG

Score Media Group

„Tatort“

Doppelter Murot ermittelt in der Rolle eines Toten

Frankfurt/Main (dpa). Felix Murot (Ulrich Tukur) ist nicht so der Schweinshaxen-Typ – auch wenn ihm genau dieses Gericht während eines Biergartenbesuchs mit den Worten „Wie immer!“ auf den Tisch geknallt wird. Auch im Urlaub im Taunus verlassen einen LKA-Kommissar nicht die detektivischen Instinkte. Mit dem Teller in der Hand macht er sich auf die Suche nach dem eigentlichen Adressaten – und kann es kaum fassen, als Autohändler Walter Boenfeld über den Rand seiner Zeitung blickt: Beide Männer sehen sich zum Verwechseln ähnlich.

Mit dem Titel „Die Ferien des Monsieur Murot“ greift der „Tatort“ des Hessischen Rundfunks (HR), der an diesem Sonntag ab 20.15 Uhr im Ersten ausgestrahlt wird, einmal mehr zum cineastischen Zitat. Mehr noch als an die klassische französische Komödie über die Ferien des Monsieur Hulot erinnert er allerdings an das „doppelte Lottchen“ – wenn auch deutlich mörderischer und erwachsener als das Original.

Nachdem Tukur seine darstellerische Vielseitigkeit im vergangenen Jahr in der „Tatort“-Variante von „Und täglich grüßt das Murmeltier“ in immer neuen Varianten eines Todes unter Beweis stellen konnte, haben die Drehbuchautoren Ben Braeunlich und Grzegorz Muskala (Muskala führt auch Regie) diesmal eine Doppelrolle für den Murot-Darsteller geschrieben. Der Zufallsbegegnung des Kommissars und des Gebrauchtwagenhändlers folgt ein alkoholastiger gemeinsamer Abend samt Saunabesuch in Boenfelds Haus.

Am nächsten Morgen wacht Murot verkatert in der Hollywoodschaukel seines Gastgebers auf – und in dessen Kleidern. Denn Boenfeld hatte den Rollentausch angeregt – „nur ganz kurz“. Was Murot zu diesem Zeitpunkt noch nicht weiß: Boenfeld ist tot, auf dem Weg zu Murots Hotel wurde er auf der Landstraße von einem Auto überfahren.

Dass sein „Zwilling“ in den Tod befördert wurde, wird Murot auf dem Weg ins Hotel klar, als er an der abgesperrten Unfallstelle nahe der bereits zugedeckten Leiche einen seiner eigenen Schuhe erblickt. Hat deshalb Boenfelds Frau Monika (Anne Ratte-Polle) vorhin laut aufgekreischt, als sehe sie einen Geist, als er kurz in der Wohnung auftauchte? Immerhin hatte Boenfeld in der Sauna gestanden, er habe Angst vor seiner Frau und glaube, sie wolle ihn umbringen.

Statt sich im Taunus zu entspannen, spielt Murot Boenfelds Rolle weiter und ermittelt gleichsam undercover. Und schon bald hat er an Monika Boenfeld nicht nur dienstliches Interesse. Der ewige Einzelgänger Murot – in diesem „Tatort“ darf er Gefühle entwickeln. In Frage gestellt wird sein Verhalten dabei unter anderem vom toten Walter, der ihm immer wieder im Traum erscheint. **Eva Krafczyk**

Zunehmend Gefallen findet Kommissar Felix Murot (Ulrich Tukur) an Monika Boenfeld (Anne Ratte-Polle), die ihn für ihren Ehemann hält. Der TV-Krimi „Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot“ läuft am Sonntagabend ab 20.15 Uhr im Ersten. Foto: Bettina Müller/HR/dpa

Fernsehprogramm am Samstag

Tipps und weitere Programme unter tv.die-glocke.de sowie in der TV-Beilage „prisma“.

ARD

- **5.55 Wissen macht Ah!**
- **6.15 Love, Cakes and Rock'n'Roll** Familienfilm (D 2014)
- **6.35 HobbyMania – Tausch mit mir dein Hobby!**
- **6.55 Schau in meine Welt!**
- **7.20 neuneinhalb** Magazin
- **7.30 Anna und der wilde Wald** Dokumentation
- **8.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten** Dokumentarfilm (D 2018)
- **9.50 Tagesschau**
- **9.55 Seehund, Puma & Co.**
- **11.30 Quarks im Ersten**
- **12.00 Tagesschau**
- **12.05 Die Tierärzte**
- **12.55 Tagesschau**
- **13.00 Sportschau**
- **17.50 Tagesschau**
- **18.00 Sportschau**
- **19.57 Lotto am Samstag**
- **20.00 Tagesschau**
- **20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell** Show. Mit Michelle Hunziker, Ralf Schmitz u.a. Mit Kai Pflaume
- **23.30 Tagesthemen**
- **23.50 Das Wort zum Sonntag** Magazin
- **23.55 Donna Leon** Beweise, dass es böse ist Krimireihe (D 2005) Mit Uwe Kockisch
- **1.25 Tagesschau**
- **1.30 The Book of Eli – Der letzte Kämpfer** Actionfilm (USA 2010)
- **3.20 Tagesschau**

ZDF

- **7.55 1, 2 oder 3** Show
- **8.20 Robin Hood**
- **8.45 heute Xpress**
- **8.50 Bibi Blocksberg**
- **9.40 Bibi und Tina**
- **10.25 heute Xpress**
- **10.30 Notruf Hafenkante**
- **11.15 SOKO Stuttgart**
- **12.00 heute Xpress**
- **12.05 Menschen – das Mag.**
- **12.15 Das Glück der Anderen** TV-Liebeskomödie (D 2014)
- **13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See** TV-Liebesfilm (A/D 2007)
- **15.13 heute Xpress**
- **15.15 Vorsicht, Falle!**
- **16.00 Bares für Rares**
- **17.00 heute Xpress**
- **17.05 Länderspiegel**
- **17.35 plan b** Dokureihe
- **18.05 SOKO Wien**
- **19.00 heute / Wetter**
- **19.25 Der Bergdoktor**
- **20.15 Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen** TV-Kriminalfilm (D/S 2020)
- **21.45 Der Kriminalist**
- **22.45 heute-journal**
- **23.00 Das aktuelle Sportstudio** Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag, Topspiel u.a.
- **0.25 heute Xpress**
- **0.30 heute-show**
- **1.00 Auf die harte Tour** Krimikomödie (USA 1991) Mit M. J. Fox
- **2.45 Falscher Ort, falsche Zeit** Thriller (AUS 2011) Mit Jason Clarke

WDR

- **8.15 Die Sache mit der Wahrheit** TV-Drama (D 2014)
- **9.45 Aktuelle Stunde**
- **10.30 Lokalzeit**
- **11.00 Quarks** Magazin
- **11.30 Die Maus** Magazin
- **12.00 Wilder Wilder Westen**
- **13.30 5 Fallen – 2 Experten**
- **14.00 Unser Westen, Unsere cleveren Ideen**
- **14.45 Rekorde – Das Beste im Westen**
- **16.15 Land und lecker im Advent** Dokureihe
- **17.00 Beste Heimathäppchen**
- **17.15 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag** Magazin
- **17.45 Kochen mit Martina und Moritz** Magazin
- **18.15 Westart** Magazin
- **18.45 Aktuelle Stunde**
- **19.30 Lokalzeit** Magazin
- **20.00 Tagesschau**
- **20.15 1LIVE Krone 2020** Show. Seit 2000 werden die begehrten Radiopreise „1Live Krone“ an Newcomer und etablierte Musikstars vergeben.
- **21.45 Mitternachtsspitzen** Show. Gäste: Christoph Sieber, Helene Bockhorst. Moderation: Jürgen Becker
- **22.45 Sträter** Mit Ilka Bessin, Pierre M. Krause, Torsten Sträter
- **23.30 Die Carolin Kebekus Show** Show
- **0.15 1LIVE Krone 2020**

RTL

- **5.30 Verdachtsfälle**
- **7.25 Familien im Brennpunkt** Doku-Soap
- **9.25 Der Blaulicht-Report** Doku-Soap
- **12.50 Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands** Show. 2. Halbfinale
- **15.40 Undercover Boss** Bien-Zenker GmbH. In dieser Folge im Einsatz ist Marco Hammer, Chef der Bien-Zenker GmbH. Getarnt als TV-Show Kandidat arbeitet er im eigenen Unternehmen.
- **17.45 Best of ...!** Show Moderation: Angela Finger-Erben
- **18.45 RTL aktuell**
- **19.03 Wetter**
- **19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten**
- **20.15 Das Supertalent** Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall. Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich
- **23.00 Mario Barth & Friends** Show. Mit Mario Barth
- **0.10 Temptation Island VIP** Doku-Soap. Mod.: Angela Finger-Erben
- **1.15 Das Supertalent** Show Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall
- **3.15 Mario Barth & Friends**
- **4.15 Schmitz & Family**

SAT.1

- **5.05 Die dreisten drei – Die Comedy-WG**
- **5.20 Auf Streife – Berlin** Doku-Soap. Gewalt in der Familie, Drogenhandel, Diebstahl: Der Polizeialltag in Berlin ist hart und oft gefährlich. Die Doku zeigt echte Polizisten bei ihrer Arbeit – in Villenvierteln und Problemkiezen.
- **10.00 Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap Reporter schauen Beamten der Autobahnpolizei, Wasserschutzpolizei, Feuerwehr und des Zolls über die Schulter.
- **16.59 So gesehen** Magazin
- **17.00 Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap
- **19.55 Sat.1 Nachrichten**
- **20.15 BFG – Big Friendly Giant** Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016) Mit Mark Rylance Regie: S. Spielberg
- **22.35 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse** Fantasyfilm (USA/D 2004) Mit Jim Carrey Regie: Brad Silberling
- **0.45 Pathfinder – Fährte des Kriegers** Actionfilm (USA/CDN 2007) Mit Karl Urban
- **2.25 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse** Fantasyfilm (USA/D 2004) Mit Jim Carrey

PRO 7

- **5.55 The Middle** Sitcom
- **6.00 Two and a Half Men**
- **7.20 The Big Bang Theory**
- **8.45 How to Live with Your Parents** Sitcom
- **9.35 Eine schrecklich nette Familie** Sitcom
- **10.39 MOTZmobil** Magazin
- **10.40 Eine schrecklich nette Familie** Sitcom
- **11.40 The Orville** Ein fröhlicher Refrain
- **12.45 Die Simpsons**
- **15.40 Two and a Half Men**
- **17.00 Last Man Standing** Karten auf den Tisch / Das junge Glück
- **18.00 Newstime**
- **18.10 Die Simpsons** Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück
- **19.05 Galileo** Magazin Küchen weltweit: Indonesien vs. Schweden Funda Vanroy
- **20.15 Schlag den Star** Show Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey X VIZE, Gentleman. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkampf und Fitness, um Blamieren oder Kassieren.
- **0.20 Schlag den Star** Show
- **2.15 The Defender** Actionfilm (USA/GB/D/RUM 2004) Mit Dolph Lundgren
- **3.50 Starbuck** Komödie (CDN 2011) Mit Patrick Huard

VOX

- **5.00 Medical Detectives**
- **5.35 Criminal Intent – Verbrechen im Visier** Die Stripperin / Das Todesalbum / Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Die Stripperin / Das Todesalbum
- **11.50 Shopping Queen** Motto in Hamburg: Leggings-Love – Zeige, dass Leggings doch eine Lösung sind!, Tag 1: Hanna / Tag 2: Kerstin / Tag 3: Stephanie / Tag 4: Sazan / Tag 5: Linda
- **16.50 Die Pferdeprofis** U.a.: Hannah mit Wallach „Landano“
- **18.00 hundkatzemaus**
- **19.10 Der Hundeprofi – Rütters Team** U.a.: Erika mit Schafpudel Ivy
- **20.15 96 Hours – Taken 3** Actionthriller (USA/E/F 2014) Mit Liam Neeson. Regie: Olivier Megaton
- **22.25 Snow White and the Huntsman** Fantasyfilm (USA/GB 2012) Mit Kristen Stewart Regie: Rupert Sanders
- **0.50 96 Hours – Taken 3** Actionthriller (USA/E/F 2014) Mit Liam Neeson. Regie: Olivier Megaton
- **2.35 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin**

Fernsehprogramm am Sonntag

Tipps und weitere Programme unter tv.die-glocke.de sowie in der TV-Beilage „prisma“.

ARD

- **6.20 Meister Eder und sein Pumuckl**
- **6.40 Meister Eder und sein Pumuckl**
- **7.05 Tigerenten Club**
- **8.05 Küchenkrimi – Dem Essen auf der Spur**
- **8.30 Tiere bis unters Dach**
- **9.30 Sendung mit der Maus**
- **10.00 Tagesschau**
- **10.03 Allerleirauh** TV-Märchenfilm (D 2012)
- **11.00 Die Galoschen des Glücks** TV-Märchenfilm (D 2018)
- **12.00 Tagesschau**
- **12.03 Presseclub** Diskussion
- **12.45 Europamagazin**
- **13.15 Sportschau**
- **17.59 Fernsehlotterie**
- **18.00 Tagesschau**
- **18.05 Bericht aus Berlin**
- **18.30 Sportschau**
- **19.20 Weltspiegel** Magazin
- **20.00 Tagesschau**
- **20.15 Tatort** Die Ferien des Monsieur Murot Krimireihe (D 2020)
- **21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland** Benzin im Blut. Krimireihe (NZ 2016) Mit Neill Rea
- **23.15 Tagesthemen**
- **23.35 ttt** Magazin. U.a.: Für eine bessere Zukunft
- **0.05 Druckfrisch** Magazin
- **0.35 Bericht vom Parteitag Bündnis 90/Die Grünen**
- **0.50 Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn** Drama (GB/USA/F 2013)

ZDF

- **8.35 Löwenzahn** Reihe
- **9.00 heute Xpress**
- **9.03 sonntags** Magazin
- **9.30 Ev. Gottesdienst**
- **10.15 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren** TV-Märchenfilm (D/A 2009) Mit B. Baptiste
- **11.30 heute Xpress**
- **11.35 Bares für Rares – Lieblingsstücke**
- **14.00 Mach was draus**
- **14.40 heute Xpress**
- **14.45 Heidi** Familienfilm (CH/D/SA 2015)
- **16.30 planet e.** Dokureihe
- **17.00 heute**
- **17.10 Sportreportage**
- **17.55 ZDF.reportage**
- **18.25 Terra Xpress**
- **18.55 Aktion Mensch Gewinner** Magazin
- **19.00 heute**
- **19.10 Berlin direkt** Magazin
- **19.30 Terra X** Dokureihe
- **20.15 Katie Fforde: Für immer Mama** TV-Romanze (D 2020) Mit Rebecca Immanuel
- **21.45 heute-journal**
- **22.15 Vienna Blood** Königin der Nacht Krimireihe (GB 2019) Mit Matthew Beard
- **23.45 ZDF-History**
- **0.30 Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin**
- **0.45 heute Xpress**
- **0.50 Vienna Blood** Königin der Nacht Krimireihe (GB 2019)
- **2.20 Terra X** Dokureihe

WDR

- **6.35 Aktuelle Stunde**
- **7.20 Lokalzeit**
- **7.50 No Sports?!** Dokureihe
- **8.20 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag** Magazin
- **8.50 Kochen mit Martina und Moritz**
- **9.20 Westart** Magazin
- **9.50 Kölner Treff**
- **11.20 Unser Land in den 60ern** Dokureihe
- **12.05 Wunderschön!**
- **12.35 Verrückt nach Zug**
- **14.05 Erlebnisreisen**
- **14.25 Wunderschön!**
- **15.55 Rentnercops**
- **17.30 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind** Dokumentation
- **18.00 Tiere suchen ein Zuhause** Magazin
- **18.45 Aktuelle Stunde**
- **19.30 Westpol** Magazin
- **20.00 Tagesschau**
- **20.15 Wunderschön!** Reportagereihe. Unterwegs mit Andrea Grießmann. U.a.: Norderney im Winter – Alles außer langweilig
- **21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag**
- **22.15 Nicht dein Ernst!** Show. Mahlzeit!
- **23.00 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs**
- **23.30 Rentnercops** Ein Kind verschwindet
- **0.15 Rentnercops** Krimiserie
- **1.05 Rockpalast** Back Home
- **2.05 Rockpalast** Konzert

RTL

- **5.30 Familien im Brennpunkt** Doku-Soap
- **7.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal** U.a.: Schachfiguren „Universum“ / Dior Schild / Taxameter / Beatles Plakate
- **10.25 Ehrlich Brothers live!** Show. Faszination
- **12.25 Die Ehrlich Brothers Magic School**
- **12.55 Das Supertalent** Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall
- **15.40 Life – Menschen, Momente, Geschichten**
- **16.45 Explosiv – Weekend**
- **17.45 Exclusiv – Weekend**
- **18.45 RTL aktuell**
- **19.03 Wetter**
- **19.05 Die Versicherungsdetektive** Mit Timo Heitmann, Patrick Hufen
- **20.15 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust** Erotikfilm (USA 2018) Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson Regie: James Foley
- **22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit** Dokufilm (D 2017)
- **23.45 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust** Erotikfilm (USA 2018) Mit Dakota Johnson Regie: James Foley
- **1.50 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit** Dokufilm (D 2017)
- **3.05 Der Blaulicht-Report**

SAT.1

- **5.30 Watch Me – das Kinomagazin** Magazin
- **5.50 Auf Streife** Reihe
- **7.00 So gesehen** Gespräch
- **7.20 Hochzeit auf den ersten Blick** Doku-Soap
- **10.10 The Voice of Germany** Show. Battle (3/5)
- **12.35 BFG – Big Friendly Giant** Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016)
- **14.55 Harry Potter und der Orden des Phönix** Fantasyfilm (USA/GB 2007) Kaum jemand glaubt Harry, dass er Voldemorts Rückkehr miterlebt hat. Doch dann erhält er unerwartete Unterstützung.
- **17.25 Das große Backen** Jury: Bettina Schliephake-Burchardt, Christian Hümbs
- **19.55 Sat.1 Nachrichten**
- **20.15 The Voice of Germany** Show. Battle (5/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos. Moderation: Thore Schölermann, Annemarie Carpendale
- **23.00 Luke! Die Greatnightshow** Show. Luke vs. Köln.
- **1.40 Die Martina-Hill-Show** Show
- **2.05 Rabenmütter** Show
- **2.25 33 verrückte Clips**
- **3.15 Auf Streife** Doku-Soap

PRO 7

- **5.45 Two and a Half Men** Riesenkatze mit Halsreif / Die Schwulennummer
- **6.40 Eine schrecklich nette Familie** Sitcom
- **7.40 Galileo** Magazin
- **11.00 Uncovered** Roma. Wie leben sie wirklich? / Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern
- **13.10 Big Stories** Show. US Hip-Hop Superstars
- **14.15 The Voice of Germany** Show. Battle (4/5)
- **17.00 taff weekend** Magazin
- **18.00 Newstime** Nachrichten Laura Dünnwald
- **18.10 Die Simpsons** Zeichentrickserie. Die erste Liebe / Geächtet
- **19.05 Galileo Spezial** Magazin. Instagramable – Ich poste, also bin ich!
- **20.15 Solo: A Star Wars Story** Sci-Fi-Film (USA 2018) Mit Alden Ehrenreich
- **23.00 The Amazing Spider-Man** Actionfilm (USA 2012) Mit Andrew Garfield
- **1.35 Immortal – Die Rückkehr der Götter** Mysterythriller (F/I/GB 2004) Mit L. Hardy
- **3.20 The Philosophers – Die Bestimmung** Drama (USA/INO 2013) Mit James D'Arcy
- **4.55 Watch Me – das Kinomagazin**

VOX

- **5.00 Medical Detectives**
- **5.50 Criminal Intent** Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen / Auf der Flucht / Schuld und Sühne
- **14.20 Criminal Intent – Verbrechen im Visier** Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen
- **17.00 auto mobil** Magazin
- **18.10 Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus**
- **19.10 Beat the Box** Show. Vier Teams versuchen, die mit kniffligen Aufgaben bespickte Box zu schlagen, die ihnen nach Hause geliefert wird.
- **20.15 Grill den Henssler** Jury: Ali Güngörmüs. Kandidaten: Amiaz Habtu, Vera Int-Veen, Götz Alsmann Steffen Henssler, Laura Wontorra. Heute versucht u.a. der deutsch-eritreische Moderator und Rapper Ermias „Amiaz“ Habtu, den Koch zu schlagen.
- **23.40 Prominent!** Magazin
- **0.20 Medical Detectives** Dokureihe. U.a.: Tod im Schlafzimmer / Tödliche Nähe / Dem Täter auf der Spur

Score Media Group

Autor Florian Schaum will Kindern etwas vermitteln
▶ Magazin

Die Glocke
am Wochenende
Samstag/Sonntag, 21./22. November 2020

Jetzt ist Zeit, neue Hecken zu pflanzen
▶ Hier auf dem Land

Altkleidersack statt Hanteln

Ein rotes T-Shirt, zwei Paar Schuhe, ein geblümter Bettbezug und ein kaputter Staubsauger. Eins davon gehört nicht in den Altkleider-Container der Malteser in Warendorf, ist aber trotzdem drin. Um die 190 Tonnen Altkleider holen die Ehrenamtler im Jahr aus den großen bedruckten Containern – ein Kraftakt. „Die Glocke“ hat sie begleitet.

Von LUTZ NIEMEYER

Michael Nünning streift die Arbeitshandschuhe über und zieht sich seine Warnweste an. Dann geht es für den Warendorfer, der seit mehr als 20 Jahren die Altkleider-Sammlung der Malteser organisiert, zusammen mit seinen fünf Helfern los. Der 57-Jährige schwingt sich in den Malteser-Lkw. Bis zu fünf Mal pro Woche ist er unterwegs, um die 24 Altkleider-Container in und um Warendorf zu leeren.

Schon beim ersten Halt an der Pumpstation in Milte müssen die Ehrenamtler feststellen, dass sich nicht alle an die Regeln gehalten haben: In dem Altkleider-Container liegt ein alter kaputter Staubsauger. Eine scharfe Kante des Elektroschrotts hat einige korrekt befüllte Altkleider-Säcke aufgerissen, die Klamotten sind beschädigt oder fliegen so im Container rum. Nünning schüttelt den Kopf. „So einen Mist gibt es immer wieder“, sagt er, holt einen der eigens mitgebrachten Säcke raus und räumt die lose Kleidung wieder ein. Zusammen mit Thilo Nüßing und Viktoria Austermann wirft er die Säcke auf den Lkw, verschließt den Container wieder ordnungsgemäß, ehe es zur nächsten Station geht.

An der Pumpstation Einen finden sich – neben den gewohnten Kleider-Säcken – Glasmüll, Pappe und ein ferngesteuertes Auto im Container. Wieder sammeln die Malteser das ein, wieder werden sie es selber entsorgen. So geht es die Tour über weiter: Gelbe Säcke voll Hausmüll, Pappe, ein demolierter Stuhl und weitere falsch eingeworfene Dinge fliegen in die Mülltüten der Freiwilligen. Aber die wollen nicht nur meckern, scherzen sogar darüber: „Wir machen bald eine Liste, was wir noch nicht gefunden haben, das ist einfacher“, sagt Nüßing.

Außer dem Müll sammeln die Malteser aber auch fleißig Kleidung ein: Bis zu 190 Tonnen an Kleiderspenden kommen pro Jahr bei der Hilfsorganisation an. So gut es geht sortieren die Malteser die Kleidung selber aus und nutzen sie für ihre Hilfsprojekte im Ausland, beispielsweise in Albanien. Alles alleine verwerten können sie aber nicht. So fährt der Lkw, wenn er voll beladen ist, zu einem professionellen Verwerter und der Stoff wird kiloweise verkauft. Mit dem Erlös werden gemeinnützige Malteser-Projekte finanziert.

Anstrengendes Ehrenamt: Die Altkleider werden mit Hilfe eines Förderbandes auf dem Hof der Malteser in Warendorf in den Lkw geladen. Michael Nünning (l.) und Thilo Nüßing nehmen sie an. Fotos: Niemeyer

Altglas und ein Spielzeugauto: Beide Dinge gehören, genau wie der Korb, nicht in den Kleider-Container.

Mehr Spenden im Frühling und Herbst

Bis die Altkleider aber zu den Sammelstellen kommen, ist noch eine ganze Menge Arbeit nötig. Denn außer dem Lkw ist noch ein zweiter Trupp unterwegs, der Container leert und die Säcke vorerst in einem Anhänger lagert. Der wird schließlich auf dem Malteser-Hof mit Hilfe eines Förderbandes geleert. Schnell bildet sich eine Arbeitskette, Thomas Weil und Detlef Hüsemann laden die Säcke auf das Band, Thilo Nüßing und Michael Nünning sie oben auf den Laster. Das sieht eingespielt aus – ist es auch. „Viele von uns sind seit der Jugend bei den Maltesern und auch schon dementsprechend lange als ehrenamtliche Helfer dabei“, sagt Nünning. Neue Freiwillige seien aber selbstverständlich immer gerne gesehen, denn studien- und jobbedingt müssen öfters Helfer die Segel streichen. Nünning gibt einen Anreiz: „Statt ins Fitnessstudio zu gehen, kann man auch hier die Säcke tragen“, sagt er. Immerhin bewegt die Gruppe an diesem Abend Altkleider-Säcke im Gesamtgewicht von gut zwei Tonnen.

Erfahrungsgemäß nehmen die Altkleider-Spenden im Frühjahr und im Herbst zu. „Also dann, wenn die Sommer-, beziehungsweise Wintermode aussortiert wird“, erklärt Nünning. Dann wird auch der Tütenspender am Malteserheim an der Gartenstraße besonders häufig frequentiert. „Gut 5000 Tüten werden pro Jahr bei uns abgeholt, die meistens auch verpackt zurückkommen“, sagt Organisator Nünning. Oft melden sich auch Privatpersonen mit großen Altkleider-Mengen, beispielsweise bei einer Hausauflösung. Dann fahren die Malteser raus und holen die Kleiderspenden direkt vor Ort ab.

Die meisten Klamotten, die abgegeben werden, können so weitergegeben werden. „Rund 55 Prozent sind intakt und noch vollkommen in Ordnung“, sagt Nünning. 35 Prozent fallen unter die sogenannte „B-Ware“. Das bedeutet, dass an dem Kleidungsstück etwas nicht in Ordnung ist, es zum Beispiel geflickt oder anderweitig nachbearbeitet werden muss. Darunter fällt allerdings auch schon, wenn ein Schuh neue Schnürsenkel braucht. „Und zehn Prozent der Kleidung ist leider unbrauchbar und kann auch von uns nicht mehr gerettet werden“, weiß der Malteser.

Das Mischungsverhältnis der abgegebenen Kleidung sei immer in Ordnung. „T-Shirts, Jacken, Schuhe, es ist alles Notwendige recht ausgeglichen vorhanden“, sagt Nünning. Manchmal gäbe es bestimmte Projekte, wie die Unterstützung eines Kinderheims. Dann würden die Malteser zu speziellen Kleiderspenden für diese Einrichtung aufrufen.

Oft Rettungsversuche

Abseits der vielen alten Kleider kommen auch öfters ungewollte Dinge in den Malteser-Container: „Wir haben mehrmals pro Monat Leute am Telefon, die ganz hektisch sind“, sagt Chef-Organisator Michael Nünning. Denn es haben sich schon Autoschlüssel oder auch Medikamente in den Container verirrt. „Manchmal waren die Dinge noch in den Taschen, manchmal wurden sie ungünstig auf der Klappe abgelegt und sind dann reingefallen“, erzählt der Warendorfer. Hin und wieder überlegt es sich auch jemand anders, möchte die teure Jacke doch wiederhaben. Abgesehen vom materiellen Wert melden sich außerdem Menschen, die eine besondere Gesichte mit einem Kleidungsstück verbindet und die sich deshalb doch noch nicht trennen können.

Meistens kann den Anrufern geholfen werden – ein Malteser-Mitarbeiter fährt mit einem Zentralschlüssel zur entsprechenden Stelle, schließt den Container auf und die Rarität wird noch gerettet. „Die Leute sind immer sehr dankbar, das ist ein schönes Gefühl, zu helfen“, berichtet Nünning von seinen positiven Erfahrungen. Aber das ist nicht immer der Fall. „Merkt jemand erst ein paar Tage später, was passiert ist, dann können wir oft nichts mehr machen“, räumt er ein. Denn wenn die Container geleert sind, die Säcke auf den Lkw kommen und dann an die Verteilstationen gehen, dann gibt es kein Zurück mehr.

Manche Menschen, die beispielsweise ihren Elektroschrott illegal in die Container entleeren, bekommen dafür aber auch die Quittung: „Wir konnten schon öfters durch Etiketten oder Aufkleber herausfinden, wer seinen Müll bei uns abgeladen hat“, sagt Nünning. Dann gäbe es einen „dezenten, aber deutlichen Brief“ an den Überbringer des ungewollten Präsents.

Bis zu fünf Fahrten pro Woche machen die Malteser in Warendorf. Das Helferteam besteht auf 14 Personen, die sich abwechseln. Hier leeren (v. l.) Thilo Nüßing, Viktoria Austermann und Michael Nünning.

Hintergrund

Laut dem Verband „Fairwertung“, einem bundesweiten Netzwerk von gemeinnützigen Organisationen, werden in Deutschland pro Jahr circa eine Millionen Tonnen Altkleider in Container oder Sammlungen gegeben. Das seien gut 62 000 Lkw, die somit gefüllt werden. Seit den 1990er-Jahren habe die Spendenmenge um 20 Prozent zugenommen. Grund hierfür sei die schnelllebige Mode und die immer kürzer werdende Nutzungsdauer von Bekleidung. Fairwertung rät dazu, genau zu prüfen, an welche Einrichtung man seine Altkleider spendet. Denn Altkleiderhandel ist inzwischen auch ein großes Geschäftsmodell. Nicht jeder Anbieter handele wirklich zu karitativen Zwecken, sondern viele in erster Linie aus gewerblicher Sicht. **(lun)**

Score Media Group

Schönes Wochenende

Erinnerungen aus der Jugend

Vorsicht, Ohrwurm-Gefahr: „Das sind Bibi und Tina, auf Amadeus und Sabrina …“. Text und Melodie des Intros zu den Hörspielen hat die Besucherin sofort parat, als die Drei-Jährige eine Geschichte über die beiden Pferde-Freundinnen auf ihrer Musikbox startet. Problemlos kann die Erwachsene den Song bis zum Ende mitsingen. Auch bei weiteren Liedern, die sie in Kindertagen erstmals gehört hat, kann sie das: Mit „ein Vogel wollte Hochzeit machen, kennt ihr die Geschichte – Fiderallala…“ beginnt das Stück „Die Vogelhochzeit“ von Kinderliedermacher Rolf Zukowski.

Es ist beeindruckend, wie sich diese Lieder bei ihr eingeprägt haben, auch manchen Freunden geht es so. Klar, als Kind hat man diese Lieder oft und mit viel Freude gehört.

Ähnlich häufig haben Lehrer einem als Schüler bestimmte Formeln beispielsweise in Mathe erklärt. Doch als sie sich kürzlich mit einer Oberstuflerin über die „p-q-Formel“ unterhalten hat, musste sie doch mächtig überlegen, um die quadratische Gleichung auf die Reihe zu bekommen. Tja, Mathe war eben mit Fleiß verbunden, die Musik flog ihr sprichwörtlich nur so zu.

Speziell an Kinder richten sich auch die Geschichten über Zwerg Uribert, die der Münsteraner Hobby-Autor Julian Schaum geschrieben hat. Mehr dazu auf dieser Seite.

Daniela Kinder

Gut gepflegt

Pflege unterscheidet sich

Für die Haare gibt es verschiedene Pflegeprodukte in fester Konsistenz: Haarseifen und feste Shampoos. Worin sich die Produkte unterscheiden und was Anwender jeweils beachten müssen, erläutert das Portal Haut.de. Der größte Unterschied zwischen den beiden liegt in ihrem pH-Wert. So haben feste Shampoos, denen häufig nur Wasser entzogen wird, oft einen neutralen pH-Wert. Haarseifen sind hingegen recht basisch – mit einem pH-Wert zwischen 8,5 und 9,5. Dadurch öffnet sich bei der Seife die Haarstruktur.

Für die Anwendung bedeutet dies, dass sich dort leichter Kalk aus dem Wasser ablagern kann. Um das zu vermeiden, empfehlen die Experten: Eine Spülung aus Wasser und Essig. Dann kann sich nach dem Waschen mit Haarseife kein schmieriger Film auf den Haaren bilden. **(dpa)**

Festes Shampoo unterscheidet sich kaum von flüssigem – bei der Herstellung wird ihm meist nur Wasser entzogen. Foto: dpa

„Es darf Dinge in einem Buch geben, die nur Kinder lustig finden, meinetwegen auch Dinge, die Kinder und Erwachsene lustig finden; aber in einem Kinderbuch darf es niemals etwas geben, das nur Erwachsene lustig finden.“

Astrid Lindgren (1907-2002), schwedische Kinderbuchautorin

Variation fürs Raclette

Rezept-Tipp

Gemütlich in kleiner Runde zusammensitzen und Raclette essen: Besonders in der kalten Jahreszeit macht das Zubereiten von leckeren Speisen, portioniert in Pfännchen, viel Spaß. Wie wäre es mit einer Variante mit Zwiebelfleisch und Mascarpone?

☐ **Zutaten** (für 4 Personen): 2 rote Zwiebeln, 2 Möhren, 1 EL Öl, 2 TL Kümmel, 1/2 Bund Petersilie, 125 g Mascarpone, 1 EL scharfen Senf, 50 ml Apfelsaft, Salz und Pfeffer, 500 g Schweinefilet, 300 g Bergkäse

☐ **Zubereitung:** Zwiebeln und Möhren schälen. Zwiebeln in schmale Spalten und Möhre in kleine Stücke schneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen und beides mit Kümmel hineingeben und bei niedriger Temperatur 10 Minuten unter Rühren dünsten. Leicht salzen. Die gewaschene und getrocknete Petersilie fein hacken. Die Mascarpone mit Senf und Apfelsaft glatt rühren sowie den grob geriebenen Käse und die gehackte Petersilie unterheben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Das Fleisch in schmale Streifen schneiden und mit der abgekühlten Zwiebel-Möhren-Mischung vermengen. Leicht salzen und pfeffern. Das Raclettegerät vorheizen. Etwas von dem Zwiebelfleisch in ein Pfännchen geben und 5 Minuten garen. Dann einen Klecks von der Käse-Mascarpone darüber geben und weitere 5 Minuten goldgelb überbacken. Servier-Tipp: Dazu passen Pellkartoffeln oder geröstetes Brot. **(dpa)**

Das marinierte Zwiebelfleisch gart im Raclette-Pfännchen zunächst 5 Minuten, dann kommt Käse-Mascarpone zum Überbacken darauf. Foto: Doreen Hassek/dekoreenberlin.blogspot.com/dpa

Kontakt

Sie erreichen die Wochenendredaktion der „Glocke“ unter ☏ 02522/73-123 oder -128, unter der E-Mail-Adresse wochenende@die-glocke.de oder per Brief an Die Glocke, Redaktion Wochenende, Engelbert-Holterdorf-Straße 4/6, 59302 Oelde

Kindern Werte zeigen

Als Kind hat Florian Schaum aus Münster mit fantasievollen Aufsätzen geglänzt, doch das Schreiben blieb zunächst nur ein Hobby. Als Erwachsener wählte er nämlich einen kaufmännischen Beruf. Ein Zufall hat ihn zurück zum Schreiben gebracht. Mit seinen Werken möchte er die Kinder unterhalten, ihnen aber auch gesellschaftliche Werte mit auf den Weg geben.

„Zwerg Uribert und seine Freunde“ erleben in den Geschichten des Münsteraner Hobby-Autors Florian Schaum viele lehrreiche Abenteuer. Foto: Nic Scott

Von JILL EILEEN FRENZ

Von Selbstliebe, Mobbing, Integration oder Ausgrenzung handeln die Kurzgeschichten im Kinderbuch des Münsteraner Autors Florian Schaum. Zwerg Uribert und seine Freunde erleben darin spannende Abenteuer und lernen währenddessen viel über gesellschaftliche und menschliche Werte. Wer ist der Zwerg? Er ist schon immer kleiner und schwächer als andere Geschöpfe gewesen. Deshalb ist er regelmäßig Hänseleien ausgesetzt.

„Jede Geschichte endet mit einer kurzen Lehre“, berichtet der gebürtige Nottulner (Kreis Coesfeld). Dabei werde aber nicht mahnend der Zeigefinger gehoben, sondern die Lektionen liebevoll, verständlich und kindgerecht nahegebracht.

Die Idee zum Buch sei durch eine zufällige Begebenheit entstanden: Vor etwa zehn Jahren habe Schaums damalige Freundin in ihrem Studium zur Grundschullehrerin eine Geschichte für Kinder schreiben sollen, berichtet der heute 38-Jährige. „Sie hat mich damals gebeten, das für sie zu übernehmen, weil ich so kreativ sei“, berichtet Schaum, der den Professor schließlich mit seiner lebendigen Erzählung vom Zwerg Uribert beeindruckt habe. Von ihm sei der Rat gekommen, ein Kinderbuch zu schreiben.

Zunächst habe Schaum die Geschichte aber in der Schreibtischschublade liegen gelassen, bis er einige Jahre später auf die Münsteranerin Christa Bendler aufmerksam geworden ist, die seiner Meinung nach ein besonderes Zeichentalent besitzt. Schaum habe die Hobby-Künstlerin darum gebeten, seine Geschichten zu illustrieren und gemeinsam hätten sie das Werk an viele Kinderbuchverlage gesendet – beim Agenda-Verlag in Münster stieß ihr Werk auf Interesse. Die Geschichte, die Schaum für das Studium seiner ehemaligen Freundin geschrieben hat, ist in leicht abgewandelter Form das erste Kapitel des Buches geworden, weitere Kurzgeschichten hätten sich schnell gefügt.

„Der Gewinn war mir dabei eigentlich gar nicht wichtig“, erläutert Schaum. In erster Linie habe er sich darüber gefreut, dass das Buch überhaupt erscheine. Deshalb fließt der Großteil der Einnahmen aus dem ersten Buch an die SOS-Kinderdörfer.

Eigentlich nimmt Kreativität in Schaums Berufsalltag wenig Raum ein: Er arbeitet bei einer Versicherung. Das Schreiben schaffe ihm inzwischen aber einen willkommenen Ausgleich zum Job: Auf der rund einstündigen Zugfahrt zu seiner Arbeitsstelle im Ruhrgebiet entstünden viele neue Ideen. Ein zweites Buch über „Zwerg Uribert und seine Freunde“ ist schon fast fertig – darin würden den Kindern Themen wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit in Kurzgeschichten nähergebracht. Der pädagogische Aspekt komme nicht zu kurz, hält Schaum fest.

Am Computer daheim fühlt Florian Schaum sich wohl, wenn er kreative Geschichten schreibt. Derzeit arbeitet er an mehreren Werken. Foto: privat

Kreativer Kopf seit der Grundschulzeit

Schon in der Grundschule sei Julian Schaum sehr kreativ gewesen und hätte fantasievolle Aufsätze geschrieben, berichtet der Münsterländer. In der vierten Klasse habe er zusammen mit einem Freund sogar eine eigene Zeitung erstellt und auf dem Schulhof an die Kinder verteilt. „Ich wollte eigentlich immer einen kreativen Beruf ergreifen“, sagt Schaum rückblickend. In seiner Jugend hätte er dies jedoch irgendwann verworfen.

Bevor er die Geschichten für sein Kinderbuch finalisiert hat, habe er sich zusätzlich als Texter ausbilden lassen, berichtet Schaum.

Die Kombination des kaufmännischen Berufs und des kreativen Schreibens gefalle ihm – dennoch würde er später gern einmal komplett vom Schreiben leben können. Um diesem Traum näherzukommen, arbeitet Schaum parallel auch an seinem ersten Roman „mit ein paar autobiografischen Zügen“. Er sagt: „Eine Art Forrest Gump mit weniger Tiefsinn“, würde sein Werk werden. Stoße auch dieser auf Gefallen, sei er schon sehr weit gekommen, hält er fest.

Mit den Farben ist es nicht ganz so leicht

Es ist ein beliebter Test speziell in Frauenzeitschriften: die Bestimmung des persönlichen Farbtyps. Doch ganz so leicht ist es mit den Farben nicht. Jede Saison kommen neue Modefarben auf den Markt – und nicht jeder hat ein Gespür dafür, welche einem stehen. „Viel anprobieren hilft, die richtigen Farben und Schnitte zu finden“, sagt Trendanalyst Carl Tillessen. Beim Blick in den Spiegel sollte man sich nicht nur die Frage stellen, ob es ein tolles Kleidungsstück ist, sondern auch, ob es einem schmeichelt.

Bei Zweifeln kann eine Farb- und Stilexpertin zur Seite stehen, wie Nicola Schmidt. Sie erklärt: „Wenn wir Farben tragen, die nicht mit dem Hautunterton zusammenpassen, wirkt das Gesicht auf einmal blasser und fleckiger.“ Die Haut unter der Oberfläche ist demnach entscheidend bei der Farbbestimmung. Anders als die Hautfarbe, die sich bei Sonne verändert, oder den Haaren, die irgendwann ergrauen, bleibt der Unterton ein Leben lang gleich.

Um die richtigen Farben für jeden Einzelnen zu finden, nutzt Schmidt, wie viele ihrer Kollegen, die Farbtypenlehre nach Jahreszeiten. Der größte Unterschied liegt zwischen kühlen (Sommer/Winter) und warmen (Frühling/Herbst) Tönen. Kühl oder warm? Silber- oder Goldfarben? Ob kühl oder warm findet man heraus, indem man sich abwechselnd einen gold- und silber-farbenen Stoff unter das Kinn hält. Wenn der goldene Stoff die Person vital aussehen lässt, gehört sie zum Farbtyp Frühling oder Herbst. Bringt sie die silberne Farbe zum Strahlen, ist die Person entweder ein Sommer- oder Wintertyp.

Anders als der Sommertyp es vermuten lässt, harmonieren zur kühlen Haut zarte Farben wie Hellblau, Flieder, Mint oder Rosa. Die Farben des Frühlings sind klare, helle Töne, wie Apricot, Lindgrün oder Honig-Gelb. Diese schmeicheln oft hellen Menschen mit einem warmen, gold-gelblichen oder pfirsichfarbenen Hautton. Die Haut des Herbsttyps ist ebenfalls warm und goldfarben. Erdige und warme Töne wie Schokobraun oder Tannengrün werden empfohlen, sowie leuchtendes Kupferrot.

Wer mehr Farbe zulassen will, kann sich zunächst an Blautönen orientieren. „Viele Menschen können Türkis oder Petrol tragen“, sagt Schmidt. Viele entsprächen den kühleren Farbtypen. **Evelyn Steinbach, dpa**

Oft ist die Auswahl an Kleidung groß: Doch bei den Farben kommt es auf eine geschickte Kombination an. Foto: dpa

Score Media Group

Herbst ist Heckenzeit

Einsatz für die Gartenschere: Damit die Hecke nicht von unten ausdünnt, sondern in Form bleibt, sollte sie wie dieses Exemplar aus Hainbuche ein- bis zweimal im Jahr geschnitten werden. Fotos: Brandt

Wenn die Tage kürzer werden, gilt es, Hecken zu pflanzen. Denn der Herbst stellt dafür die beste Jahreszeit dar. Doch Hecken dienen nicht nur als Sichtschutz und ästhetisches Element im Garten. Gerade in freier Natur erfüllen sie wichtige Zwecke. „Die Glocke“ klärt auf.

Von SIMON BRANDT

Hecke ist Hecke, mag der nicht mit grünem Daumen gesegnete Laie denken. Doch mitnichten, weiß Daniela Puppe. Ihr obliegt die Leitung der Unteren Naturschutzbehörde im Amt für Planung und Naturschutz des Kreises Warendorf. Sie unterscheidet drei Typen. Hecken in freier Landschaft hätten eine ökologische Funktion, indem sie Tierarten wie Vögeln, Schmetterlingen, Igeln, Käfern und Amphibien Schutz und Nahrung böten. Außerdem dienten sie als Wind- und Erosionsschutz für Ackerflächen. Auch die Wildstrauch- und die Schnitthecke im Garten als zweite und dritte Gruppe erfüllten in geringerem Ausmaß eine Schutzfunktion für die Tierwelt. „Gerade frei wachsende Hecken mit Blüten, Früchten und Herbstfärbung erfreuen das Auge des menschlichen Betrachters“, nennt Puppe als weiteren Faktor.

Die Frage, ob der Herbst die beste Jahreszeit zum Pflanzen ist, bejaht die Expertin bezogen auf die meisten Exemplare. „Der Boden ist noch feucht, und bei milder Witterung können die frisch gepflanzten Gehölze meist noch einwurzeln“, erklärt sie. Die Pflanze erhalte dadurch ideale Startvoraussetzungen für den Frühjahrsaustrieb und sei besser gegen Trockenperioden geschützt. Bei entsprechender Witterung, also frostfreiem Boden, könne man bis in den Dezember hinein pflanzen.

Für diesen Vorgang gibt Daniela Puppe die Empfehlung, die Gehölze sofort zu pflanzen oder einzuschlagen. Darunter versteht man, die Wurzeln mit Erde zu bedecken, damit sie nicht austrocknen. Spätestens nach drei Tagen müsse aber gepflanzt werden, erklärt die Fachfrau. Wichtig sei ferner ein ausreichend großes Loch. Schließlich müssten die Wurzeln darin Platz haben. Außerdem sollte der Bodengrund gelockert werden. Puppe rät überdies, bei den Feinwurzeln einen Wurzelschnitt vorzunehmen, um das Wachstum zu fördern. Gleichzeitig sollten oberirdische Pflanzenteile zu gleichen Teilen eingekürzt werden. Danach empfehle es sich, mit Erde aufzufüllen und selbige etwas anzutreten, ehe angegossen werden sollte, um die Hohlräume mit Erde zu füllen.

Puppe differenziert ferner den Verwendungszweck. Eine Hecke in freier Landschaft solle aus mindestens drei Reihen bestehen, die auf Lücke gepflanzt würden. Es sei ratsam, einen Abstand von mindestens einem Meter einzuplanen und die einzelnen Arten zusammen in Einheiten von drei bis fünf Stück zu pflanzen, damit alle Exemplare gute Bedingungen hätten. Auch im heimischen Garten eigne sich ein Mindestabstand von einem Meter für eine Wildstrauchhecke. Bei Schnitthecken setze man die Pflanzen enger.

Hintergrund

Bei den Heckenarten nimmt Daniela Puppe eine weitere Unterscheidung vor: Wie der Name schon sagt, befinden sich bei einer Baumhecke die Schattenspender in der Mehrzahl und bilden einen Kronenschluss. Eine Baum-Strauch-Hecke besteht aus Sträuchern, die mit Bäumen als sogenannte Überhälter durchsetzt sind. Zudem gibt es eine reine Strauchhecke. Darüber hinaus differenziert Puppe zwischen freiwachsenden und geschnittenen Exemplaren.

Den verschiedenen Typen entsprechend unterscheidet sich, welche Pflanzen jeweils geeignet sind. „In der freien Landschaft dürfen ausschließlich gebietseigene Pflanzen verwendet werden“, klärt Puppe auf. Als Beispiele nennt sie Schlehe, Hasel, Schwarzen Holunder, Hundsrose, Gemeinen Schneeball, Weißdorn, Faulbaum und Eberesche. Unter gebietseigen werden heimische Pflanzen verstanden.

Die Verordnung greift nicht im heimischen Garten. Ihrer Funktion als Leiterin der Unteren Naturschutzbehörde entsprechend ermuntert Puppe aber auch in dem Terrain zur Verwendung heimischer Pflanzen. Für eine Wildstrauchhecke empfiehlt sie Sträucher, die nicht ganz so groß werden, wie Wildrosen und Berberitze. Sei aber genug Platz vorhanden, eigneten sich dieselben Arten wie in freier Landschaft. Für eine Schnitthecke rät die Fachfrau zu laubabwerfenden Gehölzen wie etwa Hain- und Rotbuche sowie Feldahorn.

Hecken bedürfen Pflege. Bei Schnitthecken geschehe dies ein- bis zweimal jährlich durch einen Form- und Pflegeschnitt, verrät Puppe. Eine Wildstrauchhecke sollte man nur gelegentlich zur Verjüngung an der Basis alte Äste herausschneiden, empfiehlt sie. In der freien Landschaft sollten Hecken alle acht bis zwölf Jahre auf den Stock gesetzt werden. Darunter versteht man das Absägen zirka 20 bis 40 Zentimeter über dem Boden. Ansonsten drohe ein Verkahlen oder Vergreisen, weiß die Expertin: „Aus der Basis regeneriert sich die Hecke, und es bilden sich neue Triebe.“ **(sbr)**

Ein farbliches Element für die Gartenhecke bietet die Rotbuche.

Als naturnah, robust und vielfältig gilt der Feldahorn.

Bauern-Wetter

Es darf jetzt Winter werden

Andreas Westermann, Ennigerloh:

„Die Situation ist sehr angespannt – nicht wegen des Wetters, sondern wegen der aktuellen Marktlage. Wir werden unsere Tiere nicht los, und wenn, dann zu unmöglichen Preisen, das stimmt mich bedenklich. Gleichzeitig müssen wir aber immer mehr Auflagen erfüllen. Draußen wird es jetzt Zeit, dass der Winter Einzug hält, denn das Wintergetreide sollte aufhören zu wachsen. Sonst droht angesichts der milden Temperaturen Pilzbefall. Regen muss auch noch fallen – die Grundwasserbestände sind bei weitem noch nicht aufgefüllt.“ **(mbo)**

Zum Mastholter See

Ausflugs-Tipp

Wöchentlich stellt „Die Glocke“ einen Spaziergang vor. Heute geht es in den Süden des Kreises Gütersloh – genau genommen zum Mastholter See.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Delbrück-Westenholzer Stadtgebiet liegt die Wasserfläche mitsamt einem Naherholungsgebiet am Rand der Ortschaft. Rund 27 Hektar Fläche umfasst der künstlich angelegte See, der durch Sandabbau entstanden ist. Über die Vennstraße erreicht man einen Parkplatz. Von dort und auch von weiteren Startpunkten entlang des Seeufers aus kann man sich auf den gut 2,7 Kilometer langen, zumeist geschotterten Rundweg machen. Nicht nur Spaziergänger, auch Jogger und Radfahrer sind dort unterwegs.

Teilweise führt die Strecke Besucher durch Waldabschnitte, teilweise hat man aber auch die Möglichkeit, seinen Blick ungestört und frei von Bäumen über das Gewässer schweifen zu lassen. Wer länger an einer Stelle verweilen möchte, kann auf einer der Bänke am Ufer Platz nehmen.

Auf dem Weg um den See kommt man an der Miniburg vorbei, die von den Messdienern des Pastoralverbundes Rietberg-Süd genutzt wird. Ein Stück weiter liegt das Gelände des Surf- und Segelclubs Mastholte, ebenso hat der Wasserskiclub Mastholte dort sein Vereinsgelände. Zudem handelt es sich beim Mastholter See um ein Angelgewässer. **(dk)**

Das Herbstlicht erzeugt am Mastholter See eine fast malerische Stimmung. Foto: Archiv

Joghurt-Alternativen

In der Küche

Auf den Bechern sind Bilder, die wie cremiger Joghurt aussehen – doch auf der Verpackung steht nichts davon. Man fragt sich, was das überhaupt ist, wo nur Natur, Skyr-Style ungesüßt oder etwa Almond start drauf steht? Es handelt sich um pflanzliche Alternativen zu Joghurt aus Milch. Sie werden überwiegend auf Basis von Soja und veganen Joghurtkulturen hergestellt, erklärt die Verbraucherzentrale Bayern.

Es gebe immer mehr Varianten, die auf Basis von Kokos, Mandel, Hafer, Süßlupine, Reis oder Hanfsamen hergestellt werden. „Die Nährwerte sind mit einem Naturjoghurt aus Kuhmilch in der Regel vergleichbar“, berichtet Lebensmittelexpertin Sabine Hülsmann. Nur Produkte aus Rohstoffen von Kokos oder Lupine haben meist einen höheren Energie- und Fettgehalt. Dabei verrät ein Blick auf die Zutatenliste, ob auch Zusatzstoffe wie Aromen und Verdickungsmittel oder verschiedene Zuckervarianten enthalten sind.

Die Angaben „pflanzlicher Joghurt“ oder „Joghurt-Ersatz“ sucht man meist vergeblich. „Das liegt am Bezeichnungsschutz für Milchprodukte“, sagt Hülsmann. Danach dürfen rein pflanzliche Lebensmittel nicht unter Bezeichnungen wie etwa „Milch“, „Käse“ oder „Joghurt“ vermarktet werden. **(dpa)**

Panne full Möpkenbraut

Tolest

Tied, do is dat Mönsterlann fö bekannt. Hier smäk dat best gued. Ne graute Pann met Smolt, Griewen, Boskop Äppel, rauhet un wittet Möpkenbraut.

Wenn dat bieneen häs dann kann’t los gaohn. Graut un Kleen freiet siek all drup. Sogar urse Stöpken von veer Jaohr frögg all Wiärken lang no Möpkenbraut. Et was so Anfang September äs de Kleene met Inkaupen was. Wi wassen in son grauten Supermarkt un ik sägg to ähr: „Lina, du blief schön hier bi denn Inkaupswagen un löps mi nich weg, häs du dat haort?“ „Dat seggst du ümmers to mi, ik weet dat all,“ gaff se mi to Antwort un schmeet denn Kopp in Nacken.

Et duer nich lang un dat kleene Madämken was nich mä to seien. Dat har ik mi doch dacht, dat olle Ösken was all wieher alleen unnerweggens. Ik hennig dör alle Gänge met mien Inkaupswagen, öves se was nörns to seihen. Doch up maol haör ik se küern. Se stonn fö de Wuorsttheek un frogg ne wildfrümde Frau, off se se wull hauge büörn könn, se wull de Vökaupsfrau bloss wat frog-gen. Do reip Lina all lauthals: „Häbbt ji Möpkenbraut?“ Do gnesede de Frau un segg: „Dat gifft ärst neichsten Monnat, et is no vierl to heet. Bi diärtig Grod smäk dat no nich.“

Do sogg se mi, keek beschiärmt no unnen un segg: „Wi mürt no een biertken wochten, de hefft no kein Möpkenbraut“. „Dat här ik di ouk seggen konnt, un wu was dat met’en wegglaupen“? „Och, Oma ik iärt fö mien Liärwen gäne Möpkenbraut“.

Jä, un nu is’t sowiet, kleen Lina was de ärste an Disk un wochte dat de Pann drup kamm. Et gaff no söwstbackenet Braut dobi. Lina packe siek örnlik wat up’n Töller. Ik segg: „Laot langsam gaohn süss häs later Buukpien un kanns nich slaopen“. Auk de Grauten häbbt gued topacket, de Pann was in nullkommanix lierge. **Trudis Platt**

Süßlich-nussig: Topinanmbur

Roh leicht bitter, gekocht mit süßlicher Note und ein nussiges Aroma: Jetzt gibt es die unterirdischen Sprosstriebe der Topinambur (Foto) zu kaufen. Da die unregelmäßig geformten Knollen mit der dünnen bräunlichen bis violetten Schale relativ schnell austrocknen, sollten sie nach dem Einkauf rasch verarbeitet werden, rät die Verbraucherzentrale Bayern. Anstelle von Stärke enthält Topinambur den Ballaststoff Inulin. Topinambur lässt sich roh zubereiten, etwa geraspelt mit Karotten in einem Salat. Gegart schmecken die Knollen als Gratin, Püree, Rösti oder Suppe. Der nussige Geschmack harmoniert gut mit Petersilie oder Muskat. **(dpa)**

Schokoaufstrich mit Schwarztee

Tee trinken kennt jeder, Tee aufs Brot schmieren nicht unbedingt. Tatsächlich lässt sich Schwarztee aber zu einem leckeren Schokoaufstrich verarbeiten, der sich auch einfach selbst herstellen lässt. Der Aufstrich schmeckt auf Brot oder Brötchen, kann aber auch zum Plätzchen oder Pralinenfüllen verwendet werden, erläutert der Deutsche Teeverband. Hier das Rezept:

Kräftiger Schwarztee trifft süße Schokolade: Zusammengemischt ergibt das einen cremigen Aufstrich. Foto: Teeverband.de/dpa

☐ **Zutaten** (für drei Gläser à 200 ml): 200 g Schlagsahne, 130 g Glukosesirup, 190 g Zucker, 3 g gemahlener Schwarztee (Teebeutel), zum Beispiel Kenia-Tee, 2 g Salz, 25 g Butter, 100 g Zartbitterkuvertüre, gehackt

☐ **Zubereitung:** In einem Edelstahltopf Schlagsahne, Glukosesirup und Zucker bei mittlerer Hitze aufkochen, den Tee zugeben, die Mischung bis 106 °C aufkochen (Thermometer verwenden). Dann Salz und Butter zugeben und wieder auf 106 °C aufkochen. Den Topf vom Herd nehmen. Kuvertüre in eine Edelstahlschüssel geben und mit der heißen Sahne-Mischung übergießen.

Mit einem Spatel gründlich zu einer glatten und homogenen Masse verrühren. Dabei zügig arbeiten und darauf achten, dass keine Luft in die Masse geschlagen wird. In sterilisierte Gläser abfüllen, sofort verschließen und abkühlen lassen. **(dpa)**

Score Media Group

Bild der Woche

Ein Weißkopfseeadler fliegt einem anderen Adler hinterher, nachdem dieser einen Fisch gefangen und dann verloren hat. Das Foto entstand in einem Nationalpark im Land USA. Foto: dpa

Prof. Pfiffig

Allergisch gegen Parfüm

Hände desinfizieren gehört im Krankenhaus schon lange zum Alltag. Desinfizieren bedeutet nämlich: etwas von Krankheitserregern befreien. Auch wir halten unsere Hände inzwischen oft unter Spender mit Desinfektionsmittel, um uns vor dem Coronavirus zu schützen.

Manche Menschen fragen sich dabei: Ist das nicht schlecht für meine Haut? Professor Johannes Knobloch ist für die Hygiene im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf zuständig. Er sagt, normalerweise sei das nicht der Fall. Denn so ein Desinfektionsmittel besteht zum größten Teil aus Alkohol. Dieser Stoff schade der Haut nicht. Zudem werden diese Mittel darauf getestet, dass die Haut sie verträgt. Tatsächlich desinfizieren Ärzte etwa vor einer Operation ihre Hände sogar mehrere Minuten, sagt der Experte. Das machen sie sehr oft.

Einige Menschen würden allerdings bestimmte Desinfektionsmittel nicht vertragen. Das läge aber nicht am Alkohol, erklärt der Experte. Der Grund seien andere Stoffe darin, zum Beispiel Parfüm. Darauf wiederum reagieren manche Menschen allergisch. **(dpa)**

Quiz-Frage

Desinfektionsmittel

Wozu benutzt man Desinfektionsmittel?

a) Blumen düngen
b) Schaum erzeugen
c) Krankheitserreger entfernen

Lösung: Richtig ist Antwort c) Krankheitserreger entfernen. Besonders in Krankenhäusern werden Desinfektionsmittel häufig gebraucht.

Surftipp

Tierische Geräusche

Im Wald verstecken sich eine Menge Tiere. Es ist manchmal nicht so einfach, sie zu sehen oder gar zu unterscheiden: den Rothirsch vom Damhirsch etwa. Und wie sieht eigentlich ein Mufflon aus? Welche Geräusche macht eine Nutria? Und wie groß ist ein Marderhund? Antworten auf solche Fragen findest du auf einer neuen Webseite des Bundeslandes Baden-Württemberg. Die versammelt viele Infos zu Wildtieren, die in dem Bundesland leben, aber auch in vielen anderen Gegenden Deutschlands.

Du kannst einzelne Tiere anklicken oder schauen, welche Tiere im Wald, im Wasser, im Feld oder in menschlichen Siedlungen leben. Außerdem siehst du, was die Tiere fressen und wie groß sie im Vergleich zu einem Menschen sind. Bei manchen Steckbriefen kannst du sogar einen Knopf anklicken und hören, welches Geräusch das Tier macht. **(dpa)**

https://www.wildtierportal-bw.de/

Gehört

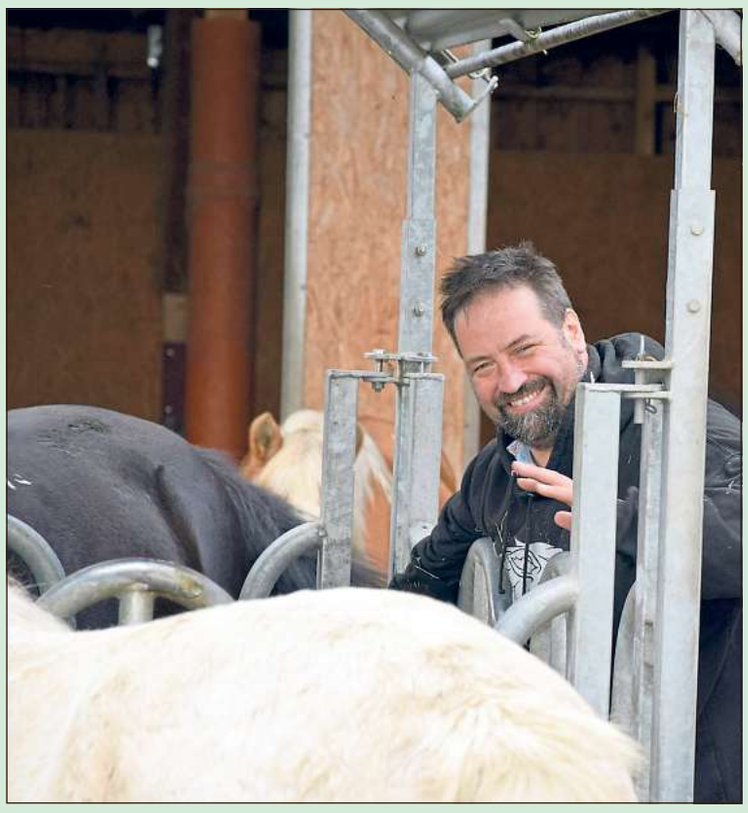
Die magische Kugel

Fast achteinhalb Stunden lang kannst du in „Bubble – Die magische Kugel“ eintauchen. Dieses Hörbuch erzählt von einem außergewöhnlichen Abenteuer: Ständig wird die elfjährige Kine gezwungen, Dinge zu tun, die sie hasst: zum Beispiel am Schwimmunterricht der „Quälerin“ teilzunehmen oder auf dem Marktplatz im lächerlichen Engelskostüm Weihnachtslieder zu singen.

Ihre Mutter nervt auch, denn sie will immer alles kontrollieren. Zudem wird Kine gemobbt. Nachdem sie fast ertrunken wäre und etwas getan hat, das sie lieber hätte bleiben lassen, sucht sie Zuflucht auf dem Friedhof. Dort findet sie eine Art Schneekugel, die sie mit nach Hause in ihr Zimmer nimmt. Über Nacht wächst die Kugel bis zur Decke! Kine glaubt, verrückt geworden zu sein. Dann entdeckt sie, dass sie die magische Kugel betreten kann. Und zwar nur sie, niemand sonst. Im Innern der Kugel fühlt sich Kine derart geborgen, dass sie nicht wieder hinaus will. Vergeblich versucht die Mutter, das Ding mit Hammer und Bohrer zu zerstören. Dann merkt Kine noch etwas: Die Kugel fliegt sie überall hin und erfüllt sogar Wünsche. **(dpa)**

Siri Pettersen: „Bubble – Die magische Kugel“. Gesprochen von Julia Nachtmann, Hörcompany, Hamburg, 2020, 1 mp3-CD, Gesamtspielzeit: 8 Stunden und 22 Minuten, 19,95 Euro, ab 11 Jahren, ISBN: 978-3-96632-022-1.

Auch das gehört zur Arbeit von Landwirten wie Claudia Königsmann: den Mist der Pferde wegräumen. Fotos: dpa



Landwirt Holger Hennies hält auch Pferde. Die müssen regelmäßig gefüttert werden, jeden Tag.

Auch im Winter zu tun

Im Frühjahr und Sommer haben Landwirte viel zu tun: pflügen, grubbern, säen, düngen, spritzen und schließlich ernten. Und dann? Legen Bauern im Winter etwa die Füße hoch?

Der gelbe Roder erntet gerade die letzte Reihe Zuckerrüben. Jede Menge Kartoffeln lagern schon in der großen Halle von Holger Hennies und Claudia Königsmann. Auch die Erntemaschine dafür blitzt fast wieder wie neu. Sieht doch aus, als könnten die beiden Landwirte aus dem Bundesland Niedersachsen über den Winter eine Pause einlegen...

„Auf keinen Fall“, sagen sie und lachen. Zwar haben die beiden im Winter wirklich weniger Arbeit auf den Feldern. „Aber hier auf dem Hof gibt es immer was zu tun“, sagt Hennies. Die Traktoren und Maschinen werden zum Beispiel gewaschen und mit Pflanzenöl eingesprüht, damit nichts einrostet. Außerdem werden Reparaturen erledigt.

Auch auf manchen Feldern säen die beiden noch etwas aus, das Zwischenfrucht heißt. Auf vielen Feldern wachsen solche Pflanzen auch jetzt schon. Dadurch ist der Boden über den Winter gut geschützt und zum Beispiel Kartoffeln können danach besser gedeihen. Außerdem kümmern sich die beiden Landwirte um viele Tiere: 200 Schweine, 15 Pferde, 35 Hühner und Hündin Molly gehören zum Hof. Die Tiere brauchen auch im Winter mehrmals am Tag Futter.

Die Ställe müssen die Landwirte sauber halten: ausmisten und neues Stroh einstreuen etwa. Außerdem reinigen sie die Schweineställe im Winter gründlich mit einem speziellen Waschgerät. Meistens brauchen die Tiere auch mehr Unterstützung, wenn es kalt ist. „Jetzt ist auch bei den Schweinen Hustenzeit“, erklärt Königsmann. Sie gibt ihnen dann pflanzliche Medikamente oder spezielle Kräuter, die helfen sollen. Die Pferde werden von der Landwirtin geschoren. Das heißt, dass Königsmann ihr Winterfell an einigen Stellen mit einer Art Rasierer sehr kurz schneidet. „Dann schwitzen sie nicht so schnell“, erklärt sie. Trotzdem brauchen die Pferde dann im Winter keine Decke. Denn das Fell wird ja nicht überall kurz rasiert. **Elena Zelle, dpa**

Ach so

Wer Bauer werden möchte, kann eine Ausbildung zum Landwirt machen. Dabei lernt man bei Landwirten direkt auf einem Hof. Zusätzlich gibt es Unterricht in der Berufsschule, erklärt ein Experte. Die Ausbildung ist aber nicht immer gleich. Die einen lernen besonders viel über Pflanzen wie Getreide oder Kartoffeln. Andere spezialisieren sich auf Tiere, zum Beispiel Schweinezucht oder Pferdehaltung. Man kann aber auch an einer Hochschule studieren, um Landwirt zu werden. Oft sind die Eltern das Vorbild, um als Landwirt zu arbeiten. Manche kaufen sich aber auch einen Hof. Bei Holger Hennies und Claudia Königstein ist es eine Mischung: Der Vater von Hennies war auch Landwirt. Trotzdem hat sich das Ehepaar einen eigenen Hof im gleichen Ort gekauft. **(dpa)**

Extremes Wetter ist häufig eine Ursache für Überschwemmungen, wie hier im Land Nepal in Asien. Foto: dpa

Hilfe bei Katastrophen

Überschwemmungen, umgestürzte Bäume und kaputte Häuser: Durch Naturkatastrophen, wie zum Beispiel Stürme, wird eine Menge zerstört. Solche Katastrophen häufen sich weltweit. Das berichteten Fachleute. Sie fanden heraus: In den vergangenen zehn Jahren war bei vier von fünf Naturkatastrophen weltweit extremes Wetter die Ursache.

Viele dieser Katastrophen ereignen sich in armen Ländern. Das ist für die Menschen dort besonders schlimm, weil sie sowieso schon wenig haben und dann noch mehr verlieren. Fachleute fordern daher: Reiche Länder sollten betroffenen Gebieten viel früher helfen. Sie sollten etwa Geld dafür einsetzen, dass solche Katastrophen früher erkannt und verhindert werden können. Sie sollten nicht erst dann Geld spenden, wenn es bereits eine Überschwemmung gab. **(dpa)**

Für Autofirmen soll es besser laufen

Autos aus Deutschland sind weltweit beliebt. Deshalb haben Firmen wie Mercedes, Volkswagen und BMW lange eine Menge Geld verdient. Hunderttausende Jobs bei uns haben mit dem Autobau zu tun. Doch seit einiger Zeit läuft das Geschäft nicht mehr so gut. Außerdem finden zum Beispiel Klimaschützer, dass die meisten Autos viel zu viele schädliche Gase ausstoßen. Denn sie fahren mit Kraftstoffen wie Benzin.

Besser können mit Strom angetriebene Autos sein. Davon bauen die deutschen Firmen allerdings noch nicht so viele. Die meisten Leute kaufen auch immer noch eher ein Benzin-Auto als ein E-Auto mit Strom-Antrieb.

Damit sich das ändert, gibt die Regierung jetzt noch einmal viel Geld aus. Das wurde bei einem Treffen in Berlin entschieden: Wer sich etwa ein E-Auto kauft, kann mehrere Tausend Euro geschenkt dazu bekommen. So wird es viel billiger. An Tankstellen sollen mehr Strom-Ladesäulen für E-Autos gebaut werden. Auch wer gute Ideen hat, wie Autobau wieder besser funktionieren kann, soll Geld dafür bekommen. **(dpa)**

In Deutschland gebaute Autos werden nicht nur hier, sondern auch in viele andere Länder verkauft. Foto: dpa

Eltern oder Lehrer dürfen Kinder nicht schlagen

Dass Kinder von Eltern oder Lehrern geschlagen werden, war mal ganz normal. Zum Glück ist das heute nicht mehr so. Trotzdem kommt es manchmal noch vor, dass Eltern ihren Kindern etwa einen Klaps auf den Po oder eine Ohrfeige geben. Schlagen ist aber nicht in Ordnung. Dafür gibt es seit 20 Jahren extra ein Gesetz.

Experten haben untersucht, was Menschen über solche Strafen für Kinder denken. „Schwere Formen körperlicher Gewalt wie die Tracht Prügel halten heute die wenigsten Menschen in Deutschland für angebracht“, sagt Christian Schneider, Geschäftsführer von Unicef Deutschland.

Was kannst du tun, wenn du selbst betroffen bist? Zum Beispiel mit den Eltern reden. Wenn das nicht hilft oder wenn du dich nicht traust, frag andere Erwachsene um Hilfe. Du kannst auch die Nummer gegen Kummer anrufen: die 116 111. Dort erreichst du Experten, die sich auskennen und helfen können. **(dpa)**

Score Media Group

Mr. Campanas Pinnwand

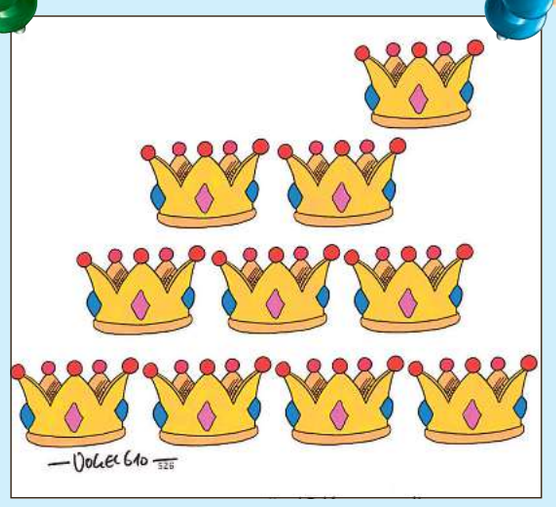
Entwirf dein eigenes Puzzle-Spiel

So ein Puzzle ist eine schöne Beschäftigung. Ärgerlich ist es nur, wenn dir am Ende ein Teil fehlt, das du nicht wiederfindest. Dann klafft im Motiv ein Loch. Vielleicht ist das fehlende Teil aber auch bloß unter einen Teppich oder einen Schrank gerutscht...

Vielleicht hast du Lust, ein eigenes Puzzlespiel zu entwerfen? Male zum Beispiel ein Bild und schneide es einfach in mehrere Teile. Dann legst du es wieder zusammen und schickst mir ein Foto, entweder als E-Mail, oder du klebst es einfach auf ein Blatt. Unter allen Einsendern verlose ich nämlich drei 368-teilige Exit-Puzzle-Spiele. Zusätzlich zum Puzzlespaß enthält es knifflige Fragen. Also ran an die Stifte und an die Schere – worauf wartest du noch?

Brief:
Die Glocke, Mr. Campana
Engelbert-Holterdorf-Str. 4/6
59302 Oelde

E-Mail:
wochenende@die-glocke.de



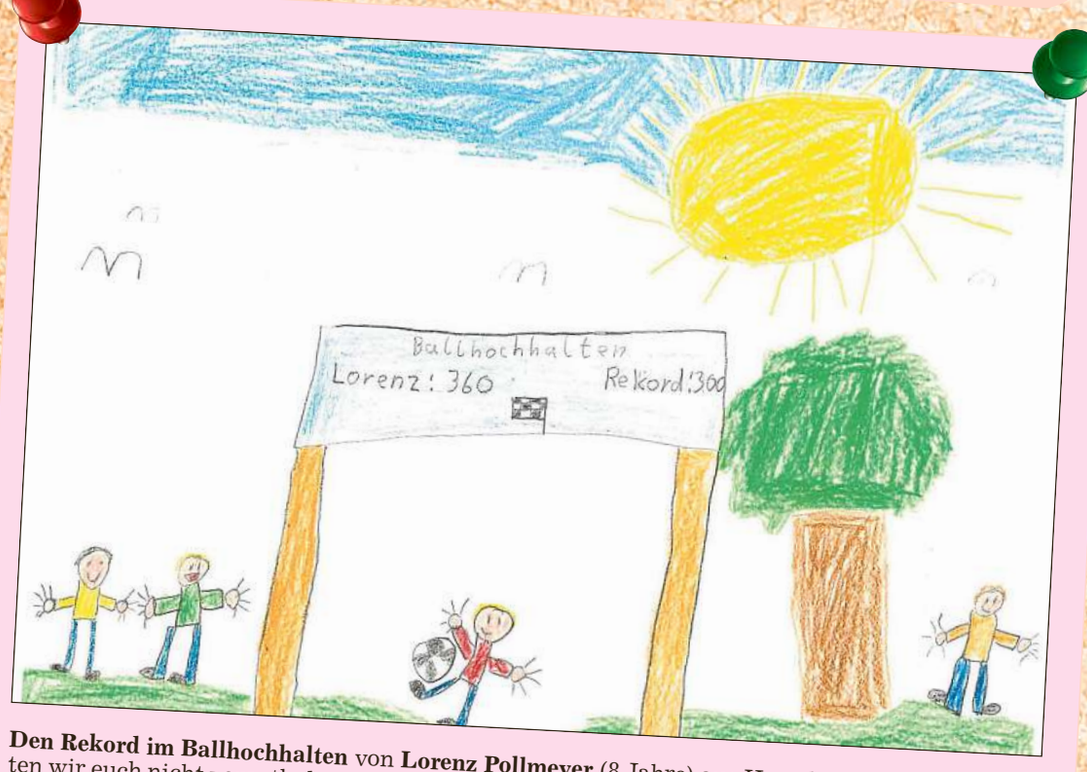
Zehn Kronen: Schaffst du es, alle zehn Kronen mit geraden Linien zu verbinden, ohne den Stift abzusetzen? Tipp: Sie dürfen sich auch kreuzen.

Witzig

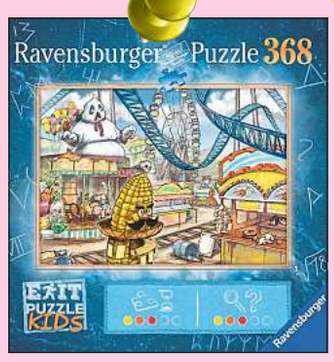
„Mama, wie weit ist es nach Amerika?“, will Frieda wissen.

Darauf die Mutter: „Frag nicht immer, schwimm einfach weiter.“

Dieses Koalabären-Puzzle ist schon fast fertig. Nur noch ein paar Teile fehlen. **Lena Hinse** (8 Jahre) aus Ennigerloh-Enniger hat mir dieses schöne Bild geschickt.



Den Rekord im Ballhochhalten von **Lorenz Pollmeyer** (8 Jahre) aus Herzebrock-Clarholz wollten wir euch nicht vorenthalten. Leider haben wir dem Text in der vergangenen Woche aus Versehen das Bild von Leon Rau zugeordnet, das bereits vor zwei Wochen erschienen war.



Dieses Exit-Puzzle kannst du gewinnen.

Witzig

Auf einer Safari begegnet die Gruppe einem Löwen. Einer der Teilnehmer fragt: „Ist der nicht gefährlich?“

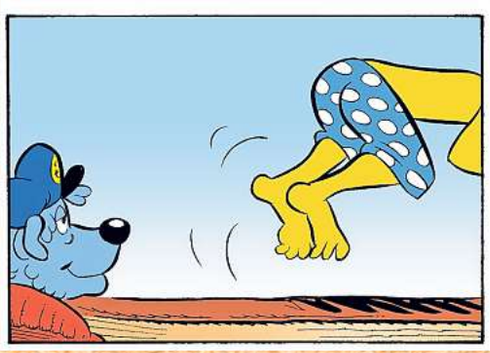
„Nein“, antwortet der Reiseleiter, „der ist schon satt“.

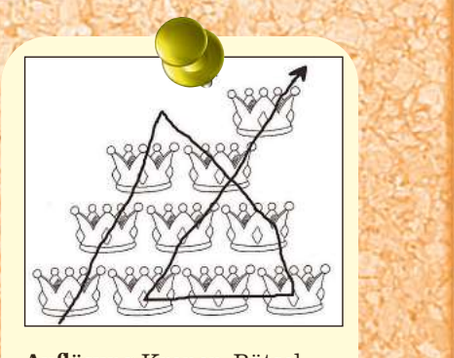
„Woher wissen Sie das?“

„Weil Herr Meier fehlt.“

Einen Rekord im Sammeln von Pokémons würde **Sascha Ihle** (11 Jahre) aus Oelde gerne aufstellen. Er hat mir dieses Bild geschickt.

© WDR mediagroup GmbH Distr. Bulls 1284





Auflösung Kronen-Rätsel

Score Media Group

Gewusst, wo

Gesucht wird ein Wanderziel, das auf dem Gebiet des Gräflichen Parks in Bad Driburg (Kreis Höxter) liegt. Ein bekannter Sohn der Stadt ist Caspar Heinrich von Sierstorpff (1750–1842). Auf dem Foto sieht man einen Obelisken, der auf dem gesuchten Berg steht und an den Begründer des Kurbetriebs in Bad Driburg erinnert. Im Hintergrund sind zudem ein Mausoleum mit einer Grabkapelle sowie die Begräbnisstätte der gräflichen Familie von Oeynhausen-Sierstorpff zu sehen. Tipp: Der gesuchte Berg, dessen höchste Stelle bei 260 Metern liegt, trägt eine kostbare Blume im Namen. Foto: Kinder

Auflösung: In der vergangenen Woche haben wir die US-amerikanische Stadt Philadelphia (Pennsylvania) gesucht.

Sudoku

8				7	1			6
	7		4		6			
	3	1					2	4
				6		4		
	9			2			7	
		7		5				
7	8					9	5	
			9		2		4	
1			7	4				8

Das Sudoku ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und in jeder Spalte sowie in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

6	2	9	3	7	8	5	4	1
3	4	5	1	9	2	6	7	8
7	8	1	6	4	5	3	9	2
2	7	6	5	3	9	1	8	4
1	9	3	7	8	4	2	5	6
8	5	4	2	1	6	9	3	7
9	6	2	8	5	7	4	1	3
5	1	7	4	2	3	8	6	9
4	3	8	9	6	1	7	2	5

Ausgefülltes Sudoku: Auflösung des letzten Rätsels.

Sil-ben Rät-sel

Aus den folgenden Silben sind 18 Wörter mit den unten stehenden Bedeutungen zu bilden:

ag - ba - beth - cher - del - dra - elb - els - en - er - er - fen - frau - hemd - ho - holz - i - kunst - lich - lung - ma - mah - mann - mie - mitt - ni - nig - no - nung - ora - putz - rae - ran - re - ro - rueh - ruemp - rus - so - stru - suess - turg - turn - weib - wo

1. Fragewort, 2. Ackerbaukunde, 3. Wasserwirbel, 4. Linie gleichen Luftdrucks, 5. Lakritzenholz, 6. Sportkleidung, 7. Berater des Intendanten, 8. Berg im Kaukasus, 9. Nase kraus ziehen, 10. Brotaufstrich, 11. niederl. Fürstengeschlecht, 12. Ordnungsruf, 13. dt. Schauspieler † (Heinz), 14. Raumpflegerin, 15. Frauenname, 16. Vergelter, 17. nach Frauenart, feminin, 18. Nachforschung

Die ersten und fünften Buchstaben – jeweils von oben nach unten gelesen – ergeben ein Zitat des englischen Dichters und Dramatikers William Shakespeare (1564-1616).

Auflösung des Rätsels der vergangenen Woche: 1. Weser, 2. Andres, 3. Stadttor, 4. Impedanz, 5. Springe, 6. Tarzan, 7. Deckweiss, 8. Enter, 9. Nannen, 10. Nashville, 11. Einfluss, 12. Ivanhoe, 13. Neubau, 14. Festwoche, 15. Regentin, 16. Empfindung, 17. Unnuetz, 18. Nobody – Was ist denn ein Freund? Ein Wahlverwandter.

Auflösung

```
■S■■U■R■■D■■J■■O■G■S■
■CHARTA■FOLIE■OKTOBER
■HULA■ZULU■DERNA■S■P■
KOTON■Z■URTYP■T■ECHSE
■R■N■DISCO■L■WAHRHEIT
■LISBOA■H■ELMAR■GEEST
MEMO■N■DEINE■LIMO■L■E
■■M■SEDAN■D■AHOI■ASIR
■DEUTZ■L■DUENA■SAU■H■
VER■A■ZIDER■LIFT■RUSS
■G■JUBEL■ROSA■AEGIS■E
■EMU■UTA■A■MUELL■KERN
ANALYSE■DIGIT■T■BERUF
■■H■■IRREN■L■HEGEL■E■
TALLINN■V■AESER■R■ABA
■N■I■E■PORGY■L■TRAUEN
■SPESSART■U■ALZEY■T■S
MARKUS■O■PIAVE■H■GOSE
■■O■E■ATOLL■A■DELIKT■
■AFGHANE■ZELTLER■SIEG
■HAIN■NIGERIA■MAGENTA
■ANGEBEN■NAERRIN■HOSS
```

(1-12) Loewenanteil

Lese-Ecke

Konfrontation der Kulturen

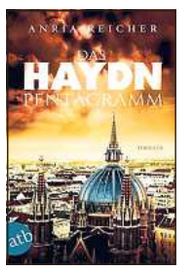
Romane von Jonas Jonasson haben in der Regel eine Gemeinsamkeit: Einen Protagonisten, der gegen scheinbar übermächtige Gegner zu kämpfen hat und es irgendwie schafft, unbeschadet aberwitzige und bedrohliche Situationen zu umschiffen.

Jonassons jüngstes Buch „Der Massai, der in Schweden noch eine Rechnung offen hatte“ bildet keine Ausnahme. Auch hier vereinen sich die Außenseiter gegen einen fiesen Widersacher, bei dem es sich in diesem Fall um den Kunsthändler Victor handelt. Er ist zwar ein Frauenfeind und Rassist, wird aber mit unerwarteten späten Vaterpflichten konfrontiert: Kurz vor ihrem Tod überträgt seine Affäre ihm die Verantwortung für den gemeinsamen Sohn Kevin. Er wird von ihm notdürftig untergebracht. Bald reisen die beiden nach Kenia. Allerdings nur, weil Viktor seinen Sprössling in der Savanne aussetzt. Retter in der Not ist Ole Mbatian, ein Medizinmann vom Volk der Massai, der in Kevin einen Ersatzsohn sieht. Die noch ausstehende Beschneidung lässt Kevin zurück nach Schweden fliehen, wo er Viktors Ex-Frau trifft. Gemeinsam schmieden sie Rachepläne. Mit der Ankunft Ole Mbatians, der nach Kevin sucht, nimmt alles an Fahrt auf.

Kunstdiebstahl und Rechtsextremismus, kulturelle Missverständnisse und die Auseinandersetzung mit der Moderne: Bei allem Augenzwinkern enthält das Werk auch nachdenkliche Töne. **(dpa)**

Jonas Jonasson: Der Massai, der in Schweden noch eine Rechnung offen hatte, C.-Bertelsmann-Verlag, München, 400 S., 22 Euro, ISBN: 978-3-570-10410-1

Wilde Jagd auf eine rätselhafte Haydn-Partitur



Ein weltberühmter Literat und Nobelpreisträger wird ermordet aufgefunden. Vor seinem Tod hat er mit seinem Blut noch ein rätselhaftes Pentagramm-Symbol hinterlassen. Aufklärung könnte ein Notenblatt bringen, das er zuvor der Cellistin Estrella Perez übergeben hatte. Diese glaubt darin ein verloren geglaubtes Autograph des österreichischen Komponisten Joseph Haydn zu erkennen.

Unter mysteriösen Umständen kommt ihr das Notenblatt jedoch abhanden und eine wilde Jagd auf die Partitur, wie die Aufzeichnung in der Fachsprache heißt, beginnt, die nicht ohne Folgen bleibt.

Die österreichische Autorin Anria Reicher hat enge persönliche Beziehungen zur Musik Joseph Haydns geknüpft. So ist es nicht überraschend, dass in ihrem Krimi-Erstling „Das Haydn-Pentagramm“ der über seine Heimat hinaus sehr bekannte Komponist eine zentrale Rolle spielt. In einem rasanten Erzählstil entwickelt sich ein spannender Thriller rund um den „Vater der Symphonie“ und die Bedeutung der Musik, in dem auch eine handfeste Verschwörung nicht fehlt. **(dpa)**

Anria Reicher: Das Haydn-Pentagramm, Aufbau-Verlag, Berlin, 416 S., 10 Euro, ISBN: 978-3-7466-3663-4.

Grusel-Stück, das dennoch Humor zeigt

In der winterlichen, französischen Landschaft der südfranzösischen Provence verbreitet ein Wolfsrudel Angst und Schrecken. Capitaine Roger Blanc von der Gendarmerie wird zu einem Tatort in der verfallenen Geisterstadt Vernègues gerufen, wo Wölfe ein Dutzend Schafe gerissen haben.

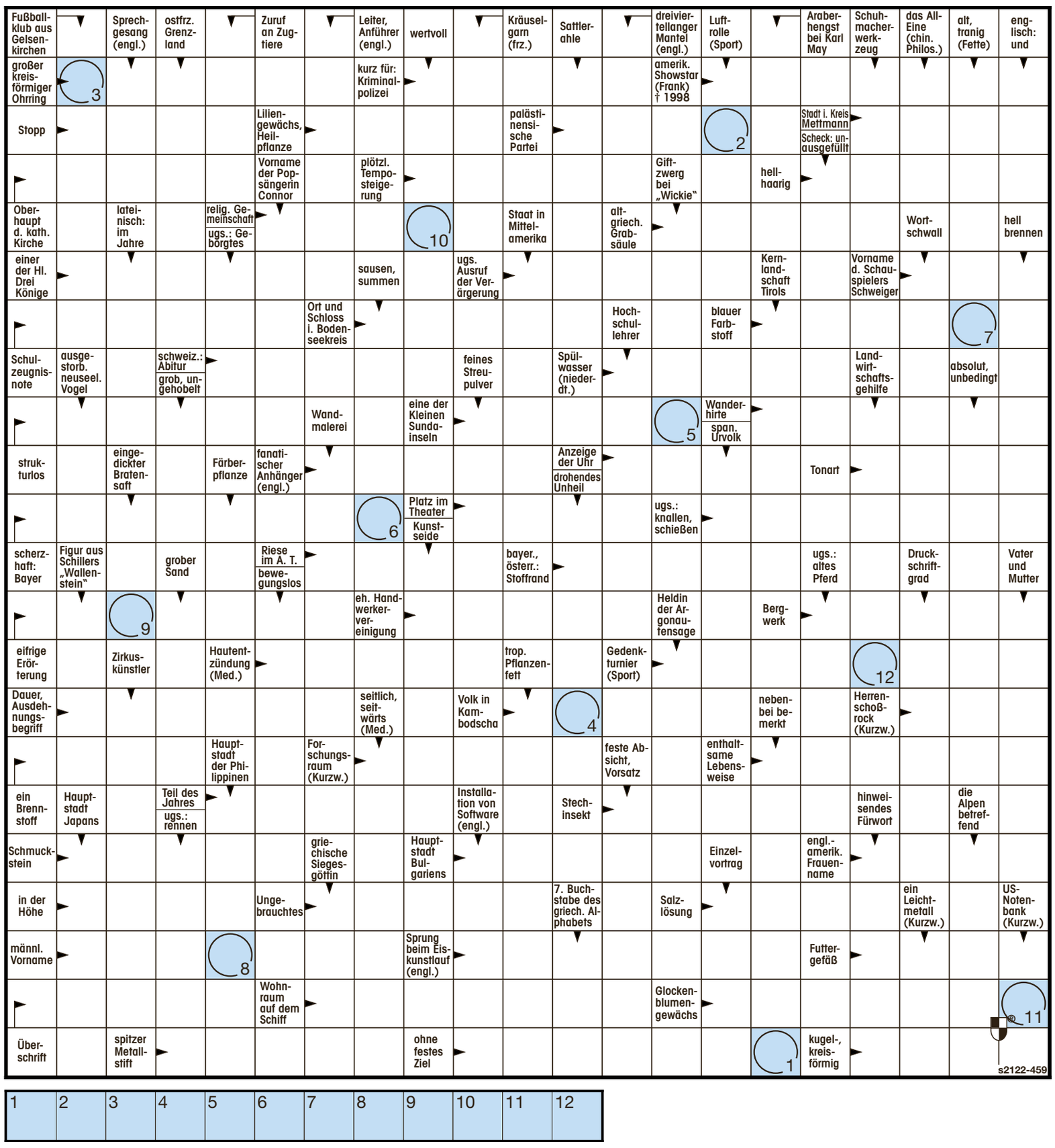
Bald braut sich ein brisanter Konflikt zusammen. Denn die streng geschützten Wölfe rufen Tierschützer auf den Plan. Demgegenüber stehen die Interessen der Schafzüchter und Bauern. Als ein Ufo-Forscher von einem Wolf getötet wird, organisiert der Bürgermeister eine Treibjagd. Auch hierbei kommt es zu einem Toten. Viel Arbeit für Capitaine Blanc, der an der Schuld der Wölfe zunehmend zweifelt und ganz andere Machenschaften dahinter vermutet. Cay Rademacher, erfolgreicher Autor und Journalist, hat mit dem neuen Roger-Blanc-Krimi „Verlorenes Vernègues“ ein Grusel-Stück mit einer gehörigen Portion Humor geschrieben. Wölfe in einer verlassenen Stadt, ein Ufologe nebst einem Nostradamus-Jünger mit finsteren Botschaften – für jeden ist etwas dabei und Langeweile kommt nicht auf. **(dpa)**

Cay Rademacher: Verlorenes Vernègues, Dumont, Köln, 382 S., 16 Euro, ISBN: 978-3-8321-8121-5.

Gewinn-Spiel

Rätseln und gewinnen

Senden Sie eine SMS mit GLO WIN BUCH, Lösungswort und Ihrer Adresse an 52020 (49 Cent je SMS, ink. 12 Cent Vf-D2-Anteil) oder **schicken Sie eine Postkarte** mit Lösungswort und Adresse an „Die Glocke“, Ressort Unterhaltung, Ruggestraße 27/29, 59302 Oelde. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. **Teilnahmeschluss:** Mittwoch, 12 Uhr. Ihre Daten werden ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels verwendet. Weitere Hinweise unter www.die-glocke.de/datenschutz.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Score Media Group

Angebot der Woche

Mercedes-Benz

GLC 220d 4M Coupe AMG

EZ 08/2017, 62.645 km, 125 kW
Schwarz met., Automatik, Navi,
Schiebedach, LED/ILS, Distronic,
Parkpaket/Rückfahrkamera u.v.m.

39.850,- €
(keine MwSt. ausweisbar)

Gebr. Recker
Hauptstr. 2 · 33428 Harsewinkel-Greffen
Tel. 02588 9311-0 · www.gebr-recker.de
Mercedes-Benz

Audi

Ihr einziger Audi Gebrauchtwagen plus Vertragshändler im Kreis Warendorf! Audi Auto Weber GmbH & Co. KG, Hauptstr. 190, 59269 Neubeckum Tel.: 02525/8062-0 www.auto-weber.com

Ford

Ford Gentrup, Lgb., ☎ 05248/1831

Hyundai

Erstklassiger HYUNDAI-Service und Top-Neuwagen!
AUTOHAUS SIEMON, Warendorf, Tel.: 0 25 81 789 770
www.autohaus-siemon.de

Ihr Hyundai-Partner im Kreis WAF
Autohaus Am Wasserturm
HYUNDAI Beckum · ☎ 0 25 21/18 4 06

Erfolg ist kein Zufall - Anzeigen in der GLOCKE

Mercedes

Passt genau: unser Service zu Ihrer Sicherheit.

Ihre Hauptuntersuchung* können Sie bequem und zuverlässig direkt bei uns erledigen lassen. Gilt auch für Fremdfabrikate.

Bei uns zum Festpreis von nur 114,10 €**

*Die Hauptuntersuchung wird durch einen unabhängigen amtlichen Prüfingenieur der DEKRA durchgeführt. Der Teil der Abgasuntersuchung wird dabei von einem unserer autorisierten Mitarbeiter durchgeführt. **Wird der Vorführtermin um mehr als zwei Monate überschritten, ist eine umfangreichere Untersuchung (Ergänzungsuntersuchung) vorgeschrieben. Die Hauptuntersuchungsgebühr wird dabei aufgrund des Mehraufwands erhöht.

Sternpark
Rheda-Wiedenbrück | Oelde
Lindenstraße 31, 59302 Oelde
Tel. 02522 9305 0, www.sternpark.de

Mitsubishi

AUTOHAUS RECKHAUS
Ihr Vertragspartner für
KIA MOTORS The Power to Surprise
MITSUBISHI MOTORS
Reckenberger Str. 22
33449 Langenberg
Telefon 05248 / 82180
www.autohaus-reckhaus.de

Anzeigen: Die Brücke zwischen Verkäufer und Käufer

Skoda

www.autohaus-regett.de

Toyota

ÜBER 50 JAHRE TOYOTA GRABENMEIER
Ihr TOYOTA-Partner und Hybridspezialist im Kreis WAF
Tel. 025213569 · toyota-grabenmeier.de

Toyota

TOYOTA
Ihr Partner in Gütersloh
Autohaus Oesterhelweg
Berliner Str. 247 · 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 9360-0
www.oesterhelweg.de

Volkswagen

VW Leweling, Lgb., ☎ 05248/280

Anhänger

PKW-Anhänger, Bj. 85, sehr guterh., neu bereift, Tüv bis 21, 400 € Vb ☎ 0170/4580470.

Kfz-Kaufgesuche

Kaufe alle Pkw zum fairen Preis.
Baujahr, KM, Zustand egal.
Abwicklung vor Ort. Tel. 01 76 / 84 75 60 11

Wir kaufen Ihr KFZ und NFZ
Autohaus Alliance, 02522/8312050

Kfz-Zubehör

4 Winter-Komplett-Räder zu verkaufen f. Skoda Roomster. € 160,- 5-Loch-Stahlfelgen m. Dayton DW510 -EVO, 185/60 R15 88T von 11/2018, inkl. Felgenbaum. Oelde 01516 723 6848

ANLASSER + LICHTMASCHINEN
Autoelektrik Niermann · ☎ 05242/43007

Venjacob Autowerkstatt. Alle Marken, Kfz-Teile, auch Fachbetrieb für Schaltgetrieb, Instandsetzung. Tel. 05242-577888. www.venjacob.de

Motorräder/ Roller

Su. 125er Roller bis 900 € ☎ 0152/23883003.

Wohnmobile

Sparen Sie noch 3% Mwst. bei Lieferung Ihres Freizeit-Fahrzeugs bis zum 31.12.2020
SOMA Caravaning
SCHAUTAG
Samstags 13 – 17 Uhr
Sonntags 11 – 17 Uhr
NEU bei uns: carthago Das Reisemobil.
SOMA Caravaning Center Warendorf GmbH
Am Holzbach 32 · 48231 Warendorf
Tel.: 02581/60360 · info@somacaravaning.de
www.somacaravaning.de

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa

www.Reisemobile-Loffing.de

HANKEMEIER Gruppe

Fiat 500 Mirror

51 kW/69 PS,
1,2 l,
Benzin,
km: 31.172,
EZ: 06.2017,
Klima,
PDC
Tempomat,
el. FH, BC,
Servo,
Bluetooth,
u. v. m.

8.930,- €

Nieberg & Steffens GmbH & Co. KG · Am Salzgraben 9 · 48231 Warendorf
Tel. 02581/9301-0 · www.nieberg-steffens.de · info@nieberg-steffens.de

Die Glocke – die guten Seiten des Tages

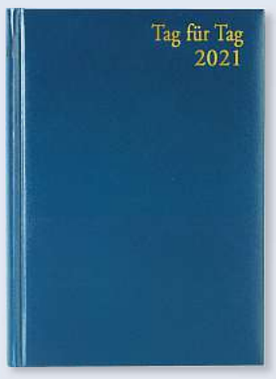
Mit unseren Angeboten durchs Jahr

Natürlich gesund durchs Jahr 2021

Ganz gleich ob Frühjahrsmüdigkeit oder Sommergrippe, die Bestsellerautorin weiß für jedes Wehwehchen ein natürliches Hausmittel und gibt Empfehlungen, um die allgemeine Gesundheit zu stärken. 10.00

Mein Wochenplaner für 2021

Ob im Büro oder für den Schreibtisch zu Hause – mit dem Wochenplaner bleiben alle wichtigen Termine immer im Blick und er bietet viel Platz zum Eintragen von Aufgaben, Ideen oder Zielen. 9.95



Haushaltskalender 2021

Auf den Euro und Cent genau abrechnen kann man mit diesem praktischen Haushaltskalender für 2021. Man behält den Überblick, hat die Kosten im Griff und verwaltet das Budget optimal. 5.95

Kunstkalender 2021

Berühmte Meisterwerke in bester Druckqualität, dekorativer Wandschmuck für das ganze Jahr. 12 Monatsblätter, gebunden in einer Drahtkammbindung plus Deckblatt in höchster Druckqualität 12.95

Bestellmöglichkeiten: telefonisch 02522 73 220, mittels E-Mail an servicecenter@die-glocke.de oder sofort erhältlich in unserer Geschäftsstelle in Oelde. Gebühren für den Postversand: 4,99 €/Bestellung, Mindestbestellwert 10,- €. Zahlung bei Versand ausschließlich auf Rechnung.

www.die-glocke.de VERLAG E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG

60 Jahre DMSG
DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT BUNDESVERBAND E.V.

„Was bringen Dir die Jahre, wenn Du sie nicht lebst?“

Fabiola S.

Perspektiven für junge Menschen mit MS – gemeinsam die Zukunft gestalten!

DMSG Bundesverband e. V., Küsterstraße 8, 30519 Hannover
Tel. 05 11 / 968 34 - 0, Fax 05 11 / 968 34 - 50
E-Mail dmsg@dmsg.de, www.dmsg.de

Mit der kostenlosen Registrierung bei FINDEFIX, dem Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes, helfen wir Ihnen dabei, Ihren Hund schnell wieder in die Arme zu schließen, sollte Ihr Liebling einmal verschwinden.

Mehr Informationen auf www.findefix.com
findefix
HaustierregisterFINDEFIX

freude.die-glocke.de

Das Glückwunschportal der „Glocke“ lässt Sie glückliche Momente teilen.

Mit jeder Glückwunschanzeige, die in der „Glocke“ veröffentlicht wird, erscheint auf freude.die-glocke.de eine eigene kostenlose Glückwunschseite. Familienangehörige, Freunde und Bekannte können über diese Seite gratulieren und virtuelle Geschenke hinterlassen.

Alle Zusatzfarben in freudigen Familienanzeigen kostenlos

Die Glocke online

Fahrpraxis

Im Herbst und Winter ist ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug besonders angebracht. Foto: dpa

Genügend Zeit und Abstand

Matsch, Laub, Schneefall, vereiste Straßen, Unfälle und Räumfahrzeuge: Die Bedingungen der kalten Jahreszeit bremsen den Verkehrsfluss. Darauf sollten sich Autofahrer besser einstellen und entsprechend zeitiger losfahren. Das rät die Prüforganisation Dekra, um nicht unter Zeitdruck zu geraten.

Dem Verkehrsfunk ließen sich entsprechende Hinweise entnehmen. Mit genug Zeitpolster sinke die Versuchung, schnell zu fahren oder sich auf ein riskantes Überholmanöver einzulassen. Auch mehr Abstand zum Vordermann erhöhe die Sicherheit, selbst wenn vom Wintereinbruch noch nichts zu sehen ist. Denn bereits auf den zuweilen nassen und schmutzigen Straßen im Herbst könnten sich die Bremswege stark verlängern. Autofahrer sollten besonders gefühlvoll mit Gaspedal und Bremse umgehen.

Auch moderne Assistenzsysteme gerieten bei schnellen und risikoreichen Fahrstil an die Grenzen. Vorsicht gelte bei Brücken, Kuppen, Unterführungen und Waldschneisen. Hier sei mit plötzlich auftretenden Vereisungen zu rechnen. **(dpa)**

Kfz-Technik

Kein Kontrollverlust: RDKS-Systeme überwachen den Reifendruck und warnen vor Gefahr. Foto: dpa

Korrekte Funktion im Blick

Wer bei einem Auto mit Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) die Räder wechselt, muss danach dessen korrekte Funktion im Blick behalten, teilt der TÜV Süd mit.

Direkte RDKS-Systeme überwachen mit Sensoren Druck und Temperatur direkt im jeweiligen Reifen und melden die Werte an ein Steuergerät. Von Fall zu Fall werde eine Wartung der Sensoren und gegebenenfalls neue Verschleißteile wie etwa Ventilkappen nötig. Auch eine spezielle Anlernprozedur könne fällig sein. Auch dürften Sensoren laut TÜV Süd die vorausgesagte Lebensdauer der eingebauten Batterien von zirka fünf Jahren nicht überschritten haben. Daher könne es auch nötig sein, die Sensoren komplett auszutauschen. Was die Batterien noch taugten, könne eine Fachwerkstatt überprüfen.

Das indirekte RDKS nutzt die Rad-Drehzahlsensoren von Fahrhilfen wie ABS und ESP. Hier muss das System nach dem Räderwechsel mit dem korrekten Reifendruck justiert werden. Wie das funktioniert, steht im Bordbuch. RDKS-Systeme sind seit November 2014 für Neuwagen Pflicht. **(dpa)**

1,8 Millionen ...

Zahl der Woche 123

... simulierte Unfälle sind nötig, um ein Airbag-Steuergerät für ein Fahrzeugmodell serienreif zu machen, wie der Zulieferer Bosch errechnet hat. Beim ersten elektronischen Airbag-Steuergerät des Unternehmens aus dem Jahr 1977 waren noch rund echte 6000 Tests in 60 Fahrzeugmodellen nötig. **(SP-X)**

Tipp

Kurze Wege meiden

Wie bleibt die Starterbatterie des Autos länger fit? Ein Tipp des ADAC lautet, häufige Kurzstrecken zu meiden. Denn sonst könne der Generator die Batterie nicht ausreichend nachladen. Falls kurze Wege nicht zu vermeiden sind, sollten Autofahrer die Batterie zuhause an ein externes Ladegerät anschließen.

Ferner sollten ohne laufenden Motor Verbraucher wie Radio, Licht oder Lüftung nur kurz genutzt werden. Auch ein Auto, das nicht abgeschlossen ist, kann an der Batterie saugen. Einige Steuergeräte bleiben nämlich betriebsbereit.

Wichtig sei auch, dass die Batterie sauber bleibt. Autobesitzer sollten sich vergewissern, dass die Verbindung zwischen Batteriepol und -klemme nicht schmutzig ist und fest sitzt. Zur Pflege und zum Schutz vor Korrosion ließen sich die Anschlüsse mit Batteriepolfett oder -spray pflegen. **(dpa)**

Score Media Group

VW Golf R

Daten & Fakten

☐ **Das Modell:** Den Golf R wird es wieder als Fünftürer und als Kombi (Variant) geben.
☐ **In Maßen**: L/B/H 4,29/1,78/1,45 m, Radstand 2,62 m.
☐ **Antrieb**: 2,0-l-Vierzylinder-Turbobenziner mit 320 PS und 420 Nm bei 2100 - 5350 1/min, 0-100 km/h in 4,7 Sekunden, Höchstgeschwindigkeit 250 km/h, Normverbrauch 7,8 l/100 km, 177 g CO_2/km, ab 48 018 Euro.
☐ **Umwelt**: Abgasnorm Euro 6d.
☐ **Schalten & walten**: siebenstufiges Doppelkupplungsgetriebe DSG, Allradantrieb 4Motion.
☐ **Serienausstattung**: 18-Zoll-Leichtmetallräder, LED-Plus-Scheinwerfer, Climatronic (Drei-Zonen-Klimaautomatik), Navigationssystem mit Verkehrszeichenerkennung, Automatische Distanzregelung DCC, Elektrische Differenzialsperre XDS, Außenspiegel in Chrom, Sportsitze, digitales Cockpit. **(js)**

Der Golf R bietet jetzt 320 PS und 420 Nm Drehmoment (0-100 km/h in 4,7 Sekunden). Er kommt mit spezieller Frontschürze, Seitenschwellern, glanzgedrehten 18-Zoll-Leichtmetallrädern und LED-Plus-Scheinwerfern. Fotos: VW

Alles digital: Cockpit und großer Touchscreen oberhalb der Mittelkonsole, Multifunktionslenkrad und Edelstahlpedale.

Nicht jedermanns Sache: Der laut VW „Heckspoiler in Motorsport-Optik“ (Bestandteil des R-Performance-Pakets, 2200 Euro).

Gelungene Krönung der Baureihe

Von Jörg Staubach

Wolfsburg (gl). Mehr Golf geht nicht, mehr Auto braucht man aber eigentlich auch gar nicht. Schließlich bietet der Golf R immerhin 320 PS, äußerst sportliche Fahrleistungen und Allradantrieb zu einem mit „ab 48 000 Euro“ sehr fairen Preis.

Das sind zwar 4000 Euro mehr als bei der R-Version der siebten Golf-Generation, allerdings wird auch ein wenig mehr geliefert. Zum Beispiel mehr Leistung. Der 2,0-l-Vierzylinder-Turbobenziner stellt jetzt 320 PS und 420 Nm Drehmoment zur Verfügung, also 20 PS und 20 Nm mehr als bisher.

Serienmäßig mit dem bei VW 4Motion genannten Allradantrieb und dem siebenstufigen Doppelkupplungsgetriebe DSG ausgestattet, lässt sich der Top-Golf in gerade einmal 4,7 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 und anschließend auf bis zu 250 km/h beschleunigen. Es geht aber auch noch mehr – und gegen Aufpreis auf bis zu 270 km/h.

Die Sachen hat aber einen Haken: Denn wer so schnell unterwegs sein will, muss das „R-Performance-Paket“ für 2200 Euro ordern und bekommt seinen Golf R dann mit einem doch sehr auffälligen „Heckspoiler in Motorsport-Optik.“ Der passt allerdings überhaupt nicht zum ansonsten wohltuend dezenten Auftritt des Sportlers.

Stolz ist VW auf sein neues Allradsystem „4Motion mit R-Performance Torque Vectoring“. Die Kraft des Turbobenziners wird über ein neues Hinterachsgetriebe nicht nur zwischen Vorder- und Hinterachse, sondern ebenso variabel zwischen den beiden Hinterrädern verteilt, was noch agileres Kurvenverhalten garantieren soll. „Als Weltneuheit wird der Allradantrieb zudem über einen Fahrdynamikmanager mit weiteren Fahrwerkssystemen wie den elektronischen Differenzialsperren (XDS) und der adaptiven Fahrwerksregelung DCC vernetzt. Durch diese Vernetzung bietet der neue Golf R optimale Traktionseigenschaften“, heißt es in der VW-Pressemitteilung.

Wer sich etwas richtig Gutes gönnen möchte, sollte bei der Bestellung im Konfigurator das Häkchen hinter der „R-Performance-Abgasanlage“ setzen und 3500 Euro für die Qualitätsarbeit des Spezialisten Akrapovic und in den dann faszinierenden Klang seines Fahrzeugs investieren.

Im Vergleich zu den schwächeren Baureihen-Brüdern hat der Golf R eine um zwei Zentimeter tiefergelegte Karosserie. Er trägt einen Dachkantenspoiler, einen schwarz glänzenden Diffusor zwischen den beiden Doppelendrohren sowie eine spezielle Frontschürze mit großen Lufteinlässen und blauer Querspange am Kühlergrill.

Die Serienausstattung kann sich sehen lassen: Sie umfasst so feine Dinge wie die glanzgedrehten 18-Zoll-Leichtmetallräder, LED-Plus-Scheinwerfer, 3-Zonen-Klimaautomatik, digitales Cockpit, DAB+-Radio und sogar das Navigationssystem mit Verkehrszeichenerkennung.

Cupra

150-PS-Benziner für den Formentor

Weiterstadt (js). Bislang gab es den Formentor – das erste eigenständige Modell der sportlichen Seat-Tochter Cupra – nur in der Topversion 2.0 TSI 4Drive mit 310 PS – und damit auch erst ab rund 44 000 Euro. Jetzt erweitert die noch junge Unter-Marke die Motorenpalette um einen 150 PS starken 1,5-l-TSI, der mit Frontantrieb ab 30 700 Euro in der Preisliste stehen wird.

So motorisiert schafft es der Formentor in 8,9 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 und auf bis zu 204 km/h (Normverbrauch 5,4 l/100 km, Abgasnorm Euro 6d). Der Preis bezieht sich auf die Version mit dem Sechsgang-Schaltgetriebe, mit Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe kostet der Spanier mindestens 32 450 Euro. Serienmäßig sind zum Beispiel 18-Zoll-Leichtmetallräder, LED-Scheinwerfer, Sportlenkrad, Sportsitze, abgedunkelte Scheiben, sowie verschiedene Fahrprofile und zahlreiche Assistenten.

Der Cupra Formentor ist mit 150 PS, Handschaltung und Frontantrieb ab 30 700 Euro zu haben. Foto: Cupra

Bentley

Ab 2030 nur noch elektrisch

Crewe/England (js). Die noble Volkswagen-Tochter Bentley macht sich auf den Weg ins elektrische Zeitalter. Bereits ab 2026 wollen die Briten außer reinen E-Autos nur noch Plug-in-Hybride (PHEV) anbieten, also Fahrzeuge mit der Kombination aus Verbrenner- und E-Motoren, bevor es vier Jahre später nur noch Elektromodelle geben soll. Der Zeitplan wirkt ambitioniert, hat Bentley doch derzeit überhaupt kein elektrifiziertes Modell mehr im Programm, nachdem im Sommer eine Produktionspause der Plug-in-Hybridvariante des Luxus-SUV Bentayga verkündet worden war.

Im kommenden Jahr könnte es eine PHEV-Variante der Limousine Flying Spur geben, die sich die Technik mit dem Stuttgarter Konzern-Bruder Porsche Panamera teilt. Mit dem ersten dann rein elektrischen Bentley ist 2025 zu rechnen.

Fiat Panda

Den Fiat Panda gibt es nun auch in der Version „Sport“. Die 16-Zoll-Leichtmetallräder in Bicolor-Optik sind serienmäßig. Foto: Fiat

Ausstattungsangebot geändert

Frankfurt (SP-X). Fiat hat für den Kleinwagen Panda das Ausstattungsangebot neu gestrickt und unter anderem um eine neue Sportversion erweitert. Darüber hinaus ist die Baureihe erstmals mit einem Infotainmentsystem mit 7-Zoll-Touchscreen kombinierbar.

Wählen können Kunden zwischen den drei Linien Life, Sport und Cross. Unter Life hat man die Wahl zwischen der Basis (ab 11 688 Euro), dem robust beplankten City Life (12 419 Euro) sowie der mindestens 16 318 Euro teuren Allradvariante Wild 4x4 .

Alternativ gibt es die Linie Sport, die zum Preis von 13 150 Euro 16-Zoll-Bicolor-Räder, sportliches Innenraumstyling sowie den neuen Touchscreen in Kombination mit DAB+-Radio und Apple Car Play/Android Auto bietet.

Die dritte Linie heißt Cross, die sich wiederum in die zwei Versionen City Cross und Cross unterteilt. Beide tragen seitliche Schutzleisten und einen Unterfahrschutz. Der 13 881 Euro teure City Cross bietet zum Beispiel Klimaautomatik und LED-Tagfahrlichter. Beim 15 100 Euro teuren Cross sind zusätzlich Infotainmentsystem, Dachreling, Parkpiepser und ein Armaturenbrett in Holzoptik Serie.

Zunächst stehen der 70 PS starke Mild-Hybrid-Benziner sowie der 85 PS starke Zweizylinder Twinair in Kombination mit Allradantrieb zur Wahl (Abgasnorm Euro 6d). Anfang 2021 folgen eine Flüssiggas-Variante mit 69 PS und der Zweizylinder in einer 70 PS starken Erdgas-Variante.

Ssangyong

Flaggschiff Rexton überarbeitet

Köln (js). Ssangyongs Flaggschiff ist der Rexton, ein 4,85 Meter langer Geländegänger mit bis zu sieben Sitzen. Zum Modelljahr 2021 erhielt das SUV eine neue Automatik mit jetzt acht statt bislang sechs Stufen, einen größeren Kühlergrill und andere LED-Scheinwerfer. Die Heckpartie wurde leicht überarbeitet, es gibt neue Fondsitze in der zweiten und dritten Reihe, außerdem sollen höherwertige Materialien verarbeitet worden sein. Der 2,2-l-Vierzylinderdiesel legte um 21 auf 202 PS zu. Allradantrieb ist nur bei der Topversion vorhanden, neu ist ein elektronischer Anhängeassistent. Der Marktstart erfolgt im März, Preise und technische Daten gibt es noch nicht.

Der Ssangyong Rexton erhielt einen größeren Kühlergrill und neugestaltete LED-Scheinwerfer. Foto: Ssangyong

Land Rover

Defender einer für fast alle Fälle

Schwalbach. Ein halbes Jahr nach dem Defender 110 kommt jetzt auch die deutlich kürzere Variante des wiederbelebten Klassikers auf die Straße. Der Land Rover 90 ist bis zum äußeren Rand des am Heck montierten Reserverads 4,58 Meter lang, sein langer Bruder bringt es auf 5,09 Meter.

Verzichten muss der 90er auf die hinteren Türen, auf gut die Hälfte des Kofferraumvolumens (397 anstatt 786 Liter) und auf die Möglichkeit, eine dritte Sitzreihe zu montieren.

Mit dem Top-Modell, dem 400 PS starken und mindestens 61 700 Euro teuren 3,0-l-Sechszylinderbenziner geht es auf die Tour zum Testgelände. Die Fahrt führt über ganz normale Straßen, auf denen der größte Unterschied zum 2016 letztmals gebauten Ur-Defender schnell deutlich wird.

Der Neue ist nämlich richtig straßentauglich. Der „Landy“ bietet eine elektronisch geregelte Luftfederung (rund 2775 Euro Aufpreis), bügelt Bodenwellen und Querfugen locker weg und stützt den serienmäßig mit Allradantrieb ausgestatteten „Kurzen“ auch in flotter durchfahrenen Kurven komfortabel ab.

Vor dem Abstecher ins Gelände wird das Testmobil gewechselt und in den Defender mit der serienmäßigen Stahlfederung umgestiegen. Seine wahren Stärken kann er halt noch besser mit der klassischen Federung ausreizen. Und die macht ihn laut Land Rover zum „leistungsfähigsten Geländewagen seiner Art“.

Er verfügt über ein zweistufiges Verteilergetriebe, ein sperrbares Mitteldifferential und ein aktives Hinterachs-Differential. Und selbstverständlich über jede Menge elektronische Helfer. Schnell vermittelt der Defender das nötige Vertrauen in seine Fähigkeiten. Schräglagen bis zu 45 Grad, bei denen sich der Beifahrer besser an den Haltegriff klammert, steil bergauf über matschige Pfade und steile Abhänge sind für diesen Geländegänger kein Problem.

Der kleine Land Rover kann viel (unter anderem auch 3,5 Tonnen an den Haken nehmen), kostet allerdings auch viel. Nur der 200-PS-Diesel bleibt knapp unter der 50 000-Euro-Marke. Alternativen sind unter anderem ein 2,0-l-Benziner mit 300 PS, ein gleichstarker 3,0-l-Diesel und ein Plug-in-Hybrid (300-PS-Benziner und Elektromotor mit 143 PS). **Peter Maahn**

Ganz in seinem Element: Der Land Rover Defender ist auch in der neuen Kurzversion 90 laut Hersteller einer der „leistungsfähigsten Geländewagen seiner Art. Fotos: Defender

Das Cockpit des neuen Defender (hier in der Rechtslenker-Version) gibt sich modern und klassisch zugleich.

Daten & Fakten

☐ **In Maßen:** L/B/H 4,32/2,01/1,97 m, Radstand 2,59 m, Ladevolumen 397 – 1563 l, max. Anhängelast 3500 kg.
☐ **Antrieb: D200**: 3,0-l-Diesel Mild-Hybrid, 200 PS, 500 Nm, 9,8 Sekunden, Spitze 175 km/h, 7,6 l/100 km, 199 g CO_2/km, Abgasnorm Euro 6d, ab 48 740 Euro. **Alternativen: 3,0-l-Diesel** (300 PS), **2,0-l-Benziner** (300 PS), **3,0-l-Sechszylinderbenziner** (400 PS), **Plug-In-Hybrid**, 300 PS-Benziner plus 143-PS-E-Motor.

Bis zu 3,5 Tonnen darf der Defender 90 an den Haken nehmen. Der Kofferraum bietet zwischen 397 und 1563 Liter Ladevolumen.